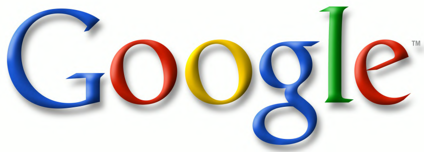

TAYLOR INSTITUTION
DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA

Konungs-Skuggsjá

Speculum regale.

Ein altnorwegischer Dialog

nach

Cod. Arnamagn. 243 Fol. B

und den ältesten Fragmenten

herausgegeben

von

Dr. Oscar Brenner
Privatdocent der Universität München.

MÜNCHEN
Christian Kaiser
1881.

Vorwort.

Vorliegende dritte Ausgabe des Speculum regale hat neben dem anerkannten sachlichen vor allem sprachliches Interesse: sie bietet einen getreuen Abdruck eines der wenigen umfangreichen altnorwegischen Texte. Getreu will der Abdruck sein, weil alle charakteristischen Eigentümlichkeiten der handschriftlichen Textesformen wiedergegeben sind und die Korrektur mit möglichster Sorgfalt gelesen wurde. In ersterer Beziehung habe ich vielleicht des Guten eher zu viel als zu wenig gethan und bin nicht völlig konsequent geblieben. In letzterer Beziehung dagegen hoffe ich, das mir gesteckte Ziel annähernd erreicht zu haben; eine demnächst in Angriff zu nehmende Darstellung der Sprache unseres Denkmales (mit steter Beiziehung der übrigen altnorwegischen Texte) wird mir Gelegenheit geben, die Ausgabe noch einmal auf das sorgfältigste zu revidieren. Die (!) schienen mir am Anfang des Buches nötiger als gegen den Schluss hin, wo der Leser an die Möglichkeit unerwarteter Formen zu glauben gelernt haben wird.

Zur Korrektur des Textes B stand mir eine vortreffliche Photographie des ganzen über 70 Folioblätter starken Codex zu Gebote, die Herr Professor Dr. Unger in Christiania mir mit gewohnter Zuvorkommenheit seit mehr denn Jahresfrist anvertraut hat. Es drängt mich, ihm hier ganz besonders meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Zu Dank fühle ich mich ferner verpflichtet den Vorständen und Beamten der Bibliotheken in

Kopenhagen und Stockholm, des Geheimarchives in Kopenhagen, des Reichsarchives in Christiania, Herrn Dr. Klockhoff in Upsala, sowie allen meinen nordischen Freunden, die mich mit Rat und That unterstützten, zumal Prof. Gustav Storm und cand. mag. Guđmundur þorláksson, die sich bereitwilligst der Mühe unterzogen, einzelne, nicht unbeträchtliche, Teile des Druckes mit den Handschriften in Christiania und Kopenhagen zu vergleichen.

Schliesslich habe ich aber auch noch dem Herrn Verleger und Drucker schuldigen Dank zu sagen, die keine Kosten gescheut haben, um dem Buche, dessen Satz und Korrektur mit ungewöhnlichen Schwierigkeiten verbunden waren, eine vorzügliche Ausstattung zu geben.

Staltach, den 21. Juli 1881.

Oscar Brenner.

Inhalt.

			Seite
Kap.	1	Einleitung: Entstehung des Buches	1
„	2	Erste Pflicht: Furcht Gottes	4
„	3	Pflichten des Kaufmanns: Einteilung des Tagewerkes, Redlichkeit im Handel, Rechts- und Sprachkenntniss	5
„	4	Umgang mit Menschen. Kindererziehung. Verkehr mit Fürsten. Regeln für die Seefahrt. Anlage des Vermögens	8
„	5	Tageszeiten, Sonne und Winde. Jahreszeiten, ihre Bedeutung für die Kreatur	14
„	6	Stunden, Tage und Jahre, Mond und Ebbe und Flut, Strömungen	19
„	7	Verschiedene Klimate, verschiedene Tageslängen, Sommer und Winter im nördlichen Norwegen	20
„	8	Undankbare Aufgabe, wunderbare Berichte über ferne Länder zu erzählen, „Wunder Indiens“	23
„	9	Einzelne Mirabilia, die in Norwegen sich wirklich finden (Schneeschuhe, Bjǫrkudals Moor)	25
„	10a	Frage nach Island, Grönland, Irland	26
„	12b	Islands Wale	27
„	13	Erdbeben, Eisfelder in Island, Feuerausbrüche in Island und Sicilien (wunderbare Quellen), totes Feuer	30
„	14	Die unterirdischen Feuer in Island sind Marterstätten (píslar stađer), des Satans Macht über sie beschränkt (Beispiel Hiobs)	32
„	15	Eisenerze („rotes Wunder“). „Bierquellen“	34
„	16a	Frage nach Irland	35
„	10b	Irland ein heiliges Land, der See Logheehag, Quellen auf dem Berge Bladina, der See Loghica, Insel Inhisgluer, der See Logri, Loghærne mit der Insel Kertinagh	35
„	11	Insel Inisclodran im See Logri, der h. Diermicius, Kewinus von Glumelaga und seine Aepfel, Burg Them (Temere) und der ungerechte Richter, Patricius's Fluch und die Werwölfe, ge-	

			Seite
		fiederte Menschen (Gelt), Schiff in der Luft in Cloena bei der Kirche des hl. Kiranus, der Lachen erregende Klefsan . .	40
Kap.	12a	Frage nach Grönland	45
„	16b	Grönlands Seeungeheuer (Scrimsl), Naturerscheinungen (hafgerdingar), Eisfelder, Wale und Seehunde	45
„	17	Flora und Fauna Grönlands, kleine Ausdehnung des bewohnbaren Landes	49
„	18	Kirchenregiment, Nahrungsmittel	51
„	19	Klimatische Verhältnisse, „Nordlicht“	52
„	20	Der Rauch beim Nordlicht. Eis nicht unverträglich mit Feuer und Wärme	56
„	21	Eine kältere Zone auch südwärts der heissen, dort Sommer, wenn im Norden Winter, auf einer Seite der Erde Tag während auf der anderen Abend und Nacht	57
„	22	Jahreszeiten und Schiffahrt. Ende im Oktober	57
„	23	„ „ „ Beginn im April	62

Kap.	24	Einleitung: Sitten am Königshof	63
„	25	Vorbereitung für den Königsdienst, unterste Stufe: huskarlar	65
„	26	Vorrechte etc. der huskarlar im Allgemeinen	67
„	27	„ „ „ gestir, syslumenn	67
„	28	Húskarl des Königs zu werden ist eine Ehre auch für freie Bauern	71
„	29	Hirdmenn, Anforderungen an sie im Allgemeinen . . .	72
„	30	Erste Vorstellung beim König, Kleidung, Frisur . . .	75
„	31	Warum ohne Mantel (skikkjalauss)?	78
„	32	Anstandsregeln für die Audienz	79
„	33	Warum ist die Anrede an Gott einfacher als an die Fürsten?	80
„	34	Gebrauch der Titulaturen und Conversation bei Vornehmen	81
„	35	Schlechte Elemente um den König wie Unkraut im Getreide und andere Schäden im Land	83
„	36	Ursachen solcher Schäden: Reichsteilung, Zeiten der Unordnung, Todschlag, Ehebruch, Meineid, Anarchie. Strafe Gottes: Krieg, Misswachs. Besserung und Herstellung der Monarchie und geordneter Zustände durch Gottes Gnade	85
„	37	Moral- und Anstandsregeln für den hirdmadr; Waffen für den Kampf zu Wasser und zu Land	93
„	38	Bewaffnung des Reiters	102
„	39	Festungskampf	104

Seite

Kap. 40 Fortsetzung der Moral- und Anstandsregeln . . . 109
„ 41 Fortsetzung 113
„ 42 Beispiele von Wahrhaftigkeit und Demut, von Uebermut (Joseph, Vastes, Ester, Aman, Constantinus und Elene und die Disputation in Rom: Craton und Zenophilus) . . . 115
„ 43 Der König Gottes Vertreter auf Erden 123
„ 44 Von Gott als solcher anerkannt muss er doch demütig sein 125
„ 45 Beispiele rechter Urteile für Könige: Der Sündenfall, Wahrheit und Gerechtigkeit, Gnade und Friedfertigkeit fällen das Urteil 128
„ 46 Weiteres Beispiel: Lucifers Verdammung 132
„ 47 Lucifer und die ersten Menschen 133
„ 48 Begründung der Erklärungen dieser Fälle (Analogie die Erklärung der Psalmen) 142
„ 49 Weitere Beispiele von gerechten strengen Urteilen: Pharao, Datan und Abiron, Jericho, Amalech, Saul, Judas . . . 146
„ 50 Fortsetzung. Gnädige Urteile: Aaron und Hur, David, die Ehebrecherin, Petrus 148
„ 51 Begründung der strengen Urteile (Pharao u. s. w.) . . . 150
„ 52 Begründung der verschiedenen Beurteilung des Petrus und Judas 151
„ 53 Fälle von Umstossung eines Urteiles Gottes: Israel in der Wüste, Ninive, Ezekias, Lazarus 152
„ 54 Bedeutung dieser Beispiele für den König. Sein Gebet an jedem Morgen (Lateinisch und Norwegisch) 155
„ 55 Geschäfte des Königs während des Tages 163
„ 56 Richtschnur seien ihm die Aussprüche der (göttlichen) Weisheit (sjálfspeki) 165
„ 57 Seine Urteile seien gerecht (Anknüpfung an Kap. 49 und 11) 168
„ 58 Urteile über habgierige und willkürliche Richter (Stephanus von Athen, der König von Temere) 172
„ 59 Strenge und milde Urteile (Todesurteile, Bussbezüge). Kein Urteil im Zorn zu fällen 175
„ 60 Fälle solcher Urteile: Moses, David 177
„ 61 Ueber den gerechten Zorn des Moses 178
„ 62 David und der angebliche Mörder Sauls, Ysboseths Mörder 179
„ 63 Warum findet David Verzeihung für seine Vergehen, Saul nicht? 180
„ 64 Salomons Urteil zwischen den 2 Müttern; Bestrafung des Adonias, Joab, Semei im gerechten Zorn 193
„ 65 Semei's Schuld 195

Seite

Kap. 66 Adonias Schuld 196

„ 67 Musste Salomon das Versprechen, das er seiner Mutter gemacht, nicht halten? 201

„ 68 Ueber Versprechen und ihre Erfüllung überhaupt . . . 202

„ 69 Durfte Joab im Heiligtum getötet werden? König und Bischof Hüter der zwei Gotteshäuser; der König Vollstrecker der Urteile Gottes 203

„ 70 Hat der König Gewalt über den Bischof? 207

Schluss 208

Einleitung.

Der Königsspiegel (Speculum regale, Konungs skuggsjá wie das Buch sich selbst nennt S. 2) ist bisher zweimal herausgegeben worden. Zuerst in 4^0 1768 von Halfdan Einersen, dann als Universitätsprogramm von Christiania in 8^0 1848 durch Kayser, Munch und Unger. Beide Ausgaben (die erstere für ihre Zeit ganz musterhaft) sind längst vergriffen und genügen nach zwei Seiten hin jetzigen Anforderungen nicht mehr. *) In beiden ist nämlich ganz übersehen, dass uns Mittel zu Gebote stehen, die ursprüngliche *Sprachform* annähernd zu restituieren und beide haben die altnorwegischen Eigentümlichkeiten der Haupthandschrift beseitigt und ein mehr oder weniger an die jüngeren Handschriften sich anschliessendes Isländisch durchgeführt. Zweitens ist hier wie dort die für die Textkritik unentbehrliche *Gruppierung der Handschriften* nicht ernstlich versucht worden, während doch mindestens zwei Gruppen sich scharf scheiden lassen (die sich aber mit Einersens norwegischer und isländischer Gruppe nicht decken), die ich nach den Hauptvertretern cod. AM. 243 fol. A und 243 fol. B als Recension A und B bezeichne.

Vorliegende neue Ausgabe will nicht eine abschliessende sein, wohl aber eine notwendige Vorstufe zu einer solchen. Sie will einerseits zusammenfassen, was vom Speculum regale in der ursprünglichen, *altnorwegischen* Gestalt erhalten ist, und (in einem folgenden Bändchen) das Charakteristische dieser Gestalt vor Augen führen, andererseits *die eine der beiden Recensionen*, B, soweit sie erhalten ist, als abgeschlossene Einheit darstellen, welcher eine spätere Ausgabe dann einen auf A gegründeten vollständigen Text mit Lesarten aus B entgegenstellen mag. Die Abweichungen beider Recensionen sind, abgesehen von zahlreichen, sprachlichen Differenzen, folgende: In A steht der Abschnitt über Island und Grœnland nach dem über Irland, in B steht Irland zwischen den beiden anderen; in A fehlt die Erzählung S. 45^{4-25}; in B dagegen sind durch Versehen des Schreibers mehrere kleine Sätze ausgefallen s. z. B. S. 112^{22}.

*) Beide, zumal die zweite, haben mir aber für vorliegende Ausgabe vorzügliche Dienste geleistet.

Wahrscheinlich ist uns der Archetypus von B. in 243 fol. B (2) selbst erhalten; jedenfalls geht die Spaltung in das 13. Jahrhundert zurück, da schon die alten norwegischen Fragmente in Christiania an der entscheidenden Stelle von B. abweichen. Die ältesten Handschriften von A gehen kaum über das 15. Jahrhundert zurück, einige isländische Fragmente (in AM. 243 fol. No. 7 und 8 s. u. und in Christ.) in das 14., norwegische in den Schluss des 13. An Handschriften und Fragmenten der Recension **A** sind mir bekannt geworden:

I) Norwegische (hier vollständig abgedruckt)

1) **Fr. N.** 3 Pergamentblätter im Reichsarchiv zu Christiania; sie gehörten zu einem Codex in fol. (oder gr. 4°); die Seiten sind einspaltig und fassten wohl 45 Zeilen in kleiner, zierlicher, aber nicht immer deutlicher Schrift. Die 3 Blätter gehörten wohl einer Lage an; zwischen 1 und 2 fehlt ein Blatt; 1 und 3 sind unten, 2 oben durch Abschneiden verkürzt, 3 zudem von oben nach unten auseindergeschnitten; es fielen dabei (wohl durch Geradeschneiden der mittleren Ränder) auf jeder Zeile einige Buchstaben aus der Mitte weg (sie sind hier in Kursive nach anderen mss. derselben Klasse ergänzt). Von den 8 aufeinanderfolgenden Seiten fehlen: S. 1^{39-45}, S. 2 desgl., S. 3 und 4 ganz, S. 5^{1-13}, S. 6 desgl., S. 7^{25-45}, S. 8 desgl. Muster der Schrift auf den Facsimiletafeln der norwegischen Ausgabe. Die Namen Faðer, Sonr sind rot; ein Absatz beim Wechsel der Person ist nirgends gemacht: dagegen steht gewöhnlich eine rote Initiale am Anfang der Wechselreden, hie und da hat sie der Miniator vergessen. Auf der obersten Linie der Seite sind die vertikalen Stäbe meist weit über das gewöhnliche Mass verlängert. Von der Form der Buchstaben ist zu bemerken, dass neben v auch die geschwänzte Form (y) vorkommt, oft sind beide nicht zu unterscheiden, der Gebrauch ist ganz der gleiche, nur der Konformität mit B halber habe ich hier v und w (= y) geschieden; z und r sind sehr ähnlich; ſ ist fast ausnahmslos statt s gebraucht; um Verdopplung anzuzeigen werden Versalien gebraucht (reiNi) Punkte (beı̇tr), über n und m der Strich (han̄); die Abkürzungen sind die gewöhnlichen; sie sind im Text in Kursive aufgelöst (~ als vr oder ur, beide Formen finden sich ausgeschrieben) nur m und n sind aus ¯ stillschweigend in Antiquabuchstaben umgesetzt. Die Accente sind nicht überall genau über den Vokal gesetzt also at́t statt átt. Die Interpunktion ist beibehalten, nur nach Sonr und Faðer wo kein m. oder svarar folgte, ist : wie in B gesetzt worden. Zeilenschlüsse sind durch | bezeichnet (S. 8^{28} nach synaz zu streichen). Die zu Frg. 3 ergänzten Buchstaben in Kursiv können mit Auflösungen von Abkürzungen nicht verwechselt werden. Abgedruckt auf S. 6 ff., 21 ff., 24 ff., 35 ff.

2) **Fr. G.** Zwei unten und auf der Seite verstümmelte Stücke eines Quartcodex im Geheimarchiv in Kopenhagen, von Rentmeistersrechnungen

von Wisborg (Insel Gotland) vom J. 1630 abgelöst. Es standen ursprünglich auf jeder Seite in zwei Kolumnen je 21 Zeilen. Die erhaltenen Stücke mögen einmal zusammengehangen haben, gehörten aber verschiedenen Blättern (etwa dem 3 und 6 eines Quaternio) an; die zwei sie ursprünglich trennenden Blätter sind verloren. Frg. 1 enthält auf beiden Seiten je 13 Zeilen; die innere Kolumne ist bis auf 3—4 Buchstaben jeder Zeile weggeschnitten, die Zeilen der äusseren Kolumne sind vollständig. Frg. 2 enthält die obersten 12 Zeilen der inneren Kolumnen (die 12. stark beschnitten); die äussere Hälfte des Blattes (Kolumne 2 und 3 oder 1b und 2a) ist vollständig weggeschnitten. Die Handschrift mag um 1300 geschrieben sein. Abkürzungen fehlen fast ganz, nur '' und ' für er, ‾ = m, n; h‾ = hann kehren ein paarmal wieder (vergl. die Noten zu S. 105 ff., 109 ff., wo Fg. G unter B abgedruckt ist). Die verstümmelten Wörter sind in Kursive ergänzt; um keine Verwechslung mit aufgelösten Abkürzungen zu veranlassen, sind letztere in die Noten verwiesen. Interpunktion, Angabe der Zeilenschlüsse wie in Fr. N.

3) **Fr. R.** Ein Blatt auf der k. Bibliothek in Kopenhagen N. K. S. 235[g] 4° oben ein Monogramm aus DGS und die Zahl 1636. Das Blatt war zum Einbinden benützt worden, wie sich aus den Brüchen ersehen lässt. Die Schrift ist teilweise abgerieben und kaum zu entziffern. Die Kolumne (der Text ist zweispaltig geschrieben) zählt 27 Zeilen; die Ueberschriften und die folgenden Initiale sind rot; ausser dem Sigl für & findet sich an Abkürzungen nur einmal am Ende der Zeile ˆ für er; n und m sind ausgeschrieben; f reicht unter die Linie, v hat die Gestalt von y (im Druck w), r ist kurz, ſ in der Regel statt s; œ und æ sind einander sehr ähnlich. Der Abdruck (S. 89—93) ist dem von 1) und 2) entsprechend.

II. Isländische.

4) AM. 243 fol. A No. 1. 86 Seiten fol.; es fehlen nur wenige kleine Stücke (so auf S. 83; s. unten S. 202*)). A 1 ist hier verwendet um einige Lücken am Schluss von B auszufüllen. Der Abdruck (in Petit) schliesst sich in allem Wesentlichen der Orthographie der Handschrift an, Korrekturen erfolgten, wo selbstverständlich, ohne besondere Bemerkung, andere in Kursive event. mit Angabe der benützten Handschrift (es reichen nur 4 Pergament-Handschr. bis ans Ende).

5) AM. 243 fol. 3 beginnt sogleich mit dem Dialog und reicht bis fast zum Schluss (bis hafði hendr fengit S. 207[9]); hier benützt um ein in A1 ausgefallenes Stück (S. 202) zu ergänzen. 3 ist am nächsten verwandt mit St und 6.

6) AM. 243 fol. 4 eine sehr junge schlecht erhaltene Handschrift, stimmt öfter mit 243. 5 und 243. 10, reicht von 2[17] oder [18] bis zum Schluss; teilweise verkürzt.

7) AM. 243 fol. 6 128 S. Das erste, zweite, vierte, fünfte, siebente und achte Blatt fehlen; reicht bis zum Schluss, stimmt zumeist mit 243. 1, 3. 10 und St.

8) AM. 43 fol. 9 83 S. geschr. 1588. reicht von Anfang bis S. 123^{21} und ist näher mit 243. 10 verwandt; der Text war hier von Anfang an nicht vollständig.

9) AM. 243 fol. 10 142 S. das Erhaltene reicht vom Anfang bis S. 175^{14} zumeist verwandt mit 243. 6, 9, St.

10) AM. 243 fol. 11 30 S. reicht von 130^{1} — 153^{29}.

11) cod. Holm. (= St). No. 14 4⁰ 79 Bl. reicht vom Anfang (in der Mitte eine Lücke von 2 Bl.) bis S. 189^{12}; stimmt zumeist mit 243. 10 überein (auch im Format!).

12) cod. Holm. No. 9 4⁰ 56½ Bl. reicht von Anfang bis zum Ende ist aber stark verkürzt und Kap. 4—9 (S. 8^{11}—25^{16}) fehlen ganz.[1])

Dazu die Papierhandschriften:

AM. 243. No. 14 (kurzes Excerpt) 15 (gleichfalls) 16 (gleichfalls) Upsal. cod. de la Gard. 17 8⁰ (18 enthält eine dänische Uebersetzung der ersten 21 Kap.)[2]).

Fragmente:

1) 4 Blättchen im Reichsarchiv zu Christiania (innere Kolumne und unteres Drittel der äusseren Kolumne eines Quartblattes) 14 Jhd. Anf. reichte von S. 140^{8}—142^{15}; ein Blättchen mit 182^{23}—183^{4}, 183^{12}—^{20}.

2) AM. 243 fol. No. 7 (14—16 Jhd.) 6 Bll., sie reichen von S. 66^{16}—69^{16}, 91^{13}—95^{4}, 140^{23}—143^{3}, 152^{11}—154^{11}, 183^{23}—186^{5}, 191^{3}—192^{30}.

3) AM. 243 fol. No. 8 (14—16 Jhd.) 10 Bll., sie reichen A 202^{18}—207^{15}, B. 6^{24}—11^{16} und 21^{11}—24^{10}, C. 20^{14}—22^{15}, D. 129^{20}—131^{28}, 136^{8}—137^{6}, E. 20^{3}—22^{19}, F. 158^{7}—161^{4}, G. 78^{17}—81^{17}.

Die hier benützten Handschriften der Recension **B** sind:

1) AM. 243 fol. No. 2 Perg. = **B**. Von den 80 Blättern sind 11 leere Papierblätter, welche (von Árni Magnússon) an die Stelle verlorener Pergamentblätter eingeschaltet wurden; auch am Schluss fehlt ein Stück des Textes (wohl 2 Blätter), das hier eingeheftete Papier enthält Notizen von Árni Magnússons Hand, die ohne weitere Bedeutung sind. Die sonst dem Dialog vorausgeschickte Einleitung steht in B nicht, auf der Mitte von Seite 1 beginnt mit einer grossen Initiale sogleich der Dialog Goðan dag etc.; von Rasur ist keine Spur zu erkennen, so dass es nicht unwahrscheinlich ist, dass jene Einleitung in B nie vorhanden war. Auffallend ist freilich, dass ms. b., welche sonst mit B genau übereinstimmt, die Einleitung enthält und zwar in einer Form, die von allen anderen bekannten Handschriften abweicht. — B ist zweispaltig geschrieben, mit je 30 Zeilen auf der Spalte.

---

1) Gütige Mitteilung des Herrn Bibliothekar Dr. G. E. Klemming.

2) Gütige Mitteilung des Herrn Dozenten Dr. O. Klockhoff.

Initialen wie Ueberschriften sind farbig, letztere meist rot. Jede Frage und Antwort beginnt mit farbiger Initiale, die immer am Zeilenanfang steht, während Sunr und Faðer nie hier, sondern in der Mitte oder am Ende der Zeilen geschrieben sind. Es ist also z. B. mein

„. . . . . | spurðr.
Sunr: Ec heyri þat alþyðu | . . ." (S. 4[10])

im Codex Ec heyri þat alþyðu Sunr spurðr. geschrieben.

Für den Rubricator ist an den Rand die Stelle für Sunr und Faþer durch f(ilius) nnd p(ater) angezeigt, ein paarmal wurde f als faðer aufgefasst und so geschrieben; so z. B. auf S. 116b. Der Text selbst ist von einer Hand geschrieben, dagegen stammen viele Korrekturen und alle Randbemerkungen (Inhaltsangaben, Urkundenformeln, lateinische Wörter und Sätze) von verschiedenen jüngeren Händen; wo in der Ausgabe über das Alter aufgenommener Korrekturen nichts bemerkt ist sind sie als dem Text gleichzeitig zu betrachten.

Die Schriftzüge sind im Allgemeinen deutlich;[1]) nur ist oft nicht zu entscheiden, ob der Schreiber grossen oder kleinen Anfangsbuchstaben schreiben wollte; so zumal bei W, M, A, (s. S. 66 A. 2) L u. aa. Sonst ist zu bemerken: für r wird häufig ʀ verwendet, zumal in ʀ̄ = rr (r̄ wird nie geschrieben), ʀ allein ist nicht = rr, wo es hiefür zu stehen scheint ist ¯ sicher nur aus Versehen weggelassen worden, wo diess unzweifelhaft war ist rr gedruckt worden; umgekehrt findet sich auch ʀ̄ statt r z. B. annaʀ̄ra; wo die Auflösungen solcher ʀ̄ zu ungeheuerliche Formen ergaben, ist die handschriftliche Schreibung in die Noten verwiesen. — Für und neben nn wird sehr häufig ŋ̄, nie n̄ geschrieben; es scheint ŋ allein schon nn zu bezeichnen, da es nur ganz selten da steht, wo Verdopplung des n undenkbar ist, oft genug aber ohne Strich da, wo nn zu erwarten wäre, zumal gegen das Ende der Handschrift. ŋn ist also wie ʀ̄r als Fehler zu betrachten; ŋ habe ich nn, ŋ̄ nn aufgelöst. Statt v ist y (der zweite Zug unten nach links umgebogen) geschrieben, y ist ẏ (unten nach rechts gekrümmt); nur nach h steht regelmässig v; da trotz der gewöhnlichen Schreibung Hy statt Hv an eine kalligraphische Liebhaberei nicht zu denken ist, habe ich *v* mit v, y mit w transskribiert; ein paarmal kommt w für u vor (awwnd, skwa) und umgekehrt; bei Eigennamen wird auch W, w in verschiedenerlei Formen verwendet, so im Namen Wastes; verschlungenes yy habe ich ww transskribiert. Nach k und g wechselt v mit y. Die ab und zu erscheinende Verwechselung von y und w ist nach dem Obigen leicht zu erklären. Die Accente und Vokaltrennungszeichen (séét) der Handschrift sind beibehalten worden, die Zeilenschlüsse (wie ich jetzt erkenne, unnötiger Weise) durch | bezeichnet. Ueber die Reihenfolge der vor und nach Sunr, Faðer stehenden Worte in der Handschrift kann nach dem oben Gesagten kein Zweifel entstehen.

---

1) Facsimile in Ungers Ausgabe.

Abkürzungen sind, zumal im Anfang, selten. Alle lassen sich mit Sicherheit auflösen, auch kg und isrl, für die 115 b[3] konung und 113a[5] israel ausgeschrieben ist, es ist desshalb konong und israhel durchweg zu korrigieren; hervorzuheben ist etwa, dass ꝼ[i] firi (oft ausgeschrieben), er, þʀ- þæirr- aufgelöst wurde; für y° ist nur waro (nicht woro wie S. 58[15] steht) zu belegen; ꝼ[r] (S. 31 a = S. 43[8]) könnte wohl auch firir oder firi gelesen werden.

Die Spatia zwischen den einzelnen Wörtern sind sehr ungleich; bis Bogen 8 suchte ich diess auch im Druck wiederzugeben, stand aber dann davon ab und liess (bis auf wenige Ausnahmen) nur mehr vollständige Trennung oder vollständige Verbindung von Worten oder Wortteilen gelten; als Regel ist die Verbindung einsilbiger Präpositionen mit dem Nomen, die Anlehnung von oc (und er) an das folgende Wort, die Trennung von Kompositis zu betrachten.[1])

Die Interpunktion ist, zumal am Anfang, ziemlich rationell; doch sind am Zeilenschluss oft Punkte ausgeblieben, in der Mitte manche durch die folgende Initiale verdeckt worden; wo letzteres auch nur möglich schien habe ich einen Punkt eingesetzt. Später[2]) finden sich eine Menge ungehöriger Punkte (z. B. 137[11] nach luta 141[7] nach nauđer u. ö), die wol unabsichtlich sind; ich habe sie weggelassen.

Was die Behandlung des Textes anlangt, so ist nur sehr wenig am handschriftlichen Text geändert worden; offenbare Versehen sind unter Angabe der handschriftlichen Lesung gebessert, Auslassungen in Kursive ergänzt worden; wo letztere mehr als ein Wort betragen, mussten andere Handschriften beigezogen werden (Recension B und A); ihre Lesung ist in Petit eingefügt; in der altnorwegischen Form, wo die Lücke aus wenigen, leicht umzugestaltenden Worten besteht, in der (isländischen) Form der benützten Handschrift, wo grössere Stücke einzusetzen waren. In den späteren Teilen sind Korrekturen sparsamer angewendet als am Anfang, so habe ich z. B. eđ (= eđa) stehen lassen; diese Form kommt öfter, auch im Stockholm. Homiliub. vor.

Die in B fehlenden Stücke sind ausser der Einleitung folgende: S. 6 a 1 Zeile, S. 6 b 10 Z. (durch Rasur beseitigt), S. 11—26 (8 Bll. verloren), S. 59 f. (1 Bl. verl.), S. 109 15 Zeilen (ausradiert), S. 153—158 (3 Bll. verl.), 161 ff. (2 Bll.? verl.). Die Lücken wurden, soweit möglich, aus einer von B stammenden Handschrift b (243 fol. AM. No. 5, s. u.) in Petitdruck ergänzt, das Uebrige, nur um den Zusammenhang des Textes zu wahren, nach Recension A (No. 1 und 3), nämlich die von S. 109 an fehlenden Partien. Wo neben b ein norwegisches Fragment zur Ausfüllung einer Lücke vorhanden war, habe ich diess vollständig abgedruckt, von b

---

1) Schwankungen sind selbstverständlich; ich habe darum bei Zeilenschlüssen bei Kompositis bald das Trennungszeichen gesetzt, bald weggelassen; in der Handschrift kommt es ein paarmal vor (z. B. 70 a 12, 92 b 3, 100 b 5). 2) Wie überhaupt später die Schreibung nachlässiger wird.

nur die Varianten (aber möglichst vollständig) unter diesen Text gesetzt, vielleicht wäre es besser gewesen, hier beide Texte abzudrucken, wie ich S. 35 es, und wo neben B ein norwegisches Fragment der Recension A hergieng, getan habe.

Das Stück auf S. 12 (6 b der Handschr.) fehlt auch in b.

Ueber die Geschichte unserer Handschrift sind wir schlecht unterrichtet. In welchem Teil Norwegens und wann sie geschrieben ist, wird vielleicht eine eingehende Untersuchung der sprachlichen Eigentümlichkeiten ermitteln können. Im 14./15. Jahrhundert war sie in Hadeland (im Südosten, am Randsfjord) wie die Worte auf dem unteren Rand von S. 107 zu zeigen scheinen: þet se oll*um* monn*um* kunnight sæm þetta br*e*f sia æd*er* h*o*ræ quædi *gud ok* sine at æk þorstæin ionss*on* lensmad*er* a hadalande tok þueggia manne witne er ogmund*er* lauuranss*on* læth ganga a grar a þostdagen nest f*ir*ir gregorus. Professor K. Maurer wies mir freundlichst aus dem Dipl.-Norw. einen Ogmundr Lafranzson um 1440 aus dieser Gegend nach; ein gleichzeitiger lénsmadr þ. Jónsson, der hier gemeint sein könnte, ist allerdings nicht aufzufinden; um 1330 wird einer genannt; ein logrettumad*er* 1413 im nahen Hedemarken. Im 16. Jahrhundert war die Handschrift nach einer Notiz des Árni Magnússon im Besitz des Norwegers Witfeld (Arild Hvitfeldt † 1609), er schenkte sie seinem Landsmann Jonas Jacobus Venusinus (d. i. von Hven) † 1608; wie sie in Árni Magnússons Hand kam wissen wir nicht.

2) AM. 243 fol. Nr. 5 (E) = ms. b. eine isländische Membrane aus dem 16. Jahrhundert. Ihr Text war nie vollständig; sie enthält den Prolog und das Folgende bis S. 121[28] þurftuger voro auf 167 Seiten in kl. 4°. In allem Wesentlichen stimmt b zu B; die kleinen Lücken (so z. B. S. 39 A. 2, S. 68,70) finden sich hier wie dort, auch die Stellen, die in B durch Rasur entfernt wurden hat b ausgelassen. Dagegen ist in b der Prolog und der Inhalt der 8 verlorenen Blätter (über Island) vorhanden. Ersterer stimmt mit keiner der übrigen Handschriften völlig überein und konnte somit aus jetzt verlorenen Blättern von B abgeleitet sein; sicher ist diess der Fall mit der Beschreibung Islands, ihre Anordnung ist die von B, Anfang und Ende des Stückes, mit dem wir die Lücke nach b ausfüllen können, schliessen sich vollkommen an die Enden in B an.[1]) Ob freilich b direkt aus B stammt weiss ich nicht; es sind einige (richtige) Korrekturen vorgenommen, wie ich sie dem gedankenlosen Abschreiber nicht zutrauen möchte; ich stelle mir vor, dass ein Mittelglied den Prolog aus einer mit B verwandten Handschrift entnahm und aus ihr einige offenbare Fehler über dem Texte oder am Rande korrigierte; b hat dann die Korrekturen in den Text hereingenommen (vergl. z. B. S. 41 A. 3, 94 A. 2). Doch ist die Möglichkeit, dass b direkt aus B stammt nicht absolut ausgeschlossen; es hätte dann B um 1600 die 8 (9) Blätter noch besessen.

1) Eine Vorstellung von der Verschiedenheit von b und A mögen die Varianten geben, die im Anhang zu ein paar Seiten von b aus A1 angeführt sind.

Die Sprache von b ist isländisch, die Orthographie ziemlich gleichmässig; alles Charakteristische an ihr, zumal ij = í, ꜳ (ä) = á ist beim Abdruck beibehalten; von der grossen Menge von teilweise sinnlosen Interpunktionszeichen sind nur die notwendigsten beibehalten worden; neue wurden nicht eingefügt, sondern wo es nötig war, grössere Spatia verwendet, um syntaktische Trennungen anzuzeigen.

Aus b sind soweit als möglich die Lücken bis S. 78 ausgefüllt worden, ausser wo norwegische Fragmente vorlagen (s. o.); zu ihnen sind die Varianten aus b als Fussnoten gesetzt.

Árni Magnússon erhielt unsere Handschrift von Snæbjörn Pálsson 1702, an diesen war sie durch seinen Vater Páll Torfason gekommen, dessen Vater Torfi Snæbjörnsson von Kirkjuból á Lángadalsströnd hatte sie 1664 erhalten; 1552 besass sie Þordur Gudbrandsson in Munadarnes.

3) AM. Add. 77 fol. Pap. = β, 11 Blätter im Format von B (genau zugeschnitten!) in schöner Hand des 17. Jahrhunderts (Jón Erlendsson?); sie füllen eben die Lücken in B von S. 18—26 und waren offenbar bestimmt in sie eingeschaltet zu werden. Der Text zeigt ungleichmässige isländische Orthographie und stimmt bald zu b, bald zu A. Es scheinen dem Schreiber Stücke von den verlorenen Blättern aus B vorgelegen zu sein, vielleicht in schlechtem Zustand, so dass Handschriften der Gruppe A zu Hülfe genommen werden mussten; daher oft mitten in Stücken aus B Worte und Formen aus A. Partien, die b näher stehen sind ausgiebig zu Varianten (β) verwendet worden, die übrigen aus A entnommenen nur sparsam. Einigemale findet sich das Zeichen [wo das Original zu wechseln scheint. Nur selten sind Lesarten von β denen von b vorgezogen worden.

4) AM. 243 fol. *No. 13* Pap. } Auszüge aus b.
5) „ „ *No. 17* Pap. } Auszüge aus b.
6) Add. AM. 42 4⁰ Pap. Abschrift von b.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

+	*fügt hinzu.*	[1], [K. 1] am Rand	Seiten und Kapitelzahlen der norwegischen Ausgabe.
—	*lässt aus.*		
~	*stellt um.*	[1a], [1] im Text	Seiten- und Spaltenzahlen der Handschriften.
[ ]	*überflüssig.*		
. . . . .	*Lücke.*	überkorr.	wo ein Einschaltungszeichen in der Handschrift steht.
|	*Zeilenschluss.*		
ms.	*Im Manuskript.*	überschr.	wo ein solches fehlt.

Kursivdruck zeigt an, dass die betreffenden Buchstaben nicht geschrieben sind, in B und b, dass sie ausgelassen, in den Fragm., dass sie abgerissen oder abgekürzt sind (s. die Noten); speziell in B: n*n* = ɴ, r*r* = ʀ (wo ʀ zu erwarten wäre). Eigennamen in gesperrter Schrift, wo sie nicht zu oft sich wiederholen.

Speculum regale.*)

þaa[1]) er eg hug um leidda allar iþrottir fyrir augu hugar og ranns- [1]
akadi eg med athygli alla sidu hverrar jþrottar þaa saa eg mikinn fiolda mædast j villu stijgum þeim er fraa kolludu Gudligum þiodgotum og leiddu j villu og osidu og tyndust allir j obyggiligum dolum þeir er þaa stigu giengu[2]) er mest laagu forbreckis þviat þeir þreyttust af laangri mædu laangs vegar og hofdu eigi brecku megin til uppgongu og eigi fundu þeir gagnstigu þaa er þaa mætti leida til þiodvegar sidar. Saa fioldi syndist mier tynast med ymsum atburdum. Sumir fyrir faafrædis sakir þviat villi stijgar woro svo miog trodnir at þeir syndust geingiligastir og hugdu faafrodir menn at þat væri þiodgotur þvi at þar var mestur fioldi aa. Enn sumir tyndust fyrir sakir leti og ræktarleysi. Enn sumum þotti einsligt at ganga adra vega en þaa er flestir geingu. Sumum gieck til haad og spott ef þeir gengo ser einir at vegum. Enn sumum gieck til þraalyndi og illska med ymisligum girndum. Enn þaa er eg hafdi sied hafnann sidsemi og tion hafnanda þaa hugleidda eg med mier hvern stijg er eg skillda[3]) þann ganga er eg yrda *eigi* eirnsaman aa staddur aa þeim veg er eg tæka og eg genga þo eigi[4]) þaa stijgu er eg saa flesta þreytast aa at eigi tæki brecku megin fraa mier ef eg fystumst aptur[5]) at venda. Enn med þvi at fadir minn var lifandi og unni mier vel þaa villda eg helldur leita hans raada giordar enn eg tæki þat raad med skiotu aaliti er honum syndist eigi. Og rann eg til fodur [2] mijns skyndiliga og birta eg fyrir honum allt mitt erindi. Enn fyrir þvi at fadir minn var bædi vitur og godviliadur þaa fann eg hann j blijdu skapi þegar hann heyrdi at þat var erindi mitt at leita nytra sida og lofadi hann mier at spyria slijks sem eg villdi um sida [athæfi edur] athofn edur grein j hverri jþrott og hiet hann þvi at hann mundi gera mier kunna alla sidu til hverrar jþrottar er eg spurda þaa sem makligastir væri hverre jþrott at fylgia og hann hiet at syna mier til vidsia þaa villu stijga er flestir byria med upphafi þeir er snuast fraa sidligum þiodgotum og svo hiet hann at syna mier gegniligu gagnstigu þeim [2]

*) *fehlt in den mss.* 1) Ms. b. 2) *l.* geingu? 3) = skyllda. 4) *ms.* eirn, *wohl falsche Auflösung von überstrichenem* ei. 5) *ms.* epter.

er aptur vilia hverfa af villu gotum til þiodvega. Enn þvi næst byriadi eg rædu mijna med upphafligri spurningu um kaupmanna .jþrottir og þeirra sidu. Enn at lokinni þeirri rædu og feingnum svorum þa dirf*d*umst eg mijna[1]) rædu og spurningu og steig eg hatt upp til .jþrotta um ræduna þviat þar næst tok eg at forvitnast og at spyria um kongliga sidu edur annara hofdingia þeirra er þeim fylgia og þiona. Og eigi liet eg ospurt med ollu um lendra manna .jþrott og þeirra sidu. Enn þo lauk eg minne spurningu med þvi at ræda um .jþrottir bænda og fiolmennis þess er land byggir og þeirra sidu og athæfi. Enn þa er eg hafdi feingit nog andsvor og viturlig af munne mijns fodurs um alla þa hluti er eg spurda þa voro nær staddir gofgir menn og spakir þeir er heyrdu mijna spurningu og hans viturlig og sann-[3]-lig andsvor þaa badu þeir þess at eg skillda alla ockra rædu skrifa og .j bok setia at eigi yrdi su ræda svo skiott med tionum sem vier þognudum helldur væri hun þa morgum sijdan nytsamligt gamann er eigi mætti hallda skemtann af oss sialfum er nær yrdi staddir þeirri rædu og heyrdu. Enn eg giorda bædi eptir bæn þeirra og radum og studderadi eg mykit .j þeim ollum radum med athugasamligu minne og setta eg allar þær rædur .j eina bok eigi at eins til eyrna gamanns og skiotrar skemtanar þeim er heyrdi helldur til margfalldrar nytsemdar ollum þeim er med riettum athuga nema þessa bok og fylgia þvi ollu vel er bydr .j bokinni. Enn bokin er svo gior at þo mun frodleikur .j þikia og skiemtan enn þo mikit gagn at þat sie vel numit og giætt eptir *þvi* er ritat er j bokinni. Enn sa er [hann] hefur fullann skilning og riettann þa verdur hann þess var at su er meiri bokinn er glosa þarf enn hin er ritud er. Enn bokinne er giefit fagurt nafn þvi at hun heitir SPECULUM REGALE og þo eigi fyrir drambsakir þess er ritadi nema fyrir þa sok *at þeim skylldi þikia girniligri til naams er heyrdi og fyrir þa sok adra*[2]) at hver er forvitnast vill um goda sidu edur hæversku edur fogur og sannlig ordalog þa ma hann þar finna og sia .j bokinne svo sem margar likneskiur edur allskyns smidir .j skijrri skuggsion. Enn fyrir þvi heitir kongs skuggsio at þar er iafnvijst ritad um konga sidu sem annara manna enda er hann hæstur at nafni og a hann at fylgia fegurstum sidum og hans hird og aller hans þionustu menn at allar adrar þiodir [4] taki af heim goddæmi
[3] til radvendi og godrar medferdar og allra annarra hæveskra sida. Svo a kongur hver sem eirn at sia .j þessa skuggsion og lijta fyst a sialfs sijns sidu og þar næst allra annara þeirra sem under honum eru sæma þa alla er goda sidu hafa en temia þa til godra sida med aga er eigi meiga ognarlaust numid fa. Enn þo at þat nafn sie helldur a ad kongs skuggsion sie kallat þa er hun skiput ollum og þar med heimilld svo sem almenningur þvi at hverium er kostur j at sia er vill og skygna hvort er helldur vill um sidu annara edur sialfs sijns og flesta mun hann þar j finna og vænter mig at hann mun eigi vera taldur med osidar monn-

1) *aus* minni *entstellt?* 2) *fehlt in* b.

um er vel fylgir þvi ollu er þar maa j finna og til hans sidar horfir hvada manni sem hann er at tign. edur nafni. Enn ef nockur girnist edur forvitnast at heyra edur nema þessa bok þaa er eigi naudsyn at forvitnast þess nafn edur hvaa manna saa var er saman setti og rita liet þessa bok at eigi bæri svo at at nockur hafne þvi sem til nytsemdar maa þar j finnast annat hvort fyrir haadungar sakir edur ofundar edur einshvers fiaandskapar vid þann er giordi. Enn þess vilium vier giarnann bidia er ollum er veitanda ad þeir er bokina heyra þaa rannsaki vandliga med athygli og riettu alite og ef nockurir hlutir finnast þeir er naudsynliger þikia bokinni vera og þar ero eigi aadr j setter annat hvort um sida athofn edur viturlig edur vidurkvæmilig orda log þaa auki til med godri skipan svo og ef nockurir hluter finnast þeir þar j skipadir er spi-[5]-lla þikia fyrir bokinni og vor skammsyni hefur ofmællt þaa dæmi þat med sannsyni af og bæti med godum vilia yfir vora faafrædi og virdi vel og godgiarnliga fyrir oss vort starf þviat eigi storfudu vier fyrir drambsakir helldur fyrir sakir godvilia vid alla þaa er þurfa þikiast og girnast sliks[1]) frodleiks. Enn þaa er eg gieck til fodur mijns um þenna spurdaga er nu hofum vier rætt. þaa lærda eg alla j fyrsta ordi er eg kvadda hann hversu hverium ber at kvedia edur mæla vid sinn fodur.

1) *ms.* sijns.

AM. 243 fol. B.

[K. 2] Sunr: | Godan dag | hærra minn. | Ec em swa ko- | minn til ydars | funndar sæm | byriar lydnum | syni oc litillatom | at finna astsam- | legan fodur oc gofgan. Oc wil ec þæs[1] | ydr bidia at þer hafer þolenmœde at | lyda þeim lutum er mec fyser at | spyria. en litillæti at swara mæd god | fysi spurnum lutum.

Fader: [1 b] Mæd þwi at þu ert æinka son minn | þa licar [4] mer wæl at þu komer opt | til mins funndar. þwi at skyllt wæri tal | occat um marga luti oc wil ec giarna ly- | da þwi er þu wilt spurt hafa[2] oc wæita | annswor þeim lutum er ec em mæd skynsæmd | spurdr.

Sunr: Ec heyri þat alþydu | witni sæm ec ætla satt wæra | um witzku ydra at warla fai witrari mann | i þæsso lannde en þer erut til alrar spæki | þwiat til ydarrar orlausnar stunnda aller | þæir er wannda malum æigu at skipta. | Ennda heyri ec oc at swa wæri þa er þer warud | [2a] mæd konongum at í ydrum munne þotte wæra oll | lanndrad. swa logmal oc sættar gerder oc alz- | skonar spæki. Nu mæd þwi at ec em hœ- | filegr arfi ydar til fiargezlo þa wildi ec | oc giarna wærda noccors luttakare af arfe | spæcdar ydarrar oc wilde ec at þer lærdet | mec hvært stafrof eda up haf[3] er ec mæga | þat næma af ydr at ec mæga þædan (!) af læsa | allar ritningar monwitz ydars. oc swa sti- | ga i ydor fot spor. þwi at ec wænndti æf ydar *misser* | wid at marger muni aþat stunnda at þer | muner mec lærdan hafa æpter ydrum sidum. |

Fader: þæssum rœdum þycke | mær bæde gott at lyda | oc em ec þo fus at swara. þwi at þat er mer | mikel huggan at ec

1) = þæss. 2) hawa? 3) haw?

hæfi til þæss leift | æpter mic stor auđœfi at retr sun minn | skyli æpter mec niota. þwi at ec munnde | warla wirđa sæm minn son wæri þo at ec | hæfđa getinn æf fi/l [1] wæri. En æf þu wilt | næma monwit þa wil ec syna þer þan*n* | grunndwoll er uphaf er allrar spæke. æpter | þwi sæm æinn hofuđ spækingr hæfir mælt. | Đat er uphaf spæki at ræđaz almatkan | guđ. En hann skal þo æigi ræđaz swa sæm | u win hældr mæđ astar ræzlo. Swa sæm | guđs son lærđe þann er spurđe hvat wæri | uphaf bođorđa. En guđs son wisađe honum | til þæirrar ritningar er swa mælti. Ælska | đu guđ af ollu hiarta þinu oc af ollu afli | [2b] þinu. oc afollum mætti þinum. Nu skal | guđe unna umfram hvætwætna en [2] rædaz | guđ hvært sinne er mađr girniz rangra | luta. oc lata þo laust ranga girnđ firi | guđs saker. þo at mađr hafi dirfđ a at | hallda firir manna saker. Nu mæđ þwi | at þu leitar hvat stafrof eđa grunnd | wollr se til spæcđar nams þa er þætta æitt | satt upphaf oc æcki annat. En sa er þætta | næmr oc geter. þa misser sa æigi sannrar | spæcđar oc allrar gœzko.

Sunr: | þætta ero wist astsæmđar rađ sæm | af yđr er wan oc er þo gott oc auđ- | næmlect hwærium er gipta fylgir. En | þar muno þo marger luter wærđa fylgia | þeir er til iđrotta heyra. æf mađr skal vitr | heita.

Fađer: þætta er uphaf | allra gođra luta oc stafrof. En af | [5] stafrofe kynnaz allar bœcr oc er æ þwi bætr | er fleiri iđrotter fylgia þæsso. þwiat af iđ- | rottum wæ*r*đr mađr frođr mæđ hværio at- | hæfi er hann wil siđan lifa hvart [3] er hældr er | at hann wil wæra konongs mađr eđa bonnde eđa kaupmađr. |

Sunr: | Mæđ þwi at ec em | nu alettazta | aldre þa fysumz [K. 3] ec at fara lannda mæđal | þwiat ec treystumz eigi til hirđar leita | fyr*r* en ec hæfđa seđ [4] annarra manna siđu | ađr. Nu er þætta fysi min nema þer | læggit annat rađ til wiđ mer. |

[3a] Fađer: þo at ec hafa hældr | konongs mađr wærit en kaup mađr | þa wil ec þa iđn æige fire þer lasta firer | þwi at til þæss wæliaz opt hiner bæztu | mænn. En þat warđar myclu hvart mađr | likez hældr þeim er kaupmænn ero retter | eđa þeim

1) f *unleserl.* 2) er *ms.* 3) r *über der Linie.* 4) *aus* set *korrigiert oder umgekehrt.*

er ser gefa kaupmanna nofn oc | ero þo mangarar eđa falsarar. sælia oc | kaupa ranglega.

Sunr: | þat munnde mer wæl gegna at likiaz | þeim er wæl wæri. firi þwi at þat man | synaz wærr en wan wæri til æf yđarr son | licđez þeim er æigi wæri wæl. En hværs | sæm mer wærđr af auđet[1]) þa fyser mec þo at | þer gerit mer kunna. þeirra manna siđu | er wæl þyckia wæra i þeirræ iđrott.

Fađer: | Sa mađr er kaupmađr skal wæra | þa wærđr hann læggia sic í margan | lifs haska. stunndum ihafe en stunndum | iheiđnum lonndum. en næsta iamnan mæđ | okunnum þiođum. oc þarf mađr iafnan | leiđa at huga at hann se þar wæl sæm þa | er hann[2]) staddr. Nu þarf hann ihafi mikenn | ofletleic oc raustleic. En æf þu ert | staddr í kaup stađum[3]) eđa hwar sæm þu | ert þa ger þec siđ saman oc lettlatan | þat gœrir mann winsælan wiđ alla gođa | mænn. Væn þu þec arwacran um morna | oc gacc þægar fyst til kirkiu þar sæm | þer þyckir bæzt fallit at lyđa tiđum. | [3b] oc lyđ þar allum dag tiđum oc mæsso þægar | æpter otto song oc biđ þa mæđan firer þer | mæđ salmum þinum oc þeim bœnum er þu kant. | En at locnum tiđum gacc þu ut oc skygn um | kaup þin. En æf ukunn eru þer kaup ibœ | þa skygn þu wanndlega at hværsu þeir fara | mæđ sinum kaupum er mæster oc bæzter kaup | mænn ero kallađer. Đat skaltu oc waraz um | allan þann warning er þu kaupir at hann se alr | u spiltr oc flærđa laus oc
[6] fyrri rannzakađr | en þu fæstir kaup þitt til fulz. En oll | þau kaup er þu kaupir þa hafđu iafnan | noccora skila mænn ihia þa er wattar se | hværso þwi kaupi war keypt. Nu skalt | þu at kaupum þinum fara alt til dagur- | đar mals eđa miđs dags æf swa bærr | nauđsyn til. en siđan gacc þu til ma- | tar þins. Borđ þitt skaltu wæl bua mæđ | hvitum ducum oc reinni fœzlo oc gođum | drycc. Gett þer wæl at borđe þinu æf | þu at þæss koste. Oc æpter mat þa gerþu | annat hvart at þu sofna litla riđ eđa | ællig-

. . . . &*) reinni fęzlo & gođom drycc. get þer uel at borđi þinu ef þu átt þess coste. En eptir mat þa gǫrđu annattveggia attu | sofna litla riđ eđa ellig-

1) *über der Linie.* 2) ? wæl staddr sem hann er *A.* 3) staudum *ms.*
*) *Norw. Reichsarchiv* 1 r.

ar gacc þu uti noccora riđ oc ske*mt* | þer. oc sez um hvat ađrer gođer kaup | mænn hafaz at eđa noccor nyr warningr | komi sa til bœar er þer se naudsynli- | ger at kaupa. En æf þu kœmr aptr | til hærbærgis þa rannzakađu warning | þinn at æigi wærđe siđan firi spiollum | er þer ihænndr kœmr. En æf spiall wærđa | [4a] a warningi þinum oc skaltu þann | warning sælia þa leynþu þann alldri | er kauper syn hanum þau spioll sæm | a ero oc sæmit siđan kaup yccart sæm | þit mægot þa heiter þu æigi swicari. | Mæt oc warning þinn allan igott wærđ | oc þo nær þwi er þu ser at taka ma | ækki or hofe þa heiter þu æigi | mangare. En þat skaltu wist hugleiđa | at a hvær*ri* [1]) er þu matt þec til tœma | at minnaz a nam þitt. alra mæst um | logbœcr þwiat þat er raunar at alra | annarra er wit minna en þæirra er af bo- | kum taca monwit oc þeir hafa flæst | witni til sins frođleics er bæzt ero | lærđer. Gerđu þer allar logbœcr | kunnar en mæđan þu wilt kaupmađr | wæra þa ger þer kunnigan biarcr- [!] | eyiar [2]) rett. En æf þer ero log kunnig | þà wærđr þu æige ulaugum beittr [3])

---

ar gacc nǫccura riđ & scemt þer & sezt um hvat er ađrir gođir kaupmenn hauast at. eđa noccurr | nyr uarningr se sa komenn til bęiar er þer se nauzynligr at kaupa. En er þu kęmr aptr til herb*er*gis þins þa rannsakađu | uarning þinn at h*ann* uerđi eigi siđan firir spellom er h*ann* kęmr þer ihendr. en ef spell ero a oc scaltu þann uarning selia þa | leynđu eigi þann er kaupir. syn honom þau spell sem a ero & semit siđan kaup ykat sem þit megot þa heit*er* þu eig*i* svikare. | Met & uarning þinn allan i gott uerđ & þo þui nær sem þu ser at taca mon en eigi aa [4]) hówe þa heit*er* þu eigi mangare. En | *þat* scaltu uist hugleiđa at áhwerre stundo er þu matt þic til tęma at minnaz anam þitt & allra mest um logscrár | *þuiat* *þat* er raunar at allra m*anna* uit er minna en *þeirr*a er af bocom taca monuit *þuiat* *þeir* haua flest uitni til sins frođleiks | er bezt ero lærþir. Gęr þu þer allar logscrar kunnar. en međan er þu uilt kaupmađr uera þa þarftu engan rett þér | meirr annan kunnan gera en biarkeyiar rétt. En ef þer ero log kunn þa uerđr þu eig*i* beíttr ulogom

---

1) stundo *oder* tiđ *ausgefallen.* 2) ey ar *ms.* 3) r *über der Linie:* beitt,^{r}. 4) *Ligatur.*

æf | þu at malum at skipta wiđ iafn oca | þinn. oc kanntu at logum swara ollum malum. |*En þo at ec rœđa nu flæst um logmal | þa wærđr ængi mađr til fulz witr nema | hann kunne gođa skilning oc gođan hatt | a ollum siđum. þar sæm hann wærđr staddr | oc æf þu willt wærđa fullkomenn í frođ- | leic. þa næmđu allar mallyzkur en | alra hælz latinu[1]) oc walsku. þwiat | þær tungur ganga wiđazt. En þo | tynþu æigi at hældr þinni tungo. [4b]

[K. 4] Sunr: Guđ þacki yđr | hærra minn at þer synir oss swa | astsamlega frændzeme at þer synir | mer alla þa luti er mer ero nauđsyn- | leger æf ec bæra gipto til at muna. | æpter æf numit yrđe. En æf yđr synaz | noccorer luter æn*n* nauđsynleger æpter þæs- | sarrar rœđu. þa wil ec giarna mæđ | athygli til lyđa.

Fađer: | Ero ænn þeir luter er æigi ma missa | *i* þæssar*r*i rœđo [7] oc þo ma wæl luca | mæđ fam orđum æf swa syniz. Vænþu | þec æ sæm wacraztan. mattu oc þo | swa at þat spilli æigi heilsu þinni. Vænđu | þec sialldan ryggan. þwi at ryggt hug | skot er iamnan siuct. Hældr wærđu | iafnan bliđr. oc letlatr. iafnhugađr oc | æigi

---

ef þu att ma- | lom at scipta viđ iamnmaka þina oc kantu at logum suara ǫllum malom. En þo at ec rǫđa flest um logmal þa uerđr | engi mađr aluitr nema h*ann* kunni gođa scilning & hatt aǫllum siđum þar sem mađr werđr staddr. & ef þu uilt uerđa full- | comenn ifrođleik þa nemđu allar mallyzkur en allra hellzt latino & uolsku þ*uia*t þær tung*vr* ganga uidazt. en þo tyndu | eigi atheldr þinu mali eđa tungu.

Sonr .m. *Gv*đ þacke yđr herra minn at þ*er* syniđ oss sva astsamliga · frennzemi | at þer synet . mer alla þa lute er mer weri nauzynlig*er* ef ec bera giptu til at nema eđa muna eptir ef numit yrđe. | En ef yđr synaz | noccorir lutir nauzynlig*er* þess- arri rǫđu þa uil ec giarna međ athyggli til lyđa.

Fađer .svarar. | Ero enn þ*eir* lutir er uarla ma missa í þessarre rǫđu & ma þo vel luca međ sciotri rǫđu ef sva synez. Wenđu þic iamnan | sem vacrastan mattu & þo sva at eigi spilli heilsu þinni. Venđu þic sialdan rygguan þ*uia*t rygt hugscot er iamnan siukt | heldr uerđu iamnan bliđr & letlatr iamnhugađr & eigi

---

1) i *überkorrigiert.*

mislyndr. Wær þu last war*r* sialfr [1]) | oc kenn hwærium gott er þat wil af | þer næma oc þyz iamnan hina bæztu | mænn at til nawistar. Get þu wanndliga | tungu þinnar oc wit at þat er wircta rađ. | þwi at tunga þin ma sœma þec oc tunga | þin ma dœma þec. þo at þu wærđer reiđr | þa mælþu fatt oc ængi bræđe mæle [2]) | þwi at æitt orđ ma þat mæla ibræđe æf mađr | geter æigi [er siđan wilde [1]) | mæđ gulli keypt hafa at umælt wæri. | Ennda wæit ec ænga hæfnd þo gœri marger | er mađr fræmr minnr sialfan sec á. en | hann dæili illum orđum wiđ annan þo at hann æigi | [5 a] usætt wiđ iafningia sinn. Ðat skaltu | oc wist wita at ængi er æinn œđri craptr | eđa styrcre en mađr fai wæl hæpt tun- | gu sina fra munn æiđum eđa illyrđum | oc sogwisi eđ*a* [3]) ollu ađru tungu skœđe. | En æf þer wærđr barna auđit þa latþu | æcki þitt barn iđrotta laust up fœđaz | þwi at þa er hællzt wan at mađr halde | sec noccot sialfr til monwitz eđa iđ- | rotta þægar hann tæcr sialf ræđe æf hann | er noccors askynia í œsku mæđan | hann er unnder aga. Enn ero þeir luter er | þu skalt swa waraz

---

mislyndr. verđu lastwarr sialfr & kenn hveriom manni gott er þ*at* uill | af þer nema. & þyđzc iamnan ena bezto menn. Gét þu uandliga tungo þinnar þuiat þ*at* er uirkta rađ f*iri* þui at tvnga þin | ma sęma þic & tunga þin ma dęma þic. & þo attv verđir reiđr þa melþu fatt & eigi bređimæli þ*uia*t eitt orđ ma þ*at* mela | ibređi ef mađr get*er* eig*i* er siđan vildi h*ann* međ gulli keypt haua at umælt ueri. Enda weit ec enga þa hemnd þo gere marg*er* | er mađr fremi minnr sialwan sic á en h*ann* deili illom orđum uiđ annan þo at h*ann* eigi | usett at skipta uiđ h*ann*. þat scaltu & uist vita at | engi er einn ędre craptr eđa sterkre en mađr fae vel heft tungo sina fra munneiđum eđa illyrđum eđa soguisi & ǫllo tungu- | scęđi. En ef þer werđr barn auđit þa lattv ecki þitt barn iđrotta laust uerđa upp alit fyr þui at þa er won at mađr fae | halldeđ sic hellzt sialfr til monviz eđa iđrotta ef h*ann* tekr sialfræđi ef h*ann* verđr auita í ęsku međan h*ann* er undir rađningu. | Enn ero þeir lutir er þu scalt sva flyia &

---

1) u. [1) *wiederholt in ms.* 2) *Rasur zwischen* æ *und* l. 3) ed[vr], *die Correctur von junger Hand.*

sæm fiannda sial- | fan þat er dryckia oc tafl. portkonor | oc þrætor oc castum widr logur þwi at | af þæssom grunndwollum timbraz | hinar mæsto ugiptor oc faer æiner | munu længe lasta lausir lifa. eđa | glœpa er æigi waraz þæssa luti. | Næmđu oc wanndliga birting lopz oc | himin tungla gang. dœgra far oc æt- | ta skipan oc kunn wæl marca hvæsso þwær*r*[1] | eđa fær*r*[2] ukyrleicr sioar. þwi at þat er | frođleicr mikell. oc þo nauđsynlect | at kunna þeim er far mænn wilia wæra. | Gerþu þec wæl tal wisan þæss þurfu | kaup mænn mioc wiđ. En æf þu wærđr | þar staddr sæm ųmbođs mænn konongs ero *eđa* annars | hofđingia þæss er þar hæfir lan*nd*stiorn | sæm þa wærđr þu stađenn. þa ger þer þa | at winum. oc æf þeir fræmia noccor nauđ- | [5 b] synleg ut bođ af hænnde lannz hofđingia | þa wær þu græiđr í ut bođum allum oc framlogum | at æigi hallder þu til þæss smom lutum | at þu tynir storum. Vær þu oc um þat warr at[3] | konongs saker kome æigi i pung þer þwi at | þu wæitzt æigi næma sa wærđe fe giarn | er til saka geter.
[8] oc er wærra siđan at biđia | en fyr anndwærđu wiđ at sia. Sittu oc aldri | længi yfer warninge þinum æf þu matt mæđ | rettu wærđe brot koma þwi at þat er kaup | manna .ađal at kaupa iamnan oc sælia | siđan skynndilega fram a leiđ. En æf þu | skalt kaupfærđ þina yfir haf bua. oc attu | skip sialfr þa bræđ wæl skip þitt um haustit | oc lat stannda unnder brađe um wætrinn. æf swa | ma

---

varaz sem fiandann sialwan. þ*at* er dryckia & tafl & portkonor & þré*tur* & kǫst & viđlogvr | þ*uia*t af þessom grunduǫllom timbraz enar mesto howot ogéwor & fair einir muno lengi last lausir eđa glępa ef eig*i* varaz þes- | sa lute. Nemđu uandliga birting lopz & gang himintvngla dégra far & eycta scipan & kvnn wel at scilia & marca hw*er*- | so þuer (!) eđa vex ukyrleikr sioa þ*uia*t þ*at* er frođleikr & þo nauzynlict at kunna þ*eir* er farmenn scolo vera. gerđu þic tol- | uisan vel þ*at* þurwo | kavpmenn miǫc. En ef þu uerđr þar staddr sem umboz mađr er k*onong*s eđa annars hǫfđingia þess sem þar | hewir landzstiorn sem þa verđr. þu staddr þa ger þa þer at uinom & ef þ*eir* fremia nocc*ur*[4] navzynlig utbođ af hende landz . . . .

---

1) þwæʀ *ms.* 2) fæʀ *ms.* 3) *auf der nächsten Zeile wiederholt.* 4) noco* *ms.*

wæra. En æf swa siđarlega kœmr skip | til lunnz at æigi ma um haustit bræđa. | þa bræđ þat at anndwærđu wari oc lat wæl | þorna siđan. Eigđu oc í gođum skipum iamnan | lut eđa ællagar æigþu ækki. Ger oc skip | þitt fysilect þa wæliaz gođer mænn til oc wærdr (!) | þa rif skipat. Bu oc iafnan skip þitt at | anndwærđu sumri oc far mæđan bæzt er | sumars oc haf iamnan uruggan reiđa | a skipi þino. oc wær alldri um haustum | længe ihafi. æf þu[1]) matt sialfr rađa. Get | wæl alra þæssa luta þa er wan at lyđe mæđ | guđs miskunn. Ðat skalltu oc wist hug | leiđa at aldri gange sa dagr yfer þec at | æigi næmer þu noccorn lut þann er þer | se gagn i æf þu wilt all witr heita. | [6a] oc gers æige þeim licr er þat þycki usœmđ | wæra at annar*r* sæger eđa kennir þeim þa | luti er þeim wæri miket gagn í æf þeir | næmi. Lattu þer iam micla sœmđ at næ- | ma sæm at kenna æf þu wilt allfrođr hei- | ta. Enn ero þeir luter ismaco er hugleiđa | þarf hvært sinne er þu færr i haf þa | hafđu twau hunndrat wađmala eđa þriu | mæđ þer askip þau er til sæglbota se fal | len æf til þarf at taca. Nalar margar | oc þræđr œrna. eđa swiptingar þo at slict | se smalegt[2]) at geta þa er þat þo opt er til | slics þarf at taca. Saum þarftu oc my- | kenn askip at hafa iafnan mæđ þer swa | storan sæm þwi skipi hœfir er þa hæfir þu | hvartvæggia ræcsoum oc nođsaum. Socner | gođar oc smiđa œrna. skolpa oc nafra. oc | oll annur þau tol er til skips smiđar þarf | at hafa. þæssa luti alla er nu hæfi ec næfn- | da þa skaltu minnaz at hafa askipi mæđ | þer er þu fær*r* kaupfarar oc attu sialfr skip. | En æf þu kœmr til

. . . . þau[*]) er til seglbóta se fallen ef þarf til at taca. nalar margar & ǫrna þræđr eđa sviptingar. þo at slict se smalict at | geta þo er þ*at* opt at til sliks þarf at taca. Saúm þarftu mikinn ascip at haua iamnan međ þer sua storan sem | þui scipi hevir er þa hew*er* þu hvartvæggia reksaum & nođsaum. Sokner gođar & smiđar ǫxar. scolpa & nafra & ǫll onnvr | þau tol er til scipsmiđar þarf at hava. þessa lute alla er nu hevi ec nemda þa scaltu iamnan minnaz at hava á | scip međ þer ef þu ferr caupfarar & attu sialfr scipet. En ef þu

1) u *überkorrig.* 2) *aus* smalagt *korrigiert.* *) *Norw. Reichsarch.* 1. v.

kaupstaðar oc skaltu | þar dwæliazt þa tac þer þar hærbærge sæm | þu spyrr spakaztan hu*s*bonnda oc winsælaz- | tan. bæðe wið borgar mænn oc konongs mænn. Haf | þec oc iafnan wæl at mat oc at klæðum | æf þu att þæss koste. haf oc alldri uspaca | mænn eða swarfsama i matuneyti mæð þer | eða i svæit. Vær þu sialfr sæm spacaztr[1]) | . . . . [6b] . . . .

[9] *desunt nonnulla* *)

. . . .

. . . En æf fe þitt tæcr woxt mikenn ikaup | færðum þa skiptu þwi til felax iaðra | staðe þangat sæm þu fær*r* æigi sialfr | oc wær þo wanndr at felax monnum. Jafnan | skaltu guð almatkan oc hina hælgu | Mariu lata æiga noccot í felage mæð | þer

---

kǫmr til kaupstaðar & scaltu þar dueliaz þa tac | þer þar herb*er*gi sem þu spyrr spakaztan husbuanda íbǫ́ & uinselastan beði uið bǫiar menn ok k*o*no*n*gs menn. Haf þic wel iam- | nan at mat & at clæðum ef þu átt þess coste. haf ok alldrigi uspaca menn ęða svarfsama i motuneyti með þer eða i sveit | uerðu sialfr sem spakaztr & þo sva at eig*i* þoler þu scemðir eða stora brigzla staðe f*ir*i obbleyðe sacar. En þo at navzyn- | ligar sacar þreyngve þec til uspectar þa gersc þu eig*i* braðr ihemndom fyrr en þu ser at uel uerði framgengt & þar come | niðr sem maklect er. en eig*i* scaltu lauprifr geraz ef þu ser at eigi má framkvemt uerða oc leitaþu þinnar sǫmðar þo at | siðarr verði nema hinn bioðe sva attv ser uel sǫmðr. En ef fǽ þit (!) tekr mikinn vǫxt þa sciptu þui til felax i aðra staði | þangat sem þu ferr eig*i* sialfr. & verþu uandr at felax m*ǫnnu*m. Jamnan scaltv almatkan guð & ena helgo mey mario lata | eiga nǫccot i felage með þer & þann helgan

---

1) *Die letzte Zeile etwas beschädigt; die folgende Zeile, die letzte von 6a, und die ersten 9 Zeilen von 6b sind ausgekratzt.*

*) *Von* Arni Magnússons *Hand unter 6a geschrieben.*

oc þann hælgan mann er þu heitr opt- | azt á þer til arnađar ordz oc get þæs | fiar rœkiliga er hælger mænn æigu mæđ | þer oc fœr þat iamnan trygliga til þeirra | stađa er þer war til heitet fyri anndwærđu. | En æf þu att all miket fe ikaupfærđum | þa skipt þwi iþria luti lægg æinn þriđiung | ifelax gerđ mæđ þeim monnum er iam- | nan sitia igođum kaupstođum. oc se þeir | trygger oc kunni wæl wiđ kaup. en twæim | lutum skipt þu i ymisliga stađe oc kaup | færđer þa er sitzt wan at alt wærđe sænn | firer tionum æf ímargum stađum er fe þitt | sænn oc er þa hælzt wan at nocc- orum stađum | halldez þo at fiar haskar kunne opt at atbæraz. | [7a] En æf þu ser at al hugat tæcr fe þitt | storum at waxa i kaupfarum. þa tac þu af twa | luti oc lægg ígođar iarđer þwi at sa eyrir | þyckir optazt wis wæra hvart er manne | er hældr auđet sialfum at niota eđa frænn- | dum hans. En þa mattu gœra hvart er | þer syniz wiđ hinn þriđia lut at hafa í | kaup færđum længr eđa wiltu alt í iarđer | læggia. En þo at þu wilir fe þitt hafa | længi í kaupforum. þa hættu sialfr at læg- | giaz i hof eđa

---

mann er þu hewir optaz a callat þer til arnađar orz & gǽt þess fiar uand- | liga er helg*er* menn eigo međ þer ok fér þ*at* iamnan trygliga til þ*eir*ra stađa er þ*at* var til gewet fyr ǫndverđu. En ef þu att allmi- | kit fæ í caupferđum þa sciptu þui i þria lute. legg einn lut í felag viđ þeim m*ǫnnum* er iamnan sitia i caupstođ- um ok se þar tryg- | ver & kunne uel uiđ caúp. En tveim lutom sciptu í ymisligar caupferđir þa er sizt won at allt uerđi senn f*iri* tionum er í morgvm | stǫđum er fé þitt senn & er þa uon hellzt at inǫccorom stođum halldez þo at fiarhascar kunne iđuliga at berazc. En ef þu sér at al(*h*)ogađ tekr fe þitt at vaxa storum i caupfǫrum þa tac þu af tva lute & legg i gođar iarđir þ*uia*t sa eyrir þickir optazt | uiss uera hvart sem heldr er at honom[1]) er sialwom avđet at meta eđa fren- | dum h*ans*. En þa mattu gera hwart er þer synez viđ | enn þriđia lvt at hawa icaupferđum lengr eđa viltu allt iiarđir leggia. En þo attv vilir fę þitt lengi haua i caupfǫ- | rom. þa hettu sialfr at leggiaz ihof eđa icaup-

---

1) *ausgeschrieben, nämlich* honō.

icaupfarar lannda amæđal | þægar fe þitt er fullwaxta. oc þu hæfir | rannzakat siđu manna sæm þer syniz. oc | mun wan*n*dliga alla þa er þu ser hvart sæm | þeir ero gođer eđa illir. Munþu alla illa | siđu til wiđr synar. en alla gođa siđu þa | wænþu sialfum þer til nytia oc allum þeim | er af þer wilia næma oc wælgœra. |

[K. 5] S u n r: þat er wist nauđsynlect | hværium þeim er forwitnaz wil slica | luti sæm nu hafir þer um rœtt. at skilia | wæl hvat mælt wærđr oc muna wan*n*dliga | æpter. En nu mæđ þwi at þer gatuđ litlu | fyr*r* íyđarre rœđu þeirra luta sumra er mer | skilz æige mæđ hwærium hætte fram fara. | oc hæfi ec þo leitt at huga mæđ mer. þat er | um birting loptz oc okyr*r*leic sio*w*ar. | En mæđ [10] þwi at þer buđut þa lute at næma | oc callađut frođleic æf numit yrđe ænn- | da skil ec æigi ađr en ec heyri giorr skilat | [7b] firi mer. ænnda wæit engan wisan mæistarann | þann er iamgođan wilia man hafa at læra | mec um þa lute sæm sialfa yđr. Fyrer þwi | wil ec mæđ leyfi biđia yđr at þer læggir mæđ | þwi þæssa rœđu at ec wærđe noccot frođare | um þa luti hværso þwærr eđa wæx birting loptz | eđa gangr himin tungla dœgra far eđa ætta |

---

farar landa a međal þegar er fǽ þitt er fullwaxta & þu hewir rannzacat | siđu m*ann*a sem þer synezc. & mun uandliga alla þa er þu sér hvart sem ero gođir eđa iller. Mun illa syđu til viđsynndar | en alla gođa siđu til nytia siolwom þer ok ǫllum þeim er af þer uilia nema.

S o n*er*: þat er uist navzynlict hveriom þeim | er foruitnaz uill slica lute sem nu hawe þ*er* um ręt at scilia vel huat mest uerđr nema & muna vandliga siđan ept*er* | þ*at* sem h*ann* heyrir. En međ þui at þ*er* gatuđ litlu fyrr i yđarre ręđu þ*eir*ra luta sumra er ec scil eig*i* međ hueriom hætte fram tara | ok heve ec þo leítt athuga međ mer. þ*at* er vm birting loptz & ukyrleic sioar. nu međ þui at þer bađut at nema þa lute | & colluđọt frođleik í ef numet yrđi enda scil ec eig*i* ađr en ec heyre gorr sciliat f*iri* mer. enda veit ec engan þann uisan | mestara er iamngođan uilia mon haua til at lęra mic um þa lute sem sialwa yđr. Fyr þui uil ec međ leyfi biđia | yđr at þer lenget međ þui þessa ręđu at ec yrđa noccot frođare um þa lute huesso þuerr eđa uex birting loftz eđa | gangr himintungla. dęgra far eđa eycta

skipan oc allra hællzt um okyrleic sioar. | hvat er wældr hans mislynnde er hann syniz stunn- | dum iswa mikelli bliđu at mann girnir til at | leica wiđ hann heilum missærum saman. En þwi | næst synir hann swa micla reiđe oc illzku. at hann | þræter til fiar oc til lifs þeirra er wiđ hann skipta. | Nu hugđe ec þat þo at solen fyllde raser sinar | æpter firi sættri skipan at æcki munnde þat rađa | rœreng hafsens. Nu æf yđarr er wili til | at skyra þæssa lute gerr firi mer þa wilde | ec giarna mæđ athygli til lyđa.

F a đ e r : | þat ma ec wæl gera æpter þwi sæm | ec hæfi heyrt or frođra manna munne | oc mer þycki likazt wæra æpter þwi witi sæm | Guđ hæfir mer gefet. Sol hæfir fængit | fiolskylt æmbætti þwi at hon skal lysa allan | heím oc wærma. oc glæđiaz ymsir stađer heim- | sins wiđ hænnar nær qwamo. en swa bærr ras | hænnar til at hon firrizt þa stađe stunndum | er hon nalgazt stunndum. En þa er hon tæcr | at witia austrsættar mæđ warmum oc biartum | geislum. þa tæcr þar fyst dagr upp at letta austan | winnde silfrligar brynn oc blit· an*n*dlit. En þwi | [8 a] næst wæ*r*đr hann koronađr mæđ gullegum rođle | oc skryđez hann þa mæđ allum glæđe bunađe | sinum letter sorgum oc harmsamlegum an*n*dworpum | syner blitt anndlit grannum sinum abađar hænndr | oc biđr þa wæra glađa mæđ ser ísinum fagnađe. | oc letta wætrligom sorgum. Sænnder hann oc skinannda | geisla i an*n*dlit wæstan winnde at bođa hanum | sina glęđe oc fagnađ. þat bođar hann oc wæstan | winnde at hann skryđez þwilicum bunađe um aptan | sæm austan winndr hafđe um morgen. En at | magnađum đægi oc firi skipađum tima þa rosar | lan*n*dsynningr nytæcnum bunađe. oc sænnder | ornannda geisla mæđ bliđu [bođi í [1]) an*n*dlit utnyr- | đinge. En at miđium dæge syner sunnan | winndr

scipan & allrahellzt um ukyrleik sevar huat er ueldr hans mislynde at hann synez | stundum isua mikille bliđu at manninn gir*ner* til uiđ hann at leica misserom heilom. En þui næst synir h*ann* sva micla reiđe & illzco at | h*ann* þretir til fiar & til lifs þ*eir*ra er uiđ h*ann* scipta. Nu hugđa ec þat þo at solen fylte raser sinar eptir firirsettre scipan at ek . . . .

[1]) *überkorrigiert.*

sec æfldan wæra mæđ yliar auđœfum | sænnder warmar wingiafer norđan winnde oc | wærmir swalt an*n*d*l*it oc byđr allum grannum | sinum at miđla wiđ þa af gnott sins auđar. | En at nigannda dæge þa tæcr ut synnengr wiđ | wægiannda skini oc warmum geislum mæđ glađu | anndliti. syner af sinne hænnde sætt oc samþyki | at [11] niđr lagđre reiđe. byđr stærkum bylgium oc | brattum barum at hogwæraz mæđ minnkannda | afle. oc kallar fram grođrsamar dogg-er til | fullrar sættar wiđ sina granna oc blæs hog- | wærliga mæđ warmum annda i anndlit lanndnyr- | đinge oc wærmer blost swalar warrar. oc þiđer | helo kalt ænne [og frosnar kinnur. Enn ath afni upphoſdum þa syner vestan vindr skinanda enni [1]) yfir bliđu anndlite skryđez mæđ | pryđe oc kwælldligre fægrđ swa sæm at hatiđ- | legom aptni. bođar austan winnde mæđ sæn*n*dum | [8b] geislum at hann, buiz moti komannda hatiđ | um morgenenn æpter. En at sættri solo | þa tæcr ut nyrđengr at letta fagrum | brunum oc bænnder mæđ lettre brun allum | grannum sinum at hann hæfer i sinne gezlo ski- |. nannda rođul þwi næst læiđer hann fram skugga | ifir an*n*dlit iarđar oc bođar þat ollum at þa | nalgaz hvilldar stunnd æpter daglect ærfiđe. | En at miđre nott þa *tekr* norđan winndr wiđ | ras solar oc leiđer hana um fiallegar auđner | mote þynnbygđum stronndum. oc leiđer fram | þiuccan skugga oc hylr an*n*dlit sitt mæđ | skyađum [2]) hialme oc bođar ollum at hann er | buinn til warđhallz [3]) ifer grannum sinum mæđ | natlegre waku. til þæss at þeir take orugga | hwilld oc hœga æpter dag-legan hita. hann blæs | oc wægilega mæđ swalum munne ianndlit | sunnan winnde til þæss at hann mæge bætr | stanndazt oflgan hita at komannda dæge. | Hann fæger oc an*n*dlit himins æpter brot ræ- | kit sky til þæss at komannda liose mæge | sol auđwælliga sænnda warma geisla ſallar | ætter mæđ biartu skini. En at kom-ann- | dam orni þa tæcr lan*n*dnyrđingr at opna | saman lagđar brar oc rænner til synar | biugt sialldr swa sæm tilskygni*n*gar um | uprisu tima. En þwi næst lycr hann upp wacr- | lega birtannda sioner swa sæm saddr af | swæfni æpter tæcna hwild. En æpter þat | leiđer hann fram liosan dag swa sæm fagran [9a] | œsko-

[1) *fehlt in* B *und* b, *ergänzt nach* A. 2) skwađum *ms. s. Vorwort.* 3) *das erste* l *überkorrigiert.*

mann oc hœfiligan firer rasara i allra | tun oc bođar til wis at þa kœmr þægar | æpter hann geislannde hvæl oc skinannde sol | oc byđr allum at wæra wæl wiđr bunum. En | þwi næst rænnr upp sol oc skytr geislum sinum | i allar ætter at skynia um saman tængt | satt mal oc gengr siđan æpter fyrer skipa- | đum wæg swa sæm fyrr war sagt. En at | allum algorfum friđe mille þæssar*ra* [1]) hof- | đingia er nu ero næfnder þa er wæl fœrt | ihværs þeirra wælde sæm þa wil farit hafa. | Đa tæcr haf uti at byrgia allan mægin | storm oc gœrir þar [2]) sletta wægo sæm fyr*r* | war ufœrt firi storum barum oc þiuckum byl- | gium oc wæita strannder þa þar margum | stođum hafner sæm fyr*r* war œrœfi. Nu | mæđan [12] þæsse friđar gerđ stænndr. þa er | þer wæl fœrt oc hværium annarra þeim | er sitt skip wilia leiđa eđa sialfir fara lann- | da mæđal. yfir hafs hasca. oc wæri þat monn- | unum skyllect oc þo nauđsynlect at | kunna gođa skilneng aþwi nær haska ti- | mar wæri oc ofœrer eđa nær þæir ti- | mar kœmi er wæl er til hættannde allz | þwiat skilningar laus skepna geter | þæssar*ra* tima. þo mæđ natturu at | æigi se skilning til. þwiat manwiz lau- | sir fiscar kunnu at geta sin idiupum hofum | mæđan hæster ero stormar um wætrenn. | En at hallannda wætre þa sœkia þeir nær | [9 b] mæir lannde oc samna glæđe swa sæm æpter | liđna sorg. En at fængnum rognum. oc at | waxannda ware þa giota þeir rognum sinum oc lei- | đa fram fiolđa mikenn ungra fiska oc œxla | swa ætter sinar hværr i sinu kyni oc tigunnd. | Er þat mykel ætlan skynlausrar skepno at sea | swa wæl wiđ komannda stormi um wætrenn. at hann | leiđer fram sitt afspringe til þæss at an*n*d- | wærđu ware at hann mægi niota kyrrar wæđr | attu um sumarit oc leita ser matar i gođum | friđe hia wiđum stronndum oc styrkiaz swa af | sumrino at þeir hafa yfrit afl at komannda | wætre til þæss at hirđa sec í calldum diupum | milli annar*ra* fiska. þæssarre sættargerđ | fagnar iamwæl loptet sæm logrenn þwiat | á waxannda ware sœkia fuglar haleic lopz | mæđ fagrum songum oc fagna nygœrre sætt | milli þæssar*ra* hofđingia. swa sæm komannda | hatiđ oc glæđiaz þa swa mioc sæm þeir hafe | fænget forđan [3]) mikenn haska oc wađwæn- | ligan i hofđingia dæilld. þwi næst gœra | þeir ser reiđr

---

1) *ms.* þæssaʀa. 2) r *überkorrigiert.* 3) forđazt *neuere Korrektur nach A.*

a iorđu oc leiđa þar or unga | fogla hværr æpter sinni kynfylgiu oc œxla | swa ætter sinar oc nœra um sumaret at | þeir mæge ænn ser sialfir leita at winno | um wætrenn æpter. Jorđen siolf fagnar | þæssarre sættar gerđ. þwi at þa er sol tæcr | ut at steypa ylsamlegum geislum ywir an*n*d- | lit iarđar þa tæcr iorđ at þiđa frosnar gras- | rœtr. en þwi næst leiđer hon fram ilmannde gros | [10a] mæđ smaraglegom lit. oc synir hon sec fag- | na oc glæđiaz hatiđlega mæđ nytækinne fægrd (!) | g*r*œns skruđs oc byđr hon þo glađlega nœreng | allum afspringum [1]) sinum. þeim er hon synia- | đe ađr sacar wætrlig*r*ar nauđar. Tre þau er | stođo mæđ frosnom rotum oc driupannda quistum. | þa leiđa þau nu fram afser gras grœnnt lauf | oc glæđiaz swa æpter liđna sorg wætrligrar | nauđar. Orein skepna oc leđænnde synia | manwit sitt oc skilning íþwi at [13] þau kunnu | at skipta hœfilegum tima til aucni*n*gar | sinnar ættar oc ut gangu or fylsnum. Swa | geta þau þæss tima ner þau þurfu | at flyia kulđa oc stormsamlegar wætrar | nauđ ær oc hirđa sec swa unnđer (!) steinum eđa | í storum hællum eđa ídiupum iarđfollum | til þeirrar stunndar er þau hafa tima til | fram gongu. Willi dyr þau er fœđaz | ífiallum eđa skogum þa kunnu þau wæl at | skipta allum tima þwi at þau ganga mæđ | getnum burđ mæđan wætr er kalldaztr til | þæss at þau mege sinn getnađ fram leiđa | at nykomnum grasum oc warmo sumre. Einn | litell mađkr er maur*r* heiter. hann ma kenna | witrum mannum micla hagspæki. hvart | sæm hældr er kaupmađr eđa bonnde oc | iamwæl konongum sæm smœrum monnum. Hann | kenner konongom nær þeir skolu borger gœra | eđa castala. Hann kenner oc bonnda oc kaupmanne | mæđ sama hætte. hvæsso ákaflega eđa | [10b] hværn tima þeir skolo sina syslo framme | hafa þwi at sa er retta skilning hæfir | oc hyggr hann wanndlega at hans at hæfi þa | ma hann mykit marca oc đraga (!) ser til nyt- | sæmđar. Oll annur [2]) kwikennde hwart | sæm eru rein eđa úrein þa fagna | þæssum tima oc leita swa sinnar nœ- | ringar a warmu sumre mæđ allre wiđrsyn | at þau mæge oruggliga stanndaz allan | hasca wætrlegrar nauđar. Nu wældr [3]) | þæsse sat mala samtængeng mille | þæssar*r*a .VIII. winnda allre bliđu loptz | eđa lannz eđa sioar rœreng mæd bođ- |

1) afpsringum *ms.* 2) aŋnur *ms. also* an*n*ur. 3) *aus* wæltr *korrigiert?*

orđe oc leynilegum smiđwelum þæss er firer | anndwærđu skipađe at swa skyllde iam- | nan siđan stannda til þæss er hann byđr at | brigđ skyli agœraz. Nu æf þer þycker | nocquort [1]) þar wan spurt um þa mattu nu | mæđ mæiri æpter leitan spyria slics er | þer synez.

Sunr: | Mæđ þwi at mer þycki þat wæl rađet | at ec hæfe [K. 6] spurt þæssarra luta. | er ec hæfe swa fogr swor fire fenget. | þa man þat ænn æggia mec mæđ orlofe | fleiri luta at spyria. um woxt solar | eđa tungls eđa strauma sioar eđa flœđar | hvæsso skiott eđa storum þæsser luter waxa | eđa þwærra. Nu mæđ þwi at ec hæfi þa | rœđu i munne er hællzt byriar til farmanna | ođals. þa þykke mer þat lict at sliker luter . . . .*) . . . . [22] . muno þeim vel gegna at verda askynia til frodleiks sinnar leidvijsi. Og med þvi at eg ætla mier j þeirri jþrott at starfa þa villda eg og giarna at mier skildist nockut af þessum hlutum er nu hefi eg eptir friett ef svo maa vera.

Fader: þeir hlutir er þar hefur þu nu um rætt þaa ero þeir eigi allir iafnskiotir at vexti eda þurd þviat straumur fyllir raasir sijnar a sio [14] dogum og halfa stund til aatta dags og verdur þaa hvern siounda dag flod j fioru stad fyrir þvi at hinum siounda hlut vex hann þegar er hann tekur at vaxa og med sama hætti þverr hann; tekur þegar hann aptur at hverfa adra sio daga og minka og svo miklu seirna sem ollum VII skal fylgia half stund til aatta dags. Enn stundir þær maa eg þier *vel* kunna giora hversu þær kunno langar at vera þviat XXIIII skulu vera a tveim dægrum, nott og a deigi, medan sol velltist um aatta ættir og verdur þa svo at riettu tali at þat ero III stundir dags er sol velltist um eina ætt. Enn tungl fyllir raasir sijnar til uppstigningar XV daga og VI stundir minnr[1]) og med sama hætti þverr þat til þess er þat er af talt og annad kiemur og ber fyrir þvi þat samann iafnan at prima tijma ero straumar sem hvassastir og fiorur sem mestar. Enn at half voxnu tungli þa ero allir straumar sem minstir og svo fiorur med þeim hætti. Enn at fullu tungli þa ero straumar sem hvassastir og fiorur sem mestar. Enn at half þveranda þa eru enn straumar og fiorur sem minstar. Enn þessa hluti meiga varla kaupmenn markat [23] faa fyrir svo skiotrar raasar[2]) sakar þviat tungl stijgur svo storum annat tveggia upp edur nidur at varla faa menn ættum skipat af raasum þess fyrir þaa sok. Enn sol er fyrir þvi markandi at hun fyllir raasir sijnar seirna hvortveggia til uppstigningar og nidurstigningar og

---

1) nocq^o^t *ms.* *) *'desunt 8 folia'* AM., *das Folgende ist nach No. 5 (b) ergänzt, Varianten aus* A *im Anhang, aus β unter dem Text.*

1) minna *b.* 2) rásir *b*, rasar *β*.

meiga menn vel marka allar ættir af hennar ræsum. Enn hun stijgur upp
ætiæn tigi daga og hælfan þridia dag[1]) og III stundir og med sama hætti
stijgur hun nidur aptur og hefur hun[2]) þæ alla ræs sijna fulla bædi at
uppstigu og nidur stigu III c daga tolfræd og V daga og VI stundir og
verdur þat *þaa* æ hino fiorda æare hveriu III c daga tolfræd og[2]) VI dægur
og heitir þat hlaupær þviat þæ er einum deigi fleira j XII mænudum enn[3])
þess æ milli og safnast þessar[4]) stundir til þessa tveggia dægra eirnar
nætur og eins dags. Enn at bokmæli þæ verda oll hundrud tijræd kollud
og verdur þat þæ at riettu tali III c tijræd og LX daga og VI dagar hvert
sinni er hlaupær er enn þess æ milli V dagar og VI stundir og svo margir
dagar at annari tolu sem nu hefi eg talt. Enn þat[5]) er[6]) þu leitar eptir
vexti solar hversu hana mæ skilvijsligast markat fæ þæ fær þat varla svo
glogt [markat edur] sagt at þat liugist eigi og fyrir þvi at sol vex eigi æ
[15] ollum londum heimsins iafnskiott; enn eptir þvi mæ eg þier vel[7]) seigia sem
eg hefi fundit j ordum manna er nyliga[8]) hafa þar um talat og þat er hellst
fyrir ætt (!) halldit. Eg sagda þier[9]) hversu margar [24] stundir verda i
tveim dægrum og nefnda eg þær fyrir þier XXIIII og markada eg[10]) leingd
hverrar stundar med þeirri tilvijsan at III stundir lijda medan sol geingur
um eina ætt. Nu eru [þær stundir smær adrar[11]) er ostenta ero kalladar
og giora þær LX eina hina er fyr nefnda eg. Nu synist mier sannligast
at svo nordarliga sem vier erum staddir at sol [vaxi V þessar stundir enu
smæ[12]) um dag og svo miklu minna enn sex sem tolftungurinn[13]) er ur
þessari eirni hinne litlu stundu; enn þat þiki mier sannast[14]) um aukning
solar vera at hun vaxi [þria hluti[15]) af þessum[16]) stundum til austurs og
til vesturs enn[17]) hinn fiorda til hædar upp æ himinenn. Nu mæ þessi
merking hnijga sudur fræ oss þviat nordur fræ oss vex hun skiotari enn
sudur vex hun seirna en nu hofum ver talt og þvi meiri munr er þess er
sunnar er.

[K. 7] Son: Med leyfi man eg til forvitnast þessa rædu gior med þviat eg
skil eigi til fulls. Nu gætud þier þess ad nordur fræ oss vaxi[18]) sol skiot-
ari þar sem næsta er ecki sumar, og vetrar megin stendur svo hætt at sumar
þikir ecki vera nema skuggi eirn og margir stadir þeir er bædi liggur
snior og iokull æ ollum sumrum svo sem[19]) um vetur sem er jsland edur
grænland. Enn eg spyr þat sunnan af londum at þar verda ongvar vetrar
nauder og sol verdur þar iafnan heit um vetur sem hier med oss æ sumrum
og vex þar um vetur allt þa[20]) er sol hefur minna megin bædi korn [25] og
allir adrir iardar avextir. Enn um sumrum mæ iord eigi þola hita solar
og grær hvorki korn ne gras fyrir bruna sakir og er þeim sumarit til iafn
mikillar anaudar fyrir hita sakir sem oss er veturinn fyrir kulda sakir;
lond slijk[21]) sem ero annat hvort pul edur en helldur iorsalaland. Nu

1) tug *b*, *β*, dag A. 2) —. 3) Enn *b*. 4) þær. 5) þar *b*. 6) sem. 7) —. 8) innilegha *β* = A. 9) + adr. 10) —. [11) adrar þriar (!) stunder þer. [12) þessar V sina (= sma) stunder. 13) tolftungr. 14) sanna. 15) þridia hlut *b*, *β*. 16) þeim. 17) Enn *b*, *β*. 18) væri *b*. 19) —. 20) þat *b*. 21) stlik *(norw.?)*.

med þvi at þier kvadut[1]) solina vaxa skiotara nordur hingat þaa maa mier þat eigi skiliast med þviat þeir hafa iafnmikit solar megin um vetur sem *ver* um sumar enn[2]) þvi meira[3]) um sumarit at þa brennur allur iardar avoxtur fyrir ofurhita og synist mier þat sannligast at þar sie meiri voxtur solarinnar sem meira er megin hennar. Nu ef þier meigit syna mier þetta svo at mier skilist þaa vilda eg giarnan til hlyda og vel giæta.

Fader: Lijtil efni vil eg med upphafi um þat maal hafa er eg vil hier um ræda og vita ef þat meigi draga þig[4]) til skilningar medur þvi at þu lætur nu svo ovænliga yfir at svo meigi vera. Tak þu eitt brennanda [16]
kerti og set j eitt hvert mikit hus þa er þat von at þat lysi um allt husit innann ef ecki meinar þvi þoat husit sie velmikit. Enn ef þu tekur eitt epli og heingir vid logann sialfan svo nær at eplit verdi heitt þaa mun þat naaliga skyggia annan helming husins edur þadan *af* meira. Enn ef þu heingir þat vid vegginn sialfan þa verdur þvi ecki heitt og lysir þaa kiertid allt husid innann og verdur þaa varla svo mikill skuggi aa vegginum þar sem [26] eplit haangir vit sem haalft er eplit at vexti. Nu skalltu aa þvi marka at bollottur er iardarhrijngur og ber eigi ollum stodum iafnnær solu. Enn þar sem kufott[5]) hvel hans kiemur næst veg solarinnar þaa verdur þar miklu heittast og ero þau lond sum obyggiandi er iafngegnt liggia oskoddum geislum hennar. Enn þau er svo liggia at hun kiemur at med holludu skini þaa maa þau lond vel byggia enn þo ero þau sum heitari en sum þviat þau sum liggia nær meir raas hennar og veg enn kumpasar brecka bollott[6]) hvels giorir þar myrkvann skugga sem næst er solu þegar er brecku hvelit maa upp ganga fyrir skini solarinnar; en þo verdur þar heitast iafnann sem næst brennur henni. Nu sanna eg þat med þier at pul er heitari edur iorsalaland helldur enn hingat nordur[7]) j vor lond, enn ero þo þeir stadir er enn ero miklu heitari enn hvor þessara . . . .

. . . . en*) hvárge þesse [er nv er nemdr[1]) þ*uiat* þ*eir*[2]) staðir ero [oc er ubyggvande ero með**) ǫllo firir hita sakir *hefi ec þo þat spurt*[3]) | at þar werðr mikil nótt beðe myrk & vel lǫng þa er sol gengr sem hæst & scaltv a þvi marca at hon mon þar seinna | fara[4]) & sva[5]) niðr stiga sem aðr[5]) er meira afl h*enn*ar & megin er hon er nærre firir þui at þar er mikil nott vm svmaret. | þa er hon gengr hest & mikill dagr um vetrenn þa er hon gengr sem lægst. Nu vil ec syna þer þ*at* sva inniliga[6]) at þer scilez[7]) | til fvllz. þ*at* veiztv at her er vm uetrenn með oss litill dagr & litill[5]) solar gangr sva at sol hewir eigi [meira gang at[8]) hon | vellter vm

---

1) kvadust *b.* 2) Enn *b*, *β* 3) meir *b.* 4) ydur *b.* 5) hvassast *b.* 6) bollots? A 1 bolozt. 7) —'

*) *Norw. Reichsarchiv* 2r. *Varianten nach b (und β).* [1) —. 2) sumer. [3) obyg. f. h. s. En þo h. e. þ. sannast sp. (sannspurt *β.*) **) *die folgenden Worte der Zeile halb, von* hefi *an ganz weggeschnitten.* 4) vaxa. 5) —. 6) vandliga. 7) þat + *β.* [8) meiri ras en.

eina ętt & þar at eino sua sem allt gott er solar megen. en i morgom stođum er þ*at* at hana ma eig*i* sia mi- | kinn lwt*) vetrarens[9]) allrahellzt a h o l a g a l a n d e er wer hawom eigi ateins fretter til haft heldr opt [& iđulega set međ augvm | vorum[10]) & reynt þ*uiat* þ*at* uitv ver til wiss[11]) at ifra þui er inngengr . IIII. idus nouembris & til þes (!) er kemr[12]) . IIII. id*us* ianu- | aríj þa verđr alldrigi sva lioss dagr i v a g o m norđr eđa um a n d a r n e s a h a-
[17] l o g a l *a n d* e at eigi se*) stiǫrnor synar[13]) a himne iamvel vm | miđian dag sem vm miđia[10]) nott. En þoat siđan take sva dagr at lysa[14]) at eigi megi stiornvr sia þa er þ*at* þo i [fles- | tom stođum[15]) þeim sem nv rǫddu wer vm at eigi ma sol sia allt til decima k*a*l februaríj. at þui næst tecr dagr [sva | sciott[16]) at togna & [solargangr at[16]) vaxa at þann tima er [inn gengr[17]) octawa idus aprilis þa sezt eig*i* dagr[18]) fyrr | [en inn gengr q*u*inta[19]) decima k*a*l. octobris & er ǫll sv stund er þar er a millum alt einn dagr sva at alldregi sezc [dagr | a allre þ*eir*re stvndo.[16]) Nu mattv þ*at* til viss marca þo at solen se heitare svđr i lǫnden sem viđ rǫddum fyrr vm þa vex hon | þar[10]) þo smerom til upstigningar er mikil er nott &[20]) lǫng & myrk amiđium sumrom & er alldregi sa timi a ǫllom toll ma- | nađum er eige sezc dagr. En her[10]) a h a l o g a l *a n d e* [sem nv rǫddu wer vm þa[21]) er engi dagr vm vet*r*om & ser[22]) stiorn*vr* vm miđia daga | þa er dagr [scilde liosastr wera.[23]) en siđan er dagr tecr at vaxa þa vex h*ann* sva sciot at [snemma vm varet[24]) tekr dagr | lioss at wera vm allar nǽtr & helldr[25]) til þess er miket er af havste. Nv er þ*at* marc [eitt ept*er* at þer mon enn glogazt | verđa[26]) þ*uiat* þu veizt þ*at* i þessom somum[10]) stođum a h o l o g a l *a n d e* [er nv havom viđ vm rętt[16]) i þan (!) tima er inngengr octaua de- | cima k*a*l iuníj þa tecr sol at scina iambiart vm nǽtr sem vm daga & sezc alldregi hvartki nótt ne dag & scinn | iamnan međ sama heite [beđe at biartleík & at ǫllv ǫđro[16]) þegar er eigi grandar scy scine h*enn*ar alt til octava | k*a*l augusti. [nu veiztv þ*at*[16]) at sol er[27])

---

*) *überkorrigiert.* 9) vetrar en. 10) —. 11) sanns. 12) inngengr. 13) senar. 14) lysast. [15) morgum. [16) —. [17) kemr. 18) + sidan. 19) quarta. 20) bædi [21) — *b* + *β*. 22) ma sia. [23) er liosastr [24) um vorit og sumarit. 25) + þvi *b*, — *β*. [26) enn epter er þer mun glaugazt þikia *β* enn þat [er] epter er þier þikir gl. vera mune *b*. 27) + þar og ecki

mvnndanga heít [a hologal*and*e.[16]) & er þo litla rið [þ*at* a sumreno er[28]) hon hevir yrenn | yl. en þo er hon sva noccvro lenge með scínanda hveli. sem nu howom wer sagt. & sva [noccǫro &[29]) heldr hon liosvm degi | sem nv hewi ec sagt en þ*at* *(er)* hvarge svðr alǫnd þo at hon se þar heitare. Nv bera þessir lvter vitne at sol er her . . . .

. . . . [28]*) . . . fiar meir þviat hier er kalldara enn hinnig. Enn þat ber vitni um voxt hennar at þvi vex hier skiotari at hun skijn hier[1]) iafnbiart um nætur sem daga. Enn hinnig þvi seirna og smærrum at nott hefur þar tijma sinn allan bædi atmyrkri og at leingd iam vel um sumar[2]) sem um vetur.

Son: Nu lijkar mier þetta svo vel at eg maa ecki aa mot mæla ad [K. 8]
miklu vex þar solinn skiotari og stærrum til uppstigningar sem næsta er engi dagur um vetur og svo mikil *g*nott um sumarit at hun skijn jafnbiart um nætur sem um daga flest allt sumarit og eg sie at miklu vex hun hinnig smærrum sem um vetur er dagur laangr og mikill solar gangr [og heitur[3])
og þo long nott og myrk um sumarit og þurfa kaupmenn [29] þetta glogt [18]
at marka og ætla fyrir hvertveggia mun j hofum hverium sem þeir verda staddir hvort *sem* þau liggia sunnarliga edur nordarliga og synist mier sem eg þurfi ecki [þessa rædu[8]) leingur at forvitnast þviat eg þikiumst[4]) feingit hafa *g*nog svor og sonn. Nu med þvi at vier mædumst j athugasamligum rædum þa vilium ver taka oss hvijld j vorri rædu med gamansamligum spurningum nockura stund og vil eg bidia ydur fyrir dæligleika sakir þo at ek spyri nockurra þeirra hluta þo eigi sie svo naudsynligir sem þeir adrir er til storra nytsemda horfa[5]) þo veiti þier mier andsvor fyrir med þvi at hugur minn forvitnast nu stundum eigi sijdur til gamans en til hins er til naudsynia horfir[6]). Kann og vera at þat þiki hvijld langrar rædu ef nockur spurning kiemur j ræduna er veki huginn til lijtillar skiemtunar. Nu vil eg þviat eins hafa gamansamligar rædur j spurningum vorum at ydart sie lof og leyfi til.

Fader: þess vænti eg at þu munir þess eins spyria er eigi er heimskligt med þvi at þu hefur eins aadr spurt at helldur þiki mier vidurkvæmiligt vera og maattu þvi spyria nockura hluta j ordlofi þess er þier lijkar þviat kostur mun þess[7]) vera at laata spurning[8]) nidurfalla ef eigi þikir vidurkvæmiligt vera.

Son: Medur þvi at eg skal j leyfi forvitnast til gamannsamligrar rædu þaa þikiumst eg oflijtiis spurt hafa um Jrland[9]) Jsland edur Grænland og undur þau er [30] þar ero annat hvort um undarliga ellda[3]) edur faaheyrd votn edur um kyn fiska og skrijmsl þau er þar vafra j hofum

---

meirr enn. 28) a sumri (sumrum *β*) þat at. 29) leingi.

*) Ms. b. *Varianten nach β*. 1) + nær. 2) sumrum, *so gewöhnlich statt* sumar. [3) —. 4) bædi +. 5) þarf. 6) horfa *b*. 7) þer. 8) þina + 9) + edur.

umhverfis edur umgang ijsa bædi j hafi og svo a þeim londum edur þat er grænlendingar kalla nordurlios edur hafgirdingar þeir[1]) sem verda j grænlandz hafi.

Fader: Eigi em eg fusastur at tala um undur þau er her ero nordur med oss og velldur þvi lijtill hlutur þviat þat er sidur sumra manna margra ef þeir hafa eigi augum sied at tortryggia og kalla flest allt logit og þiki mier þat illt j [rædu at færa[2]) ef eg skal sijdan *etc.*

. . . . . rędur*) at flytia er ec scal siđan wera callađr] lyge mađr af þo at ec uita til wiss[1]) at satt se sumt þ*at* er ec hevi augum set. en þ*at* | er sumt er hverndag er costr at spyria af þeim er augum hawa set & rannsacat & uito til uiss at satt er & uitu ver þa[2]) olygna | wera. En ec mele [f*ir*i þa soc[3]) þesse andyrđe at eín litil bóc er scommu[4]) hew*er* comet hingat i land wart er [19] callat er at gor war a in- | dia landi & rędir vm [indialandz vndr[5]) & er sva męllt i bokenni at hon hawe send w*er*et emanuele girkia keisara. Nu er þ*at* orđ | flestra m*anna* er bokena heyra at þ*at* megi eig*i* vera & þ*at* se ecki nema lyge er þar segir i þ*eir*re[6]) boc. en ef gorla scal rannzaca i worum | lǫndum þa ero ecki her [þ*eir* færi[7]) lut*er* heldr en hizvg[8]) ero ritađir er vndarleg*er*[9]) muno þickia eđa enn vnndarlegre ivorum[10]) londum þeim | sem ecki ero slikir luter senir eđa dęme til[11]). Nu cǫllu wer f*ir*i þui þa lvte lygeliga wera at þ*ei*r ero ecki her senir & eig*i* fyr | heyrđir heldr en her[12]) i þessi bóc [sem nu reddu wiđ um[13]). Nu hewir sv en litla boc weret þo[14]) uiđa boren [viđ þ*at*[15]) at hon hawe iamnan | veriđ tortrygđ & lygi vend & þicci mer þo[14]) engi sǫmđ þeim i hava v*er*et þo at viđa hawe boren v*er*et međ þvi at sé hewir loget | weret callađ þ*at* er í er ritađ [þo at[16]) viđa[17]) have siđan[18]) boren veret til eyrna gamans & f*ir*i[18]) scemtanar sak*er*.[19]) [15])

[K. 9] Sonr spyrr. | Eige er kvnnict hvesso wiđfleyg er[14]) war ręđa uill geraz vm wara daga eđa ept*er*. en þo uil ec enn međ tilmęle eptir leita | þ*eir*re scemtan at ver talem lengra vm þa

---

1) þær? 2) hafa β = A 10; A 1 *etc.* flytia.

*) *Norweg. Reichsarchiv* 2 v. *Die ersten Worten bis] oben stark beschnitten; Varianten nach* b *(und β).* 1) til sans. 2) þo. [3) þvi. 4) —! [5) Indialand. 6) + litlu [7) ꝏ 8) hinnveg. 9) iafn undarl. 10) odrum. 11) tilbirt. 12) hafa verit ritader +. [13) —. 14) —. [15) — *b*, + *β*. 16) og sem *β*. 17) — *β*, + hon. 18) — *β*. 19) þeira sem til

lwte er wer ætlom at vndarligir myni þiccia i ǫdrvm (!) lǫndum oc ver vitom her | til sannz at ologner ero & [20]) ecci tocu wer mikit af [at tort*)ryggva [21]) þa bóc er [callat er at [22]) gor war aindialande þo at | mart se**) undarlict i sagt *þuiat* marg*er* luter ero þeir her með oss er þar muno [undarlig*er* þiccia wera er [23]) oss þicci [23]) h*er* ecki wndarlict [23]) ef war rǫða mætte swa langt flivga at hon kǫme þangat. sem þess er engi won. En ef ec scylda iw*er* einom | hweriom lut vndarliga lata þeim sem þar i *er* ***) mælt þa synez mer *þat* eig*i* sizt vndr [24]) at smair menn mege temia þa ena | storu [25]) flugdreca er þar ero ifiǫllum eða i eyðimorcom swa sem bóc sv rǫðir vm til þess at þ*ei*r mege riða þeim hvert sem þ*ei*r | uilia sva sem hestom iamgrim kycquende [24]) sem mer ero þav †) sogð & eitr fvll [26]) & engi natura til at maðr megi i nond v*era* | enn siðr til þiononar eða til 'tamningar.

Faðer: Bǫði ero slikir luter & marg*er* aðrir þeir þar i mellt*er* er vndar- | lig*er* þiccia & lata marg*er* tortrygliga iwir & synez mer firþvi engi navzyn at iamna þeim lutom saman er þar ero | i ritaðir & þeim er her ero með oss er iamvndalegir (!) mono þiccia þar sem oss þiccia þessir her [27]) er nu rǫddir þu um | *þuiat* *þat* mǽtte uera at temia mette [24]) dyren eða onnor kycquende þo at þau were grimm eða torwellig [28]) wm atwela. en *þat* man [29]) | [20] þiccia meira vndr er [30]) sva er ifra sagt at vm þa menn er þat cvnno at témia trǽ eða fialer til þess at sa maðr er h*ann* er | eigi fimare afǫ́te en menn aðrer meðan [31]) hann hew*er* ecki annat afotom en sqva ††) sina [32]) [eða elligar bera fǫ́tr sina [22]). en iamsciott || sem †††) h*ann* bindr fialar vnðir fǫtr ser annat tveggia [siav *alna langar eða atta* [33]) þa sigrar h*ann* fvgla at flavg eða miohvnda at ras | þa sem mest mego lavpa eða reín er leypr halbo meir*a en hiortr* þuiat sa er mikill fiǫlde m*ann*a [er sva cann vel [34]) asciðum | at h*ann* stingr i einne rennd [35]) sinni .IX. reina með

---

hlyda + β. 20) en. [*) *ausgekratzt, kleines Loch im Pergament.* 21) mistrua. [22) —. **) *überkorrigiert.* [23) undarliga (liger β) þikia (vera + β) enn, þikia, undarliger. ***) —. 24) —. 25) sterku. †) þar? 26) + kuikindi. 27) hluter + *b* — β. 28) torreyfilig *b*. 29) + þeim. 30) ef. 31) þa. ††) = skua. 32) + eina. †††) *Norw. Reichsarch.* 3 r. *in der Mitte verstümmelt, hier in Cursive ergänzt nach Recens.* A. [33) VIII alner eda IX. langar (leingra *b*). [34) at hann kann svo. 35) rensl.

spiote *sinu eda þadan* [fleire. Nu mon þesse lvtr þiccia tortryglir[36]) [& olic- | lir[37]) & vndarlegr aǫllum þeim londum er eig*i* vito[38]) me*nn* me*d hverre* wel eda list slict ma wera at fiolen ma tǫmd wera | til sva mikils [fliotleiks at a fiǫllum uppe þa ma ecki *vætta*[39]) *fordazc ras* þess manz & sciotleic er fialar hew*er* afotvm ser | þ*at* sem iǫrdunni fylgir. en þegar h*ann* lętr fiarlarna*r uf fotum* s*er* þa er h*ann* ecki fimare en adrir menn.[40]) En í odrvm | stodum[41]) þar sem menn ero ecki slicu wanir þa mo*n varla finna*z sva fimr madr at eigi þicki*z* (?)[42]) af honom taca | allan fimleica þegar er slic sva[41]) trio ero bvnden *wid fetr* honom [sem nu hawom w*er* um rętt[37]). Nu uitom wer [þes- | sa lute[37]) til uiss & eigom cost þegar um wetrom er snear *er at sea gn*ott þ*eirra* m*anna* er þessar [velar &[37]) lister kvnno. Nv | gatu wer & scommv þ*eirra* lvta er allmikit vndr ma *þikia i f*lestom londvm[43]) ǫdrwm þ*uiat* þ*at* er mest igegn[44]) natvrv | þ*eirre*[41]) er flest oll lǫnd[45]) hava vm dǫgra scipte þ*uiat* her sci*nn*[46]) *sol iambia*rt & iamfagrt[47]) med iomnum yl iamwel vm nǽtr | sem um daga mikenn lvta sumars. þat man & wndar*lega þikia* her i lande am ǫ r e wm myre[48]) þa er b i ǫ r k v d a l s[49]) myrr er callad at hvatke tré er þar er i castad & *liggr þat þ*ar þria vetr þa werdr þ*at* at steine & hamnar tré- | it nat*vr*o sinne þ*uiat* þo at þ*at* se i eld castad þa gloar þat s*idan sem ste*inn en adr brann þ*at* sem tré & hawom wer marga | þa steina sena & i hondum hafda er halft hewir we*rit tre þat se*m upp hewir stadet or myrenne en hitt steinn er | nidr hewir stadet i myrena. Nu ma þ*at* undarlect c*alla þviat su m*yrr er iþ*eirre* mǫrko sem allzkyns er ǫrenn vidar | vǫxtr. & sacar þ*at* ecki medan þ*at* er [grę̈nt &[37]) í wexte *en þegar e*r þ*at* er hoggvit & þ*at* tecr at reyrna[50]) & er þ*at* þa cas- | tad i myrena þa snysc þ*at* til steins natvrv[51]).

[21 K.10] S o n r: *þesser* lvter ero mer allir cvnnir þ*uia*t þeir ero her i l*an*de | & hewe ec alla sena en hinir luter ero mer allir u*cvnnir* *) *er bæ*de[52]) ero a i s l a n d e eda g r ę n a l *an* d e eda a i r l a n d e[53])

36) otruliger *b*. 37) —. 38) *l.* vitu. [39) fl. a fj. uppe at e. v. m. 40) *in β das Zeichen [die nächsten 2 Sätze in einen zusammengezogen.* 41) — *b*. 42) mune *b*. 43) stodum *b*. 44) + allri. 45) + onnur. 46) solinn skijn. 47) — *b*. 48) + eina *b*. 49) biarkadals. 50) þorna *b* hraurna *β*. 51) + og hafnar tries natturu *b*. *) ū *ms.* 52) annattveggia. 53) græenl.

þ*ui*at þar | hewi ec spurdaga til haft eđa i howom þeim er þar ero *umbhverfis.* *)

[S. 34] *) ... Fader: I Islands hofum þiki mier fatt þat vera er [29 K. 12**)]
minninga sie vert edur um rædu fyrir utan hvali þa er þar ero j hofum og ero þeir miog med ymsum hætti· edur vexti og verda[1]) þeir hvalir er hnydingar heita er med mestum fiolda ero XX alna langir; verda þeir og sumir svo fioldinn af þeim smaar at eigi ero leingri enn X alna og þar a millum hver epter sijnum vexti. Enn þessir fiskar hafa hvorki tonn nie talkn og ecki ero þeir hættir hvorki vid skip nie menn helldur fordast þeir veidi manna fund og verda þo iduliga reknir a land hundrudum samann og er þat mikil fædsla monnum þar sem þeir verda margir veidder. Enn þa ero onnur sma hvala kyn, svo sem er hnijsa er eigi verdur leingra en .V. alna edur leiptur er eigi verdur leingri enn VII alna. þat er enn eitt hvala kyn er menn kalla vogn hvali og verda eigi leingri enn XII alna og ero þeir tenntir epter sijnum vexti svo miog sem hundar og þvi lijker j agirnd sinni vid adra hvali sem hundar wid dyr þviat þeir safnast flockum saman og renna at storum hvolum og þar sem mikill hvalur er eirn staddur þa bijta þeir hann og mæda til þess er hann hefur bana; kann [35] og þat vera at hann drepur idugliga mikinn fiolda af þeim j storum hoggum j vorn sinni adur enn hann verdur daudur. þat er enn tvenn hvala kyn þau er annat heitir andhvalir enn annat svijn hvalir og verda þeir ecki stærri enn V alna og XX þeir sem stæstir verda og ero þeir fiskar ecki monnum æter þviat þad smior er rennur af þeim sialfum þa meiga menn eigi mellta med sier sialfum og ecki annat kvikindi er þess neyter þviat þat rennur j gegnum hann og iafn vel j gegnum tried og þo man illa hallda ef nockura hrijd stendur at horn sie. þa ero þau en sum[2]) hvala kyn er lijtillar um rædu er vert [er bædi[3]) er hrafnhvalir [og hvijtingar[4]) og ero þeir fyrir þvi hvijtingar kallader at þeir ero sniohvijtir at lit en flest oll onnur hvala kyn ero svort fyrir utan þat er fleckar ero a sumum, svo sem annat hvort er a skialldhvolum[5]) edur a geirhvolum[5]) edur a bardhvolum. þessi oll hvala kyn er nu hefi eg nefnt þa ero *þau* vel æt og svo morg onnur. [þa heitir enn hvala kyn eitt fiskreki[6]) og stendur monnum *af þeim* næliga mest gagn. þvi hann rekur til landz ur hofum utann bædi silld og adra allskyns fiska og hefur [30]
þo nockut svo undarliga natturu þvi at hann kann[7]) at þyrfa monnum og skipum og rekur til þeirra silld og allskyns fiska svo sem hann sie skipadur edur sendur til þess af Gudi og þat sie hans skylldar embætti æ medan fiski menn gæta med speckt sinnar veidi.[8]) Enn ef þeir verda osattir og

---

e. isl. e. irld. *) *das Fragment fährt weiter:* Fađer m. þo at wiđ scildim *etc. s. u. S. 35; vgl. das Vorwort.*

*) Ms. b, *Varianten nach* β. **) *Der Anfang von K. 12 u. auf Seite 45.* 1) þar ero; *im Folgenden* β = A. 2) — β. 3) svo sem. 4) eda þeir sem h. ero calladir β *ähnlich* A. 5) -hval. 6) er enn eitt h. k. er fiskr. h. 7) bædi +. 8) veidar.

beriast svo [36] at blodi verdi spillt þa er sem þessi hvalur viti þat[1]) og ferr þæ millum landz og fiska og rekur giorvalla burt og ut j haf fræ þeim svo sem hann hafdi rekit til þeirra. Enn þessi hvalur er ecki meir vexti enn XXX ælna og er monnum wel ætur ef [lofat væri at veida hann[2]). Enn monnum er þvi eigi lofat at veida hann edur mikit mein giora at hann giorir monnum[3]) iafnann mikit gagn. [Enn er þat og[4]) eitt hvala kyn er bardhvalir heita og hafa þeir hvalir tennur ecki stærri en giora mæ miog stor knijfs hepti[5]) af edur tafl ecki ero þeir olmer nie grimmir helldur ero þeir hogværir og firrast sem þeir meigu fund veidi manna og nær at vexti sem þeir er nu rædda eg næsta um. Enn eirn[6]) hvalur hefur svo marga tenn j hofdi at hann hefur nockora siotigi af þessu kyne enu sama. Þæ er[7]) enn eitt hvala kyn þat er slettibaka er kallat og[8]) er ecki horn æ baki og svo miklir nockut at vexti sem nu gætum ver um. Enn þeir menn hrædast hana miog sem um sio fara þviat hennar nættura er su at leika vid skip miog. Þad er enn eitt hvala kyn er heitir hafurkitti og er þat med undarligri nætturu þviat þeir hafa j holi sijnu netiu og mðr svo sem[9]) bufie og verda þeir hvalir ecki stærri en XXX ælnir þeir sem leingstir verda. Þæ eru þau enn hvala kyn er olm ero og grimm wid menn og leita hvetvetna vid [37] ad tyna monnum þar sem meiga vid koma heitir annarr hrosshvalur en annarr raudkembingur. Þessir ero fullir af agirnd og illsku alldri verda þeir saddir af mann dræpum þviat þeir fara um oll hof innann og leita[10]) ef þeir meiga skip finna þæ hlaupa þeir upp til þess at þeir meigi þeim þæ skiotara nidur sockva og tyna med þeim hætti þessir fiskar ero monnum eigi ætir helldur gagnstadligir svo sem skipa*dir* ovinir mannligu kyni enn ecki verda þeir stærri en XXX ælnir eda XL þeir sem leingstir verda. Þæ er enn þat hvala kyn er næhvalur er kalladur og meigu menn hann eigi eta fyrir sotta sakir þviat menn fæ sott af og deya ef þeir eta hann. Enn sæ hvalur er ecki
[31] [mikill at vexti ecki[11]) verdur hun (!) leingri en XX ælna ad ongu er hann olmur helldur fordast hann veidi manna fund. Enn[12]) hann hefur tenn j hofdi og allar smær fyrir utan eina[13]) og stendur su j[14]) efra gomi j ondverdu hofdi hans hun er fogur og vel vaxinn og svo riett sem laukur hun er VII alna long su er leingst kann at verda og[15]) snuinn oll svo sem hun sie med tolum gior hun stendur riett framm ur hofdi honom þæ er hann fer leidar sinnar. En svo hvoss sem hun er og riett þæ verdur honum eingin vorn at henni helldur er hann svo virkur at henni og kiær at hann lætur þar ecki vætta vid koma. Eigi veit eg þau fleiri hvala kyn er monnum sie eigi æt enn þessi .V. sem nu hefi eg [38] upp talt, þæ tvenn sem fyrst nefnda eg þat er svijnhvalur og andhvalur og þessi þrenn er sijdan nefnda eg þat var hrosshvalur og raudkiembingur og næhvalur. Nu ero þau kyn hvala otold er enn ero stærri

---

1) + þegar. [2) hann veiddizt. 3) þeim. [4) þat er enn. 5) skapti. 6) sa. 7) heiter *b.* 8) þar. 9) naut edr + β. 10) svo ollum timum. [11) —. 12) —. 13) + tonn. 14) or. 15) + er.

at vexti og ero þau oll monnum æt er eg skal nu skyra fyrir ydur. Sumir og af þessum ero hættir vid lijf manna enn sumir ero spakir og hogværir.

Skeliung kalla menn eitt kyn af þeim og er sa fiskur mikill vexti og olmur wid skip. þat er hans[1]) nattura at liosta skip med sund fiodrum sijnum elligar at hann lætur fliotast og legst fyrir skip þar sem menn sigla en þo at mænn beiti fra honom þa fer hann þo iafnann fyrir og er eingi annar kostur en sigla a hann. Enn ef skip sigla a hann þa kastar hann skipum og[2]) tynir ollu þvi a er sa fiskur verdur LXX alna laangur edur .LXXX. þeir sem stæstir verda og ero þeir fiskar vel ætir. þa[3]) er þat eitt hvala kyn er nordhvalir heita og er sa fiskur .LXXX. alna laangur eda nijutigi þeir sem stæstir verda og iafn digur sem hann er laangur þviat reip þat er dregit er iafn langt honum þa tekur þat um hann þar sem hann er digrastur hann hefur og svo mikit hofud at þat er enn mesti þridiungur af honum. Enn þessi fiskur lifir hreinliga þviat þat seigia menn at hann hafi ongva fædslu adra en myrkur[4]) og regn þat sem fellur ur lopti ofan a haf og þo at hann sie veiddur og innifli hans opnud [39] þa finst ecki oklaart[5]) j hans maga sem annara fiska þeirra er fædslu hafa þviat hans magi er hreirn og tomur ecki ma hann[6]) vel munn sinn opna þviat taalkn þau er vaxinn ero j munni honum rijsa um þverann munn hans þegar hann lykur honum miog upp og hefur hann idugliga af þvi bana at hann ma ecki munni sijnum aptur koma ecki er hann miog olmur wid skip ongvar hefur hann og tennur og er feitur fiskur og vel ætur. þa er enn eitt hvala kyn er *reydur* er kallat og er sa fiskur allra bestur atu hann er hogvær fiskur og ecki hættur vid skip þo at [32] hann fari nær. Enn sa fiskur er mikill og laangur at vexti svo seigia menn at þann hafi menn mestan veiddan er hann war .XIII. tigi alna laangur þat er XXX alna og .C. tirætt og verdur hann opt veiddur af veidi monnum fyrir hogværi sinnar sakir og spektar og er hann betri atum og betur þefadur[7]) enn nockur fiskur annar þeirra sem nu hofum vier um rætt og er hann þo vel feitur talinn[8]) hefur hann og ongvar tennur. þat er og mællt ef madr mætti na[9]) aukningu fræs hans svoat þat vissi til sanns at af honom væri og eigi af odrum hvolum þa væri þat oruggast til allra lækninga bædi wid augum ok lijkþra og vid ridu og vid hofud verk og a mot ollum sottum þeim sem menn fa. Enn þo er annara hvala auki godur þo eigi sie svo godur sem þessi er. Nu hef eg flest oll hvala kyn talid fyrir þier er menn veida. Eirn fiskur er enn otaldur er mier vex helldur[10]) j augu fra at [40] seigia fyrir vaxtar hans sakir þvi at þat mun flestum monnum otruligt þikia þar kunna og fæstir fra honum nockut at seigia giorla þviat hann er sialldnast vid land edur j von vid veidar menn og ætla eg ecki þess kyns fisk margan j hofum. Vier kollum hann optast a vora tungu *hafgufu* eigi kann eg skilvijsliga fra leingd

---

1) *ein Zeichen*] *in* β. 2) + bryter og β = A. 3) —. 4) myrkva. 5) slikt β = A. 6) + oc. 7) þefuadr. 8) talkn. 9) + af. 10) —.

hans at seigia med alna tali þviat þeim sinnum sem hann hefur birtst fyrir monnum þaa hefur hann landi synst lijkari en fiski hvorki spyr eg at *hann* hafi veiddur verit nie daudur fundinn og þat þiki mier lijkt at þeir sie eigi fleiri enn II j hofum og ongvann ætla eg þaa auka geta sijn [aa milli[1]) þvi eg ætla þaa hina somu iafnan vera og eigi mundi odrum fiskum hlyda at þeir væri so margir sem adrir hvalir fyrir mikilleika sakir þeirra og svo mikillar atvinno er þeir þurfa enn su er naattura sogd þeirra fiska at þegar hann skal eta þaa gefur hann ropa mikinn upp ur haalsi sier og fylgir þeim ropa mikil aata svo at allskyns fiskar þeir er j naand verda staddir þaa safnast til bædi smaair og storir og hyggiast at sier skuli aflast[2]) þar mâtar og godrar atvinno. Enn þessi hinn mikli fiskur lætur standa munn sinn opinn medann og er þat hlid ecki minna enn sund mikit edur[3]) fiordur og kunna fiskarnir[4]) ecki at varast og renna þar med fiolda sijnum. En þegar kvidur hans er fullur og munnr þaa lykur hann samann munn sinn[5]) og hefur þaa alla veidda[6]) og inni byrgda er aadur girntust þaangat at leita sier til mat-
[38] faanga[7]). Nu hofum vier [41] flesta hluti talda og sagda þaa sem hellst mun þikia undarligir j islandz hofum og helldur þo suma hluti hier talda er j odrum stodum er meiri gnogt helldur en þar sem þeir ero nefndir.

[K. 13] .Sonr: Nu med þvi at vier hofum getid flestra fiska þeirra er þar hvarfla[8]) j hofum þaa sem nockurar minningar ero verdir j[9]) umrædu[10]) þaa fysumst vier ad ræda um þaa hluti er [aa landino[11]) ero hellst minningar verdir. Hvad ætli þier um þann mikla elldz gaang er þar er ofur mikill aa þvi landi hvort hann mun vera af nockuri landsins naatturu eda kann þat at vera at hann sie af andligum hlutum edur *[hvat ætli þier*[12]) þa hinu ogurligu landskialfta[13]) er þar kunnu at verda edur þau hin undarligu votn edur ijsar[14]) er þar þekia oll lond hit efra.

Fader: þat þiki mier vera meiga um ijsa þaa er aa jslandi ero at þat land gialldi naauistar þeirrar er þat ligur nær grænlandi og er þess von at þadann standi mikill kuldi med þvi at þat er um fram oll lond ijsum þakit. Enn nu[15]) med þvi at ijsland tekur þadann mikinn kulda[16]) og hefur þo lijtinn verma af solinni þaa hefur þat fyrir þvi svo mikinn[17]) gnogt ijsa yfir fiallgordum sijnum[15]). Enn um ofur gaang elldz þess er þar er þaa veit eg sijdur hvad eg skal þar um ræda þviat þat er undarlig naattura um hann. Eg[18]) hefi spurt j sikiley at þar er mikill elldz ofur gaangur [og er mer svo sagt[19]) [j dialogo[20]) at hinn helgi Gregorius hafi svo mællt at pijslar [42] stadir sie j sikiley j þeim elldi er þar er. Enn *menn* draga þo meiri lijkindi til þess j þessum elldi er aa islandi er at þar sie vijst pijslar stadir fyrir þvi at saa elldur er j sikiley og[21]) þaa dregur hann til sijn kvika hluti þar sem *hann* brennur iord og trie

1) millum. 2) afla β = A. 3) og. 4) + þat. 5) sijnum. 6) i kvidi sinum. 7) matfeingis. 8) hverfa. 9) og í β, i A. 10) umrædum. 11) i londum. [12) A. 13) iardsk. β. 14) isa. 15) —. 16) + af. 17) l. mikla. 18) þat er eg. 19) + fra þeim elldi at h. brennur bædi tre og iord og er s. s. 20) *hinter* svo mællt *zu stellen.* 21) *l.* er *mit* β *und* A.

þviat tried er kvikt þat vex og giefur grænt lauf og svo hrornar[1]) þat og
þornar þegar þat tekur at deya. Enn fyrir þvi maa þat kvikt kalla medann
þat er grænt at þat deyr þegar þat hrornar[1]). Jordina maa og vijst kvika
kalla hun giefur stundum mikinn avoxt enn þegar saa er nidur fallinn þaa
giefur hun[2]) nyan avoxt svo og oll lijkamlig skiepna þaa er kvik er þaa
er af iordu grær og maa hana þvi kalla kvika. Enn hvorntveggia þenna
hlut tried og iordina þaa brennur S i k i l e y a r elldur og dregur til sinnar
næringar. Enn saa elldur er a i j s l a n d i er þaa brennur eigi tried þo at
j sie kastat og eigi iordina enn steina og hart berg þa dregur hann til
sinnar næringar og kveikist þar af svo sem annarr elldur[3]) af þurrum vidi
og er alldri svo hardur steirn nie[4]) berg at hann brædi[5]) eigi sem vax og
brennir sijdan sem feitt oleum. Enn þo at þu skiotir trienu j elldinn þaa
svidnar þat at eins og vill eigi brenna. Nu med þvi at þessi elldur vill [34]
ecki vid annat fædast enn vid dauda skepnu *þviat ver vitum at steinn og
berg er daud skiepna*[6]) enn hann hafnar allri skiepnu[7]) er annar elldur fædist
wid þaa maa þat vijst kalla at saa elldur er daudur og er hann til þess lijk-
astur at hann sie [43] helvijtis elldur[8]) þviat þar ero allir hlutir daudir.
Svo virdast mier og votn þau sum er þar ero um daudleik sinn at sumri naat-
turu sem elldur saa er [vier ræddum[9]) um þviat þar ero þær kelldur er æ
og æ vella akafliga bædi vetur og sumar. Nu er stundum svo mikill akafi
a vellu þeirra at þær spya langt j lopt upp vatni ur sier. Enn hvad
sem menn leggia þar j hiaa kelldunum j þeim tijma er þær spya[11]) hvort
sem þat er klædi edur trie edur [hvad lijtid[12]) þat er ef þat vatn kiemur
a j nidur falli sijnu[13]) þaa verdur þat[14]) at steini og þiki mier þau lijkindi
mest til draga at vatnid mun dautt vera at þat dregur til daudrar naatturu
hvetvetna[15]) þat sem þat vætir med sijnu adrifi þat steirninn hefur dauda
naatturo. Enn med þvi at saa elldur væri eigi daudur og yrdi hann med
eirnhveri landsinnz naatturo edur atburdum þaa mætti[16]) þetta lijkast vera
um voxt landsins at grundvollur þess mun vaxinn med morgum ædum[17])
og tomum smugum edur storum holum. Enn sijdan kunna þeir aburder[18])
at verda annat hvort af vindum edur af afli gnyanda gialfurs at þessar ædar
edur holur verdi fullar af vindum svo miog at þær þoli eigi umbrot
vindsins og kann þadann af þat at koma at land skialftar þeir verdi| hinu
storu sem verda a þvi landi. Nu ef þetta mætti vera med nockurum lijk-
indum edur hætti þaa mætti þat vera af þvi hinu sterka umbroti er verdur
j grundvollum landsinz [at þadann mætti elldur saa hinn [44] mikli kveikiast
og koma en brennur upp j ymsum stodum landsinz[19]). Nu skal þetta
eigi hafa fyrir sannfrædi at svo sie sem nu hofum vier um rætt nema
helldur þat at draga slijka hluti saman til lijkinda er vænligastir þikir til
vera fyrir þvi at þat siaaum vier at af afli kiemur elldur allur þar sem

1) hraufnar. 2) + enn. 3) + kveykiz. 4) eda. 5) brenner. 6) *Homoiotel.!* 7) + þeirri
8) helldur. 9) nu r. v. 10) vellu. 11) upp þvi hinu heita vatni +. 12) *l.* hvatki hlut = A;
hvat lind sem β. 13) og kelldan hefer adr uppspyit fire oferhita sakar + β. 14) +. 15) —.
16) þætti mer. 17) + vera. 18) atb. [19) —: *Homoiotel.!*

samann kiemur hogg hardz steins og hardz iarns þæ kiemur þar elldur af
þvi iarni og afli er þau beriast triæm mættu og[1]) til samans[2]) rijda at
þar fæist elldur af þvi erfidi er þau hafa. Þat verdur og idugliga at tveir
[35] elldar rijsa upp j senn hvor j moti odrum og ef þeir mætast j lopti þa
verdur þat mikit hogg og gefur mikinn elld af sier og dreifist hann vijda
um lopt þat kann og stundum vera at sæ elldur dreifist til iardar og
giorir þar mikinn skada og brennir þar hus og stundum skoga og skip j
hafi. Enn allir þessir elldar er nu hefi eg talda hvort sem þeir koma af
iarne edur vinda umbroti j lopti edur af einhveriu þvi ofurefli er elld ma
giefa[3]) þa brenna þeir þo trie og skoga og iord. Enn sæ elldur er fyr
ræddum vier um og upp kiemur æ ijslandi þæ hafnar hann ollum þessum
hlutum svo sem fyr sogdum vier j fræ. Nu draga þau lijkindi til og helldur
grunar um hans nætturu at hann mun helldur koma af daudligum[4]) hlutum
og odru efni enn[5]) nu ræddum vid um. Og ef þat er med þeim hætti sem
nu hofum wid grun[6]) [upp æ[7]) at þeir hinu storu landz-[45]-skialftar er
verda æ þvi landi þa verda þeir af ofurgangi elldz þess er um bryst j
grundvollum landsinz.

[K. 14] Sonr: Enn girnumst eg nockurs at spyria um þenna elld leingra. Þier
gætud fyr j ydari rædu at Gregorius hefdi ritad in dialogo at j Sikil
ey væri pijslar stadir en mier þiki meiri lijkindi at æ ijslandi mune
vera pijslar stadir. Enn þar sem þier rædit[8]) um at svo mikil gnott verdur
elldsinz j grundvollum landsinz at landskiælftar verdi af umbroti elldsins
og elldurinn svo hættur[9]) vid steininn edur[10]) bergit at hann brennir þat
sem vax og nærist vid þat eina þæ hugda eg at hann mundi brætt brenna
alla grundvollu landsins undan landino og svo oll berginn. Nu þo at ydur
þiki barnlig[11]) spurning mijn um slijka hluti villda eg þess ydur bidia at
þier svorudu[12]) lijnkinliga[13]) þviat margs mun eg þess spyria at helldur
mun æsku at kienna en visku.

Fader: Ecki efumst eg j þvi at pijslar stadir ero æ ijslandi j[14])
fleirum stodum enn[15]) elldinum einum og fyrir þvi at eigi er minni ofur
gangur iokla og frosts æ þvi landi helldur en elldsins. Þar eru og þær
kielldur og vellandi votn svo sem fyr sogdum vier j fræ. Þar eru og kolld
votn þau er falla undan ioklum svo stor at berg og iord er hiæ liggur þæ
skialfa fyrir þær sakir at vatnit fellur svo strijtt og med svo storum fossum
at bergin skiælfa fyrir ofur eflis sakir og strijdleiks eigi meigu menn [46]
til ganga at forvitnast æ þæ ærbacka nema long reip hafi og sie borinn
æ þæ menn er til vilia forvitnast at siæ og siti hinir fiari er giæta reipsins
svo at þeir eigi kost at draga þa þegar aptur til sijn þegar strijdleiki
[36] vatnsinz ærir þæ. Nu ætla ek þat vijst at hvetvetna þar sem mikil akefd
verdur j slijkum ognar hlutum at þar ero vijst pijslar stadir og synir Gud

1) —. 2) þess saman. 3) + af ser. 4) daglighum *das erste* g *nur angedeutet.* 5) þessi er +. 6) g *undeutlich in b.* 7) til og likt er. 8) + fleira. 9) heitr β. 10) + vid. 11) bernzligh. 12) suarat þo; su. *Korrektur; von der alten Form nur* d *zu erkennen.* 13) linlegha. 14) a. 15) + i.

monnum fyrir þvi svo mikla *og* ogurliga hluti opinberliga aa iordu at menn skuli þvi meir vid sia og ætla menn med sier at þo væri miklar pijslirnar til at hyggia þo at hann skilldi þola sijdan er madurenn er framm farinn sem nu sier hann medann hann lifir a iordu. Enn helldur þat at hann skal þat ætla med sier at [miklu muno þeir hlutir stærri[1]) er osynligir ero og honum ero eigi lofadir[2]) at sia. Enn þessir hlutir eru til vitnis burdar at þat er eigi logit er oss er sagt at þeir menn eigu kvala vonir er framm fara af þessum heimi og hier vilia eigi wid siaa medann þeir lifa fyrir sakir illra verka og raanglætis. Enn þat mætti margir hyggia faafrodir menn at þat væri ecki annat enn lygd og enskis vert nema mællt fyrir ognar sakir ef eigi [væri slijkir vitnis burdir[3]) j hiaa sem nu hofum vid um rætt. Enn nu maa eingi dyliast vid saa er siaa maa fyrir augum sier fyrir þvi at slijkir hlutir eru oss sagdir fra pijslum helvijtis sem nu maa siaa j þeirri ey er i j s l a n d heitir þviat þar[4]) er gnott ellds [47] ofur gaangs og ofur efli frosts og iokla vellandi votn og strijdleikur ijskalldra vatna. Enn þeir hlutir er þu ræddir um elldinn at hann mundi bræda edur brenna grundvollu landsins edur fiollinn svo at allt landit mune af þvi tynast þaa maa þat eigi vera fyrir þann tijma er gud hefur fyrir ætlat þviat skiepnann og allt annat rædur sier eigi siaalft helldur verda allir hlutir eftir þvi at fara er Gudlig forsiaa hefur fyrir ondverdu skipat og mun þier skilianligra verda ef eg syni þier nockur þau dæmi er slijka hluti meigi eptir marka þaa er[5]) hofdingi daudans villdi freista i o b s þaa aatti hann þo eigi framar velldi[6]) enn hann bad lofs til. Og er hann hafdi lof[6]) feingit þaa aatti hann þo eigi kost framar sinn vilia at drygia enn honum var lof til gefit þviat giarnann mundi hann hafa viliat drepa hann j fyrstu ef honum væri þat lofat. Enn honum var þar til leyfi gefit at taka fe hans og hann tok þat allt j fystunni þviat honum var eigi lofat at tyna honum sialfum. Enn þaa er hann girntist optar at bidia leyfis til meiri freistni vid i o b helldur enn fyrr hafdi hann þaa var honum lofat ad drygia vilia sinn aa lijkama i o b s og ollum þeim varnadi er honum vardadi enn þat leyfi fieck hann ecki at skilia ond hans fraa lijkama hans fyr enn saa tijmi kiæmi er saa hafdi fyrir ætlat er allann kost aatti aa hans domi og lijfdogum. Enn þegar er S a t h a a- [37]
n a s hafdi leyfi til þess feingit ad [48] drya vilia sinn aa honum þaa syndi hann bratt hversu godviliadur hann var um[7]) þaa hluti er hann atti kost aa þviat svo er ritad at s a t h a n a s tok fraa i o b alla gnott fiar og VII syni hans og III dættur og laust sijdan allan lijkam hans med lijkþraa ogurligri millum hvirfils og ijlia. Nu er su grein aa þvi er oss hæfir vel at giæta at hofdingi lijfsins aa valld aa ollum hlutum og er hann sialfur godviliadur en hofdingi daudans er illvilliadur og aa einskis kost nema þess eins at hann þigur leyfi aadur af þeim er ollum hlutum rædur en þat er allsvalldandi Gud. Maa fiaandin fyrir þvi *eigi* giora monnum skada svo at

1) miklum mun se þeir stærri luter. 2) lofnat. 3) bæri sl. ognar luter til vitnisburdar. 4) þat. 5) + framar. 6) + til. 7) alla +

þeir tynist med daudligum elldi[1]) þeim sem hann kveikir, og giætir sijdan vakurliga med ogurligum iardskialftum edur grimmleik einhverium edur illsku þeirri sem hann girnist og hann fær eigi leyfi til meira en slijkra hluta sem þaa hefur hann frammi og hellst birtast eptir þvilijkum dæmum sem nu sagda eg þier um iob sem bædi ero ærinn *og* nog þvilijk dæmi ef þess þætti naudsyn vera at leida *svo*. morg dæmi j eina rædu.

[K. 15] Son: þess betur þætti mier er eg mætta fleiri dæmi af ydrum munni heyra þau er mik leidi til frodleiks. Enn þessi dæmi er nu hafi þier um rætt þaa leida mik til fullrar skilningar ad þar sem sathanas atti eigi kost at drygia vilia sinn aa einum manni um þat framm sem [49] honum var lofat þaa er þat vijst ad sijdur mun hann eiga valld aa þusundrudum [manna at[2]) drygia vilia sinn aa þeim um þat framm er honum er leyfi til gefit hvorki fyrir siaalfan sig ne einhvern sinn embættis mann. Nu med þvi at vier skulum en framm aa leid aa þessari gaman rædu hallda er nu hofum vid um rætt þaa vil eg forvitnast ef ydur synist nockurir hlutir fleiri j þessari ey þeir sem minningar sie verdir til um rædu og undarligir munu þikia.

Fader: Flestra hluta hofum vier þeirra getid j þessari ey er hellst[3]) ero umrædu verdir. Enn þo eru enn þeir hlutir sumir er geta maa ef vill. A þvi landi er maalmur svo mikill[3]) er iarn skal af giora og kalla menn þann maalm rauda. Enn saa maalmur hefur verit ærinn eirn dag fundinn og menn hafa buit annan dag ferd sijna þangat og blaasa þar og giora iarn af þaa hefur saa raudi horfit svo j burt at eingi madur veit hvar hann kom nidur sijdan og er þat kallat aa þvi landi rauda undur. þaa er saa enn annar hlutur er monnum[4]) þikir undarligur vera. Svo er sagt at kielldur sie þær aa ijslandi[5]) er menn kalla olkielldur og er þvi svo
[38] kallat at votn[6]) sem þar ero j[7]) ero lijkara þefurinn mungæti enn vatni. Og þo at menn drecki [þar af[8]) þaa fyllast menn ecki af þvi vatni svo sem af odru vatni[9]) helldur siatnar þat vel og rennur [50] j horund sem munngæt fleiri ero olkelldur aa þvi landi en ein er olkelldur eru kalladar. Enn þo er su ein er best er og frægust af ollum og liggur su j dal þeim er heitir hijtærdælr (!). Svo er sagt af þeirri kielldu edur[10]) vatni þvi er þar er j at þat er dæmat[11]) alllijkt munngæti og til gnots[12]) at drecka og þat er mællt at þat fæe svo nockut aa mann ef þat er svo miog druckit. Enn ef menn giora hus um kiellduna þa hverfur hun burt ur husinu og brestur upp fyrir utann husit. Svo er og[13]) sagt at menn meigi þar af drecka wid kiellduna slijkt[13]) hver[14]) vill enn ef þeir fysast burt at hafa med sier þaa dofnar þat skiott og er þat þaa eigi betra enn annat vatn edur þadan af verra. Nu gatum vier fyrir þvi svo [margra hluta og smærra[15]) at slijkir hlutir þikia undarligir þar vera. Eij maa eg hug mijnum aa koma fleiri þaa hluti er þar ero æminningar verdir j þvi landi.

1) elldum. [2) *so β etc.* nema *b.* 3) + sa. 4) + þar. 5) þi landi. 6) vatn *b.* 7) + þa. 8) af vatni. 9) odrum vatnum. 10) og. 11) dasamat. 12) nogs. 13) —. 14) + sem. 15) sm. lut. marg.

Son: Nu med þvi ad wier hofum gaman rædu upp hafda og rætt um undur þau *er* sa jslandi ero og j islands hofum þa lukum vier henni med þvi ad vier hofum minning þeirra hluta er j grænlandz hofum eru edur a landi siælfu edur svo og um irland og þau undur er þar eru. [K. 16]

Fader:**) þo at vid skylldum fleira um þessi lond ræda þa eru þau med ymsum hættum[1]) og eru þo eigi oll eptir einum [51] hætti þviat þau undur *er* ero annat hvort a Grænlandi edur ijslandi þa ero bædi med ofur gangi frosta og iokla edur elligar elldz og bruna eda med storum fiskum og kynmorgum odrum hafskrijmslum og er hvortveggia þat land svo illt at þat er nalega obyggiandi fyri þa sok. enn ijrland er næliga landa best. þat er menn vita þo at eigi vaxi þar vijn upp a og ero þar margir hlutir þeir er undarligir muno þikia og þo þeir hlutir sumir at þat land mun kallat vera helgara enn onnur lond af þeim hlutum er þar þikia undarligir j. þat liggur a þeirri heimsins sijdu er svo vel er temprat samann med hita og kulda at þar verdur alldri ofheitt ne ofkallt þar verdur alldri ofur hiti at meini um sumar ecki og ofur kuldi at meini um vetur þviat ollum vetrum fædist þar allt bufe uti bædi saudir og naut og næliga ero menn þar klædlausir bædi[2]) vetur og sumar. Enn þat land er svo heilagt umframm onnur lond at þar ma ecki eitur kvikindi a þrijfast hvorki ormur ne padda og þo at þat sie flutt þangat af odrum londum þa deyr þat þegar er þat kenni[3]) iord[4]) edur[5]) stein. Og þo nockut sie tekit ur þvi landi annat hvort trie edur molld edur sandur og flutt j onnur þau lond er eitur kvikindi ero[6]) og er[7]) þeim sandi edur molldu sæd[8]) j hring[9]) um þau þar sem þau *etc.* . . . . [ms. B, S. 27 a] [K. 21/10*)]

um þau þar sæm þau liggia. þa komazc | þau alldrigi siđan ut um þann ring og þar | liggia þau oll dauđ í. Swa oc þo at þu | taker tre þat er or þæsso lannde er. sæm nu | rœddum wer um oc drager iring um þau | swa at þu skeđer iorđunne mæđ treno þa | liggia þau oll dauđ i þæssom ring. Đat | er oc mælt um ir-

*) *Der Anfang des* K. 10 *steht oben S. 26, das Ende von* K. 16 *unten auf S. 45.* 1) lutum. 2) um +. 3) kemr a. 4) bera jord. 5) + beran. 6) + i. 7) ef. 8) er sait. 9) *hier schliesst β mitten auf S. 22 wie die Lücke in* B.

**) *F*ađer*) m. þoat viđ scildim fleira vm þessor lǫnd rę́-| đa þa ero þav međ ymsom hattvm & ero þau eigi ǫll e*pter einum hætt*e þ*ui*at þav vndr er annat tveggia ero a islande eđa | grønal*an*de. þa ero bæđi međ ofgange frotz (!) & iocla e*đa elligar af* ofgange ellz & brvna eđa međ storum fiscom | & mǫrg-vm ǫđrum[1]) sæscrimslum oc er hvarvetna þ*at* land *sva illt & snar*pt at þ*at* er nalega ubyggvande firir þa soc. . . . . . .

*) *Norw. Reichsarch.* 3r *Schluss vgl. ob. S. 27.* 1) odrum *ms.*

lannd at iam miket œy- | lannd sæm þat er þa witu menn þat warla er iam- | margr se heilagr maðr i sæm þar. | Ðat er oc mælt at su þioð er þat lannd byg- | ger er bæðe grim íser oc þo drapgiorn | oc mioc usiðug. en swa drapgiarner | sæm þeir ero oc swa marger sæm hælger | ero iþeirra lannde þa hafa þeir ængan dræ- | pit af þeim oc aller þeir hælger mænn sæm | þar [22] ero þa hafa aller sot dauðer orðet. | þwi at þeir hafa heilhugaðer wærit wið | alla goða mænn oc hælga þo at þeir hafi | wærit grimmir sin amillum. Watn æitt | er oc þat íþwi lannde er unndarlect er sagt | ifra natturu þæss. þat watn er callat á | þeirra tungu logheehag. þat watn er wæl | miket at wæxti. En su er nattura | þæss watz æf þu tæcr tre þat er sumer calla | beinwið en sumer hulfr en alatinu er | callat acrifolium. oc sætr þu þat íwatnit swa | at sumt stænndr niðr í iorðina en sumt | iwatnino en sumt upp or watnino. þa wærðr | þat at iarni er niðr stænndr íiorðina en þat at | [27b] steini er iwatnino er. en þat tre sæm up stæn*n*dr | or watnino sæm aðr war þat. En þo at þu | taker annars konar tre en þetta þa hafnar | þat æcki sinni natturo þo at þu sætir þat iþetta | watn. Ðar ero ænn kelldur twær ífialli | þwi er blaðina[1]) heiter oc er þat nalega æitt | eyðifiall en þær kelldur hafa unndarlega | natturo. Annur kelldan hæfer þa natturo | æf þu tæcr annat hvart hvitan sauð | eða naut eða ross eða mann þann er hæfer har | hvitt oc þwær þu æinn hværn þæssarra luta | iwatni þwi þa wærðr þat þægar kolswart. | En þat er nattura annar*r*ar kelldunnar æf | maðr þwær ser þar í hvat lit sæm aðr hæfer | hann hvart sæm hann war rauðr eða hvitr eða swartr | þa wærðr hann siðan sniohvitr af

---

. . . . hawa*) kelldurnar vndarliga na*tur*o. Onnvr sv *kellda er þar* er i þui fialle hewir þa na*tvr*v ef þu tekr annattveg- | gia hvitan savð eða navt eða ross eða maðr sa *er har hew*ir hvítt & þver þu einnhvern þessarra luta i vat- | nino þa werðr þegar colsvartr. En þ*at* er nat*vr*a *annarrar k*eldu þe*ir*rar er þar er ef maðr þvér ser í hvat lit

---

1) bladma? *) *Norw. Reichsarchiv* 3v. *Die Mitte jeder Zeile weggeschnitten, hier in Cursiv ergänzt.*

hærum swa | sæm hann se ælli gamall maðr Ðat watn | er æitt þar ænn i þwi lannde er þeir calla | asina tungu l o g h i c a. i þwi watni er holme | æinn litell swa sæm flota holme se hann flytr | um hværfis watnit oc kœmr hann her oc | hvar at lan*n*de stunndum swa nǽr at maðr | ma stiga iholmann oc wærðr þat optazt a drot- | tens dogum: en su er nattura at holma | þæssum æf sa maðr stigr i þann holma er siucr | er hwatki sott sæm hann hæfir oc neyter hann | þeirra grasa er íholmanum waxa. þa wærðr hann | þægar heill. þat fylger oc þeirri natturu at | alldri kœmr flæiri sænn í en æinn þo at | marger wili þwi at sa holmi flytr þægar | [28 a] fra lannde er æinn maðr kœmr í. Ðæssi nattu- | ra er oc mæð þæssum holma at hann flytr .VI.[1]) wætr | samfast iþæsso watni. en þægar VI [1]) wætr ero | liðnir þa flytr hann til lannz æin hværium stað oc grœr wið annat lannd swa sæm þat hæfðe iamnan | þar wið wærit. En mæðan er sa timi er þa | heyriz mannum sæm dyn mikell komi. licr | reiði þrumum oc æpter

---

sem | aðr hafðe h*ann* hvart sem h*ann* var ravðr eða hwitr e*ða* *swartr þ*a werðr h*ann* siðan snehvitr af hǽrom sva sem h*ann* se elli- | gamall maðr. þ*at* vatn er þar enn i þui lande er *þeir calla as*ina tvngv l o y c h a en i þvi vatne er holme ein litell | sva sem flota holme se þ*uiat* h*ann* flytr vmhwerfis vat*nit &* cęmr h*ann* her & hvar at lande stvndvm sva nǽr at maðr | ma stiga a holmann & verðr þ*at* optazt a drotten*sdagum en* su er nat*vr*a at holme þessum ef sa maðr stígr i þann hólma | er sivkr er hvatke sott sem h*ann* hewir & neyter h*ann* *þeirra grasa er* þar waxa þa verðr h*ann* þegar heill. þ*at* fylg*er* & þeirre nat*vrv* | at alldre kęmz fleire senn í *en*[2]) einn þo at marg*er* v*ili* *þuiat sa holmi flytr* þegar fra lande er einn[3]) maðr er í. Sia natvra er oc með | þessom holma at h*ann* flytr siav wetr staðfast i þess*o* *watni. en þ*egar er siav vetr ero liðnir þa flytr h*ann* til landz í ein- | hweriom stað & gręr þar wið annat land swa sem h*ann* *þar iamnan hæf*ðe[4]) weret. En meðan sa time er þa heyrez mǫnnvm sem dynr | come lícr reiði þrvmu en eptir liðna þrum*u*

---

1) V *hat immer die mit* w *transskribierte Form.* 2) — *ms.* 3) *überkorrigiert.* 4) e *fehlt.*

liđna þrumu þa sea mænn | slican holma íwatnino sæm ađr war. [28] mæđ | sama wæxti oc samri natturo oc fær*r* swa | hværia .VII. wætr æpter ađra. at æ sæm ann- | narr grœr wiđ mægin lannd þa kœmr annarr | oc wæit þo ængi hvađan kœmr. Đa er þar ænn œy æin litil iþwi lannde er heiter a þeirra | tungu inhisgluer.[1]) þar er mikel manna bygđ | í œy þeirri oc er þar æin kirkia í þwiat swa noc- | kor (!) miket folk er i œynni sæm wæra man | æin kirkiu socn. En þo at mænn anndezc þar | þa ero þeir æigi í iorđ grafner hælldr ero | þeir reister umhværfis kirkiuna wiđ kir- | kiugarđenn oc stan*n*da upp sæm qvikir mænn | mæđ þornanndum allum limum oc uskaddo | allo hari oc naglum oc funa alldrige oc alldrigi | sætz þar fugl á oc ma þar hværr fram aleiđ | kenna sa er æpter lifir sinn fađur fađur oc allar | sinar kynqvislir þær sæm hann er af kominn. | Đa er þar ænn watn æitt miket þat er heiter | logri. en i þwi watni liggr ey ein litil oc ero þar í reinlifis mænn þa er calla ma hvart | er wil kanonca eđa eremita oc ero þeir mæđ | [28 b] swa myclum fiolđa at þar er full

---

þa sia menn slican holma iwatneno sem ađr međ sama wexte & | međ samre natvrv & fer sva hveria siav vetr e*pter ađra at* æ̇ sem annarr grọr wiđ meginland þa cọmr annarr | holme í & weit þo enge hvađan kọmr. þa er þar *enn ey ein lit*il i þvi lande er þ*eir* calla asina tungv inhisglver þar | er miọc mikil manna bygđ í þ*eir*re ey. en þar er ei*n kirkia í þvíat* sva nọccvro mikit folk er iþ*eir*re ey sem wera man ein kir- | kio sọcn. En þo at menn andez þa ero þ*eir* eigi i iorđ *grafnir held*r ero þ*eir* reistir vm hvergis kirkivna wiđ kirkivgarđenn & | standa upp sem kycqvir menn međ þornađum ọllum *limum & uska*ddw hare & nogglvm & fvna alldrege & aldrige setiaz þar | fuglar á & ma þar hverr frammaleiđ kenna sa er ep*tir liwir sinn* fọđur eđa fađur fođvr eđa allar sinar kynquislir þǽr | sem h*ann* er fra comenn. þa er þar enn eít mikit wat*n er heitir Log*r. en þar liggr ein litel ey i þui vatne & ero reinliwis | menn þar i þeir er calla ma hwart er uill mvnca *eđa eremita* en þo ero þeir međ sva miclom fiọlda at þar er full eyen | af en stvndum ero þ*eir*

---

1) n *durch Strich über* i *bezeichnet; also vielleicht* imhisgluer *zu lesen.*

conwænt af. | stunndum ero þeir fleiri. En swa er sagt fra | œy þeirri at hon er heilsom oc æcki sottal oc | sæinna ælldazc mænn þar íþeirri œy en íaðrum | stoðum a̧lan*n*dino. En þægar er mænn ælldazc | swa mioc eða sykiaz at þeir sia sinn ænndadag | ætlaðan af guðe þa wærðr þa or at flytia | eynni til lannz þar sæm hann ma dœyia. þwiat | ængi ma i œynni liflatenn wærða af sottum en | sykiaz ma maðr þar í en æigi deyia fyrr | en hann er or flutr eynni. Ða er þar ænn æitt | mikit watn er þeir calla asina tungo l o g - | h æ r n e iþwi watni er þæss konar mikell fisca | fiolðe er mænn calla laxa en sa fiskr gengr swa | nogr um allt lannd þeirra at þeir hafa œfrinn | til sins borz. Œyiar ero oc þar margar íwatni | þwi. en æin er su þar er þeir calla asina | tungu k e r t i n a g h. Su ey [1]) wæri hœfileg at | byggia firir mikelleica sacar æf menn þœrðe | at byggia hana. En þat er mælt um þa ey [1]) at | dioflar hafi iammyket wællde yfir hælmin- | ge eyiar [1]) þeirrar sæm ísialfo hælwiti. oc þeim sinnum er freistner mænn hafa þat gort til | raunar þa hafa þeir swa siðan fra sagt at | iam margar þrauter oc pinsler hafa þeir | þar þolt sæm sagt er ifra at salor þola í | hælwiti. En iaðrum hælmingi eyiarinnarr þa er | *kirkia oc* [2]) kirkiogarðr um oc er þo nu hvartwæggia | [24] hælmingr auðr. En swa er fra sagt at yfir | þeim hælminge œyiarinnar sæm kirkian stænndr í | [29a] þa hafa dioflar æigi þar walld yfir. Ðat | gerðez ænn a þwi lannde er mioc unndarlect |

---

fęre. En þ*at* er sagt í fra ey *þeirri at hon e*r heilsom & ecki sottvl & seinna elldaz menn þar en i oðrum | stǫðum ilandeno. En þegar er menn elldaz sva mio*k eða sykiaz* at þ*eir* sia enda dag sinn ǽtlaðan af gvðe. þa verðr þa | or at flytia i einnhver stað til landz þar sem h*ann* scal a*ndazc þuiat ei* ma liflatenn v*er*ða i [3]) eynne af sottum. en sykiaz ma maðr & | gremiaz i ey þessarre en eig*i* ma ond h*ans* sciliaz við *likama fy*rr en h*ann* er or flíwtr [4]) eynne. þa er & þar enn eítt mikit vatn [5]) | . .

---

1) ew? *Der Punkt des* y *fehlt.* 2) *fehlt (auch in b); am Rand neben* þa *ist* kirkia *von gleichzeitiger Hand geschrieben;* er *in* oc *korrigiert, also* þa kirkia oc kirkiog.; *von* kirkia *ist ursp. auf* kirkiog. *übergesprungen.* 3) *überkorrigiert.* 4) *so eher als* flwttr *oder* flýtr. 5) *die letzte Zeile durch Beschneiden unten beschädigt, zumal die ersten Worte.*

man þyckia at mænn wæiddu ískoge æitt · þat kyc- | wænnde er ængi maðr kunni fra at sægia hvart | hælldr war maðr eða annat dyr þwi at mænn fængo ækki mal af þwi oc æigi urðu menn warer | wið at þat skilðe manna mal. En þat war þo | waxit at ollum lutum swa sæm maðr bæðe hænndr | oc fœtr á [oc mannz[1]) anndlit en hari | war waxinn allr licamr sæm annarra dyra. | En at ænndilongu bake þa war waxit sæm | manstœðe arosse mæð storo hari oc siðu oc | fell baða wæga ryggiar swa at dragnar áíorðu | þægar þat gengr biugt. þat wænti ec nu at | ec hafi flæstra luta þeirra getit er þar ero | orðner af sialfri lannzens natturo swa at mænn | þyckiaz wist wita sannænnde af.

[K.11] S u n r t a l a r | s n o t r l e g a: þwi þycki mer wæl raðet | at ec hafi forwitnaz til slicra luta. | þwi at marger manu swa ofroðer wæra at þeir *æigi*[2]) mu- | nu hafa heyrt slica lute fyrr oc man þo nu | hvartwæggia unndarlect þyckia oc þo froð- | leicr í flæstum er heyra. En mæð þwi at | mer heyrizt swa íorðum yðrum[3]) at ænn | munnde þeir luter noccorer æpter wæra | er unndarleger wæri. hwart sæm þat wæri wist | af lannzenz naturu eða mæð æinum hværium | aðrum[4]) hætti þeim sæm um rœðu | þœtti[4]) wærðer wæra. þa wilium wer | hælldr til mæli wæita at æigi liggi sa lutr | [29b] æpter er yðr þycki umrœðeleger wæra mæð | þwi at wer hofum til tækit þæssarrar rœðo. |

F a ð e r s u a r a r f r o ð r h a r ð l a: Ero þeir oc ænn | aðrer sumer luter er unndarleger manu | þyckia oc eru þeir æigi af lannzenz naturu | hælldr af iartægnum heilagra manna oc | witum til wis at satt er. Sumer luter ero oc | þeir er wer witum æigi wist hwart sanner | ero eða æigi annat en af umrœðu manna. | oc þat er almæli þar ílanndino. En þæssa | luti witum wer wist sanna wæra. J watni | þwi sama er wer næfnðum fyrr oc l o g h r i[5]) | heiter þa liggr œy æin litil er callat er | i n i s c l o - d r a n[6]). þar war æinn heilagr maðr | sa het d i e r m i c i u s oc hafðe hann ser þar kir- | kio þa er hann sat at. En iþa kirkio eða þann | kirkio garð er hann warðwæitti. þa ma æcki | *kuæn*[7])

[1]) *wiederholt.* 2) *fehlt nicht in b.* 3) *über urspr.* þinum *korrigiert von alter Hand.* 4) *Loch im Pergament, älter als die Schrift.* 5) logherni *b.* 6) imisclodran? *der Nasal durch* ¯ *bezeichnet* inisdedran *b.* 7) — *b, in* B *an den Rand von jüngerer* (?) *Hand vorgesetzt.*

kyckwænnde þar íkoma oc kunnu þau oll | wiđ þwi at sia hvartwæggia fuglar oc ađrar | skepnur þau sæm monwitz laus ero þa | kunnu þætta at waraz swa sæm mænn oc freis- | tar ækki [25] kyckwænnde [1]) þar íat ganga þænna | kirkiogarđ þat er qvænkent er oc ængu | lyđer þo at freisti. Đar war oc æenn í þwi | lannde heilagr mađr einn sa er kewinus het | í bœ þeim er glumelaga heiter. oc war hann i þann | tima sæm æinsæto mađr wæri oc gerđez | þæssi at burđr ihans tima er nu wilium wer | fra sægia. Đat gerđez swa til at hann hafđe | æinn ungan mann hia ser frænnda sinn þænn | [2]) [30 a] sæm þionađe hanum oc unni hann þeim swæini | mykit. Swæinn sa toc at syckiaz firer hanum | oc warđ sott hans swa þung oc mikel at hann war | banwænn. þat war í þænn tima um warit ímar- | cio manađe er sotter mannz wærđa sæm | hættaztar en þa gerđezt swa til at swæinn | bæiddez af kewino frænnda sinum at hann skyll- | de gefa hanum æpli oc sagđe at sott hans | munnde þa wærđa lettari ef hann fengi þat er hann | beiddiz. En til þæss war þa ækki lict í | þænn tima at þa munnde æpli fa þwiat þa | hit fyrsta toc brum at þrutna um warit | á ollum alldinwiđi til laufs. En firer þwi at | hinn hælgi keuinus harmađe siucleic frænn- | da sins mioc oc þat annat at hann matti þat æige | fa honum er hann beiddez. Đa fell hann til bœnar | oc bađ þæss guđ at hann sænnde hanum nacquora | þa luti er frænnde hans tœki huggan af þwi | sæm hann girntiz. en at lokenne bœn þa gecc | hann ut oc sazt um en skamt fra husi hans þa stođ | pill æinn mikell at wæxti hann leít upp i kwistu | pilsens swa sæm wænntannde miscunnar oc | þađan noccorar hugganar. þwi næst sa hann at | waxen waro æpli apili þeim swa sæm wæra | munnde á ápalldre í tima sinn rettan oc toc | hann þar af þa þriu æpli oc fœrđe swæininum. | Sæm swæinninn hafđe etit af þeim æplum þa toc | sott hans at lettaz oc warđ hann heill sottar þeirrar. | en pill sa hæfir iamnan siđan halldet þeirri | giof er guđ gaf hanum þa. þwi at hann bærr á | [30 b] hværiu ari æpli swa sæm apalldr oc heita | þau iafnan siđan hins hælga kewinus æpli. | oc fara þau *um* [3]) allt irlannd

1) kuæn *wie oben hinzu korrigiert (hier über der Zeile).* 2) *am unteren Rand von alter Hand* 'retrogrado cusu (!) cum gaudio'. 3) — B + b.

siđan mæđ þæssom | hætti. at menn eta þar af æf þeir wærđa siukir | oc þyckiaz þeir menn fro afinna at þau ero gođ | wiđ allum siucleikum manna en æcki ero | þau girnileg til atz firir sœtleics sacar | æf menn hæfđe þau æigi meirr *firir* [1]) læcningar | sacar. Marger luter hafa oc þar þeir orđet | er hælger mænn hafa skiotliga gort mæđ | sinum crafti oc swa munu ænn unndar- [26] leger | þyckia. En wer hofum nu þa æina luti | rœdda er mæđ þeim heilagleic waro gorwer | at þeir stannda ænn ídag til witnis burđar | oc iam unndarliger þyckia ænn idag sæm þa | hinn fyrsta dag er þat warđ. En þeir ađrir | luter er mænn hallda wist firi satt oc firi | sanna luti ero hafđer þa mægum wer nu | oc þa wæl syna. Đar ero oc ænn iþwi lannde | sa stađr æinn er t h e m er callađr oc war sa | stađr forđum swa sæm hann wæri hafuđ sæti | oc konongs borg en hann er þo nu auđr firir þwi | at menn þora æigi at byggia hann. En þæsse | at burđr gerđez til þæss. at stađrenn warđ | auđr at allt folkit er iwar lanndino truđe | þwi at sa konongr er þar sæti aþeim stađ skyllde | iamnan dœma retta doma oc ængan | annan. En þo at þeir [2]) wæri | heiđnir annars costar [2]) oc hæfđe | æigi retta tru til guđs. þa hofđu | [31 a] þeir þo þænna atrunađ swa stađfastan at | þeir hugđu þat hvætwætna rettdœmt | wæra er sa konongr dœmđe oc alldri hugđu | þeir at rangr domr munnde dœmaz af | þwi konongs sæti. En þar sæm hæđ þotti | wæra borgarinnar þa atti konongr þar castala | fagran oc wæl gorwan. Jþeim castala | atti konongr fagra holl oc mycla þa sæm hann | war wan (!) at sitia í yfer domum manna. | En at sinni gerđez swa til at þau mal ko- | mo firer konong oc íhans dom er annan wæg | atto lut íwinir hans oc kunner mænn | oc willde hann þæirra mali fulltingia um | alla luti. En annann wæg attu lut íma- | lina þeir mænn er hanum war illa wiđ oc [3]) | hann war þeirra mikell uwin oc gerđez þa swa | til at konongr hallađe meirr domi æpter wilia | sinum en æpter rettenndum. En firi þwiat | þađan komo rangdœmi sæm oll alþy- | đa hugđe at koma munnde rettdœmi | þa snœri um sæti þwi sacar atrunađar | folksens oc snœriz sa castali um oc hollen | mæđ ollum sinum grun*n*d-

1) *von jüngerer Hand übergeschr.* 2) *Loch im Perg. älter als die Schrift.* 3) *auf der folg. Zeile wiederholt.*

wollum oc swa iorđen | mæđ oc snœriz þat upp aiorđunne er ađr | wissi niđr en hus oll oc hallir snœruz | niđr í iorđina. oc hæfer swa wærit iamnan | siđan. En fir þwi at swa mikell unndarleg | leicr warđ. þa þora siđan æigi mænn þann | stađ at byggia oc ængi konongr þorir þar siđan | sitt sæti at hafa oc er þar þo hinn fægrsti | [31 b] stađr er menn witu a *þeirri*[1]) iorđu. Ðæt er oc mællt | æf mænn willde þænn stađ byggia at ængi | munnde sa dagr yfir koma er þeir munndu | æigi hværn dag sia nytt unndr. Ða er | þar ænn æinn sa lutr i þwi lannde unndarlegr | er mannum man þyckia mioc utrulegr | en þat sægia þo þeir mænn er lanndet byggia | at hann er wist sannr oc, warđ þat sacar reiđe eíns | heilags mannz. Swa er sagt at þa er hinn | hælgi patricius bođađe[2]) kristni ílann- | de þwi þa war þat æitt kyn[2]) er myclo [27] war | hanum gagnstađligare en annat[3]) folk er | í war lanndino oc leitađu þeir menn wiđ at | gera hanum margskyns hađung bæđe | mote guđe oc þeim hælgum manne. En | þa er hann bauđ þeim cristni swa sæm ađrum | monnum oc hann kom aþeirra funnd. oc þar | sæm þeir hofđu þing sin þa toco þeir þat | til rađs at yla at hanum swa sæm wargar | En þa er hann sa at hann munnde sino œrœnnde | litlo fram coma wiđ þætta folk, þa warđ hann | mioc reiđr oc bađ þæss guđ at hann skyllde | hæfna þeim mæđ noccorum þeim bardaga er | þær kyn qvislir mætti iamnan siđan | taca minning moti sinni[4]) ulyđni. En | þær kynqvislir fengo siđan micla hæfnd | oc macliga oc þo mioc unndarlega þwiat | swa er fra sagt at allir þeir mænn er a þeim | ættum koma. þa ero þeir[5]) iamnan wargar noc- | cora stunnd oc rænna iskogum oc hafa slica | [32 a] fœzlo sæm wargar oc ero þwi wærri at þeir | hafa mannz wit til allra wela sinna en slica | agirnd oc građa til manna sæm til annarra | kyckwænnda. En swa er sagt at sumer | fa þætta hværn siaunnda wætr oc eru mænn | þæss amillum. En sumer hafa þætta swa længe | at þeir hafa .VII. wætr um samt oc fa alldri | siđan optarr. Ða er ænn æinn sa lutr er | unndarlegr man þyckia um mænn þa er | gelt ero kallađer[6]). En þæsse er soc til | æf mænn wærđa[7]) at giellte at þar

1) þeirri *überkorrigiert.* 2) *Loch im Perg. älter als die Schrift.* 3) *das erste* a *unleserlich, das Uebrige undeutlich, am Rand von neuerer Hand* annat. 4) sinηi *ms. s. Vorwort.* 5) þ' = þat *ms.* 6) *zwischen* a *und* đ *ein*

sæm | lid kœmr saman oc skipat mæd twænnum | fylkingum oc œpa hvarertwæggia hærop | akaflega þa kann þat at hænnda blauda mænn | oc œsku fulla þa sæm æi hafa fyrr íhærr | komit at þeir lata wit sitt af þeirri ogn | oc ræzlo er þeir fa þar. oc laupa sidan | ískoga fra adrum mannum oc fœdaz þar | sæm dyr oc swa fordaz þeir manna funnd sæm | willi dyr. En swa er sagt fra folki þæs- | so æf þat lifir iskogum .XX. wætr mæd þæs- | som hætti. þa waxa fiadrar alikamum | þeirra swa sæm a fuglum þær er hylia ma | licam þeirra mæd firir frosti oc kulda. en | ængar þær stor fiadrar er þeir mægi | flaug af taca sæm fuglar. En swa er | mykell sagdr fliotleicr þeirra at æigi fa | adrer mænn nalgazt funnd þæirra oc æi | miohunndar hælldr en mænn þwi at þat | folk ma naliga iamskiott fara hit œfra | [32 b] ítriom sæm apyniur eda ikornar. Ðar | er oc ænn æinn sa lutr er hælldr man unn- | darlegr þyckia er gerdez í borg þeirri er | c l o e n a heiter. Jþeirri borg er kirkia | su er wigd er í minning þæss heilags | mannz er k i r a n u s heitir[1]. en þar ger- | dez[2]) swa til æinn sunnu dag er folk war at | kirkiu oc lyddi mæsso. þa kom þar si- | gannde or lofti ofan æitt ackeri. swa | sæm þat wæri or skipi castad þwi at þar | war strængr wid. oc krœctiz ackeris fleinn- | ninn ibogan a kirkiudurunum en folket | alt gecc ut or [28] kirkionni oc unndrade oc sa | ílopt upp æpter strænginum. þeir sa | skip fliota[3]) firi strænginum oc | mænn á. oc þwi næst sa þeir or þwi skipi | mann æinn firir bord laupa oc kafaz nidr | til akker- issens oc willdi leysa þat. hans | atfærd synndez þeim æpter þwi wæra bædi | hannda læti oc fota sæm þæss mannz | er i sio swimr. En er hann kom nidr til ac- | kerissens þa leitade hann wid at leysa þat. | En þwi næst liupu menn til oc willdu taca | mann- enn. En kirkia su er ackerit stod | fast í. þa er þar biskups stoll æinn. biskupenn[4]) | war wid staddr þænna atburd oc firer baud | hann mannum at hallda þeim manne þwiat | byskup sagde at hann munnde bana hafa sæm | hann wæri íwatni halldenn. En þægar | er hann ward laus þa skunndade hann færd sinni | [33 a] upp aptr til skipsens en þægar hann kom | upp þa hiuggu þeir

Loch älter als die Schrift, welches in die nächste Zeile zwischen æ *und* r *reicht; dasselbe wie S. 31 b.* 1) heiter? 2) gerdez *ms.* 3) *wiederholt.* 4) b'p eirn?

strængenn oc foro siđan | leiđar sinnar [1]) or augliti manna. en ackerit | hæfer þar siđan legit til witnis burđar í | þeirri kirkiu. Flæstra allra luta þeirra ætla | ec at wer hafim nu getit er hællzt ero | nauđsynleger at geta or þæsso lannde. | En þo er sa æinn lutr ænn æpter er geta ma | æf syniz firir gamans saker oc skemta- | nar. Gamans mađr æinn war ílannde | þwi mioc longu oc þo war hann cristinn oc war | sa mađr kallađr klefsan at nafni. Ðat | war mælt um þænn mann at æingi mađr | munnde sa wæra er hann sæ at hann munnde æi | lægia gera mæđ sinum gamansamlegum | orđum oc þo lygiligum. oc þo at mađr wæri | ryggr íhug sinum þa er þat sagt at mađr | munnde æi latrs binndaz æf þeir [2]) heyrđe | þæssa mannz rœđu. En hann fecc sott oc do | oc war siđan grafinn ikirkiugarđe sæm | ađrer mænn. Hann la længi íiorđu swa at allt | war holld fuit af beinum hans oc swa morg | bein fuin mæđ þa gerđez swa til at mænn | grofo likami manna iþeim sama kirkio | garđe oc grofo swa nær þar sæm klefsan [3]) | war grawinn at þeir grofo upp haus hans | heilan oc sætto siđan up asteín æinn ho- | wan ikirkiugarđenum oc stænndr hann þar iafn- | an siđan. En hværr sa mađr er þar kœmr | oc þænn haus litr oc ser iþænn stađ er munnr | [33 b] hans war oc tunga þa lær hann þægar oc swa | þo at hann se iryggu skapi ađr en hann se þætta | hafuđ. oc lægia nu dauđ bæin hans litlu | færi mænn en þa er hann war qwicr. Eigi wæit | ec flæiri luti aþwilannde wæra þæir er | mer þyckia til þæss fallner wæra at hafa | til længđar slicrar rœđu.

Sunr: | Nu mæđ þwi at wer hafum rœtt um þa | luti er unndarleger þyckia áirlannde | þa wilium wer nu rœđa um þa luti oc þau | unndr er ero agrœnalannde [4]) eđa ígrœnalannz [4]) | hafi. [K. 12]

Fađer: | þat er mællt um grœnalannz hof | at þar se skrimsl í oc ætla oc þau | þo æigi opt firi augum wærđa. en firer þwi | kunnu mænn þo fra at sægia at mænn mu- | nu séét hafa oc warir wiđ orđit. Swa er | sagt um þat scrimsl er mænn kalla [K. 38 16*)]

1) siŋ̃aʀ̄ *ms.* 2) han *von jüngerer Hand überkorrigiert.* 3) l *überkorrigiert.* 4) *in* A *natürlich* Islandi Islandz. *) *der Anfang von K. 16 hier auf S. 35.*

hafstramba | at þat se í grœnalannz hafi. þat skrimsl er mi- | kit wæxti oc at hæđ oc hæfir stađet upp- | rett or hafino þat hæfir swa synnz sæm þat | hafi haft mannz hærđar hals oc hafuđ | augu oc munn oc næf oc haku. En upp | ifra augum oc brunum þa hæfir wærit þwi | licazt sæm mađr hafi haft ahofđe hvas- | san hialm. Axler hæfir þat haft swa sæm | mađr. en ængar hænndr oc swa hæfir þat synnz | sæm þægar hafi þat swængz fra oxlum ofan | oc æ þwi miora er þat hæfir næđar mæirr | wærit set. En þat hæfir ængi seđ hværso | [34a] hinn næđre ænnder er skapađr aþwi hvart | hælldr er at sporđr hæfir a wærit sæm afiski | eđa hæfir hvast niđr wærit sæm hæll. | En licamr þæss hæfer þwi licr wærit at asyn | sæm iacull. engi hæfir þat swa glogt seđ | hvart hældr hæfir awærit reistr sæm a | fiski eđa huđ sæm amanne. iamnan þægar | þætta skrimsl hæfer séét [1]) wærit. þa hafa | mænn
[39] oc witađ wisan storm i hafi æpter. | Đat hafa mænn oc marcat hværso þat hæfir | horft eđa fallit siđan asio þa er þat hæfer | steypz en æf þat hæfir horft at skipi oc | þængat steypz þa hafa mænn wist witat | ser mann tion aþwi skipi. En æf þat hæfir | horft fra skipi oc þangat stœypz. þa | hafa mænn wærit igođre wilnan at þeir | munnde hallda monnum þo at þeir hitti í | storan sæ. oc storma mikla. Đat hæfir | oc ænn seđ wærit þar æitt skrims (!) er mænn | calla margygi þæss woxtr hæfir swa | synnz sæm þat hafi qvæn manni lict wærit | up ifra linnda stađ þwiat þat skrimsl hæfir | haft abrioste ser stora spæna. swa sæm | kona. langar hænndr oc sitt hár oc waxit | swa at allum lutum um hals oc um hofuđ sæm | mađr hænndr hafa monnum synnz myclar | a þwi skrimsli oc æigi mæđ sunndr slitnum | fingrum hælldr mæđ þwilicri fit sæm tæn- | giaz saman afit fuglum. Niđr ifra linnda | stađ hæfer þat skrimsl synnz lict fiski bæđe | [34b] mæđ reistri oc mæđ sporđe oc sunnd | fiađrum. þætta skrimsl hæfir swa wærit | sæm hit fyrra at sialldan hæfir þat | synnz nema firi storum stormum. þætta | hæfer wærit at hæfi þæssa skrimsl at þat | hæfir opt kafz oc iamnan swa upp | komit at þat hæfir [2]) haft fiska ihonndum | ser. oc æf þat hæfir horft at skipi oc lei- | kit ser wiđ fiska eđa castat fiskum at | skipino þa hafa mænn wærit ræddir

1) *aus* sétt? 2) *aus* hæfie (?) *korrigiert.*

um | þat at þeir munndo fa stor manntion. | þat skrimsl hæfir oc synnz miket oc ræði- | lect í anndliti mæð hvorsu ænni oc bræið- um | augum mioc mynnt oc mæð rocnum kinnum | En æf skrimsl þat etr sialft fiska eða castar | a haf fra skipi þa hafa mænn wærit igoðri | wan um at þeir munnde hallda monnum. | þoat þæir fængi stora storma. Nuer | þat ænn æitt unndr *igrœnalannz* hafe er ec | em æigi froðaztr um mæð hværium hætti | er þat er þat kalla mænn *hafgerðingar*. en þat | er þwi licazt sæm allr hafstormr oc baror | allar þær sæm iþwi hafi ero samnez sa- | man iþria staðe oc geraz af þwi þriar | baror þær þriar gerða allt haf swa at | mænn vitu hværgi lið awæra oc ero þær | storum fiallum hæri licar brattum gnipum | oc witu mænn fa dœmi til at þæir mænn | hafi or hafum komez er þar hafa íwærit | stadder. þa er þæssi atburðr hæfir orðet. | [35 a] En þwi manu sagur wæra af gorwar | at guð man æ noccora þaðan hafa | frialsat. þa sæm þar hafa wærit | stadder oc man þeirra rœða siðan | dræifz hafa oc flutz manna ímillum. | hvart sæm nu er swa fra sagt sæm | þeir hafa hællzt um rœtt eða er | noccot þeirra rœða aukin eða wanat | oc munu wer firi þwi warliga um | þa luti rœða at wer hofum [40] fa þa | hitta nyliga er þaðan hafi komiz | oc oss kynni þæssi tið- ænnde at sæ- | gia. En iþwi sama hafi þa ero þo | morg fleiri unndr þo at þau mægi | æi mæð skrimslum tælia þwiat | þægar er orsœkir hinum mæsta ha- | leic hafsens þa er swa mikell gnotr | isa ihafino at ec wita æigi dœmi | til þwilicra annar staðar í allum heiminom. | Ðeir isar ero sumer swa flater sæm | þeir hafa frosit ahafino siolfu | annat hvart fiugurra alna þiucker | eða fim. oc liggia swa langt unndan | lannde at þat wærðr annat hvart fiu- | gurra daga færð eða fleiri er mænn | fara at isum en þeir isar liggia | mæirr ilanndnorðr eð*a* [1]) til norðrs firi | lanndino hælldr en til suðrs eða ut- | suðrs eða wæstrs oc firi þwi skal um | lanndet sigla hværr er lanndino wil ná | [35 b] til utsuðr oc wæstr til þæss | er hann er um komit [2]) alla þæssa | wan oc sigla þaðan oc tillannz- | ens. En iðulega hæfir mænn | þat hænnt at þeir hafa ofsnæm- | ma lannzens leitað oc hafa þeir | firi þwi í þæssa isa komit. | Oc sumer þeir er þar hafa í | komit þa hafa tynnz en

1) a *erst später einkorrigiert.* 2) *l.* kominn *oder vorn* hefir.

sumer | hafa oc or komiz. oc hofum | wer noccorra set af þeim oc | heyrt þeirra rœđur oc frasagnar [1]) | En þat hafa aller til rađs tæ- | kit þæir sæm iþæssa isa woc | hafa komit at þeir hafa tæ- | kit sinabata [2]) oc drægit á isa | upp mæđ ser oc hafa swa leitađ | lannz-ens en hafskip oc allr ann- | narr (!) fiarlutr þa hæfir þar | æpter dwalz oc tynz en sumer | hafa oc uti buit siđan aisum | ađr en þeir hafi lannde nađ | fiora daga eđa fim oc sumer | ænn lænngr. Jsar þæssar ero | unndarleger at natturo. þeir | liggia stunndum swa kyrrer [3]) | sæm wan er at mæđ sunndr- | slitnum wakum eđa storum fiar- | đum en stunndum er swa mykel | færđ þæirra oc [4]) ákof at þeir | [36a] fara æigi seinna en þat skip er gott | byrleiđe hæfir oc fara þeir æi- | gi sialldnarr moti wæđri en firer | þægar sæm þeir taca færđina. | Đar ero ænn oc sumer þeir isar iþwi | hafi er mæđ ađrum wæxti ero | er grœnlœnndingar (!) kalla fall | iacla. þæirra woxtr er æpter þwi | sæm hott fiall stanndæ upp or ha- | fino oc blanndaz eywitar wiđ ađ- | ra isa nema ser einum saman | hælldr hann. Jþwi hafi ero oc hvala | kyn morg þau sæm wer hofum | fyrr um rœtt. swa er oc sagt at þar | se oc oll sæla kyn iþwi hafi oc | fylgia þæir mioc ísum þæssum | swa sæm þar se æcki þrot œrinn- | nar ato. En þæssor
[41] ero þau kyn | sæla er þar ero. eitt kyn af þeim | er þat er norđ sælar [5]) hæita oc wær- | đa þæir æcki længri en fiugurra | alna langer. Đa er þat [6]) annat sæla | kyn er ærcnsælar heita oc wær- | đa þeir fim alna langer eđa VI. | þeir er længster wærđa. Đa er | þat hit þriđia sæla kyn er flætto- | sælar ero kallađer oc wærđa þeir | þwilikir at længđ sæm þeir er | ađr rœddum wer um. Đat er þat | hit fiorđa sæla kyn ænn er gran- | [36b] sælar hæita oc wærđa þeir sumer | .VI. alna eđa .VII. þeir er længster | wærđa. Đa ero ænn sum smæri | þar sæla kyn oc er þat callat | af þeim æitt kyn opnosælar | oc ero þeir firir þwi swa calla- | đer at þeir symia æigi agru- | fu sæm ađrer sælar hælldr | symia þeir opner eđa ælligar | aliđ oc wærđa þeir ækki stœrr- | ri en fiugurra ạlna. Đa er þat ænn æitt sæla kyn ænn

1) frasagn,ʳ *das Pergament vor der Schrift hier am Rand eingerissen, daher die* •*Abkürzung*, *und Undeutlichkeit des* n. 2) sma bata? 3) kyꝛ̄er *ms.* 4) c *überkorrig.* o,ᶜ. 5) *Rasur,* đ *ziemlich deutlich,* næselar *b.* 6) *überkorrigiert.*

smæst | er *skemmingr* heiter oc ero þeir æigi længri at wæxti | en twæggia alna oc er þat mæđ | unndarlegre natturo þwiat | swa er fra sagt at hann færr unn- | der þa isa er flater ero oc | annat hvart ero fiugurra | alna þiuckir eđa fím oc | blasa ígegnum þa swa at þeir | hafa storar waker þar sæm | þæir wilia. Nu er þat enn æitt | kyn æpter er *grœnlænndingar* | kalla í tolu mæđ hvalum oc | wirđiz mer swa at þa mægi | hælldr tælia mæđ sælum. | er *rostongr* heiter oc wærđa | þeir at wæxti fiugrtan alna | eđa fimtan. þeir sæm lænngster | [37 a] wærđa. Woxtr þæss fisks er allr sæm sæl | bæđe har oc hafuđ oc huđ oc fitiar aptr | oc sunnd-reifir framme swa sæm asæl. æige | er hann oc ætr afosto dogum hælldr en ađrer | sælar. En þat brægđr af wæxti hans fra ađ- | rum sælum at hann hæfir tænnr twær storar | oc langar umfram ađrar sma tænnr oc | stannda þær íœfra gomi í anndwærđu hofđe | huđ hans er gođ oc þiucc til reipa oc | rista mænn þar af stærcar alar swa at | wæl draga sæx tigi manna æitt reip eđa | fleiri oc geta þo æigi slitit. Đæsse | sæla kyn er nu hafum wer um rœtt þa ero | fiskar kallađer þwi at þeir fœđaz í sio oc | lifa wiđ ađra fiska oc ero þeir mannum wæl | ætir oc þo æigi sæm hwalar þwi at hva- | lar ero æter, afosto dagum sæm ađrer fiskar | en þæsser fiskar ero æigi ætir nema | þa er kiot skal eta. En æigi wæit ec flei- | ri luti[1]) i *grœnalannz* hafe siolfu þa er mer | þycki getu wærđe (!) eđa frasagnar nema | þat sæm nu hofum wer rœtt.

Sunr: | þæsser luter manu allum þyckia | unndarleger þeim [K. 17] sæm heyra. | bæđe um skrimsl þau er tolđ hafa wærit | ihafe þwi. Swa skilz mer oc at þætta | haf man wæra stormsamara[2]) en hvært | annarra oc þycker mer þwi þat unndarlect | at þat er þact mæđ isum um wætrum oc | sumrum. um fram oll annor hof þau sæm | [37 b] [þau sæm] ero oc þyckir mer unndarlect hvi | mænn girnaz [42] þangat swa mioc at fara er | swa mikell lifs haski liggr wiđ eđa hvat mænn | sœkia til þæss lannz þat sæm til nytsæmđa | horfir eđa gœzku. Swa wil ec oc þæss mæđ | leyfi spyria wiđ hvat sa lyđr lifir er þat | lannd bygger eđa hværso lanndeno er farit | hvart þat er isum þact sæm hafit eđa er | þat þítt þo at hafít se frosít[3]) eđa er nocqvort | sađ alanndino sæm á ađrum lanndum. Swa for- |

1) *überkorrigiert.* 2) sam *aus* fam. 3) r *überkorrig.*

witnar mic oc þat hvar*t* þer ætlir at þat se | mægin lannd eđa eylannd eđa ero þar dyr | noccor aþvi lannde eđa slikir luter. sæm | iađrum lonndum ero.

Fađer: | þar er þu forwitnar um þat hvat | mænn sœkia þingat til lannz þæss | eđa hvi mænn fara þangat iswa mikenn | lifs haska þa drægr þar til þræfolld | natura mannzens. Einn lutr er kapp oc | frægđ þwi at þat er [mannzens natura [1]) at | fara þangat sæm mykels er haska wan | oc gera sec af þwi frægan. Enn annarr | lutr er forwitni þwi at þat er oc [mannzens | natura [2]) at forwitna oc sia þa luti er | hanum ero sagđer oc wita hvart swa er | sæm hanum war sagt eđa æige. Hinn þriđe | lutr er fiarfong þwi at hværwætna | leita mænn æpter feno þar sæm þeir | spyria at fefongen ero þo at mykell | haske se annan wæg wiđ. En [3]) a grœnalannde | [38a] er swa sæm þu matt wano ner wita at alt | þat sæm þangat kœmr af ađrum lonndum þa | er þar dyrt þwi at þat lan*n*d liggr swa ifiar- | ska wiđ annur lonnd at þangat fara siall- | dan mænn. En hvætwætna þat sæm þeir | skolo lanndino mæđ hialpa þa wærđa þeir | þat allt at kaupa af ađrum lonndum. bæđe | iarn oc swa wiđ allan þænn sæm þeir sko- | lo hus af gera. En*n* þænna fiarlut | flytia mænn þađan moti sinum war- | ningi. bucca woru oc nauta woro oc | sæla huđer oc reip þau er fyrr rœddum | wer um er mænn rista af fiskum þeim | er rostungr er callađr oc swarđreip | heita oc tænnr þeirra. En þar sæm þu | rœdder um þat hvart þar wæri noccot | sađ eđa æcki þa ætla ec þat lan*n*d litit | af þwi fram flytiaz en þo ero þeir mænn | þar er hællzt ero agetazter oc rikaz- | ter kallađer at þeir leita wiđ firi fræi- | stni saker at sa. En þat er þo mæstr | fiolđe aþwi lannde er æigi wæit hvat | brauđ er oc alldrægi sa ænn brauđ. | En er þu leitađer um mikelleika lannz- | ens eđa hvart þat er eylannd eđa mægin- | lannd. þa ætla ec fa wita mikilleica | lannzens en aller geta þæss at þat se mæ- | ginlannd oc afast wiđ annur mægin- | lonnd þwi at þat er asynt at þar er fiolđe | þeirra dyra er mænn witu at amæginlonndum | [38b] fœđaz en litt iey lonndum. þar er heri margr | oc wargar oc mikill fiolđe

[1]) *ausgestrichen, von jüngerer Hand am Rand:* margra manna hattr. [2]) *ebs., nur* skaplyndi *für* hattr. 3) n *überkorr.*

reindyra oc | þyckaz mænn wita at þæssi dyr fœđaz æcki | á œy- [48] lonndum nema mænn flyti í þat þyckiaz | mænn oc wist wita at ængi mađr hæfir | flutt þau ágrœnalan*n*d nema þau hafa | siolf runnit af ođrum mæginlon*n*dum. Biorn | er þar oc a þwi lannde oc er hvitr oc ætla | mænn at hann fœđez aþwilannde þwi at hann | hæfir alt ađra natturu en swarter | birnir er iskogum ganga þeir wæiđa at ser | ross oc naut oc annat bu oc fœđaz wiđ þat | En hinn hviti biorninn er agrœnalannde er | þa færr hann mæst íhafi ut a ísum oc wæiđer | þar at ser bæđe sæla oc hvala oc lifir | wiđ þat. Swa er hann oc wæl fœrr til sunnz alz | sæm sælar eđa hvalar. En þar sæm þu | spurđer hvart lanndet wæri þitt eđa æigi | eđa wæri þat isum þact sæm hafit þa skaltu | þat wist wita. at þat er litill lutr alanndino | er þitt er en allt annat þa er isum þact oc | wito mænn þwi æigi hvart lanndet er mykit | eđa litit at aller fiallgarđarner oc allir | dalarner ero isum [1]) þacter swa at hværgi | finnr liđ á. En þat man þo raunar wæra | at wæra manu þau liđ annat twæggia | idolum þeim er liggia millum fiallanna | eđa mæđ stronndum er dyrin mægo gagnum | hitta þwi at æigi mætti dyrin elligar | rænna af ađrum lonndum nema þau finni | [39 a] liđ a ísum oc lanndet þitt. En opt hafa | mænn freistađ at ganga upp alan*n*det aþau | fioll er hæst ero íymisum stođum at siaz um | oc wildu wita æf þeir fynni noccot er þitt | wæri alanndino oc byggiannde oc hafa mænn | hværgi þat funnit nema þar sæm nu bua | mænn oc er þat litit fram mæđ stronndonni | sialfri. Marmari er þar mykill aþwi lann- | de þar sæm bygt er mæđ ímisum litt bæ- | đe rauđr oc blar oc grœnfainn. Wal er þar oc | mikell oc margr íþwi lannde sa er íađrum lonn- | dum þœtti mykil gœrsimi íwæra. hviter | walir oc er hann gnogare þar en a ænngu lann- | de ađru oc kunnu lannzmænn sialfir þo ser | æcki af at nyta.

Sunr: | þer gator þæss oc fyrr iyđarri rœđu | at æcki sađ [K. 18] er aþwi lannde oc wil ec | nu þæss spyria wiđ hvat þat folk lifir er a | þwi lannde er eđa hværso mikit þat folk er | eđa hvat matwistum þat hæfir eđa hvart þat | hæfir tækit wiđ cristni eđa æigi. |

1) i *überkorrigiert*.

Fađer: | Fátt[1]) er folk aþwilannde | þwi at litit er þitt swa at byggiannde | er en þat folk er cristit oc kirkiur hafa þeir | oc kenni mænn. En æf þat lægi nær ađrum | lonndum þa munnde þat wæra callađr þriđiungr | af æinum byskups domi en þo hafa þeir ser | nu byskup þwiat æigi lyđer annat sacar swa my- | [44] killar fiarwistar sæm þeir ero wiđ ađra mænn | En þar er þu leitar æpter þwi wiđ hvat er | [39 b] þeir lifa a þwi lan*n*de mæđ þwi at þeir hafa | æcki sađ. En wiđ fleira lifa mænn en wiđ | brauđ æitt. Swa er sagt at agrœnalande ero | gros gođ oc ero þar bu gođ oc stor þwi at mænn | hafa þar mart nauta oc sauđa ocer þar | smiorgerđ mikel oc osta lifa mænn[2]) wiđ þat | mioc oc swa wiđ kiot oc wiđ allz conar wæiđe. | bæđe wiđ reina holld oc hvala oc sæla oc | biarnar holld oc fœđaz mænn wiđ þat þar | a lannde.

[K. 19] Sunr: Enn þyckir | mer noccot wanspurt wæra um | þætta lannd. Hwat ætlit er at wallde hvi | þat lan*n*d hafi meiri ísa fiolđa en æcki annarra | eđa hafit þat sæm þar er um oc þo skilz mer | þat af at hafit se bæđe diupt oc þo m*i*oc | sallt oc swa iđulega gialfrsamt oc hugđa ec | at þat munnde æigi auđwælliga friosa þwi | at hværwætna þar sæm hafit er diupt | oc þo salltr særinn þa kunnu warla at friosa | en þo allra sitzt þa er rœring hafsins | fylger oc gialfrliott wærđr. En mer hey- | riz swa um þætta haf er nu rœddum wer um | oc swa lanndet þa wærđr alldrigin millum at | æigi er ísum þact hvartwæggia lanndet oc | hafit. nema þat kunni at wærđa stunndum her | oc hvar. at liđ wærđr a ísum firer rœring gialfr- | sens en æigi fyrer ylia saker. Nu mæđ þwi | at þar er æ iamnan frostet bæđe wætr | oc sumar þa wil ec nu þæss biđia at þer | skyrit hværsu wæđratta er a þwi lannde | [40 a] hvart þar wærđa noccorer ylir eđa fogr sol- | skin sæm iađrum lon*n*dum eđa er þar iamnan | ill wæđratta oc firir þwi swa mikell gnottr | isa oc frostz oc wil ec at þer lysir firer mer | þænna spurning oc swa um þat sæm ec hæfi fyrr | mæirr spurt íoccare rœđu oc um þat er grœn- | lænndingar calla norđrlios oc wilde ec nu at | þer lœystit þænna spurdaga firer mer oc um | þat hvat þer ætlit í hværium lut heimsens | er

1) *Anst. d. richtig vorgeschrieb.* F *ist d. Init.* þ *gemalt.* 2) mæN *ms.*

þætta lannd liggr hvart þat liggr á æinni hvær- | ri utan wærđri heimsins siđu eđa liggr | þat noccot inn í lannda klofa sæm annur | stor lonnd mæđ þwi at þer sægit at þat er | áfast wiđ annor mægin lonnd.

Fađer: | þæssa luti sæm nu hæfir þu spurda (!) | þa ma ec þec æigi sannfrođan gœra til | fullz firi þwi at ec hæfi ængan þann funnit | er kannat hafi allar kringlur heimsens | eđa hans woxt eđa rannzakat hafe allar heim- | sens siđur eđa lan*n*da skipan eđa þau ænndimorc | sæm þar ero ískipat. oc æf ec hæfđe noccorn | þann funnit er þæssa luti hæfđe seeđ oc rann- | zakat þa mætti ec þic nu her sannfrođan um | gœra. en þat ma ec ilios lata wiđ þec hvat | getor manna ero þeirra sæm hællzt hafa æt- | lat æpter licligleikum. En þeir mænn sæm | hællzt hafa ritađ um heimsens woxt | æpter til wisan ysidori eđa an*n*arra frođra | manna þa hafa þat mælt at íhimnum ero | þeir mægin wægir sæm ubyggiannde er | [40 b] unnder. Er æinn swa heitr at æcki ma unnder | bua firer hita saker oc bruna oc hvætwætna | bræmnr er unnder wærđr oc þyckir mer þat licazt | at sa man wæra mæginrasar wægr solarinnarr. | oc ætla ec allan þann wæg skipađan wæra mæđ | logan*n*dum geislum hænnar oc ma æi firi þwi | þar unnder bua ængi sa er wæl tæmprađan | bolstađ wil hafa. Swa hafa þeir oc mællt um þa | twa wægo er íhimni liggia at þar er ubyggiann- | de unnder at þeir se swa kalder at firer [1]) | þa soc se æigi hœgra unnder þeim atbua firer | kulđa saker en hinnug er firer ofr hita saker | þwiat þar hæfir kylrinn swa mikit afl unnder | sec drægit at watnit hamnar natturu sinni | þwiat þat snyz í [2]) iokul oc swa oll lonnden þec- | kiaz mæđ isum oc swa hof æf un*n*der þeim | wæg liggia oc skilz mer þa þat at fim | se wægirnir i himnum twæir þeir er byg- | gianne er unnder en þrir hinir er obygg- | iannde er unnder. Nu er þar allt byggiann- | da unnder þeim wægum er millum ero kul- | đans oc brunans. oc er þat lict at þwi se lannda | skipti á at sum se heitare en sum oc liggi | þau nærr meirr bruna wæginum. er heitari | ero. En þau lonnd sæm kolld ero swa sæm | lonnd war þa liggia þau þeim wæg nærr meirr | er kalldr er oc frost ma wiđ koma sino | afli [3]) at

1) *folgt Rasur von 5—6 Buchstaben.* 2) *überkorrig.* 3) af li *ms.*

[45]

swala en æpter hugþocca minum | at ætla þa þyckir mer þat licazt at hinn | heiti wægrinn ligr or austri oc i wæstr. | [41 a] mæđ biugum ring bræunan*n*da wægar um kring- | đum allum iarđar bollum. En þat er þa licazt mo- | ti þwi at þeir hiner kalldu wægirnir liggia | á hinum yztum siđum heimsens til norđrs oc suđrs | oc æf ec hæfi þætta ætlat æpter rettri skipan | þa er þat æi ulict at grœna lan*n*d liggi unnder | þeim kallda wæginum firi þwi at þat witni | bæra flæster grœnalannde þeir sæm þar hafa | wærit. at kulđenn hæfir þar fængit yfrit | afl sitt oc swa bærr hvæwætna (!) witni a ser lann- | det oc hafit at þar er algangsi [1]) orđet | frostet oc mægin afl kulđans þwi at þat er | bæđe frosit um wætrum oc sumrum oc hvart- | væggia ísum þact. Đat mæla mænn oc | wist at grœnalan*n*d liggi áyztu [2]) siđu heims-
[46] ens | til norđrs oc ætla ec æcki lan*n*d ut or kringlu | heimsens fra grœnalannde nema hafet [3]) mykla. | þat er um hværfis rænnr heiminn. oc þat mæla | mænn þæir sæm frođer ero at þat sunnd ske- | rez í hia grœnalannde er hit toma haf | steypiz inn i lannda klofa oc siđan skiptiz | þat mæđ fiarđum oc hafs botnum allra lannda | millum þar sæm þat nær at renna inn í kringlu | heimsens. En þar er þu spurđer æfter þwi | hvart sol skínn agrœnalannde eđa wærđe | þat noccot sinni at þar se fogr wæđr sæm íađ- | rum lonndum þa skalltu þat wist wita at þar | ero fogr sol skin. oc hælldr er þat lannd wæđr- | gott kallat. En þar skiptiz storum solar | gangr þwi at þægar sæm wætr er þa er þar | [41 b] naliga allt æin nott. En þægar er sumar | er þa er naliga sæm alt se æinn dagr. oc mæđan | er sol gengr hæst þa hæfir hon œrit afl | til skins oc biartleics en litit afl til yliar | oc hita. en hæfir hon þo swa mykit afl at | þar sæm iorđen er þiđ þa wærmir hon swa lann- | det at iorđen gefr af ser gođ gros oc wæl ilm- | annde oc ma folkit firer þwi wæl byggia lann- | det þar sæm þat er þitt en þat er afar litit. En | sa lutr er þu hæfir opt æpter spurt hvat | wæra man þat er grœnlændingar calla norđrlios | þa em ec æigi um þann lut frođaztr oc hæfi | ec þa mænn funnit iđulega er langar stunnder | hafa ágrœnalan*n*de wærit oc þyckiaz þeir þar æi | sannfrođer um wæra. hvat þat er

1) gan *zweimal geschrieben.* 2) ytztu *ms.* 3) ha *überkorr.*

en þo er swa um þann | lut sæm um flæsta ađra þa sæm mænn witu æi- | gi til sannz at witrir mænn fœra í ætlan oc i | getor oc gera slics um sæm þæim þycki þa wæra | wænligazt oc sannlegazt. En þæsse wærđr na- | tura oc skipan anorđrliosi at þat er æ þæss lio- | sare er siolf er nott myrqvare oc syniz þat iam- | nan um nætr en alldrigin um daga oc optazt | í niđ myrkrum en sialldan ítunglskini. en þat er | swa til synum sæm mađr se mikinn loga langa leiđ | af myclum ællde. Đar skytr af ilopt upp at | sia hvassum oddum misiamnum at heđ oc mioc | ukyrrum oc wærđa ímisir hær*re* [1]) oc bragđar | þætta lios alt til synum swa sæm swipannde loge. | En mæđan þæsser geislar ero hæster oc biar- | tazter þa stænndr þar swa mykit lios af at þeir | [42a] mænn er uti wærđa stadder þa mægo þæir wæl | fara leiđar sinnar swa oc at wæiđe skap æf þeir | þurfu. Swa oc æf mænn sitia ihusum sinum oc | er sker yfer þa er swa liost inni at hværr [47] mađr | kenner annan sa sæm inni er staddr. En swa er | þætta lios brigđiligt at þat þyckir stun*n*dum wæ- | ra docqvare. swa sæm þar giose upp swartr reycr | a millum eđa þiuccr miorqvi oc er þa þwi li- | cazt at liosit kwæfiz þa í þeim reyc sæm þat | se buit at slocna. oc sæm þat kwof tæcr at | þynna þa tæcr þat lios annat sinni at birtaz oc | þat kann at wærđa stun*n*dum at monnum syniz swa | sæm þar skioti af storum gneistum swa sæm af sinndrannda iarni þwi er ny tækit wærđr or | afli en þa er notten liđr oc dagr nalgaz þa | tæcr þætta lios at lægiaz oc er þa sæm þat hværfi | allt íþann tima er dagr birtiz. En þeir mænn | er í ætlan eđa íumrœđo hafa slica luti fœrt | þa ero þeir þrir luter er mænn hafa igetor | fœrt [2]) at æinn hværr munnde wæra af þeim. Mænn | sægia sumer at ælldr kringi umhværfis | hofin oc oll wotn þau sæm hit ytra ræнna | um boll iarđarinnar. En mæđ þwi at g r œ n a l a n *n* d | liggr ahinni yztu siđu heimsens til norđrs þa | calla þeir þat mæga wæra at þat lios skini af | þeim ællde er um hværfis er kringđr hin yztu | hofin. Đætta hafa oc sumer írœđur fœrt | at i þæn*n* tima er ras solarinnar wærđr unnder | bælli iarđarinnar um nottena at noccorer ski- | mar mæge af hænnar geislum bæra up ahi- | [42b] minenn mæđ þwi at þeir

1) *aus* hæđe *korrigiert.* 2) r *überkorr.*

kalla grœnalannd | swa utarlega liggia at a þæsse heimsens | siđu at bræcco hvelit ·iarđarinnar ma þar | minnka þat er firir bærr skin solarinnar. | En þeir ero sumer er þætta ætla oc þat þyc- | ki oc æi ulicazt wæra at isarner oc frostit | drage swa mykit afl unnder sec. at af þeim | geisli þæssi skimi. Eigi wæit ec þa luti | fleiri er igetor se fœrt um þætta mal en þæssa | þria luti er nu rœddum wer um oc ængan | dœmum wer sannan af þeim en þæssi þycki | mer æi ulicaztr er siđarst rœddum wer um. | Eigi wæit ec oc fleiri þa luti agrœnalannde | er mer þyckia amínnínga wærđer í umrœđo | en þæssa er nu hafum wer um talat oc her ero | ritađer æpter ætlan hoskra [1]) manna. |

[K. 20] Sunr: þeir luter ero her aller | um rœdder er mer þycki unndarleger | wæra oc þo mykell frođleicr at mađr ma | fara ut or heiminum oc sia sialfr þau ænn- | dimærki er guđ hæfir skipat mæđ swa | myclum torfœrum sæm nu hafi þer fra sagt. | en ænn [48] þikki mer litit wanspurt um þætta sama | mal æpter þwi sæm þer gator i hinu fyrra | orđe. Đer sagđut swa at þæssum þræm ga- | tum at yđr þotti þat licazt wæra at þætta lios | munnde skina af frosti oc iaclum. en ifyrra | orđe letur þer þat fylgia þa er þer sagđut | hværso þætta lios war til synum at þar skaut | upp ænndr oc sinnum þoco oc miorqva lican (!) | [43 a] swortum reyc íþwi liose oc þyckir mer þat unndar- | lect wæra æf kuldenn er þar swa al- gangsa at | af hanum stænndr þætta lios lict ælligum geislum | hvađan rœycr sa kœmr er stunndum þykkir | skyra [2]) oc skyggia firir liosit. swa at þat þyckir | naliga kwafna wiđ þwi at mér þickir þat lict | at hællldr wærđr rœykrinn af ylinum en af fros- | teno. Đa er ænn sa annarr lutr er mer þyc- | ker oc unndarlegr wæra erþer gator ænn fyrr | iyđarri rœđu at þer talđut hællldr grœna- | lannd wæra wæđr gott ennda er þat þo fullt af | ioclum oc froste þa ma ec þat warla skilt fa | hværso þat land ma wæđrgott wæra.

Fađer: | þat er þu spurđer um reyc þann | er stunndum syniz fylgia norđrliose oc | letzt þat fylgia at þer þotte þat lict at reycrenn | kœme hællldr af yl en kulđa þa sanna ec | þat mæđ þer en þu matt þat [3]) wita at hvar- | wætna þar sæm iorđen er

1) r *überkorr.* = ar? 2) skyia? 3) *Loch im Pergament vor der Schrift.*

þiđ unnder | ioclinum þa warđwæiter hon æ noccorn wær- | ma í unnderdiupum sinum. Swa oc hafit unn- | der isunum þa warđwætir þat oc noccorn yl í | diupum sinum en æf iorđen wæri án allan | wærma eđa yl þa wæri hon oll íæinum þæla. | fra owanwærđu oc niđr til hinna næzto grunnd | walla. Swa[1]) oc hofin æf þau hæfđe ængan | lut wærma íser þa wæri þat allt æinn iacull | fra owan wærđu oc tilgrunnz. Wærđa munu | oc[2]) hvartwæggia storar riwwr[3]) a þeim iaclum er á | lanndeno liggia eđa swa oc waker aþeim isum | [43b] er í hafino liggia. En hvarwætna þar | sæm iorđ wærđr bær su er þiđ er hvart sæm | hælldr er at hon bæraz þar sæm ængi liggr | iacull yfir hænni eđa bæraz hon unnder gi- | nannda riwwm iakulsens. Swa oc hafit þar | sæm þat bæraz unnder sunndr slitnum wokum issens | þa gefr hvartwæggia þađan ropa afunnder- | diupum sinum oc kann wæra at þat duft sam- | nez saman oc syniz þat lict rœyki eđa miorqva. | oc taki su þoca firi at draga norđr liose | þeim sinnum er þwi þycki lict wæra sæm þat kwœ- | fi reycr eđa miorkwi. En þar er þu rœd- | der um wæđrleic lannzens at þer þotti þat unn- | darlect hvi þat lannd war wæđr gott kallat | þa wil ec þat sægia þer hværso þwi lannde | er farit. Đæim sinnum er þar kann illwiđri | [49] at wærđa þa wærđr þat þar mæđ meiri akefđ | en iflæstom stođum ađrum. hvartwæggia um | hvassleic wæđra oc um akefđ frostz oc snioa | en optazt hallda þar illwiđri litla riđ oc er | langt ímillum at þau koma oc er þa gođ | wæđratta millum þæss þo at lanndet se kallt | oc wærđr þwi nattura iaculsens at hann wærpr | af ser iamna kalldum gust þeim sæm elom | rinndr brot af hans anndliti oc hælldr hann optazt | bæro hofđe yfer ser. En iamnan giallda | hans þo nalæger grannar þwi at oll annur | lonnd þau er ínannd hanum liggia þa taca | mikel illwiđri af hanum oc koma þau oll þa | a er hann rinndr af sialfum ser mæđ kalldum blæstri | [44a] Nu æf þer skilz[4]) þætta þa þycki mer æige | fleiri swor her til koma en nu hæfir þu heyrt | her af þæsso.

Sunr seger sina þyckio: Đæsser luter | skiliaz mer [K.21] aller wæl oc þycki mer | wist sannlect at swa muni wæra en þo

---

1) *Loch im Perg. älter als die Schrift.* 2) c *überkorr.* 3) = rifur. 4) *vor* sk. *steht* þyckia, *doch ausgestrichen und unterstrichen.*

ero | ænn þeir luter er þer gatur litlu fyrr iyđarri | rœđu er ec wil ænn mæđ yđru leyfi til for- | witnaz. Đer sagđut swa at bađar siđur | heimsens wæri calldar iam wæl hin syđri sæm | hin nœrđre en ec hœyri þat alla mænn sægia | þa sæm sunnan af lonndum koma at þau se æ | þæss heitari er mađr færr sunnarr. Swa oc | aller þeir windar er or suđrættom koma þa | ero þæir bæđe blautare oc læri en ađrir | winndar. | Swa gera þeir winndar oc iđulega | um wætrum gođan þey þo at ađrer winndar | se swa kallder at frost stannde af oc isa læggi | En þa er warmt er sumar þa er þo æ iamnan | sunnan winndr læri en ađrir winndar. Nu æf | yđr leiđez æigi spurning min oc þœtti ec | æigi of margs spyria. þa willda ec ænn biđia | yđr at þer wæittit swor þæssarri spurning. |

Fađer talar fullwítr: | Đa er ec sagđa yđr | at ahimnum woro skipađer [1]) þrir wægir | torfœrileger æinn brænnannde en twæir kall- | der [2]) þa gat ec þæss at hinn heiti wægr bœy- | giz or austri oc iwæstr. En æf ec hæfi þat | sagt međ retre skipan þa ætla ec wist | at iamkolld se at þwi í syđri siđunne sæm | ínœrđre. En þo ætla ec oll þau lonnd er liggia | [44b] nær hinum heita wæginum hvart sæm þau | liggia firi sunnan hann eđa norđan þa ætla | ec oll þau heit wæra en hin ætla ec kolld | wæra lonnden er fiarri liggia a hvarri twæg- | gia siđunne. En þar er þu gazt þæss at aller | mænn sagia (!) lonnden æ þwi heitari er sunnarr | færr þa ætla ec þat þwi wallda at þu mant | ængan þænn funnit hafa er iam langt hafi suđr | a lonnd farit fra þeim heita wæginum sæm | þæssi lonnd liggia norđr ífra er nu hofum | wer um rœtt. En þar sæm þu rœdder um þat | at winndarner þeir sæm or suđrættum koma | ero [3]) warmare en ađrer þa er þat
[50] lict at hann wærđe | warmr til war at koma þo at hann blesi af sunn- | an wærđri frosinni heimsins siđu þwi at hann | blæss gegnum boginn ring brænnannda wægar | oc kœmr hann þwi warmr norđr ígegnum hann þo | at hann blasi kalldan [4]) sunnan til. Oc æf mænn | byggi iam [4]) nær hinum kallda wæginum | asyđri siđo

1) *so über dem ursprünglichen durch Unterstreichung ungültig erklärten* komner. 2) d *oder* đ? 3) o *überkorrig.* 4) *altes Loch zwischen* a *und* l, *in der nächsten Zeile zwischen* iam *und* nær = *oben S. 56* [35].

sæm grœn*n*lænn·dingar bua a | hinni nœrđri þa ætla ec wist at iam warmr | kœmi norđan winndr til þæirra sæm sunnan | winndr til war. þwi at swa æigu þeir norđr at | lita til miđs dags oc allrar solar rasar | sæm wer æigum suđr at lita er firer norđan | buum solina. Ðat sæm fyrr [1]) hofum wit um | rœtt at um wætrum er her solar gangr litill | en swa mikel gnott um sumarit at naliga er | allt sæm æinn dagr se. Nu skalltu aþwi | marca at wægr solarinnar er æinkum bræiđr | [45 a] oc er æigi ras hænnar swa mio eđa bein sæm | hon rænni iafnan a æinum stræng. En þægar | hon tæcr hinar yztu rænnzlur a skađum wæg | til suđrs þa hafa þeir sumar oc nogan | solar gang er bua ayztum siđum heimsens. | til suđrs en wer hafum þa wætr oc æclu solar | gangs. En þægar sæm sol tæcr hina yztu | rænnzlu til norđrs þa hafum wer yfrinn solar | gang en þeir hafa þa kalldan wætr oc færr | swa iamnan at hon stigr þa upp til norđrs | er hon stigr niđr til suđrs. en þar hon stigr | niđr til norđrs þa tæcr hon at waxa til hinnar | syđri siđu. þat skalltu oc wita at swa færr dœ- | gra skipti sæm solar gangr þwi at sumum | stođum er þa miđr dagr er sumum stađum | er miđ nott. En sumum stađum rænnr þa dagr | upp oc lyser er sumum stađum tæcr at rœcqva | oc natta þwi at iamnan fylger dagr solinni. | oc lios en skuggenn flyr solina oc sœker þo | æpter hænne æ sæm hon liđr un*n*dan oc | er þar iamnan notten sæm skuginn er. | en þar iamnan dagr sæm liosit er. En nu | æf þæsser luter skiliaz þer aller wæl er | wit hafum nu um rœtt þæssar stunnder hvartwæg- | gia um dœgra far eđa solar gang. eđa allir ađ- | rir þeir luter er wit hofum þar um rœtt þa | mattu wæra firi þwi fullgođr farmađr at faer | manu um slica luti fleira spurt hafa en þu. |

Sunr: Vist þœtti mer | nu frođleicr iwæra æf ec mætti [K. 22]
alla | [45 b] luti þa muna er þer hafit mer nu kunniga | gerfa. Swa þykkiumz ec nu þat finna ſyđ- | arri rœđo at yđr þykkir yfrit margra luta | ec hafa spurt iþæssarri rœđo. En æf yđr | leiđez æigi spurning min þa er su enn æin | litil spurning er ec willda til forwitnaz mæđ | yđro leyfi. oc mer þyckir horfa til far manna | iđrottar. þer gatur þæss mioc longu ſyđ- | arri rœđu at

1) *Loch zwischen* fyʀ̄ *und* hofum = *oben S. 57* [5].

[51] þat byriađe þeim monnum er | farmænn wilia wæra at wæra arbuner um warum | oc sia wiđ þwi at wæra um haustum længi ihafi | en á tima qvađur þer æigi nær yđr þœtti | fyrst til hættannde wæra um warum at fara | ifir hof lannda amillum eđa swa oc nær yđr | þœtti siđarst til hættannde ifir hof at fara | um haustum. þæss gatur þer mæđ hvær- | ium at burđ hofin toku at lægia storma | sina en um þat rœddur þer æcki mæđ hvær- | ium hætte þau taca at ukyrraz oc wil ec | æinn giarnsamlega biđia at yđr leiđez eigi | at leysa þæssa spurning firir mer. þwi at mer wirđ- | ez at bæraz mætti swa at at þœtti | æitt hvært sinn nauđsynlect at wita oc þo | frođlect at kunna.

Fađer: | þeir luter er þar rœđer þu nu um þa | er warla sæm mæđ æinum hætti þwi | at hof ero æigi oll íofn. Hof ero æigi oll | íam stór smo hof ero skipađ mæđ litlum | torfœrum oc mægo mænn til hætta flæsta alla | tima ífir þau at fara. þwi at þar *er* firi litlu at sea. | [46 a] æins dœgrs byr eđa twæggia þeim mannum | er wæđr kœner ero. þwi at þau ero morg lonnd | er gott er til hafna í þægar er mænn koma | til lannz. En hværwætna þar sæm swa er til | waxit at mænn mægo biđa byriar ígođri hofn | eđa ælligar se gođra hafna firir wan þægar | mađr kœmr fram ennda hafit swa litit at | æigi þarf læn*n*gri forsia firi at hafa en | æins dags færđ eđa twæggia. þa ma yfir | slic hof hætta næsta ihværn tima er syniz | En þeim er leiđ er skipađ mæđ torfœrum meirum | annat hvart mæđ longu hafi rasta fullu | eđa ællighar se þæirra lannda wan firi stafni | er hascasamlegar hafner ero í annat hvart | firer skeria sacar eđa bođa eđa grunna eđa | storra sannda. þa er hværwætna þat sæm swa | er til waxit at mycla forsio þarf firi at hafa. | oc æigi ma þar siđarliga til hætta at fara | yfir slic hof lannda mæđal. En þar er þu | leitađer æpter tima þa þycki mer þat sannligazt | at warla se siđarr til hættannde yfir hof at | fara en iþænn tima er inn gengr an*n*dwærđr | octobær. þwi at þa þægar taca hof mioc | at ukyrraz oc wæx þæirra stormr iafnan siđan. | þwi mærr er siđarr er ahausti oc nær meirr | sœkir wætri. En iþann tima er inn gengr | septima decima kal. nowæmbris. þa tæcr aus- | tan winndr at u glæ- [52] điaz oc þyckiz wæra af- | tignađr æpter braut tækinn hafuđ bunađ | gullegrar koronu. Þwi næst sætr hann ahafuđ | [46 b]

ser sky þactan hott. anndwarpar af þiosti | miclum swa sæm syrgiannde æpter ny fænginn skađa. | En þa er lanndsynningr[1]) litr ufagnađ granna | sins þa ryggiz hann mæđ twæfalldri sorgh. | Su er hans annur sorg at hann ræđezc slict ran | sæm austan winndr hæfir fengit. En an- | nor er su at hann ryggiz af harmi gođs granna | sins oc agetz hann œsiz af harmi reiđs hugar | oc yglir brunum unnder folgnum skrufi. oc | blaes þiostsamlega reytannde slæwo. En | þa er sunnanwinndr litr reiđe nasættra | granna[2]) þa skryđez hann mæđ skyiađre lođ kapo. | oc hirđir swa firer þeim sinn auđ oc ylsamle- | gar fehirzlur oc blæs harđlega swa sæm | mæđ otta samlegre worn. En þa er ut- | synningr wærđr warr at winatta kolnar | æpter rofnar sætter þa klœccr hann af har- | mi hugar mæđ storum rægn elum yglir augu | yfer tardauggn skeggi bælger hvapta unn- | der þyccskqvađum[3]) hialmi. blæs af œđe | mæđ kalldum regnskurum leiđer fram harla | þyccar bylgiur oc briost myclar barur | mæđ skipgiarnum afollum ok byđr allum | haf stormum at œsaz mæđ kapsamlegre | reiđe En þa er wæstan winndr ser þat at hanum | kœmr af austri ryghlegr blastr oc harm- | samleg anndworp þar sæm hann war ađr wan þađan | wiđ at taca skinannde geislum mæđ hatiđ- | legum wingiafum þa skil (!) hann þat gorla at sætter | ero sunndr slitnar oc upsagt allri friđar | [47 a] gerđ ok ryggiz hann mæđ mykilli qviđu | sacar ufriđar oc færr hann íswartan uglœđe | kyrtil oc drægr þar yfir sec graskwađa kapo | oc castar akafligha onndu mæđ harmsam- | legri qviđu. sitr mæđ snærkiannda næfi | oc frottannda worrum. En þa er brađlyn*n*dr | ut nyrđingr ser þænna ryggleic granna sinna. | oc litr skađa sialfs sins um kvælldligar fægr- | der þær er hann war wan ađr at hafa þa synir | hann skiott lunndærni mæđ striđri reiđe. yglir | hælldr hvasligha brynn. reyter hardlega (!) mæđ | skrapannda hagle oc leiđer fram glumrannde | reiđe þrumur mæđ ogurlegum ælldingum. | oc synir af sinni hænde ogurlega reiđe ón | allrar wægđar. En þa er norđanwin*n*dr | sacnar þæirrar bliđu er hann fecc af sunnan winnde | oc milldlegra wingiafa þa leitar hann at sinum | fiarhirzlum oc rosar þa þeim auđ er hann hæfer | gnogaztan til oc leiđer fram decqvan | skima mæđ glæannda froste

1) *aus* -nyrđingr *korrigiert.* 2) graŋna *ms.* 3) *l.* sqyađum = skyiađum?

sætr ahafuđ | ser ískalldan hialm yfir íokladu skeggi. | blæss striđlega at hagls fullum skyfiallum. | En kalldr lanndnyrđenngr sitr reiđulega mæđ | sniodrifno skeggi oc gustar kalldlegha | winnd [58] þrotnum nasum æitlar aughum unnder | rimfrosnum brunum snærkir kinnr unnder | kalldskwađo[1]) ænne hvætr hvapta mæđ is- | kalldri tungu blæs af þioste mæđ smog- | legho rænnidrifi. En at sunndrslitnum fri- | đe millum þæssarra atta hofđingia oc al- | [47 b] œstum winndum mæđ stormsamlegre akefđ þa | gœrir monnum ofœrt yfir hof at fara | lannda amillum mæđ margum torfœrum. | Dagr skemmiz. en nott myrqviz haf okyr- | riz[2]) barur styrkiazk en adrycker kolna. | rægn stœrizk en stormr kwæikezt. Bođar | waxa. en strannder synia gođra hafna. | Mænn dæsazk en skipfarmi kasta oc tynisk | iđulega mikell manna fiolđe sacar of my- | killar til hættni. Salur ero lagđar unnder | hascasamlega doma firi wangetzlo sacar | ok skiotlegs dauđa. Nu er firer þwi allum | witrum monnum wiđr siannde at wærđa siđarlega | ihafum stadder þwi at wiđ margum haskum er | at sea oc æigi wiđ æinum æf mađr hætter | of mioc unnder slica tima. Nu er firi þwi | þat bætr til ætlat at fara mæđan bæzt er | sumars at þat er wan wærr æf illa lyđer mæ- | đan wæl er firir seeđ oc witrlega. en þat er wist | bætr en wan er at æf þat færr wæl er heimsk- | legha er til rađet eđa ætlat fyr anndwærđu | þo at þat lyđe stunndum. þat[3]) kalla ec witr- | legre til ætlat at mađr siti mæđan swa my- | killa haska er wan oc neyti mæđ gođo | hofi ok rolegre hvilld um wætrinn þæss sæm | hann aflar mæđ starfi um sumarit. hældr en | hann ægni til þæss mæđ sinu sialfræđe at hann | tyni allri þæirri aflan alitilli riđ er hann star- | fađe til um sumarit. En allra mæst er firi | sialfum ser at sea þwiat hann aflar alldrigin siđan | [48 a] æf swa illa bærr til at hann fylgir tioni sialfr. |

[K. 23] Sunr: Nu er þætta wæl rađet at | ec ioc mina spurning í næsto rœđo þwi[4]) at ec hæfi bæđe fængit af yđr siđan frođleg | swor oc þo nytsamleg. ollum þeim er wit hafa | til at skilia. oc ser inytfœra þæssa luti er | nu hafir þer um rœtt. firer þwi wil

1) *l.* skyađo? 2) okyʀ | riz *ms.* 3) þ *verschnörkelt, korrigiert aus* đ *oder einem anderen Buchstaben?* 4) þvi?

ec biðia yðr | ænn at þer talit mæð nockorum orðum um þat. | hværsu snæmma um warit yðr þycki til hæt- | tannde wæra íhof at fara lannda amillum mæð | akwæðnum tima æpter þwi sæm ec bæiddumz | ihinni fyrri spurningo.

Faðer: | Flæst oll hof firi utan hin stœrsto hof | er monnum wæl til hættannde ifir at fara | i þann tima er anndwærðr aprilis gengr inn. þwiat | iþann tima er inn gengr septima decima kal. aprilis þa tognar dagr sol wæx en nott skemmizk. Norðan- | winndr fægir wægiliga anndlit himins mæð swal- | re oc lettre wæðrblaku oc sopar brot alla ill- | wiðris bacca. rughlannda skys oc beiðez nyrar (!) | sættar gerðar mæð bliðri æpter leitan oc | sætiaz þa nyialeic grið allra winnda a millum. | þwi at þa girnaz þeir [54] aller at taca hvilld | æpter moðlega reiðe oc ærfoðlegan blastr | oc samtængiz þa annat sinni ny sætt þæirra | amæðal æpter þwi sæm fyrr war sagt. þa er um | þæirra sættar gerð war rœtt. letta rægnsku- | rer baror lægiaz afoll minnka oc swenar | allr þrote þiotannda hafs. oc letta allir | stormar kœmr ro æpter hvilldar laus rott. | [48 b] Nu hæfi ec gort sæm þu bæiddez at *oc* synnt | þer hvarntwæggia tima mæð akvæðum bæðe | um haustum oc um warum ner mer synndez raðule- | gazt at fara yfir hafs haska. Swa hæfi ec | oc þa tima þer kunna gorfa er mer þyckia | hælldr til hvillda fallner en fara. Markat | hæfi ec oc mæð noccorum orðum firi þer | birting loptz eða þau ænndi mærki er ski- | pað ero íhimnum hvartwæggia þau er | torfœrilegh ero oc swa hin er fœr ero. oc | æf þu mannt alla luti þæssa innilega[1]) | er nu hæfi ec rœdda firer þer þa mantu | æigi talðr wæra mæð ufroðum farmonnum. | æf þu willt þæssarrarr iðrottar freista. | Nu er rað at fæsta luti alla wæl íhug þer fyst | er nu hæfir þu heyrða en siðan er costr at | spyria fleira æf syniz. |

Sunr: | A[2]) hinum næsta funnde er ec war | a tali wið yðr [55 K. 24] hærra þa heyr- | ða ec af yðrum munni spaclega | rœðu oc nytsamlega | hværium er næma wil til | þæirrar iðrottar sæm su rœða | war um gor oc hæfi ec siðan þa rœðo | hugleidda oc

---

1) -legega *ms.* 2) *Grosse Initiale, ähnlich wie am Anfang des Buchs.*

wænnti ec at ec muni mioc | hugfæst hafa til minnis flæsta alla þa | luti er þar war um talat hværia gefo sæm | ec bær til fram aleiđ at fylgia en ec | [49 a] munnde þo þæss þurfa sæm hværr annarra | at fylgia wæl allu þwi er mađr wærđr gođs | askynia. eru oc wænne þeir til er hugleiđa | en hinir er glœma enhværia gefu oc auđnu | sæm ec bær til at fylghia þa fyser mec þo | at næma mæđan þærs er costr. Nu mæđ | þwi at þeir luter ero ænn ihug mer er mec fy- | ser at spyria þa wil ec fyrri lœyfis biđia til | rœđu en ec byri þa luti er mec forwitnar | en siđan wænta anndswara er ec hæfi mina | rœđo flutta.

Fađer: þat er | næst rœddum wiđ um kaupmanna lif eđa | atfærđer þa ætla ec at wit minntumz þæirra | luta flæstra er þar war mæst nauđsyn um at | rœđa oc þærs wænti ec at sa mađr man æi- | gi illa heitinn íatfærđ sinni er þat warđwæiter | wæl íalla stađe er þa war rœtt. En æf þec | forwitnar oc fyser ænn noccot framarr þar | um at spyria þa wil ec bliđliga swara æf ec kann. | Oc þo at þu wilir byria ađra rœđo. þa wil ec | giarna swara æf ec hæfi frođleic til oc skall | þu í lœyfi spyria slics er þec fyser en slict | wærđe til anndswara af minni hænnde sæm | guđ gefr æfni til.

Sunr: | þa rœđo er næst heyrđa ec yđr sægia | um kaupmanna iđrott þa war hon | mæđ glœggara frođleic fram flutt isworum | en íspurning oc wil ec nu lata þa rœđo hvilaz. | Nu mæđ þwi at ec ætla þæirrar iđrottar at freista | mæđ yđru lœyfi þa kann þat at wæra at mioc | [49 b] langt wærđe millum occarra[1]) funnda en æf ec | em yđr fiarri þa er ængi wan at ec æigi | cost yđars rađs at leita þoat ec willda ef hugr | girniz noccors annars rađs oc iđrottar en | wæra kaupmađr. En þo at wit finnimc heilir | at guđs wilia þa syniz mer þo wæl rađet at | [56] ec spyri þæirra luta er forwitni min beiđezc | mæđan ec a wisan cost til orlausnar. En | firi þwi er allra skylldazt at næma ukunna | luti mæđan er þærs er costr at æigi er wist | hvart þa er costr at spyria er wist þœtte nauđ- | syn at forwitnaz. Nu æf swa kann at bærazt | at mer wærđr kunnegr kaupmanna siđr eđa okunn- | ra lannda heimanfor oc fyser mec til konongs at | fara oc sea

---

1) occoarra *ms.*

þar meira ageti isiðum en ikaup- | farum sa ec þa willda ec giarna heima næma | af yðr þa siðu sæm ſkonongs forunœyti wæri | nytsamlegazter at kunna þo at æigi se wist | at ec þurfa þar til at taca. Nu æf yðr syniz | æigi slic forwitni þarflausa þa willda ec | at þer gerðet mec froðan af þeim siðum er | nu hæfi ec um rœtt.

Faðer: | Eigi ma þat þarflausu kalla at forwitnaz | þa siðu er mæð konongi er oc hafa þarf | firi þwi at þar er upphaf allra goðra siða. | oc kurteisi. æf æpter þwi færr sæm skyllde oc | fornt er upphaf til. En þo er warla | sæm æinfalldr se siðr mæð konongi þwi at þar ero | margfalldar þionostor oc æmbætti oc ero | þeir flæstir allir íminni siðar gezlo er minni | [50a] ero iþionosto. Oc þeir er ageter ero iþionosto | þa skilþa ænn mikit um siðu. eða atfærðer oc | er þwi wærr at optazt wærða þeir færi er | warðwæita hina bæzto siðu hælldr en hiner | er mæðal siðar mænn ero eða warla swa. | Nu wæit ec æigi hvara siðu er þec forwitnar | þæirra er bæzter siðar mænn ero eða hina er | fleiri wærða saman.

Sunr: | þat munnde mer wæl gegna. oc hværium | þeim er [K. 25] forwitnaz wil ukunna luti hvart | sæm þat er um siðar nam eða annan froðleik | at hværr næmi þat er bæzt wæri oc nytsamlegazt. | þwi at þeir ero færi meistararner er þat kunni | at kenna oc allt er þat oc tornæmara en hitt | er fanytt er eða mæð allu ængu nyt. Nu | mæð þwi at ec hœyri þat at ahvaro twæggia | man grein wæra aþionosto manna ok swa asiðum | íhirð konongs þa wil ec nu þærs biðia at þer gerit | mer kunna alla þa skipan er þar er oc skyrit | firer mer hvær grein aþionosto er eða hvat | hværri þionosto fylghir. Swa oc um siðu | hværir þeir eru er yðr synaz goðer oc wist | nauðsynliger at næma þeim er konongi wil mæð sœmð | þiona eða swa oc hværir wist ero wiðrsiannde. | oc hamnannde æf maðr wil siðar samr wæra. | oc leita ec þwi swa wanndliga æpter þæssarri rœðu | at ec hæfi seet margha þa mænn koma or | konongs forunœyti er ec hæfi gorla athugt þæirra | sið- [57] um oc hafa mer synnz þeir flæster aller þwi | nær kurteisir eða warla swa sæm hiner er alldri | [50b] komo til hirðar. Nu wæit ec æigi hvart | er hælldr er at ec kann ænga skyn á hvat | kurteisi er eða er swa sæm mer hæfir synnz. |

Fađer: Ef þer wærđr þæss | auđit at koma til hirđar þa þarftu | þat at warazc er þa hænnder er siđlausir koma | til hirđar oc howæskulauser koma fra hirđ | ef þu wilt bæđe heita siđgođr oc howæskr. | En mæđ þwi at þu hæfir æpter leitađ hvær | grein á er þionostom eđa siđum ikonongs hirđ. | þa skal þat nu skyra firi þer oc swa hvat þeim wælldr | er uhawæskir (!) koma þađan oc illa siđađer. | Ðwi er lict æf skynlauss mađr færr til hirđar | sæm ufrođr mađr [1]) fari til iorsala eđa skilningar | laus komi iskola gođan. æf ufrođr mađr færr | til iorsala þa truir hann sialfr at hann se frođr oc | sæger ífra sinni færđ oc þat flæst er frođum manni | þycki ænskis wært nema gabs oc hađs. | Swa gerir oc hinn skilningar lausi æf hann kœmr | fra skola þa hygz hann þægar wæra gođr klærcr | oc wærđr fæginn oc gœrer af miket spott æf | hann finnr þann er æcki kann mæđ ollu. En æf | hann finnr noccorn þann er klærcr er þa wæit hann | sialfr æcki. Swa wærđr oc æf usnotrer mænn | koma til konongs hirđar. þa sœkia þeir þæ- | gar sina maka oc næma þat af þeim er þeim er | auđnæmazt oc hann war ađr orđenn mæst askynia | en þat er ækki nema skamsyni oc heimska. | En æf hann kœmr fra hirđ þa wærđr hann slica kur- | teisi oc siđu at syna ađrum sæm hann nam þar. | [51a] En þo gœra þat marger þeir er af ukunnum sto- | đum koma hvart sæm hælldr ero af ukunnum | ađrum lonndum eđa hirđum oc finna þeir þa er ađr | hafa heima firi wærit. at [2]) bæra morgh tiđænn- | de. oc hyggiaz þægar wæra sannfrođer bæđe | um siđu oc tiđænnde er þeir sia ukunnar þiođer. | eđa annur lonnd oc allra mæst hænnder þat | skamsyna mænn. Nu warazt þu at æigi | hænnde þic slic ufrœđe æf þu wilt wæra wæl si- | đađr. En þar er þu leitađer æpter hvær grein | er wæri á þionostum manna i konongs hirđ þa er þat | skyrannde oc swa hvat hværri þionosto fylger. | Aller þeir mænn er hanndgengner ero konongi þa | ero huscarlar. en siđan greiniz tign oc walld | mæđ þeim swa sæm þeir kunnu til at þiona oc | konongr wil
[58] hværium gefit hafa. Nu ero þeir | æiner huscarlar er innan hirđar ero iamnan | mæđ konongi oc ero þo æigi mala mænn oc æigi | skolo þeir þar eta eđa dræcca sæm hirđ konongs | mataz.

1) *.ψ. ms.* 2) a *etwas grösser in Form eines rückwärts geneigten* d.

þeir skolu oc þiona ikonongs garðe alt þat er | ræðes maðr kræfr | þa til hvart sæm hann kræfr þa til færða eða til annars wærcnaðar ikonongs garðe. |

Sunr:[1]) | Ðærs wil ec biðia yðr hærra at æigi wirðe | þer [K. 26] þætta mer til | braðskœytis eða þæss at ec wili stoðwa rœðu | yðra þo at ec spyri mæð noccorum orðum um | þæssarra manna þionosto.

Faðer: | Mæðan wit erum iþæssarri rœðu spyr slics | sæm þer syniz hældr en þec iðri æpter | oc ganger þu fyrir þwi owiss þæss er þic forwitnar. | [51 b] at wan spurt se af þinni hænnde.

Sunr: | Mæð þwi at þæsser mænn er nu hafi þer | um rœtt lifa mæð starfi oc wærcnaðe | ikonongs garðe oc lifa þar howæsku lauser swa sæm | iheraðe hværn snuð sea þeir sinn íþwi at wæ- | ra hælldr mæð konongi en winna firi frænndum sinum. | eða fæðrum íheraðe eða fara kaupforum oc afla | ser sva hælldr fiar.

Faðer: | þar ero morg til gong at slikir mænn | ero mæð konongi hældr en iheraðum eða kaup- | forum. þeir ero sumer er firi þwi wilia hældr | wæra mæð konongi en iheraðum þo at þeir winni | þar slic wærc eða [2]) meiri at þeir ero swa fatœkir | at fe at æigi *er* kaupfarar costr firi fatœctar sakar. | oc eigu þeir þo margar goðar kynqvisler en | æf þeir winna iheraðum þa ero þar marger fe | meiri er æigi ero meiri at kyni eða warla | swa en æf þeir eigu noccoru at skipta þa | taca hinir auðgu traust af fe sino oc bægia | þeim er felauser ero swa at þeir mægo æigi | retto na iþæirra wiðr skiptum oc þycki þeim bætra | at winna itrausti mæð konongi en traust lauser | iheraðe. En sumum ganga til wiga færðe | eða annur wanndræðe oc þurfu þeir firi wannd- | ræða sacar leita ser traustz af konongs afli. þeir | ero oc sumer at þat þyckir skemtan at wæra | iamnan ífiolða oc þo iamnan mykit traust | hvat sæm til hannda kann at bæraz. Oc æf | þeir koma iherað þar sæm þeir þotto aðr | traust lauser wæra þa þyckia þeir siðan | [52 a] wæra hværs mannz iam macar firi traust | sacar er þeir wærða konongs mænn. oc æf þeir wær- | ða dræpner iæinwigum. þa tæcr konongr .XL. *marca* [3]) iþægn | gillde firi þa sæm firi aðra þægna sina oc | morc gullz um fram ihuscarls giold æf æinn | hværr wærðr dræpinn af hans huskarlum.

---

1) *steht nach* til *der zweitnächsten Zeile.* 2) .ɫ. *ms.* 3) $\overset{w}{m}$ *ms.*

Witþu | oc þat at marger koma þeir til hirđar or hera- | đe er þar þycki monnum litil til kœmđ at wera | en þat wærđr þo iđ- [59] ulega at þeir fa mikil | mætorđ af konongi sacar þionosto sinnar æf | þeir kunnu til at geta. er heima waro litils | wirder íhærađe. En þeir sæm mykils þottu | wærđer heima mæđ kotkarlum bæđe firi | fiar sacar oc frænnda oc fostbrœđra. þa wærđa | þeir opt æigi meira wirđdir ihirđum mæđ konongi | en heima i hærađe eđa stunndum warla swa oc fa þeir opt minne mætorđ mæđ konongi[1]) | er fe rikir koma til hans en hiner er fatœker | koma. En þeir er mæđ litlum fiarlut koma | til konongs eđa mæđ allu ængan oc æigu æcki ann- | ars cost en hafa slict sæm konongr wil. þa miskun*n*- | nat hafa þa hæfr hann swa hatt bæđe at riki oc | fiar lutum at þeir ero ýfir frænndum sinum þar | sæm þeir þottu ađr æigi wæra iamnmakar | frænnda sinna en þeir kœmi til konongs. Oc wælldr | þwi annat twæggia hvatleicr þæirra íorrostom | oc gođer siđer ihirđ eđa ero honum trygger um | alla luti oc rœkia witzku oc astsæmđ wiđ hann | oc hialpr (!) hann þeim wiđr oc hæfr hótt er hann ser at | wiđ hann wilia sanna astsæmđ hafa oc mæđ | sannre winatto wilia honum þiona. Nu wallda | sliker luter þwi atkon- ongr hæf*r* opt oc iđulega þa | [52 b] hott af sinni miskunn er fatœker ero oc | hætta firi þwi marger a at fara til konongs at | þærs wænta aller at þeir muni þađan sœmđ | oc mikel mætorđ fa oc sœmilega upreist. |

[K. 27] Sunr: Nu þyckiumz | ec hafa fenget gnog swor oc sonn swa at | mer þycker ukynlect at þæsser mænn er | nu hafir þer um rœtt wili hælldr wæra konongs | mænn en i herađum. þo at þar[2]) wærđe mæđ iam | þungu starfi eđa þyngra en mæđ bonnd- um. | oc wil ec nu þæss biđia at þer synir merr[3]) ænn | fleiri þær þionostor er mæđ konongi ero swa at | mer se æcki. þat ukunnict af þeim æf swa ma wæra. |

Fađer: Đat ma wæl wæra mæđ þwi | at þec forwitnar slicra luta þa skal ec | syna þer þat sæm ec wæit þar af. Enn ero þeir | huscarlar konongs ínnan hirđar mæđ konongi er auk | næfni eigo mæđ huscarla nafni. oc heita | þeir gestir oc fa þeir

---

1) *von* konongi *bis* konongi *fehlt in ms. B und b, ergänzt nach Recension A.* 2) *aus* þeir *korr.* 3) meR *ms.*

þat nafn af fiolskylldri | syslo þwi at þeir gista margra manna hibyli[1]) | oc þo æigi allra mæđ winatto en þæsser mænn | eru þo mala mænn konongs oc taca halwwan hirđ | manna mala. En þæsse sysla fylger þæssarra | manna þionosto at þeir ero skyllder at | hallda niosnir um allt riki konongs oc wærđa warir | æf hann á noccora úwini íriki sino. en æf uwiner | wærđa funnerr þa skolo gestir firi koma þeim | æf þeir mægo þwi aleiđ koma. Oc æf konongr wisar | gestum at owinum sinum oc wærđa þeir dræpner | er at er wisat þa eigu gestir firi starf sitt fiar- | [53a][2]) luti þæirra þa er þeir flytia þat sinni brot | mæđ ser firi utan gull þat a konongr | oc swa allt þat annat er gester fengo æi | brot haft [60] mæđ ser oc hvar sæm konongr wærđr | warr wiđ uwini sina þa er þat skylldar sysla ges- | ta at liggia á úwinum konongs oc reinsa swa riki hans. | En þeim sinnum sæm þeir ero innan hirđar stadder | mæđ kononge þa hallda þeir oc allkyns | worđu yfir konongi sæm hværr annarra borđfastra | manna i konongs garđe. firi utan hofuđ worđ hann hall- | da þeir æigi oc æigi skolo þeir i þwi husi | ífir borđ stiga til matar eđa dryckiar er | konongr | sitr eđa hirđ nema um iol oc pasker þa | skolo þeir eta oc dræcca ikonongs holl mæđ hirđ | hans en æigi þærs amill- um. En æf æinnhværr | wærđr dræpinn af þeima monnum í æin- wigi | þa tæcr konongr slict æpter þæssa mænn bæđe i | þægn gillde oc swa ihuskarls giolld sæm æpter | hina er fyrr war fra sagt. þa ero þeir ænn | æinir huskarlar konongs er æigi ero borđfaster | mæđ honum oc sialldan at æins koma til | hirđar oc ænga luti þiggia þeir af konongi | nema halld oc traust til ret mælis wiđ ađra | mænn. oc ero þeir þo kònongs mænn. slict tæcr oc | konongr huscarls giolld mæđ þægngillde æpter | þæssa mænn æf þeir wærđa dræpner sæm | æpter þa sina huscarla er borđ- faster ero | mæđ honum. En þæsser mænn wærđa hans | mænn af allzkyns iđrottum sumer bœnndr en | sumer kaupmænn oc sumer leicmænn. En | [53b] þæssa þionosto ero þeir skyllder konongi at wæita | umfram ađra þægna hans at hvarwætna[3]) þar sæm | konongs syslomænn koma æpter hans bođe at | flytia kon-

1) hilyli *ms.* 2) *die ersten drei Zeilen am Anfang durch ein Loch (älter als die Schrift) verkürzt.* 3) v *überkorr.* h,ᵛar.

ongs mal eða syslu. oc wærða þæsser | huscarlar firi stadder er nu hofum wer um rœtt. | þa ero þeir skyllder til at fylla syslo manna | flocc *oc* winna þeim slict forunœyti sæm þeir | ero til fœrir um oll konongs mal en þeim á oc | heimhollt at wæra traust af konongs monnum. | til allra rett mæla þar sæm þeir æigo | malum at skipta [1]. swa oc æf þeir wærða dræpner þa œycz slicu rettr konongs aþæssum monnum sæm a þeim er fyrr rœddum wer um. þa ero þeir ænn æiner | huscarlar konongs er hafa fe af konongi ſwæizlur | sumer tolf aura en sumer twær mærcr. en | sumer þriar mercr oc sumer meira æ swa sæm konongr | ser afl oc traust af þeim wærða. þæsser | mænn ero æcki borð faster innan hirðar | mæð konongi hælldr ero þeir ſherodum swa sæm | stiornar mænn þwi at þeir ero sumer lænndra | manna syner en sumer ero swa rikir bœnndr at | þeir þyckia wæra lænndra manna igillde. | Þæsser konongs huscarlar ero slict skyllder konongi | at þiona sæm þeir er fyrr war um rœtt. | oc þwi mæira at þeir ero til meira fœrir. | oc þeir hafa oc meiri sœmð af konongi oc swa noccor | œycz rettr [61] konongs æf þæssom monnum æf | þeim wærðr misþyrmt sæm fyrr war sagt. | Nu aller þæsser konongs mænn er wer howwm nu | um rœtt oc æigi ero borðfaster mæð honum | þa ma þo konongr krefia af þeim slicrar þionosto | sæm honum syniz hværr þæssarra wæra til fallinn. | [54a] þæir wærða sumer crafðer til at styra langskipom | ihær uti mæð konongi en sumer wærða gorfir isænn-|de farar lannda amillum til utlæn*n*zcra kononga eða | annarra hofðingia. Sumer wærða oc sæn*n*ðer | lannda mæðal i kaupfarar mæð fe konongs eða mæð | skipum hans. Nu ero þeir skyllder þæssarra | luta oc swa allra annarra þæirra sæm konongs nauðsyn-|iar bæra til. Nu hæfi ec sagt þer fra noccorum | swa konongs þionosto monnum oc mat þu ætla mæð | þer hværer þer þycki licazter af þeim er nu | ero up talðer at wita allmykit af howæsko | eða þeim siðum er i konongs hirð skyllde wæra. | at retto oc ero þo aller þæsser konongs mænn oc | mattu af slicu marca at æigi ma hvær*r* maðr | wita þægar alla kononglega siðu eða tighn er | hann ser konong eða hans mænn. firi þwi at sa maðr | skal bæðe wæra siðnæmr oc þo witr er hann | er æina

---

1) *das Folgende fehlt in B und b, ergänzt nach Recension* A.

tolf manađe ikonongs hirđ oc wæri hann | hværn dag innan hirđar[1] mæđ konongi. er hann | skal þo wæra wæl siđađr u howæskr á tolf | mana fræsti. Nu skalltu þat wita til sannz | at þeir ero fleiri mæđ konongi er *þar* ero mykinn | lut æfi sinnar oc eigu cost hværn dag at | sia gođa siđu. oc wærđa þo alldri hvarki wæl | siđađer ne kurteisir.

Sunr: | Ef swa er mæđ wæxti at noccorer siđer | eru swa tornæmer i konongs hirđ at bæđe | þarf wiđ næmleic oc langa athygli þa er | þat wist at þæsser mænn er nu hafi þer um rœtt | mægo æigi wæra mioc wisir af hvat | [54b] howæska er eđa gođer siđer[2] i konongs husi þo at þæsser se konongs | mænn mæđ þwi at þeir coma | sialldan at æins iþau konongs hærbærge er hællzt | munu wæra gođer siđer í hafđer. Enþa | ero ænn þæirr[3] luter er mic forwitnar um þæssa- | rra manna þionosto er nu rœddur þer næstum | um. Hwat snuđ sia þeir mænn ser ikonongs þionosto | er bæđe æigu yfrit fe oc kyn at skyllda sec | til konongs þionosto mæđ huscarls nafni æinu | saman. hvi hafa þæir æigi þær nafnbœtr | at heita hirđmænn eđa ælligar wela heima | um sina coste. sæm ađrer bœnndr gœra. | [K. 28]

Fađer: Đæssa þycki mer | æigi frođlegazt spurt wæra af þinni | hænnde en þo mæđ þwi at þu þyckiz æigi | yfrit frođr um þat wæra þa calla ec bætra | spurt en owis wæra oc þarf firi þwi at annd- | swara at spurt er. En þar ganga marger | luter til sæm fyrr war sagt at mænn wilia | wæra konongs mænn hælldr en heita kotkarlar. | at æins at nafni. Nu er þætta fyrst til | anndswara at konongrenn á allt rikit. ocswa allt | folkit er íer rikinu oc eru aller þeir | mænn er i hans riki eru skyllder honum til | þionosto þægar hans nauđsyniar krefia. | Oc a kanongr kost at krefia hværn bonnda er ho- | num syniz til wæra fallinn annat twæggia | isænndi farar til ut lænnzcra hofđingia æf | noccorir ero til fœrir firi monwitz sakir | [55a] Swa oc æf konongr krœfr (!) bœnndr til skipstjornar | ihær uti mæđ ser þa wærđr hværr at fara er | til wærđr næfndr. þo at hann se æigi hanndgengenn. | at ađru en þægn hans. Oc þo at konongr kræfi æinn-[4] | hværn [62]

1) hirđan *ms.* 2) *die ersten drei Zeilen am Schluss durch das Loch v. S. 53a verkürzt.* 3) þæiR. 4) æ^{i},nn *ms.*

klerc eđa byskup or riki sinu ísænndi farar | til annarra kononga eđa pawa æf swa wil hann þa | wærđr sa at fara er qvaddr er nema hann wili | sæta fianndskap af konongi oc wæra rækinn or riki | hans. Nu mæđ þwi at aller mænn ero skyll- | der mæđ konong til þionosto þeir sæm íero | riki hans. hvi man þa æigi hværium witrum | manne þyckia mykell mun unnder þwi wæra | at hann se ífullu konongs trausti oc hans winatto. hvat | sæm til hannda kann atbæraz wiđ ađra mænn | um wiđr skipti oc wæra yfir mađr fostbrœđra | sinna oc stiorna tillyđni wiđ konong sinn. æf þeir | wilia æigi ađr lyđner wæra. Hælldr en heita | cotkarl oc wæra æ unnder annars stiorn. | oc þa naliga skylldr sæm ađr. oc skallt þu þat | wist wita at æigi er þat nafn firi litannde. swa | sæm swiwirđingar nafn at heita huskarlar | konongs hælldr er þat mykit sœmđar nafn hværium | er [1]) þat nafn fær þwi at bæđe lænnder mænn | oc [1]) hirđmænn æf þeir lætiaz at hærforum | oc wilia hældr ælska bu i herađum firi noc- | cors þungleics saker þa wilia þeir þo æigi | missa huskarls nafns at hælldr firi sœmđar | sacar oc traustz. Nu mæđ þwi at þer þycki | noccors wanspurt eđa wanswarat um þætta mal | þa meghom wit ænn auca þæssa rœđu æf þer synizk. |

[K. 29] [55b] Sunr: Đæssa mals er nalegha | yfrit spurt mæđ æpterleitan en þat er | nu swa skyrt firi mer mæđ gođum oc gnogum | sworum at mer syniz sæm æi mægi mađr | missa konongs traustz æf hann wil mæđ uruggleic | um sitt mal bua mæđr þwi at allr er fiolđenn | mislynndr oc úiafngiarn hværr wiđ annan. | nema þæir æiner æigi er bæđe þiggia af | guđe manwit oc sannsyni en þat ero æinka mænn | en æigi alþyđa. Nu mæđ þwi at ænn er noc- | cot wanrœtt um konongs þionosto eđa siđu þa fyser | mec ænn framar yđarrar rœđo til þærs at ec | mæge ægi wæra ufrođr um þa luti er mec | forwitnar.

Fađer: | Um þa konongs huscarla er nu at rœđa er | hællzt [63] wærđa askynia hvat gođe (!) siđer | ero ikonongs forunœti æf þeir wilia hug alæggia. | en þeir wærđa þo hvarirtwæggia oc þeir þo | færi optazt er fleiri skylldu. En þæsser | konongs mænn er nu skolum wit um rœđa þa hafa þau | auca nofn mæđ huscarla

1) *Riss im Perg.*

nafni at þeir | heita hirđmænn. En þat nafn wærđr sumum | rett gefit en morgum er þat auca nafn. En | þeir er þat skipađu firi anndwærđu þa sættu þat | agođan grunndwoll firi þwi at hirđmađr[1]) þy- | đez swa sæm hirzlo mađr oc gezlo oc skolu | þeir er þætta nafn wilia mæđ retto æignaz | wæra retter hirzlo mænn oc gezlo mænn | konongs oc alls konongdomsens. Đeir skolo geta | iamgirnđar ænndimarca milli allra[2]) manna | [56 a] írikinu þar sæm þæir wærđa nær stadder | malum manna þeir skolu oc geta hœwæski | oc gođrar at færđar oc allra nytra siđa. þwi at | þeir ero iamnan næster konongi um alla | luti. þeir geta lifs konongs oc hans licams bæđe | um nætr oc um daga. þeir ero oc iamnan | mæđ konongi at ati oc at dryckio amalstæfnum | oc allum gođum samvistum. swa sæm naborner | frænndr. þæsser mænn æigu mæđ rettu at | heita hærrar at ollum monnum. af þeim er lægri | nofn bæra en þeir bæra sialfir þwi at þeir | ero swa sæm lanndstiornar mænn æf þeir hall- | da þeim siđum sæm[3]) byriar nafni þæirra. | Đæsser eigu at wæra wallder af ollum monnum | æigi at æins af kyngofgum ættum eđa fe- | stærkum hælldr æigu þeir sialfir er til þærs | nafns wærđa kosnir at wæra algorwir at | ollum lutum hvartwæggia at kyni fe oc | hiarta pryđe oc howæski oc þo hinir siđsa- | mazto þeir eigu oc at geta allskyns rađ | wænnde umfram ađra mænn swa at þeir kunni | a þwi gođa skilning hværir luter ælskann- | de ero firi sœmđar sacar oc gođrar mæđfær- | đar eđa hværir luter hatannde ero firi | usœmđar sacar eđa skemđar firi þwi at | hvar sæm þeir koma þa lita allra manna | augu til þæirra siđa oc mæđfærđar oc aller | neigia sin œyru til þæirra orđa oc wænnta | þærs aller sæm wæra ætte at þeir munu | swa myclu framarr wæra en ađrer mænn | [56 b] um siđu sina oc mæđ færđer sæm þeir wær- | đa meiri nawistar mænn konongs at þionosto | eđ (!) yfer læti en ađrer mænn. Oc æf þæsser | mænn wilia æignaz þau naufn sæm þeim | ero gefin mæđ huscarla nofnum þa wærđa | þeir at flyia allan þorpara skap. oc alla óhowæsku. | oc wærđa þeir fra morgu at hallda sec um- | fram ađra mænn þwi er skamsynilegh girnd | man beiđazk. þwi at marger luter wærđa | howæskum[4]) monnum til skemđarr bæđe ſorđum | oc ſwærkum æf þeir

1) ađ *übergeschr.* 2) all,ʳa *ms.* 3) *Rasur* (sæm? þæim?). 4) howærskum *ms.*

geta æigi wæl tungu | sinnar oc mæđfærđar er þorparum wærđr ænghi | skom í þo at hann hafi frammi. Swa kann oc | optliga til at bæra at howæsker sænnde | mænn af ođrum lonndum komi [64] til konongs funndar | oc hans hirđar oc hyggia þar þwi gorr at | hans þionosto oc howærski hans oc hans | hirđar oc allum siđum ihans hirđ er þeir ero | sialfir howæskare. Oc æf þeir koma heim | aptr til sins lannz þa sægia þeir slica siđu | oc all annur tiđænnde sæm þeir sa eđa [1]) | hœyrđu mæđ þeim konongi er þa waru þeir | tilsænnder. En oll þau tiđænnde [2]) er | til annarra lannda koma. oc flytiaz [2]) um | hofđingia oc wærđa þau mæđ sonnu flutt. | þa er þat optazt at þau snuaz annat hvart | til hađs oc gabs eđa til sœmđar. þat | kann oc optliga til hannda at bæra at | konongar þurfu sialfir at finnaz oc tala um | skipan oc sætning þa er wæra a lannda | [57 a] þæirra amæđal oc wærđr þat iamnan hinna | bæztu manna samfunndr þar sæm konongar | æigu stæfnur sinar. þa koma mæđ þeim | til stæfnu hofđingiar þæirra ærkibyskopar | iarlar oc liođ byskopar lænnder mænn oc hirđ | mænn eđa riddarar oc wærđr þa wanndliga | at hugt howæsku eđa siđum allra þæirra. | er þar koma saman. hinna riku fyst oc | þwi næst allra annarra þwi at þar skygnir | hværr um annars at hæfi. Oc æf funnin | wærđr æinn hværr kononganna uhowæskr. | eđa æinnhværr hofđingia annarra þa wærđr | sa þægar firi spotti oc hađe oc swa halldenn | sæm æinn hværr þorpari. Oc þo at hirđ | æins hværs konongs wærđi funnden uhowæsk [3]) | eđa æigi wæl siđugh eđa allra hællzt æf | þionosta hans wærđr æigi howæskliga eđa | mæđ fogrum siđum fram flutt ihans hær- | bærgi. þa wærđr dœmđr uhowæskr konongr sialfr. | oc kalla swa aller æf hann wæri howæskr sialfr | eđa wæl siđughr at þa munndu aller siđazc | af honum. En swa kann þo til atbæra at howæskr | hofđingi liote micla skom firi uhowæsks | mannz sacar oc usiđugs. oc wæri firi þwi my- | kit unnder at þeir kynni gođa skilning aollu | hvart wæl bæri eđa illa er þærs girnazt | at wæra nagonglir konongi mæđ fogru nafni | oc sœmilego þvi at sa á æigi mikillar sœm- | đar wan af konongi siđan hann wærđr hanum at usœmđ | þar sæm marger koma

---

1) *Rasur von 4—5 Buchstaben.* 2) *Loch im Pergam.* 3) *aus* uhowær *oder* howæ$\tilde{\eta}$? *korrigiert.*

sœmđar mænn saman. | [57 b] oc honum þotti mykit unnder at hallda | sinni sœmđ en þat er íallum stođum þwiat | konongr a hværgi usœmđ at bæra. oc hagar | þa siđleysa oc ogaumgefe æigi wæl firi | manni at hann lati mæd swiwirđing oc fiannd- | skap sœmilect nafn sitt. gott yfir læti | oc fagra þionosto. þo at hann hallde lifi sinu | eđa limum. En wærđa ma hann konongi sinum swa | mioc at osœmđ at honum se heimill hæđi- | ligr dauđe firi oc swa morgum frænndum hans. | Nu ero slicar greinir bæđe aþionostum | oc nofnum i konongs hirđ sæm nu hæfir þu | hœyrt. En æf þer þyckir noccot wan | spurt þar um þa mattu nu fleira spyria | æf þer syniz.

Sunr .s. [1]: Mer wirđez | swa sæm nu mæge æigi on wæra [K. 30]
at | þæssarri rœđu se meirr fram halldit oc | wil ec nu wikia minni rœđo eđa spurning | til æins hværs uphafs þærs er mér wærđi | ænn liosari firi augum hværsu mađr skal firi | konongs [65]
anndlit koma æf hann will ser sœmđar leita. | eđa hværsu hann mægi sec swa hallda siđan at | hann ođliz þæssa luti alla er nu hafit er um rœtt. | Nu bærr swa til at mec fysi þærs at fara [2]) til konongs | oc wil ec honum þiona mæđ þwi at fađer | minn oc frænndr | hafa konongum þionat firi mer. | oc hafa aflat ser sœmđar oc gođs yfir- | lætis af kononge mæđ þionosto sinni þa er lic- | lect at ec man slics girnazc sæm frænndr | miner hofđuz at firi mer. Nu mæđ þwi at | [58 a] slics er wan þa wil ec þæss yđr biđia at þer | wisit mer nu swa til hvært uphaf ec skal hafa | at minu mali þa er ec wil til konongs funndar | leita swa skilwisliga sæm nu fylgđe þer mer | sialfer til funndar wiđ konong. Wisit mer a | hvartwæggia um latgœđe mitt eđa um | klæđa bunađ eđa orđa skipan ok alt annat | at hæfi þat er wæl bæri firi konongs augliti. | Nu hæfi ec spurt at sinni sæm mer syniz en þo | at æigi se swa frođliga spurt sæm þurfti. | þa wærđe þer nu gœra swa sæm fyrri at ætla | hvartwæggia spurningina af minni hænnde | en sworin af yđarri hænnde.

F a đ e r: | Ecki er þæssa mals swa ofrođliga spurt at | æigi ma wæl swara þwi at slicar spur- | ningar þurfti marger mænn æf þeir wilia | sin mal flytia lata wiđr rikis mænn oc leita | færi

1) *Von späterer Hand schwarz eingetragen.* 2) ꝼ with superscript a *ms.*

swa wan*n*dliga æpter sinum malum sæm þurfti | Nu wil ec þwi lysa firiþer um þæssa luti er þu | hæfer spurt sæm mer synizt sannligazt | oc frođligazt. Nu kœmr þu þar sæm konongr | er firi staddr mæđ þeim œrœnndum er þu | wilt þyđasc hann þa skalltu spyriasc um wannd- | liga hværir þeir mænn ero mæđ konongi er op- | tazt ero wanir at flytia mal manna fyrer | kononge swa at honum liki bæzt þæirra rœđa. En | þægar er þu wærđr sannfrođr hværir þeir | ero þa skalltu þa fyst þyđasc oc gera þer | at winum. en þwi næst syna þeim þitt œrœnn- | de oc biđia þa þitt mal fram flytia en æf | [58 b] þeir taca wiđ þinu mali þa kunnu þeir bæzt | tima oc stuundar at leita tilkonongs funndar oc | wiđ rœđu er optazt ero atali wiđ hann. En æf | þat wærđr um þann tima er konongr sitr yfer borđum | at þu skallt þa þins mals leita þa haf þu a | þwi gođa niosn at konongr se þa ibliđu skapi oc í [gođum hug. En æf þu wærđr þæss warr at | hugr hans se noccot ubliđr eđa er hann reiđr um | noccot mal eđa hæfir hann noccor skylldar mal | þau at rœđa er þuætlar æigi þitt mal rœđa | firir þa soc þa lat þu hvilaz þann dag þina | rœđu oc leita æf þu mæger finna hann íbætra | tima annan dagh. En æf þu wærđr þærs | warr at konongr er ibliđu skapi oc hann hæfir [66] ængi | nauđsynia mal um at wela þau er æigi | mægir þu flytia þitt œrænnde. þa biđ þu | þo þærs at er hann er nalega mættr. En klæđa | bunađe þinum skalltu ađr hafa swa hattat at | þu ser klæddr allum gođum gangwæra þeim | sæm þu hæfir willdaztan til wær hosađr | oc skwađr æigi skallþu oc kyrtils laus wera | þwilica yfir hofn oc sæm þu hæfir wiliazta | til. Wæl þer þau klæđe iamnan til hosna | er brunađ se at lit. þat þycki oc æigi illa [1]) bæra at | mađr hafi swart skinn til hosna en æcki an- | nur klæđe nema skarlat se. kyrtil mattu | oc hafa mæđ brunađum lit eđa mæđ grœnum | eđa rauđum oc þo gođ klæđe oc sœmilegh en | linklæđe þin þa skalltu lata gera afgođo le- | ræpti oc þo litil æfní í. ger stutta skyrtu | . . . *deest unicum folium* [2]) . . . . [106]*) . . . þijna og lijnklædi þijn oll. Lat vel ætla iafnan godan mun stuttari skyrtu þijna en kyrtil fyrir þvi at eingi madur hæverskur maa sig prudann giera af hor edur hampi. Skegg þitt

---

1) *überkorrigiert.* 2) Árni Magnússon *unter 58 b.*

*) Ms. b.

og hær skalltu læta virduliga giora ædur en þu gengur fyrir kong eptir þeim sidum sem þa eru j hird er þu leitar til hirdar. Enn þa eg var innann hirdar þa var þat sidur j hird ad hær var skorit stuttara en eyrna blod og kemt svo sijdan umhverfis sem hvert hær villdi best falla og var sijdan skorit stutt fyrir brunum. Enn um skegg var þat sidur þa at giora stutt skegg og snoggvann kamp og var rakat sijdan iadarskegg a þydversku og eigi er vijst at sijdan komi sa sidur at fegri sie edur betur somi kongs herlidi at hafa. Enn nu ber svo at at þu þikist buinn til kongs fundar hvortveggia at klæda bunadi og odrum hlutum og kiemur þu jgodan tijma og fær leyfi til inngongu af dyravordum þa verdur þu svo at hætta þarkomu þinne at þier fylgi nockur lidligur þionustu madur. Enn þo at þid fait [107] bædir leyfi til inngongu þa lættu hann ecki fylgia þier leingra en innann dyra eda innar at stallara stoli hit leingsta og læt hann giæta skickiu þinnar. Enn þu gack skickiulaus fyrir kong og haf ædr *haar þitt*[1]) kempt þier sliett og strokit skegg þitt hvorki skalltu hafa hott ne hufu edur kveif a hofde helldur skalltu ohuldu hæri og berum hondum fyrir rijkis menn ganga med blijdu andlite og hreinsudum ollum lijkama og limum. Þa menn skalltu hafa j gongu med þier er þitt *mal* skulu framm flytia. Ven þig at bera hofud þitt riett og svo allann lijkam þinn ven þig vel riettan þegar þu gengur þa ven þig gongu prudan vel og þo eigi einkar seint. Enn er þu kiemur fyrir kong þa skalltu hneigia [67] honum lijtilatliga og heilsa honum þessum ordum: gud gefi ydur godan dag herra kongur. Enn ef kongur situr yfir bordi þa *er* þu kemr fyrir hann þa lættu þig eigi þat henda sem margann hendir skynsamann at þu stydist vid kongs bord en sijdur legist þu a sem osidug fol giora helldur nem þu stadar svo fiarri bordi at alla þionustu þa sem til kongs bordz byriar at vel meigi flytia at ærnu rume medal bordz og þijn. En ef eigi ero bord fyrir kongi þa gack þu svo nærri kongs sæti at ærit sie rum til allrar þionustu milli þijn og fotskemla þeirra er fyrir ero kongs sæti hendur þijnar skalltu svo læta liggia er þu stendur nærri kongi at hinn hægri greipi spenni um hinn vinstra ulflid og lat sijdan hendur [108] þinar rekiast nidur fyrir þig sem þeim er hægast. Þvi næst skulu þeir flytia erindi þitt fyrir kongi er til þess ero ætladir. Enn ef þu ber svo giæfu til at þat ma þegar fremiast eftir þijnum vilia þa skalltu ganga til handa kongi og þar næst j loguneyti vid hird hans epter þeirri sidveniu sem þeir kenna þier er þitt mal flytia. Enn ef kongur heitir þier og nefnir þier stefnudag nær þat skal lukast þa verdur þu þar til at standa. Enn ef kongur skytr þvi mæli a frest og mælir svo sem eigi er minst von at: mier er þessi madur okunnigur bædi at syn og sidum og kann eg þvi mæli eigi svo brædliga at andsvara fyrr en eg sie speckt hans og adrar medferder þa er þvi mæli lokit at þvi sinne. Enn þu verdur at leita þijns mæls at tomi ef þier synist og vita ef þu hittir i þann lid er þijn villd gangi framm. En þa hrijd er þu villt til þess stunda þa þarftu vijst þess vid

1) *so* A.

at þydast hinu beztu menn og hina vitrustu og ver j nænd þeim optast er kongi ero kiæraster og tak þæ alla neytslu er þu þarft af sialfs þijns kost medann þu ert leingst j þessu nema þier verdi nockuru sinne bodit af kongs hendi til hans borda. Og lættu þat eigi þig henda sem margan hendir at þu girnist þvi ollu meirr annars kostnad sem þu sier at þier er optar til bodit at eigi beri svo at ad rædvandir menn virdi þier til sinku og framm sækni og verdir þu af þvi ovin þeirra manna er þu mætt-ir þig elligar fela j [109] vinattu þeirra. Nu vertu lastvar og athugall um slijka hluti at þier berist eigi til hannda fyrir gæleysis þijns sakir.

[K. 31] Son: Nu vil eg en spyria med leyfi fæ̈ra orda j þessari rædu. Hvi [68] sætir þat at þier ræddud at þat skal þickia vel bera fyrir rijkis monnum at madr sie ber og skickiulaus þegar hann geingur til mæls vid þæ. Enn ef madr gerdi svo j hieradi þæ mundi svo alþyda mæla at madr væri fol er svo hlypi yfir hafna lauss sem skiptingur.

Fader: Sagda eg þier litlu fyr j ockari rædu at þvi ganga margir menn ofrodir um hvad vel ber j kongs husi at þat þikir mart heimskligt med kotkorlum er hæverskligt þikir med kongi edur med odrum rijkismonnum. Nu skalltu þat vita at eigi ber þat þar at eins vel at vera yfir hafnar laus sem madur kiemur fyrsta sinne fyrir kong helldur skalltu þat vita vijst at þat er j færrum stodum fyrir kongs augliti er jafn vel somir at bera yfirhofn sijna sem hermadur. Enn med þvi at þu spurdir hver skyn-semd mætti vel þvi svara at þat væri hæverska at vera helldur skickiu laus fyrir rijkis monnum en bera yfirhofn þæ kann þo ærin svor moti koma at þvi væri svarat at þar er hvervetna sidur þar sem hæverskir menn ganga fyrir rijkis manna auglite at þeir eru skickiulausir og er hver kalladur þorp-ari er eigi kann þann sid. Enn þessir hlutir ero en fleiri til andsvara ef madur [110] gengur svo fyrir hofdingia at hann sveipar sig j skickiu sinne þæ synir hann þat at hann þikist vera iafn hinum er fyrir situr . . . .

. . . . [61 a] wæra iamn[1]) hinum er firer sitr þwiat hann er buinn | allre algorfi swa sæm hofđingiar oc þyckiz | hann ængum þurfa at þiona. En æf hann læggr | af ser yfir hofn sina þa synir hann þat at hann er | buinn tilþionosto noccorrar æf sa will þæc- | kiaz er til þærs er fallinn at þiggia þio- | nosto hælldr en þiona. Swa ero ænn þæsse | dœmi þau er opt þarf at waraz atkonongar | æigu marga owwnđar mænn. En æf uwin | hans er diarfr oc arœđinn þa ma hann wæl mæđ | [mæđ] hulđum lifs-haska[2]) ganga firir konong. | æf honum er lowat skikkiu at bæra. En hann ma | æigi auđwælliga þwi fram koma ef hann er skik- | kiu laus oc er þwi wist at sa war witr er þat | skipađe fysta sinni

1) *der erste Zug des* n *unter die Zeile verlängert.* 2) wađa *über* haska *geschr.; b. liest* lifsvoda.

til howærsko at maðr skyl- | de skickkio laus ganga. firi rikis mænn. oc allra | hællzt firi konongi. þwiat sa siðr hæfir siðan go- | ðan worð gefit moti lœynndum flærðum þeim | er wæl mætti unnder skikkiu fæla æf hon | wæri borin. Sa siðr hæfir oc siðan gort alla | mænn iamhugaða oc samsatta at allir mænn | hafa um þat æinn rett oc wærðr ængi meirr | tortrygðr eða rannzakaðr en annarr siðan þat | snæriz til siðar.

Sunr: | Swa sæm mer þotte þæsse siðr unndarlegr fyrr | en [K. 82] ec hœyrða þæssa rœðu þa wirðez mer | nu sæm hann se witrlega til funninn swa at æigi mægi | hans on wæra oc þurfu þer firi [69] þwi ænn fram aleið at | tina firi mer oc syna oll þau mal oc athæfi er hafa | þarf firi kononge eða aðrum rikis monnum. |

[61b] Faðer: þat skallt þu oc wanndliga | leiða at huga mæðan þu stænndr firi | konongi at þu rœðer æcki wið aðra mænn mæðan | swa at þu gefir æigi goðan gaum at ollu þwi | sæm konongr talar. at æigi bæriz þer swa til | handa æf hann talar noccot til þin at þu | þurfir annat sinni at spyria hvat hann | mælir þwiat þat þycki iamnan illa bæra | at maðr se swa galaus at twiklippa skal | orð at honum aðr en hann hœyri enmyclu | þycki þat þo wærst bæra oc heimsklegazt | firi rikum monnum. En all opt kann þo swa | til at bæra mæðan maðr er staddr firi | rikum monnum. at aðrer mænn þyrpaz | at manni oc spyria mann þa margs mæðan | oc ma þar ganga til stunndum skamsyni | þæirra er þat gera. stunndum ma oc þat til | ganga at þeim er þat gerir þœtti æigi þa | wærr at noccot wæri þat er at mætti finna | firi þeim er sitt mal þarf at flytia. Nu æf | þer kann þat til hannda bæra at þu wærðr swa | staddr firi konongi at æinn hværr vil[1]) mæðan slaz á | noccorn spurdaga wið þec eða noccorar að- | rar rœður þa skallt þu hafa bliðorð ímunni | oc swara þo a þæssa leið. Bið litla rið goðr | mæðan ec lyði stunnd æina rœðu konongsens. | en ec wil siðan giarna wið þec rœða slict er | þer þycki sialfum gott. en þo at hann hafi | noccor orð um siðan fleiri þarœððu þo | æcki atþwisinni fleira wið hann fyrr en konongr | [62a] hæfir lokit sinni rœðo. Nu kann swa til at bæra | at kon- ongr mælir til þin noccor orð þa skallt þu | þat waraz wanndliga

1) *überkorrig.*

ſanndsworum þinum at æigi | margfallder þu ængi þau atkwæđe er til | þin horfa þo at þu margfallder swa sæm | til byriar oll þau at kvæđe er til konongs horfir | En ænn hælldr skalltu þat waraz sæm fol kann stunn- | dum at þænnda at æigi margfallder þu þau[1]) | atkwæđe er til þin horfa. en þu æinfallder | þau er til konongsens horfa. En æf swa kann til at | wærđa at kon-ongr mælir til þin noccor orđ þau | er þu næmer æigi ocþarftu annat sinni | æpter at fretta. þa skallt þu hvarki sægia | .haa. ne .hvat. hælldr skallt þu æcki meira | um hafa en qvæđa swa at orđe .hærra. En æf | þu willt hælldr spyria mæđ fleirum orđum | hærra minn latiđ yđr æigi firi þikkia at ec spyria | hvat þer mælltur til min þwiat *ec* nam æi | gorla oc lat þec þo sæm fæst-um sinnum þat | hænnda at konongr þurwi optarr enum sinn orđ at | hærma firi þer ađr en þu næmir.

[K. 33] [70] S u n r: | Hwær skynsæmđ er til þærs | at þa er bætr at oll atkwæđe se marg- | falldađ þau er mæla skal til rikis manna | hælldr en æinfalldađ. En æf mađr biđr bœ- | nar sinnar[2]) til guđs er allum er fræmri oc | hæri þa ero æinfalldat íhværri bœn oll þau | at kwæđe er til hans horwa oc kwæđr swa at orđe | hværr er sina bœn flytr wiđ guđ. þu drottenn | minn allzwalldannde guđ hœyrđu bœn mina | [62 b] oc miskunna mec betr en ec se wærđr[3]). | En ængan mann hœyri ec swa taca til orđz | þer drottenn minn hœyrit bœn mina oc gœ- | rit bætr wiđ mic firi sacar miscunnar yđarrar | en ec se wærđr. Nu wæit æi at all-frođlig se | spurning min. En þo mæđ þwi at þer hafit | lowat mer at spyria slics sæm mec for- | witnar þa wænnti ec þo gođrar orlausnar | sæm fyrr þo at ec spyri bærnskliga.

F a đ e r: Uist wil ec þat giarna | allt firi þer skyra er ec em til fœrr | en æigi wæit ec hvi þu forwitnar þætta mal | swa giorsamlega[4]) wiđ mec at firi þat skal skyn- | sæmđ wæita hværsu at kwæđum er skipat | íhælgum bœnum þwi at læri fæđr warir[5]) munn- | du þar kunna bætr swara um þa luti er | til guđdomsens er en ec. En mæđ þwi | at hvær spurning litr iamnan til swara | þa wil ec skyra þætta mal firi þer mæđ | skiotri rœđu swa sæm mer synizt wænli- | gazt oc wil ec þwi fyst swara er mer þycki

1) a *überkorr.* 2) siŋnar *ms.* 3) wæđri *ms.* 4) g,iors. *ms.* 5) wærir?

agetazt wæra. Nu ætla ec firi þwi swa ski- | pat atkwæđum ihælgum bœnum[1]) at hælldr | se æinfalldat en margfalldat akall guđ- | legs nafs at aller þeir er aguđ trua skili | þat til fullz at wer truum aæinn guđ sannan | en æigi amarga falsguđa. sæm heiđnir | mænn truđu forđum a siau guđa kalla- | đo swa at æinn guđ styrđi himna riki. | En annarr himintunglum hinn þriđi þæssom | [63a] heimi oc awæxtum iarđar. hinn fiorđe howwm | oc wotnum en hinn fimti winndum oc lopti hinn | sette manwiti oc malspæki. En hinn siaunnde | hælwiti oc dauđa. Nu skolum wer firi þwi gofga | æinn guđ þann er allarr skepnur þiona oc biđia | til hans mæđ æinfolldu atkwæđe at æi þyđez | flærđsamer guđarr til warra akalla firi þat at wer | margfalldem at kwæđe at fleiri wæri guđ | en æinn ' íá kalli guđlegs nafns. þæsser luter | ganga oc til at skamsynir mænn mætte þat | hyggia at fleiri wæri guđ en æinn æf mæđ | margfalldađu at kwæđe wæri ahans nafn kallat | oc er þat retliga tilskipađ oc witrlega at æin- | folld[2]) tru oc heilogh hafi ækki rum eđa | willu stig at ganga af rettre þiođgatu. Nu | æf þer skilz æigi til fullz þæsse rœđa, þa | mægum wit ænn flæira til finna. En æf þæssi | rœđa ma þec leiđa til fullrar skilningar | þa mægum wit wæl wikia occarri rœđu til annd- | swara . um þa luti ađra er þu spurđer. |

Sunr: þæsser luter skiliaz mer wæl | oc þycki mer wæra [K. 34]
bæđe sannliger | oc þo nauđsynlegir at firi þwi skal hælldr æin- | falldaz en margfalldaz oll at kwæđe til | guđs at hvarki mægi [71]
rett tru spillaz firi | margfallt at kwæđe. oc æigi mægi slœgir | uwinir unnder þyđazt þat akall er æinfolld | tru oc rett wisar þeim ífra. En ec wil nu at | þer skyrit þat firi mer er ec spurđa um wærall- | dar rikis mænn hvi oll at kwæđe þœtti bætr | [63b] til þæirra margfalldat en æinfalldat. |

Fađer: þar er þo œrnu firi swarat | at firi þa soc þycki bætr wæra mællt | til rikis manna mæđ margfalldu at kwæ- | đe hælldr en æinfalldo. at howæskir mænn | hafa þat funnit firi anndwærđu oc hæwir þat siđan | snuiz til siđwænio mædr allum witrum monnum | oc howæskum þeim til sœmđar sæm wiđ er | mælt. oc til þærs er kominn at þiggia sœm- | đar at kwæđe. En

1) bonum? *das œ-Häckchen ist durchstrichen.* 2) *folgt* se.

þætta æfni funnu þeir | til er fra anndwærðo skipaðo þæssom at- | kwæðum at rikis mænn ero æigi sæm æinn | hværr annarra sa er firi ser æinum bærr ahyggio | oc sinu hyski oc a firi fa mænn swor at wæita | En hofðingiar bæra ahyggiu firi ollum þeim | er unnder þeim ero at þionosto eða at | wællde oc hafa þeir æigi æins mannz swor | í munni hælldr æigu þeir firi marga swor | at wæita oc æf goðr hofðingi fællr ífra | þa er æigi sæm æins man*nz* missi hælldr | er þat mikil missa allum þeim er af honum | toco uphalld eða sœmðer oc er sæm allir | wærði minni firi ser siðan er þeir missa hof- | ðingia sins en þeir waro mæðan hann lifðe ne- | ma þwi at æins at sa komi annarr ístað | er þeim se iam wæl wiliaðr sæm hinn er fra | fell. Nu mæð þwi at hofðingiar hallda | upp mæð morgum hvartwæggia sœmðum | oc anndsworum oc margfalldri ahyggiu. | þa er þat wel til læggiannde þeim til sœmðar | [64 a] at kenna þa mæð marghfolldu atkwæðe íallre | rœðu fra þwi er til þæirra þarf at rœða er smæri | ero oc minni firi ser. En þæsser luter ero þeir | enn er þa waro til funnir eða hugleidder er þætta | war fyrsta sinni til siðar tækit at konongar eða | aðrer rikis mænn þa ero æigi æinir saman | iraða gerð sinni hældr hafa þeir mæð ser | marga aðra witra mænn oc gofga oc man þa swa | synaz æf til hofðingia wærðr mælt mæðr marg- | falldu atkwæðe at þa se æigi til konongs æins mællt | hælldr til allra þæirra er íraðagerð ero mæð hanum. | oc hans ero raðgiafar. Ec gat þærs oc noccot | ihinu fyrra orðe atþu skallt wiðr þwi sia at | þu margfallder annur þau atkwæðe er til | þin horwa at æigi wirðir þu þec iamnan | hinum er þu rœðer wiðr oc meiri er en þu. En | þo at þu rœðer wiðr iam maka þinn eða minna | mann en þu ser þa bær þer ækki sialfum at wir- | ða þic mæð margfalldaðo atkwæðe. Ðat | skallt þu oc warazt æf þu er stadr firi rikiss | monnum at þu wærðer æigi simalogr íþinni | rœðu. þwiat rikir mænn oc allir witrir mænn |
[72] reiðaz wið simælgi oc þyckia leið wæra oc æn- | skis wærð neima heimsku. Swa oc æf þu skalt | noccora rœðu fram flytia hvart sæm hælldr | warðar sialfum þer eða aðrum monnum. þa flyt | skilwislega oc þo mæðskiotre rœðu oc sæm | fæstum orðum þwiat swa mykill mala fiolðe kœmr | iafnan firi konong oc aðra rikis mænn um marg- | falldar nauðsyniar manna at æigi mægo þeir |

[64 b] oc æigi fa þeir lunndærni til at mæđ driugri | eđa langri rœđu se talat um hit sama mal | er oc þat sannazt æf mađr er sniallr oc tungu | hwass þa er honum auđwællt at flytia sina | rœđu mæđ skioto mali oc fam orđum swa | at hinum skiliz wæl er swara skal. En æf | mađr er ængi mælsko mađr eđa hælldr | usniallr at mali þa er oc þærs bætr er hann | hæfir skemra œr-œnnde imunni þwi at | gera ma hann noccor skil afǫm orđum oc lœyna | swa usnilld sinni firi þeim er æigi er kunnict. | en æf hann gœrir langmællt þa man hann þyckia | þwi usniallari sæm hann talar længra. Nu | ero slikir luter oc ađrer þwi um likir þeir | er manni wæri nauđsynleger at wærđa | wæl askynia oc næma heima fyrr en hann | gange mioc fyr stor hofđingia frœđo[1]) wiđ | þa æf hann wil snotr heita. Oc mattu aslicu | marca hværsu siđuger eđa margwitrir þeir | eigu at wæra isinni mæđ færđ oc howæsku | er iamnan skolo wæra ner konongi íallum sœ- | milegum samwistum þar sæm witrum monnum | syniz swa sæm mađr se eigi wæl fœrr at ganga | firi konongs anndlit til þærs at rœđa wiđ hann nema | hann kunni wæl alla þæssa luti er nu hofum wer | um rœtt nema hann se mæđ allu þorpari oc | skyli hvarki tælia hann ne wirđa mæđ howæskari | monnum en þorparum rettum. En þo skallt þu | þat wita at marger wærđa þeir mæđ konongi stadder | margha wætr er af þæssum lutum witu annat | [65 a] twæggia litit eđa allz æcki oc iamwæl hænnder | þa þat er hirđmanna nofn bæra. oc nærgonglir | skolo wæra konongi sæm hina er smæri nofn bæra | oc wasialldan sea konong. Oc mant þu um slica rœtt | hafa sæm nu talađum wit um þa er þu swarađer | swa fyrr íoccarri rœđu at þer þotto þeir æcki bætr | siđađer eđa howæskare er fra hirđum komo eđa | warla swa sæm hinir er æcki hofđu komet | til hirđar. Oc swarađa ec þer þa[2]) sonno moti | at hværr sa er wæl wil wæra isinni mæđfærđ | þa þarf at waraz slica fafrœđi sæm þeir hafa | er æigi witu hvat skom er. eđa hvat sœmđ | er. eđa howæska oc æigi næma gođra manna | oc howæskra mæđfærđer þo at þeir se hværn | dag firi augum ser.

S u n r: | þat er wist at ec man þa funnit hafa þo | at þeir [K. 35]
hafa fra hirđum komit er an- | nat hvart lœynndu slicum siđum [78]

1) rođo *ms.* 2) *Riss durch 4 Zeilen nach* þa, sinni, frœdi, *ed.*

þoat þeir kynni | sæm nu hafi þer um rœtt eđa ælligar hæfir | swa wærit sæm ec sagđa at þeir hafa æcki ordit | askynia slicra luta. En þat er þo æcki unndar- | lect at þeir er fafroder ero heima oc uspuralir | at þeir witi af slikum lutum fatt eđa ækki. En þat | er unndarligri er þer rœddut um riđ at þeir se | marger mæđ konongi længe oc hanum nagongler | at þionosto oc wærđa þo æigi askynia hvat | howæski er eđa hvat hirđ siđer ero oc wil ec firi | þwi þæss spyria ydr hvat þwi wælldr. er þer buđut | mer at warazk þæirra fafrœđe eđa hvi konongr man | hafa þa nagongla ser iþionosto er æigi wilia | [65 b] liwa mæđ fagrum siđum. æf hann er sialfr howæskr | oc siđgođr þwi at ec hugđa æf kon-ongr wæri siđgođr | oc howæskr at aller munndu siđazc af honum. | oc hann munnde æcki mioc ælska usiđuga mænn.

Fađer: þat kann til bæra | at sa boannde er wan er gođu brauđe | oc reinne fœzlo þurfi noccot sinni at blannda | agnar eđa sađer wiđ brauđ bæđe sialfs sins | eđa hiona sinna til þærs at þa se driugare | fœzla en adr oc wærdr þa nauđegr at taka | mæđ samum þackum slica fœzlo sæm þa fær hann | sæm fyrr toc hann gođa fœzlo oc reina. Oc wælldr | slicum at burđum þrongvar nauđsyniar þat | er uaran. En argalli wærdr mæđ margum | hattum. þat er stunndum at óaran wærdr akorni | oc gefr þo iorđ gras oc halm en stunndum gefr | hon hvarki. Đat er oc stunndum at iorđ gefr | yfrinn awoxt oc gođan oc mægo mænn þo | æigi niota þwi at uaran er flopti oc spilla | wædr allum awoxtum iþann tima er hirđa | skyllde. En stunndum spillir skiađac þo at | yrnir se awæxter oc gođ wærdratta (!). Swa kann | oc stunndum[1]) wærđa at aller awæxter iarđar | stannde mæđ hinum bæzta bloma argalla | lauser. oc se þo mykit úaran i bui mannz | oc kwicfenađe eđa ihafi eđa íwotnum eđa allz | kyns wæiđe. Swa kann oc stunndum at wærđa æf | æigi wil wæl at allir þæsser argallar bæraz | isænn til hannda. oc wærdr þa mæđ monnum iam | dyrar sađar eđa dyrri en reinnt korn mæđan ár er. | [66 a] þæsser aller argallar er nu ero talđer munu | wirđaz mikel þrongsl hværio lannde þwi er | þeir kunno til at koma oc naliga man wæra | kallat lannz auđn æf allir koma isænn oc

1) *aus* skunndum?

stann- | da þria wætr. Nu er sa ænn otalðr argalli | er myclu er þyngri æinn en aller þæsser er | nu hofum wer talða. æf uaran kann at koma | ífolkit sialft er byggir lanndet eða ænn hælldr | æf argalli kœmr isiðu þæirra oc manwit eða | mæð færðer. er geta skolu stiornar lannzens | firer þwi at mart ligr til raðs at hialpa þwi | lannde er uaran erá ef aþeim lonndum er gott | er [74] i hia liggia oc wela witrir mænn um. En | æf uaran wærðr afolkino eða asiðum lannzens | þa stannda þar myclu stœrster skaðar af. | þwiat þa ma æi kaupa af aðrum lonndum mæð | fe hvarki siðu ne manwit æf þat tyniz. eða | spilliz er aðr war ílanndino. En þo at uaran | komi a bœ bonnda þann er aðr hæfir wærit goðr | oc hann hæfir længi att eða hans frænndr firi honum. | þa man hann æigi swa mycla leiðu gœra ser eða rei- | ðe a bœ sinum at hann mann þægar sægia hann ser af | hænndan oc hirða æigi hvat af wærðr hælldr | man hann þat til raðs taca at hirða iamwirkili- | ga gras oc agnar eða ænn bætr en aðr hirti hann | gott korn oc reinnt oc nœra swa sin hibili. | sæm hann ma þar til sæm Guð [1]) wil at bætr wærðe. | Mæð sama hætti wærðr oc konongr at gera æf hann wærðr | firi þæirri nauðsyn at argalle kœmr ísiðu lannzens. | eða monwit þa færr hann æigi af hænnt ser sagt | [66 b] riki sitt. oc wærðr hælldr firi nauðsynia sakir | lata iamwæl yfir fa witrum sæm þa war latit | yfir spækingum mæðan riki stoð mæð | bæztum tima. oc siðum. wærðr [2]) at ræfsa sumt | sumt at biðia en sumt at læra mæð ken- | ningum oc nœra alla wæga sæm ma þar til | er guð wil at bætr wærðe.

S u n r : | þætta skilz mer nu wæl at marga | wæga [3]) mægo [K. 36] nauðsyniar monnum til | hannda bæra iamwæl rikum sæm urikum | swa konongom sæm kotkarlum. Nu mæð þwi | at sacar dælleica oc leywis [4]) þæss er þer | hafir mer gefit til spurningar irœðu | occarri. þa willda ec ænn at þer skilaðer þæssa | rœðu giersamlegare firi mer aðr en wit | takim aðra. Hvat syniz yðr um þat hværsu | þæss bærr til at swa storir argallar kunnu at | koma amonwit manna. oc alt tyniz isænn | man wit oc siðer

1) *überkorrigiert.* 2) wææðr (?) *ms.* 3) *ein Riss von hier durch 4 Zeilen trennt* wæg-a. bæ-ra, kgom-sæm, sacar-dælleica. 4) lewwis *ms.*

lannzens eđa hvart su tion | kœmr af folkino er byggir rikit eđa af | konongi oc þwi folki er stiorna skal rikinu | mæđ honum.

Fađer: | þat er nu spyrr þu þa kœmr af ymisum | lutum oc at burđum oc skađasam- | legum en sialldan ætla ec þo at þærs kyns | haskar komi mæđ upphafi af alþyđu | þæirri er winnr lannd eđa byggir æf þeir wæri | rađsnotrir er geta skylldo oc wæri konongr sialfr | witr. En æf Guđ will sænnda þann bardaga | a æitt hvært lannd firi synnda sacar folksens | [67 a] at siđer skulu spillaz eđa manwit þa skipar | hann þwi skiott þægar hann wil mæđ ymisum at bur- | đum. En þæsse ero allmorg dœmi at orđet | hafa íymisum stođum þar sæm æigi willde wæl | at sa æinn hwærr hofđingi er bæđe hæfir | wærit witr oc auđigr oc hæfer haft mikla | sœmđ mæđ kononge sætit hia rađagerđum hans
[75] oc | at mikinn lut ílanndstiornum mæđ hanum sa | mađr hæfir wiđr þat fra fallit sinum hibilum | at hann hæfir æpter sic att .IIII^{ra} 1). syni eđa .V. | oc alla imykilli œsku oc bærsku. þa wærđr | þægar mykill skađe konongi oc allu rikinu þa | hæfir konongr mist gođs winar. margra hollræđa | mikels lifđar wapns en auđr hans er þwinæst | skiptr i fim stađe oc ruglat or stađ allri | hans at hofn. oc smættiz þa mæđ þwi hans | hyski at hværr suna hans hæfir hin fimta | lut a þwi afli er hann toc af fe sinu mæđan er | hann lifđe. En firi bærsku sacar ænn minna | af manwiti hans eđa athæfe En þa wærđr | ænn mæiri mun æf hann á ængan son æpter | sec er hann fællr ífra oc þo iammargar dœttr | sæm nu hæfi ec sonu talđa. En þa wærđr | ænn mæstr mun æf hvarki er æpter synir | ne dœttr oc kann swà til atbæra at auđr | hans skiptiz smatt milli fiarr borinna kwis- | la hans æf ængir liwa allnanir. Nu æf | slikir at burđer kunnu wærđa marger sænn | í æinu konongs riki þa man bratt forđaz afl | rađa gerđar mæđ konongi þo at hann se wæl witz | [67 b] æigannde sialfr. En æf swa bærr til sæm ænn | ero dœmi til iam wæl þæssarra luta at konongr | sialfr kann [kann] swa fra falla at hann æigi æpter sec | ungan son oc tæcr sa til rikis ibærnsku | sinni æpter fađur sinn ennda þa ungir rađ- | giafirnir er istađ þæirra ællimannanna ko- | ma oc spækinganna er fyrr hofđu wærit oc | kunnu þæsser

1) w *über der Zahl* = ra? *ebenso auf Sp. 67 b.*

luter aller sænn til at wærđa | er nu hofum wer rœtt þa er of mykil wan | at argalla geri a allri stiorn lannzens oc | brægđez noccot siđr lannzens æf stiornin | spilliz. En nu ero æpter þæir æinir atbur- | đer er myclo ero synster til þærs uarans | er mæster stannda hofuđ glœper af oc er | þwi wærr at æigi ero siđr dœmi til þæirra at- | burđa en þæssarra sæm nu ero talđer. Ef | swa bærr til at konongr hæfir riki stiornat oc fællr | wiđ þat ifra riki at hann a æpter sec þria syni | eđa .IIII[ra]. oc þeir aller œsku fuller oc kaps | er af þeim kynkwislum ero komner er fyrr | stiornađu lanndrađum mæđ konongi oc hvartwægg- | ia waro kyngođer oc þo fe stærkir. Nu æf | swa illa bærr æinu hværiu riki til mæđ þæssom | atburđum er nu ero talđer at morgero kononga | æfni ænnda wærđr swa illt rađ tækit at oll | wærđa sænn skrydd konongligri tign eđa nafne | þa ma þat riki kalla homlu barđa eđa auđnar | ođal oc ma þat þa naliga wirđaz sæm tynnt riki. | þwi at þat er þa saet mæđ hino mæsta o arans | fræ. oc ufriđar korni. þwiat þeir sma konongar | [68 a] er þa hafa sunndr slitit riki þa slita þeir þægar | í iam marga stađe astunndan [76] folksens þæss | er byggir lanndet bæđe hins rika oc hins u- | rika oc drægr þa hværr þæssarra hofđingia | unnder sec wini sæm wiđ ma komazt. Đwi næst | hyggr hwærr þæirra at sinu riki oc fiolmænni | eđa auđœfum oc swa leiđa þeir at huga hvat sa | hafđe er næstr war þeim oc þyckiz þa hwærr | þæirra of litit hafa. þa taca oc winir þæss þæirra at | minnazc á oc um at tala hværsu mikit sa konongr | matte at fœrazk er fyrr stiornađe riki. | hvartwæggia um fe eđa fiolmænne eđa ađrar | storar at hafnir þær er hann hafđez at oc er | næsta ihværri aminning sæm hværr æggi sinn | hofđingia at hann mætti mæira unnder sec koma | en þa hæfir hann. En æpter þat tæcr hværr þæssarra | hofđingia at draga til sinnar fe hirđzlu þann | auđ er minnzt er rikis bot í þat er owwnd. Oc þwi | næst wærđa saman læsnar sinar sacar oc gor | af mykel reiđe oc tæcr þa frænndzemi at spill- | az. oc er þar þa ætlađr uþurfta mađr sæm fyrr | war kallađr win oc frænnde oc byr þwi næst hværr | um grun wiđ annan. En þægar fœđaz taca grunir | oc kwitter þa þyckir usiđar monnum arwænnt | oc bæra þeir þa ut ploga sina. þwi næst rænn | upp ofriđar awoxtr wæx agirnđ oc u iamnađr | dirfaz mænn í

manndrapum oc agiarnlegum ranum | eđa stulđum. En æf swa bærr at at æinn hværr | þæssarra hofđingia wil ræfsa ísinu riki þa | [68b] wærđr flyit unnder hænndr adrum (!) hofđingia | oc kallaz þeir koma saca lausir unnder harđa | reiđe sins hofđingia er firi usiđar sacar flyđu | heiman. þwi næst wæiter sa wiđr toku er til | wærđr flyit. meirr firi kaps sacar en milldi. | þwi at hann wil leita wiđr at gera ser noccora wini | í annars riki þa er honum yrđi traust í en | hinum yrđe gagnstađliger[1]) æf þeir kunnu noc- | cot usatter at wærđa. En þeir er flyit | hafa fyrer usiđar saker oc loghbrota þataca þeir oc | fianndskapaz þann hofđingia er þeir waro fyrr | unnder honndum bæra uwinatto millum hans oc | þærs er þa ero þeir til komner alla þa er þeir | mægo. Winna oc hæfnder brotbærđar (!) sin- | nar aptr ihans riki mæđ manndrapum | mæđ ranum eđa stulđum swa sæm þeir wæri saca | lausir en hann hæfđe walldet ąllum sokum. En | þwi næst taka usiđer at margfalldazc þwi | at guđ hæfnir swa reiđi sinnar at þar sæm | saman koma fiugur æn*n*di mærki íriki | þæssarra hofđingia þa sætr hann þar niđr hvær- | wan*n*da hvel þat er wælltiz um aorwar axler. | Epter þat tynir hværr frændzemi wiđ annan | oc gœriz siwia spiall oc þyrma mænn ængum | lœytum þwi at hværwætna þærs er æitt | folk er skipt ímarga stađe mæđ hofđin- | gia astunndan enda wærđa þeir sunndþyc- | kir. þa dirwiz [77] þægar alþyđan æpter sinum | girndum oc brigđa þa alugat allum siđum | [69a] lannzens þwi at þa gœrir sialfr hværr ser siđ | æpter sinni hugar lunnd oc ræđez ængi mađr | ræfsing þægar hofđingiar sunndr þyckiaz | oc smættazc. En þægar er hværr litr a sialfs | sins list oc slœgđ þa wærđa of gangse allzkyns | ugefor íþwi lannde. aucaz manndrap oc sakir. | þa wærđa konor sumarr[2]) hærnæmđar oc nauđ- | gar tæcnar en sumar welltar mæđ brogđ- um | oc lægorđum oc born gœraz mæđ hordomum oc | lauglausum hiuskap. Sumer taka frænnd- | konor eđa sifkonor sinar en sumer glæpia manna | konor fra bonndum sinum oc drygiaz mæđ slikum | atburđum allzkyns hordomar oc smættaz | allar ætter þær sæm getnar wærđa mæđ | slicri urađwænnde. þa wærđa oc framđar allz | kyns ađrar o gewor. Bœnndr oc alþyđa geraz þa | rikis

1) gn *aus* ng (?) *korrig.* 2) sumaʀ̄ *ms.*

diarfir oc ulyđnir. sia illa wiđ sæctum | oc bœta far [1]) þo at margar wærđe gorwar. eiga | samwælldis þing. lita amuga sinn oc hofđa tal | oc kiosa þeir þann kost til sin er hallzt (!) geghner | wanndræđum þwi at þeir binnda alla íæitt felag | spaca mænn oc siđsama oc osiđar mænn. oc fol | oc fœra undan sokum heimska mænn oc þa er | u iamgiarnir ero þo at þeir geri hværndagh | til oc gera annat hvart at swæria mæđ þeim | ranga æiđa eđa sœr witni eđa elligar hall- | da mæđ kappi oc sleitu aþingum sinum swa at | sęca fuller swara ængu konongs monnum þeim er | geta skolo lan*n*dstiornar unnder konongi þwi at | [69 b] heimskr mugr wirđer swa firi ser at konongr se þeim | skipađr gangstađlegr oc þykkiz heimskr | mađr iþwi wæra wæl sœmđr oc mætr sec my- | kels firi o snotra manna aughum. æf hann ma | noccora *stund* sec iþwi hallda oc wæra firi utan | konongs riki eđa loghlegar sætningar oc æfi | noccorum stađ æigu þeir sialfir malum at | skipta sin amillum þa trœysta fol hinn heimska | swa at hann skal rikaztr wæra iþæirra wiđr skipti | en hinn retlati oc hinn spaki wærđr afswiptr | sinum lut. Oc æf hinn agiarni oc hinn ospaki | wærđr dræpinn firi sina agirnđ þa wirđa swa | heim*s*ker frænndr þeir er æfter liwa at þeim | se iþwi gorr mykill skađe oc ættar skarđ. oc æf noccorr hæfir sa wærit dræpinn fyr*r* or | þeir*ri* ætt er bæđe hæwir wærit spacr oc witr | oc margum hæfir hans wit oc spæct at gagni | orđet oc æf sa hæfir mæđ fe wærit aptr | bœttr frænndum þa skal þwi licra bota bei- | đazc firi hinn heimska sæm fyrr waro tæc- | nar firi hinn witra eđa ælligar skal hæfna | mæđ manndrapi. En þægar guđ ser slica | misdœming

. . . . swa*) heimskir frendr þeir er eptír liwa. at | þeim se iþwi gorr mikill scađe oc ættar scarđ. | & ef noccor hewír sa weret drepenn. fyrr or þeir- | ri ætt. er bæđe hewir weret spacr. oc witr. oc | morghum hewir hans. wit & spęct at gaghne | orđet. oc ef sa hewir međ fe weret aptr bœttr | frendom þa scal þwi licra bota beiđaz firir | hínn heímsca sem fyrr waro tæcnar fírí | hínn witra eđr ęllighar scal hæfna međ | manndrape. En þeghar guđ ser slika mis- | dœmeng

*) Fragm. R. 1 a. 1) *aus* fær *korrig.*

gorwa mæđ urađe oc rangre asyn. | þa snyr hann þeim uiamnađe aptr asialfa þa er | ranga oc uiamna doma hæfia upp firer [78] annd- | wærđu þwi at þægar er hinn heimski oc hinn | agiarni ser þat at hann er wæl wirđr bætr en hinn | witri mæđ spæct sina oc er heimska hans oc | agirn*d* snuit honum til sœmđar oc upphafs | [70 a] þa gœrir hann swa sæm nattura[1]) oc[1]) siđwænia er til | allra heimskra manna: at[2]) falla þwi meirr | fram wiđr oc koma þwi wiđara niđr mæđ sinni | agirnd. En þægar er þat lægz til frægđar | oc sœmđar af alþyđu er illa er oc allir ætti at | hata. þa næmr annarr oc hinn þriđe oc þwi næst | hværr æpter ađrum. til þærs er þat lægz un*n*der al- | mænnilega siđwænio at sa æinn þyckir wæl | wæra er agiarn er oc noccot ma mæđ rongu | af annars sœmđ draga til sins lutar. þwi næst | byr hværr wiđ annan mæđ agirnđ oc snyz su | illzca upp a sialwa þa er mæđ skamsynilegre illz- | ku howu þau rangennde upp firi anndwærđu. | þwi at hværr þæirra byr um siđer íannars hofđi | annat hvart mæđ awærca eđa ađrum ufag- | nađe oc falla swa niđr allar

---

gorwa međ urađe & rangre asyn. | þa snyr hann þeim oiafnađe aptr asíalwa | þa. er ranga oc oiafna doma hefia upp fir*er* | andwærđu. þwi at þeghar er hinn heímski | & hinn agiarne ser þat at hann er wæl wirđr | bætr en hinn wítri međ spæct sína. & er hęím- | sca hans oc agirnd snuit honom til ș̨œmdar | oc upphafs þa gerer hann swa sem natura | er & siđwenia allra heimscra manna & falla | þwi meír fram wiđr & koma iþwi flei*ri* *st*a- | đe niđr međ sinni agirnđ. En þeghar er þat | læggs til fræghđar oc sœmdar af alþyđu er | illa er & aller ætte at hata. þa nemr annaʀ | & hinn þriđi & þwi nest hwærr ęptir ođrum | til þærs er þat læggs unndir almennilegha | siđweníu. at sa eínn þyckir wæl wæra er a- | giarn er & noccot ma međ rongu af annars | [af*) annars] sœmd dregha til sins lutar | þwi nest byr hwærr wiđ annan međ agirnd | & snyz su illzka aptr a sialwa þa er međ | scamsynileghre illzku howo þou rangyn- | di upp firir anndwærđu. þwi at hwærr | þeírra byr um siđir i annars hofđi. an- | nat hwart međ awærka. eđa ođrum u- | iafnađe. & falla swa niđr

---

1) *ausgestr., Reihenf. aus* n. e. t. o. s. *durch* ıı ıı *korr.* 2) At? *s. S. 66 Anm. 2.* *) Fragm. R. 1 b.

fornar oc logligar | sætningar. En þo beiðaz aller þærs at konongar | oc stor hofðingiar skyli þyrma logum mioc | mæð wægð en ængi af alþyðunni wil hafa log | wið annan oc wil hværr langt yfer stiga þat sæm | fyr anndwærðu war til kominn. En þægar | er allar loghligar sætningar ero niðr fallnar | oc rettar ræfsingar en ulog oc illzkur koma | ístað oc þat wærðr algangsi swa at guði léiðez þa | leitar hann þæirrar hæfndar er til allra taki | swa sæm af gerðirnar toku. þa kastar hann hatri | oc fianndskap niðr milli þæirra hofðingia er firi | þat riki ero sætter. þar kann oc úaran at fylgia | æf æigi will wæl oc taca þeir at þræta sin a | milli oc finnr hværr soc iannars riki til þærs | [70 b] er þeir dæila mæð manndrapum oc orrostum | En þægar þat tæcr at fylgiazc oc dreiwazc yfir | alla þa er rikit byggia o aran oc manndrapin | oc orrostor þa er þat riki komit at auðn oc | þrotum æf su æfi stænndr noccora stun*n*d oc æf | noccot hæfir gett wærit eða halldet af | loghum eð dugan*n*de siðum um þær stunnder | er fyr*r* waro talðar þa tyniz nu gorsam- | lega þægar

---

allar fornar | & loghleghar sætningar. En þo beiðazt | allir þærs at konongar. & stor hofðingi- | ar sculi þyrma loghum. mioc með wæghð | en ęngi af alþyðunni will hawa logh | wið annan & will hwærr langht iwir sti- | gha þatt er fírír andwærðu war til ko- | menn. En þæghar er allar loghleghar | sætningar ero niðr fallnar. oc rettar ræf- | síngar. en ulogh & illzkur coma i stað & | þat werðr alganghşe swa at guði lęidiz | þa leitar hann þeírrar hæfndar er til | allra take. swa sem afgærðirnar toko | Ða kastar hann hatre & feandscap niðr | milli þeirra hofðingia er firir þat riki | ero sættír. þar kann oc uaran at fylghia | ef eighi will wæl *&* taka þęir at þrætt*a* | sinn imilli. oc finnr hwærr soc i annars | riki til þærs er þeír deila með mann- | drapom & orostom. En þeghar þat tæcr | at*) fylghiazk. oc dreiwazk ifir alla þa er ri | kit byggia. oaran. & manndropen. & orostor | þa er þat riki komet at auðn. & þrotom | ef su æwe stenndr nokora stunnd. & ef noc- | kot hefir gætt weret eða halldet af logh- | um eða dughannde siðum um þær stun- | dir er fyrr waro taldar þa tyniz nu

---

*) Fragm. R. 2 a.

slic æfi kœmr sæm nu rœddum | wer um. þwi at íorrostom tynaz hiner bæzto | mænniner oc þeir sæm kynbæzter ero. | En oaran oc ran oc allz kyns ofriđr sa er þa | kann at wærđa taca fiarlutina fra þeim er | fyrr atto oc mæđ retto hofđu fængit oc | hæwir sa er hælldr ma af ađrum gripa mæđ | rani oc stulđ. Oc þægar slic æfi kœmr ífir | æitt hvært lannd þa hæfir þat tynnt hvartwæg- | gia gođum siđum oc dugannde mannum. | fe oc frialse oc allre gœzko swa længi sæm guđ | wil at sa bardagi stannde en hann gœrir þat æpter | sinni miskunn þwi at hann a cost at frialsa þat lannd | þægar hanum þyckir folkit yfrit bart firi | sinar synder. Nu matþu ætla æf þat lannd | frialsiz mæđ guđs mis-
[79] kunn oc kann siđan at | koma unnder æinwallz konong hværsu siđ gott | folk eđa nytsamlert riki þat man þa wæra | hinar næsto stunnder æpter slican oroa | sæm nu war um rœtt þar sæm fyrr war skipt | rikino oc allu folkino unnder blanndađan | siđa fiolđa oc astunndan margra hofđingia | [71 a] oc leitađe wiđr þat hværr

---

gorr | samlegha þeghar slik æwe kœmr sem nu | rœđdum wer um. þwi at iorostom tynazt | hinir bæztu mennerner *&* hinir wiliasto oc þeir sem kynbæztir ero. En oaran & ran | & allzkyns ofriđr sa er þ . . . . n at werđa | taka fearlutina. fra þeim. er fyrr atto. oc | *med* retto hofđu fenget & hefir sa er hældr | ma af adrum gripa međ rane eđa stuld. | Oc þeghar slik æwe kœmr iwir eítthwært | lanđ þa hewir þat land tynt hvarttweg- | gia gođom siđum. & dughande mannum. | fe & frę̨lsi oc allre gœzko swa lengi sem guđ will at sa bardaghe stannde. en hann gerer | þat eptir sinni miscunn þwi at hann a kost | at frialsa þat land þeghar hanum þycki folket yrit bart fírír sínar synndir. | Nu matt þu ætla ef þat land frelsiz međ | guđs miscunn & kann at coma unndir ein | walldz konong siđan. hworsu siđgott folk *eđa* nytsamleght riki þat man þa wę̨ra | hinar*) nesto nesto stunndir æptir slikan oroa | sem nu war um rœtt. þar sem fyrr war skipt | rikinu. & ollu folkeno unndir blanndađan | siđafiolda. & astundan

---

*) Fragm. R. 2b.

at næma oc mot adrum | snua welar oc swic udyggleic oc allzkyns illz- | kur.

Sunr: þætta er wist | audsyn*n*dt at æf þæsser allir atburder | [K. 37] koma íæitt hvært riki þa tyniz þat at wisu | æf noccora rid stænndr su æfi. En þo muno | wist dœmi til wæra slicra at burda oc er þæss | wis wan at mykit illt oc margfolld ugefa man | af stannda adr en lukez hværwætna er slikir at- | burder kunnu at wærda. Ðat er mer nu oc | synnt æf mæd slikri ugefo tynaz sider eda | logh iæinu hwæriu riki sæm nu hafi þer rœtt | þo at gud wili frialsa þat um sider af ufride oc | bardaga oc snui þwi unnder æinn hofdingia | æpter slica uro þa man þo folkit allt þat sæm | þa liwir æpter uhowæskt oc sidlaust oc man | wist þurwa swa sæm þer sagdud fyrr. hvar- | twæggia godra kenninga oc þo stunndum mioc | hardra ræfsinga. Oc þo man sa er tæcr wid | þwi riki þurwa langa stunnd oc mykinn kraft | oc hardænnde adr en þat riki komi aptr isama | stad er fyrr war þo at hann se witr sialfr æf þat | hafde oc noccora dugannde sidu adr en slicr | ufridr kœmi. Nu mæd þvi at ec

---

marghra hofdíngia. | oc leitade widr þat hwærr at nema. & mot | adrum snua welar. & swik. udyggleik & allzkyns | illzkur.

Filivs ad patrem: | þætta er wist audsynt at ef þesser aller ogæ- | wo atburdir koma i eitt hwært riki. þa | tyniz þat at wisu ef nokora rid stendr su æwe | En þo munu wist dœme *til* wera slicra atburda | & er þærs wis w*a*n at *mik*it *i*llt & margh- falld | ogœwa man af stannda adr en lukizt hwerwet- | na er sliker atburdir kunnu at werda. | Ðat er mer nu & synt ef med slikri ugæwo | tynaz sidir eda logh i einu hveriu riki sem | nu hawid þer rœtt. þo at gud wili frælsa þat | um sidir af ufridi. & bar- dagha. & snui þwi | unndir eínn hofdingia. æptir slika óró. þa | man þo folket allt þat sem þa liwir ęptir | uhouæsct & sidlaust. & man wist þurwa swa | sem þer s*a* . . . dud fyrr. hwarttweggia godra | kenninga & þo stundum m . . c hardra refsin- | ga. Oc þo man sa er tæcr widr þwi riki þurf . . | langa stund. & mikinn kraft. & hardhendi *adr* | en þat riki kome i sama stad er fyrr war | þo at hann se miok witr sialfr. ef þat hafde . . . . .

hæfi til þæirrar | rœđu hællzt forwitnaz er riki ma mæst spiall | af taka oc þat man unytsamt wærđa bæđe firi | siđar tion oc mann tion oc fiar tion æf slikir | at burđer kunnu wærđa. ennda hæfi ec þar nu | gnog anndswor firi fængit hværso slikir lutir | mægo at bærazk æf ugewa wil til hannda snuaz | [71 b] Swa er mer oc þat liost orđit firi augum hværsu | storir skađar eđa spiall mægo værđa af | slikum at burđum oc þycki mer nu su rœ- | đa hallzte long orđen er ohugnađr ma | hværium manni at wærđa þeim er siđar mađr | will heita. oc þærs ma hværr guđ biđia | at æigi wærđr slic æfi ahans dogum hwart | sæm hann er ricr eđa uricr. Af þwi wil ec nu | þærs biđia [1]) sæm ec hof upp firi annd- | wærđu at þer synir mer þa siđu er ydr | syniz at mer bæri wæl æf ec stađfæstunc | ikonongs þionosto hvær æfi sæm þa kann til | hannda at bæra. þo willda ec þærs guđ biđia | mæđan mitt lif wæri at þa wæri friđr oc | ro oc gođ æfi.

Fađer: | Okunnict er þat allum hværsu guđ will | þwi til skipta hværn *tima* [2]) hwærium manni | er auđit uppi at wæra. En æf mađr will | wist konongs mađr wæra oc bærr þat i þær stunnder | er otimar oc ogefur wilia wæra firi sacar | margra hofđingia eđa noccors ǫfriđar. | þa warđađe honum þat myclu at hann tœki þann | at þyđazk er loghligazt wæri til rikis | kominn oc þæirra siđa willdi hælldzt geta | er retter konongar oc siđ-
[80] samir hofđu ađr firi | honum sialfir halldet. þa ahann sizt wan haska- | samlegra swara firi sina fylgđ hvart sæm hann | þarf til at taca annars heims eđa þæssa | En þar er þu spurđer þærs hværia siđu er þu | skyllder hafa er þu yrđer bunndinn ikonongs | [72 a] þionosto þa ma þat nu wæl skyra firiþer. |

þat skallt þu hafa upphaf at siđum þinum at [3]) þu lat alldrigin hug þinn utan guđs agha | eđa ræzlo oc ælska hann um fram alla luti. þwi | næst ælskađu alla rađwænnde. Wæn þec at | wæra iamgiarnan retlatan oc hofsaman | i allum lutum. Lat þer iamnan i hug koma | þinn æn*n*da dagh oc wær sæm glœpwaraztr | Minnzt þærs at marghr lifir sa litla riđ er | længi liwir at hæfi hans æpter hann oc warđaṛ þat | myclu. hværs minnazk er æpter hann. þwi at

1) *folgt* ạṭ. 2) *b hat* tijma, *was hier ausgelassen ist.* 3) At? a *wie oben, s. S. 66 Anm. 2.*

sumer | wærða frægir af goðum wærkum oc liwa þau | iamnan æpter hann oc er iamnan hans sœmð | liwannde. þo at hann se sialfr dauðr. Sumer | wærða frægær af illum lutum oc bæra þeir | iamnan liwannde skom þo at þeir se sialfir | dauðer þægar getet wærðr þæirra athæfis | oc swa frænndr þæirra oc allr af springr sa er af | þeim kœmr æpter þæirra dagha þa bæra þæssa | skom. En sa er mæstr fiolðe er swa fællr | niðr sæm bu fe at hvarki wærðr getit | at illu ne goðu. oc skallt þu þat wist wita | at þer æigi at retto mannzens oðal. | þwi at oll skepna annur war skapað mann- |.inum til wiðrwistar oc skemtanar. En | maðrinn war bæðe skapaðr til wærallegra | gersima ocswa til annars heims gersima. | æf hann wil oðlazt þat sæm hann er til skapaðr. oc | skyllde þwi hværr wiðr þat leita mæðan hann | lifðe at leiwa þa noccora luti æpter sec | [72 b] er hans[1]) wæri at goðu getit þægar hann fælli ífra. | en allra hællzt er þat konongom oc aðrum stor hof- | ðingium oc allum þeim er þa þyðazc oc iþæirra | æmbætti binndazc firi þwi at maðr wærðr æi- | gi wirdr siðan sæm kotkarl hælldr er hann | wirdr sæm lanndstiornar maðr eða æinn hværr | hofðingi oc swa ahann at wæra æf hann will þeim | siðum fylgia er hanum oc hans nafni hœfir. | Se wið þwi atgœraz twislœgr íwinatto hof- | þingia milli þwi at þat gera æinarðar | lauser mænn oc er ængi sa oruggr um sina | daðsæme er þat gerer. Ælska hofðingia þinn | wæl firi utan allar flærðer mæðan þu | willt hanum þionat hafa oc dragh[2]) alldri | þyðu eða samræðe til hans uwina æf þu | willt daðraccr wæra. Guð æinn skallt | þu ælska um fram hofðingia þinn en ængan | mann. En þæsser luter ero þeir er þu skallt | framarlega warazk at þu wærðer æigi | wið kenndr. Eiðar usœrir oclyghi witni | Putna hus eða samsætis dryckiur firi utan | ikonongs husi eða at samkunndum rettum. Tænninga | kast um silfr Mutu girni ocalla aðra [81] ran- | ga fegirni þwi at þæsser luter ero hværium | konongs manni mykil skom þæssa heims | en hann lytr af salo tion annars heims. ef | hann wærðr iþæssom lutom tækinn. Hwar sæm | þu ert staddr þa ger þic alldrigin druckinn | þwiat iðulega ma swa at bæraz at þu | ser þa calladr til mala manna oc til ifir | [73 a] sionar

1) h',s *ms.* 2) *Rasur eines Buchst.*

eđa ælligar þurwir þu um þin wannda | mal at wæla oc æf slikir luter kunnu manni | mæđan til hænnda at bæra er hann er druckenn. | þa er hann til ænskis fœrr oc hœwir fyrer þwi hværium manne wiđ of dryckiu at sea. Allra | hællzt konongs monnum oc þeim er siđar mænn | wilia hæita. þwi at þeir wærđa optazt til | kallađer yfir mal manna at sea eđa til | annárra[1]) nauđsynia en*n*da skulu þeir hvær- | ium manne gođ dœmi gera æf noccorr[2]) will- | de æpter þæirra siđum næma at liwa. Ðæsse | wanyfli skallt þu oc hawa at þinum hagh | ocathæfi ocæigi glœyma æf þu ert konongs | mađr þu skalt opt wæra kenndr ínan*n*d hof- | đingia þinum. Snæmma um morna skallt | þu honum til kirkiu fylgia æf hann fylger þwi | at hæfi er hann á mæđ retto at hawa oc lyđa | at huga samlega tiđum þinum. mæđan þu | ert at kirkiu staddr biđia þer miskunnar | wiđ Guđ mæđ ahyggiu. en þægar er konongr | gengr fra kirkiu þa fylgh þu honum oc wær | swa noccor nærr honum staddr at þu ser íhans | augliti at hann mægi cost æiga at kræfia þec | til æinna hværra luta æf hann wil þec til hafa | callat. En æigi skallt þu swa nær gongoll ge- | raz hanum at hanum wirđez sæm þrongđ se at | þinni nawist æf hann wil annat twæggia tala wiđr | þa mænn. er hann heimter amal wiđ sec eđa æina | hværia þa luti frammì hafa er hann wil at | lœyn*n*dar mal se. Enga luti skallt þu þa forwitna | [73 b] wiđ hofđingia þinn er þu ser at hann wil at lœynili- | ger se nema hann kalle þec til witorđz mæđ ser. | En æf þeir luter gœraz noccorer er hofđingi | þinn hæwir þec at trunađar manne oc hann wil | at lœynnder se þa hirđ þu þa wan*n*dliga mæđ | witrlegre halldinyrđe oc gerk (!) æigi uppskar | um þa lute er unnder þinum trunađe ero | folgner. þwi skallt þu oc wænia þec at þu | witia arla um morna konongs hærbærgis ađr | en hann se upp stađenn oc wær þu þo þwæginn | oc waskađr oc buinn allri agierwi[3]) oc biđ hans | ínannd hærbærgi þar til er hann wil hafa upp- | stađet. Gacc þwi atæins inn i hærbærgi konongs | at hann lati kalla þec En i hværium stađ sæm | konongr lætr þec til sin kalla þa gacþu [82] iwir haf- | nar laus til hans. En æf þat er swa arla um mor- | na at þu hæfir hann æigi fyrr fynnit þa biođ | hanum gođan

1) annaꝛꝛa *ms.* 2) nocorꝛ *ms.* 3) *l.* atgierwi.

dagh mæđ þeim orđum er ec | hæfi þer fyrr sagt en þu gacc þo [82] hanum | æigi nærri en hann hawi yfrit rum at tala | wiđr þa er næster hanum ero oc næm þa sta- | đar firi hanum. En æf hann heimter þec | nerri ser oc wil tala wiđ þec lœynilegha | þa sætz þu akne firi hanum swa nerri at þu | mæger wæl lyđa hans æin mælum oc þa skikkio | laus. En æf hann biđr þec sitia þa mattþu | læggia yfir þec skickiu þina æf þu willt oc | sitia þar sæm hann byđr þer. Nu bærr swa at | at konongr gengr at skemta ser hvart sæm þat | er i kaup stađ eđa i herađe eđa hvar sæm hann | [74 a] er staddr oc fylgir þu hanum oc þiner lagunau- | tar hvart sæm þer erut wapnađer eđa wapn- | lauser þa er [1]) fægrst fylgđ yđuŕ at þer gan- | ger iammarger ahwara twæggia liđ hanum | oc þo hvarger mæđ balluttum flocki. | Æfnit swa til at hann wærđi imiđiu yđru foru- | neyti staddr þar sæm þer ganget oc þer | wærđer iam marger a hvara twæggia liđ | hanum eđa fram ifra hanum sæm [2]) a bac en ængi | yđar gangi swa nærr hanum at hann hafi æigi | yfrit rum at tala wiđr þa mænn er hann wil | til sin hafa callat hwart sæm hann wil tala | wiđ þa ihæđ eđa ĺlœynnd. En þo at hann | kalli æugan mann atal wiđr sec þa latit[3]) hañ | ganga millum yđar swa at hann hafi iam- | nan mikit rum alla wæga um sec. En | æf konongr riđr at skemta ser oc fylger þu | hanum oc þinir logunautar þa hattet | hina somu lunnd reiđ yđarri sæm ec hæfi | ađr sagt um gongu yđra. oc þwi þa fiar | meirr at ængi saurr stœckwi af yđrum hæs- | tum oc a kononginn þo at þer riđet mioc hart. | Nu kallar konongr a þec mæđ aqvæđno nafni | þa warazt þu þat at þu qvæđer hværki h u. ne | h a. eđa h v a t. amoti. Tac hælldr swa til orđz | Ja hærra ec hœyri giarna. Warazt þu þat oc | wanndliga at þu laupir æi snæmma í át eđa | dryckiu um morna mæđ þeim mannum er gio- | mænn ero eđa usiđar mænn. Biđ siđsamlegha | konongs borđa oc gacc til borđa mæđ konongi hværiu | [74 b] sinni er þu ert innan hirđar staddr. En þa | er konongr gengr til borđz mæđ hirđ sina þa | æighu aller hirđmænn hans at fylgia | gođum siđum oc fagre skipan at æigi laupi | hværr fyri annan sæm siđlausir

1) sva *überkorrigiert.* 2) *überkorrig. statt eines ausgekratzten* oc (?). 3) litit *ms.*

mænn hælldr | a þa hværr at wita sina retta gongu oc sam- | sætis mann oc hafa þa hina somu skipan | igongu sinni sæm þeir eigu[1]) siđan at hafa | isætum sinum. Ganga twæir oc twæir | saman sæssar eđa samsætis mænn laugar | at taka hvart sæm laugar wærđa gefnar | uti eđa inni oc ganga swa siđan til borđa | hværr æpter sinni skipan swa sæm hann wæit | sitt rum skipađ firi [83] anndwærđu. Swa æigu | hirđmænn liođer at wæra yfir borđum | at ækki orđ hœyri þeir er atwær hænndr | þeim sitia er wiđr talaz. swa tali hværr | lagt wiđr sinn sæssa at ængi hœyri næma | þeir er wiđ rœđaz þa er bæđe gott liođ oc | gođer siđer i konongs husi. En þat spillir æigi | siđum þinum at þu nœytir matar þins wæl. | oc skiott æpter þinni nauđsyn oc swa drykkia | yfir borđum. En wiđ þwi skallt þu iamnan | sia at gera þec druckinn. þwi skallt þu augum | iamnan leiđa til konongs sætis. at sea hvat | fram færr um hans þionosto. Oc wærr warr um þat | iamnan er þu ser at konongr hæfir dryc amunni | þa et þu æigi mæđan hann nœyter drycciar | sins oc þo at þu hafer drycc íhænnde þa | sætþu niđr ker þitt oc nœyt æigi þins dryc- | kiar | [75a] Slica hina samo tign skallt þu wæita drot- | ningo sæm þu wæiter konongi í allum stađum æpter | þwi sæm nu hæfi ec saght. En æf kon- ongr hæfer | yfir borđe mæđ ser þann gest er slica tign | a at þiggia annat twæggia konong eđa iarl eđa | ærkibyskup eđa liođ byskup þa skallt þu geta hins | sama siđar er ađr hæfi ec sagt þer. En æf | mykill er fiolđi rikra manna ywir borđe mæđ | kon- ongi þa[2]) þarftu æigi næma þu wilir flei- | rum monnum þænna siđ at wæita um drycc | þinn nema konongi oc drotningo nema þwi at | æins at konongr se noccor annarr ywir borđe mæđ | honum. Nu bærr swa *at* at konongs hirđ sitr ikonongs hær- | bærghi oc er æigi borđ frammi oc koma inn- | gangannde þeir hofđingiar er konongr wil sialfr | mæđ tign fagna þa æighu allir mænn æi- | gi siđr at risa upp imoti þeim en i moti | sinum hofđ- ingia oc faghna þeim bliđligha | æpter þwi sæm þeir witu at konongs er wili til. | En þæssa tighn ahværr logu nautr ađrum | at wæita æf sa kœmr inn faraunde er ađr hæ- | fir uti wærit oc gengr þar til sætis sins | sæm hann agang rettan oc skipan þa

1) e,ⁱgu *ms.* 2) *wiederholt, aber ausgestrichen.*

æigu | þeir twæir upp at [1]) risa moti hanum er næstir | hanum sitia asina honnd hvarr oc faghna | hanum bliđliga oc biđia hann wæl kominn mæđ | ser. Hwart sæm konongs mænn ero stadder isam- | sæti eđa ero þeir ifylgh*i* mæđ konongi eđa ganga | þeir aller saman til sinnar skemtanar þar | sæm þeir wærđa mioc firi augh-um annarra | [75 b] manna þa æigu þeir iamnan hælldr at wæra | i liođara lagi oc siđ pruđer i latœđe sino | faghryrđer oc sia wiđ allu saurmæli. Slica | luti alla sæm nu hæfi ec þer sagđa þa | æighu aller konongs mænn at hawa oc fylgia | æf þeir wilia siđ pruđer heita. En hværso | sæm ađrer gera þa gettu þo þæssa wæl er | nu hæfi ec saght oc kenn hværium holligha | þeim er af þer will næma. Nu bærr swa at at lo- | gunautar þiner wilia til skemtanar oc dryc- | kiu ganga fra konongs hærbærgi þu tæcr oc | lœyfi af konongi til skemtanar gongo þa skallt | þu þæssa skemtan [84] ælska sæm nu wil ec þer | kunna gera. Ef þu ert staddr þar sæm hæs- | tum ma riđa oc att þu þer siálfr hæst þa stigh | þu ahæst þinn mæđ þungum wapnum oc tæm | þec til [2]) hværsu þu mægir þærs sitia a hæsti | þinum er bæđe se fægrst oc fastazt. Wæn | fot þinn at þrysta fast istađum mæđ rettum | læggium [3]) oc lat hæl þinn noccot swa siga lægh- | ra en tær næma þwi at æins at þu þurwir | framan at warazt alagha oc wæn þec þo | fast at sitia mæđ þrystan*n*dum læggium. Hyl | wæl briost þitt oc alla limi þina mæđ locnum | skilldi. Wænþu hina winstri hon*n*d wæl at ge- | ta bæizlz oc munndriđa en hina hœgri hon*n*d | wænþu at hœwa wæl glæwiu alaghe mæđ | fulltingiannde briost afli. Wæn þu hæst þinn | gođan um at kasta alaupannda skrifi oc haf | hann hvartwæggia wæl at holldum oc reinan | [76 a] skwaþu hann wæl oc fastlegha mæđr stærkium oc | fagrum allum hæst bunađe. En æf þu ert staddr | ikaupstađ eđa æinum hværium þeim stađ er æigi | ma hæsta nyta til skemtanar þa skallt þu | þæssa skemtan ælska at ganga til hærbærgis | þins oc bua þec þungum wapnum. Leita þer oc | þærs felaga er mæđ þer wili leic fræmia oc | þu wæizt at wæl er til þæss lærđr at bæriaz | un*n*dan skillde eđa buclara hvart sæm hælldr | er ut lænndzkr eđa herlænzkr. Tac þu oc iafnan | til þæssa leics þung wapn annat | twæggia bryniu

1) *überkorr.* 2) i *über* ę *korr.* 3) gg *durch ein Loch verstümmelt.*

eða þungan pannzara oc haf | ihænnde þer annat twæggia þungan skiolld | eða buclara oc þungt swærð. Jþeim leic skallt | þu wiðr leita at næma hœwileg hogg oc nauð- | synleg oc halldkœmleg oc goð wiðr slog. kenn | þer oc at hylia þec wæl mæð þinum skillde oc | þat at þu mætter þæssa luti wæl warazk fa æf | þu att wið owin þinn at skipta. Ef þer þyckir | noccot unnder at wæra wæl lærðr af *þæirri*[1]) | iðrott þa haf þænna leic tyswar um dagh æf | þu matt wiðr komaz. En ængan dag lat þu | swa allan ut ganga at þu leikir æi þænna leic | æinu sinni nema heilact se þwi at þæssi ið- | rott er sœmilegh at kunna hværium konongs manni | oc þo nauðsynleg æf til þarf at taca. Ef þu | wærðr moðr af þæssum leic oc fyser þec at | dræcca þa dræccþu smam oc tiðum swa at þec | þyrsti eigi. En se wið þwi at þu dræckir þec | brunskarpan iþæssom leík en ænn siðr druckinn. | [76b] En æf mann fysir imisra leica eða skemtan | framme at hafa. þa ero þeir lecar er maðr | ma wæl uti fræmia æf hanum syniz þat skem- | tanar samlegre. þar til skallt þu gera þer æitt | skapt oc hælldr þyngra en spiotskapt oc reis | siðan marc bacca millim swa [85] sæm skottein þar | wið mattþu næma hværsu langt eða beinnt | þu matt spioti skotit fa swa at skot þitt wær- | ðe hallkœmt. Ðat er oc goð iðrott oc þo skem- | tan at ganga mæð boga sinn iskot bacca mæð | aðrum mannum. Su skemtan er oc goð oc halld- | kem æf maðr wæn sec at kasta af slongo hvart- | wæggia langt oc þo beint bæðe af stafslongu | oc hanndslonghu. eð wapnsteini wæl at kasta. | En forðum war sa siðr at allir þeir mænn er full | komnir willdu wæra iþærs kyns iðrotom at wæra | wæl lærðer til wapna oc riddara skaps. þa wanðu | þeir baðar hænndr iamkringar iallu wapna | skipti til at gripa oc wiðr þat leitaðu æf þu þyc- | kez þat finna at þu hæwir til þærs natturu. þwi | at þeir ero bæzt at ser gœrwir íþæirri iðrott | oc hættazter sinum uwinum er swa ero lærðer. | Ger þer sæm leiðazt oll manndrap. oc wærr skiarr | wiðr firi utan [rettan] rettar ræfsingar eða | almænnilighar orrostor. En ialmænnilegre | orrosto æpter retto boðe hofðingia þins þa | skallt þu æigi mæirr skirrazk manndrap | hælldr en æitt hvært[2]) wærc þat annarra er þu wæizt | at

1) *Loch zwischen* þ *und* ri. 2) *überkorr.*

gott wærk er oc rett. Syn þec i orrosto | diarwan oc ufælinn wægh þa mæđ hœfilighum | [77 a] hoggum oc halld kœmum æpter þwi sæm fyrr haf- | đer þu numit swa sæm af gođo skapi oc þo driug- | leghre reiđe. Æigi skalltu bæriaz mæđ liu- | gan*n*de hoggum eđa þarflausum lagum eđa mæđ | skialgum skotum swa sæm fælmtan*n*đe (!) mađr. Ga þu | þærs at þu kunner at warazk annars wigkœni | Gerstu iallum orrostom gođr þrautar en æigi alœy- | pinn oc allra sitzt hœlinn. Hygg þu iamnan at | þwi at ađrer mæghi bæra þer gott witni en æk- | ki hœlþu sialfr wærcum þinum at æigi bærizt | swa til at æpter liđnar stun*n*der wærđe aþec | hæfnda leitat æpter fra fall þæirra manna er mi- | kell þotte skađe at wæra. oc se aþer hæfnt | sacar til tœygingar sialfs þins orđa. Ef þu | ert staddr íorrosto alannde oc skal afœti bær- | iazc oc ert þu staddr ibælli swinfylkđrar fyl- | kingar þa warđar þat myclu at wæl wærđe gett | i anndwærđri wapna saman qvamo at æigi taki | liđazt eđa rof agerazt bunndinni skialldborgh | oc þarftu þat at warazc at þu binnder alldrigi | þina hina fræmri skialldar ronnd un*n*der skill- | di annars. þat skallt þu oc wist warazc at alldri- | gi later þu spiot þitt ifylkinghu laust næ- | ma þu hafir twau. þwi at bætra er æitt spiot | ifylkingu awælli en twau swærđ til barđaga. | En æf askipum er barzk þa wæl þu þer twau | spiot þau er þu skioter æigi fra þer annat | þat sæm langskept se swa at wæl taki skipa mæ- | đal. En annat þat sæm skamskept se oc þu mæ- | ger wæl nœyta er þu leitar til upp gongu | [77 b] Misiofn scotwapn skal askipum hawa hvartwæg- | gia þunga palstawi [86]
oc letti flœygi gafloc. | Læitađu mæđr þungum palstafi ískiolld an- | nars en siđan æf skiolld bærr af honum þa | leitađu a sialwan hann letto flœygi gaflaki. | æf þu matt æigi laghi na ahann mæđ langskep- | tu spioti. Swa skal askipi bæriazk sæm a | lannde mæđ gođu gefna geđe oc mæđ hœfi- | ligum allum hoggum. En hværgi skallt þu | œyđa wapnum þinum mæđr hegomlegho brotwarpi. | Marghskyns wapn ma þau wæl neyta askipi er | mađr kœmr æigi wiđr alannde at hafa nema | þwi at æins at hann se íborgh eđa íkastala. Askipi | ero gođer langorfs liar. oc langskeptar skegg | æxar. slagbranndar oc stafslongur. Skepti | flættur oc allzkyns annat wapngriot. las- | bogar[1]) oc han*n*dbogar eru þár gođer oc

1) o *übergeschr.* b°gar.

allz kyns | annur skotwapn. En kol oc brænnu steinn | er hofuđ wapn allra þæirra er nu hæfi ec næfnt. | Blystœypter hærsporar oc gođer atgeirar eru oc | gođ wapn askipi. Hunkastali er oc gođr at | nyta mæđ allum þæssum wapnum oc marghum ađrum | oc hundræginn fior mynntr slagbran*n*dr mæđr | stalharđum fleinum. Rođr golltr er gođr í | skipa orrosto mæđr iarnađum mula. En þwi þurfu mænn sec ađr wæl at læra til slicra luta | fyrr en þeir þurwi til at taca þwi at æi witu | þeir stunnd eđa tima ner [1]) þeir þurfu hværs wapns | at nœyta. En ga þu þærs at þu samna sæm | flæstum wapnum mæđan þu þarft þæirra æigi | [78 a] þwi at þat er sœmđ at æiga iamnan gođ wapn | oc gođ fehirđzla ínauđsynium æf til þarf at | taca. En þann umbunađ þarf askipi at hafa | til warnar. Wig gyrđla wæl oc wigh æsa ram- | lega. læggia hatt wiđur oc gera unnder wiđu | fiugur gagnskœytilegh liđ swa mikel at æinn | mađr eđa bađer twæir mæge rumliga laupa | mæđ allum wapnum sinum gognum. En gera mæđ bryggium utan twa wæga slett stræti til astigs | hia wiđum. þænna umbunađ þarf at ræmma | wæl oc fastliga at æigi skiopliz þo at skiotli- | ga se alaupit. Bræiđer skillder ero a skipi | gođer til lifđar oc allzkyns bryniur. En þo | ero pannzarar hofuđ wapn til lifđar askipum. | gorwir af blautum lereptum oc wælswartađum Gođer hialmar oc hangands stalhufur. | Morgh wapn eru þau enn annur er nyta ma | askipi oc þycki mer æigi nauđsyn af fleirum at tælia en nu hæfi ec up næfnt. |

[K. 38] Sunr: Mæđr þwi at wer hofum þa rœđu | ímunni er hællzt lærir þat hværsu mađr | skal wiđr socn eđa worn buaz moti uwinum sinum | þa syniz mer swa sæm ænn þurfi noccot at | rœđa

[87] um þat hværsu alannde skal bæriaz an- | nat twæggia ahæstum eđa borger at wæria | eđa til at sœkia oc æf yđr synizt þar noccot | um at rœđa þa wil ec giarna til lyđa. |

Fađer: Sa mađr er a hæsti skal bæriazk | þa wærđr hann þærs wæl geta er fyrr ha- | fum wer sagt at wæra wæl lærđr til allrar | [78 b] wigkœni ahæsti. En þænna umbunađ þarf | hann um hæst sinn at bua hann þarf at wæra wæl | sk*w*ađr oc ramligha. Swa þarf hann oc um sođul | sinn at bua ramlegha at

1) *überkorrig.*

hann se stærcr oc ho- | bogaðr oc buinn mæðr stærkum giorðum. | oc allu aðru saðulreiðe oc uruggr suzin- | gull iwir miðian saðul oc swa briost giorð | firi framan. Hæst þarf swa at bua bæðe firi fra- | man soðul oc aptan at æcki se hann hætr | firi wapnum hvarki firi spiotum eða hoggum eða | aðrum wapna burð. þarf hann oc kowærtur ·gott. | at hafa gort sæm pannzara af blotum leræp- | tum oc wæl swartaðum þwi at þat er gott wið | allum wapnum til warnar mæð hværium | hætte sæm þat er utan skrytt oc siðan þar | yfir goða hæst bryniu. Mæðr þæssum um- | bunaðe þarf wæl hæst at hylia bæðe um | hofuð oc um lænnd oc briost oc um qvið oc allan | hæst swa at æigi mægi maðr mæð falsam- | legum wapnum at hæstinum komazt þo at | maðrenn se afœti. Mæðr stærku beizli | þarf hæstr buinn at wæra þat sæm urugt | se til halldz bæðe upp at hallda mæðr æf | þarf oc swa um at kasta æf þærs þarf hann | wiðr en utan yfir bæizli oc um alt hofuð | hæstzens oc um hals framan til soðuls þa | skal wæra grima gor apannzara lunnd af | stirðu lerepte swa at ængi maðr mæge at | komazt at taka beizl hans eða hæst hans | mæð ængarri list. En þænna umbunað | [79a] þarf maðrenn sialfr at hafa. Goðar hosor | oc linar gorwar af blautu leræpti oc wæl | swartaðu. oc taki þær allt til broca bæll- | tis en utan yfir þær goðar bryn-hosor | swa hafar at maðr mægi gyrða þær um sec | twifalldum swæip en utan yfer þat þa þarf | hann at hafa goðar brynbrœcr gorwar mæð | lerepti at þeim hætti sæm fyrr hæfi ec | sagt en þar um utan þarf hann at hafa go- | ðar knebiarger gorwar mæð þiuccu | iarni. oc mæð stalharðum naddum. En up | ífra þarf þat at hafa næst ser blautan | pannzara. þann er æigi taki længra en a | mitt lær en þar næst þarf hann at hafa | goða briost biorg gorwa af goðu iarni | þa er taki millim geirwartna oc broca | bælltis en iwir þat goða bryniu en ífir | bryniu goðan pannzara. gorwan mæð sa- | ma hætti sæm aðr war sagt oc þo ærma- | lausum. Twau swærð þarf hann at hafa an- | nat þat er hann er gyrdr mæð en annat þat er | hanger wiðr saðulboga oc goðan bryn | knif. Hialm goðan þarf hann a hofðe at | hafa gorwan af [88] goðu stali oc buinn mæðr | allri anndlitz biorg. En goðan skiolld oc | þiuccan a halse. oc þo buinn mæð grelighum | skialldar fætli en siðan goða glawiu | oc hvassa af goðu stali oc wæl skepta.

Eigi | þycki mer þurwa fleira um ȧt rœđa þæirra | manna um bunađ er ahæsti skulu bæriazt | [79 b] þo ero fleiri wæpn er nyta ma ahæsti | æf will sæm annat hvart er hornboghe | eđa lasboghi weycr swa at mađr mæghi | wæl upp draga þo at hann ahæsti siti oc ænn | ero fleiri wapn æf hawa wil.

[K. 39] S u n r : | Mæđr þwi at yđr synizt swa sæm þer | hafit næfnt flæst oll þau wapn | er wiđr kœmilegh ero at hafa askipum | eđa a hæstum í orrostum þa wil ec nu þærs | bæiđazt at þer rœđit noccorum orđum um | þau wapn er yđr synizt at hafa til þærs | at sœkia kastala mæđr eđa wæria.

F a đ e r : Oll þæsse wapn er nu | hofum wer ađr um rœtt er hvartwæg- | gia er haft askipum eđa ahæstum. þa ma | nyta bæđe til þærs at sœkia castala mæđr | oc swa wæria oc þo ænn morgh annur wapn | Sa er kastala skal sœkia mæđr þeim | wapnum er nu ero talđ þa þarf hann oc wist | at hafa walslongor mæđr sumar stærkar | walslongor til þærs at [1]) slongia storo | grioti asteinwægg oc fræista steinwæg- | giar æf owan mætti fælla mæđr storum | akastum. En linar walslongur til þærs at | slongwa ifir steinwægg oc briota owan | hus er íero kastala. En æf mæđ stær- | kum walslongum fær æigi steinwægg | owan brotit eđa sunndr skelfđan þa ma | þærs fræista at leita til þæssarrar welar wæđr | mæđr iarnađu ænni þwi at hans hoggum | [80 a] stanndaz fair stein- wæggir. En mæđr | þwi at steinwæggr wil æigi wiđ þæssa | wel sunndr skialfa eđa owan brotna þa ma | grafswin til þæssar welar leiđa æf wil. | Kastale sa er a hiolum er gorr hann er gođr at | winna annan kastala mæđr oc er hann mæđr | þeim hætti gorr at hann se hæri gorr en hinn | er hann a wiđr þo at æigi se meiri mun en | siau alna en hann er æ þeim mun bætri at | winna annan kastala mæđr sæm hann er [2]) | hæri sialfr [3]) gorr. Stægar þeir sæm ahvelum | stannda oc bæđe ma dragha fra oc til oc | þilđir næđan wæl oc gođ hannd rif twæim | wæhginn þeir eru oc gođer til þæssarrar | welar. En þat er þo skiotazt at sægia af þæs- | sarri list at oll kyn wapna ma til þærs wæl | nyta at winna kastala. En þat er witannde hvær- | ium er iþæsso wil lut æiga. at hann kunni wæl | at wita ner er hann þarf hvært wapn

1) *Rasur von 2 Buchst.* 2) *Rasur von 5—6 Buchst.* 3) *überkorr.*

oc ihværn | tima at hafa. En þeir er kastala skolo | wæria þa mæghu þeir oc flæst oll þau wapn | nyta er nu ero talð oc morg [89] annur bæðe | walslongur smar oc storar. hanndslongur oc | stafslongur. Lasbogar ero þeim oc æinkum | goð wapn oc aller aðrir han*n*dboghar oc oll | annur kyn skotwapna. Spiot oc palstawir | hvartwæggia þung oc lett. En amoti | walslongum. eða grafswini eða þæirri wel er | mænn kalla w æ ð r þa er gott at styrkia | allt steinwirki innan mæð storum æiki | [80 b] wiðe. En æf œrin er iorð til eða leir þa | er þat bazt athawa. þat gera mænn oc | þeir er kastala wilia wæria at gera flaca, mæð | storum æiki wonndum oc hylia alla stein*n* wæg- | gi mæðr þeim þwifalldum eða fimfalldum | oc þo skolo þeir flacar wæra wæl warðer mæð | goðu leiri oc sæighu. þat hafa mænn oc gort | moti arasum wæðrs at fyllda sæcki stora mæð | hœy. eða mæð agnum oc latit sigha firi | anndlit wæðrs mæð lettum iarnrækenndum. | þar sæm hann wil at stæinwæggi koma. þat kann | oc wæra at swa mikil askaut wærðe oc ko- | mi ikastala at æigi mæghi mænn íwigh- | skorðum wæra þa er gott at gera hængi | wigskorð af lettum flakum oc þurfu þau at | wæra twæim alnum hæri en kastala wigh- | skorð sialf oc þrimr alnum siðare. Swa þur- | fu

. . . . *vilia* *) væ- | *ria* . . . *flak*a með | . . *eiki*- [10]
*von*dum | . . . . . . *steinw*æggi [1]) | . . . .
*eð*a fim- | *faldum* . . *skul*u [2]) þeir | . . . . . . varðer | . .
. . . . . *seigu* | . . . . *gio*rtt [3]) | . . . .
. . . at | . . . . *m*eðr [4]) | . . . . *agnum* [5]) ok |
. . . . *and*lit | . . . .
. . . .

iwigskorðum **) wæria. þa er | gott at gera henge wigsko- | rð af [18] lettum wiði. ok þurfu | þau at wæra tuæim hæri | enn kastala wigskorð sielf ok | þrim alnum siðare. Sua þur- | fu þau ok fiare

*) Fragm. G. 1 a. *Von den ca. 15 Buchstaben der Zeile sind die ersten 11—12 weggeschnitten, verstümmelte Wörter sind hier in Cursive ergänzt.* 1) *von* w *ein Stückchen erhalten.* 2) u *nur zur Hälfte bewahrt.* 3) rt *unsicher.* 4) *von* m *ein kleines Stückchen sichtbar.* 5) *vor* o *steht* n *(oder* u), *davor ein kleiner Strich* ı. *Abkürz.:* m(eð) þ(ei)r. **) Fragm. G. 1 b.

þau oc fiarri hanga at mænn mægi | wæl wæga mæđ allum wapnum niđr millim | kastala oc wighskarđa sialfra oc hængi | wighskarđa. En þau skolo hanga alettom | asum þeim sæm þægar mæghe þau til | sin dragha er wil oc swa ut aptr hængia | Jgulkottr er oc gott wapn þeim er kas- | tala skal wæria gor af storum trium oc þun- | gum byrstr mæđ æiki [1]) tinndađu baki | binnda utan wiđ wigskorđ oc lata falla | afolk æf nærri wærđr gengit kastala | Slagbranndar gorwir af longum ráóm oc þun- | gum hvas tænnter mæđ harđri æik | [81 a] reistir a ænnda nær [2]) | wighskorđum swa at | þa mæghi þægar a mænn [3]) | fælla er nær er gen- | git kastala. |

Brynklungr er oc | gott wapn gorr af | gođu iarni mæđ stal harđum | þornum oc biugum oc skal agnor | wæra ahværium þorni en hann þarf swa at | gera at fæstr su er hanum er næst oc mænn | mægo na a up sæm længst þa skal gorr | wæra mæđ tinnđađum iarnrækenđum at | hvarki mæghe hoggit fa ne halldet

---

at hanga at | mænn mægi wel wæga med ollum | wapnum niđr millum kastala | wigskarđa sialfra ok henge- | vigskarđa. enn þau skulu há- | nga alettom asom þæim sem | þægar mægi til sinn draga | . . . .

. . . .

. . . . falla*) a folket ef nere wæ- | rđr gænget kastala. Slag- | brandar gorwir af longum | room ok þungum huasstæ- | nter međr harđre æik ræi- | stira ænda ner wigskorđum | sua at þat megi þegar a menn | falla er ner er gengit kastalanum.

Brynklungr er ok | gott wapn. gortt af gođo | iarne međ stal harđum þor- | num ok biugum ok skal wera | agnor ahuærium þorne ænn . . . .

. . . .

. . . .

---

1) *aus* æici? 2) *Ein Loch im Pergament, älter als die Schrift, verkürzt die ersten 7 Zeilen der Spalte um die Hälfte und durchbricht Zeile 8—10 mit seiner unteren Spitze bei* stal-, skal *und* en. 3) ñ *übergeschr.*

*) Fragm. G. 2a. *Abkürz.* w(er)a

á. En | upp ífra þa ma hawa slict reip sæm fallit | þycki þægar uruct er til styrkiar. En til | þæss er hann godr at kasta nidr manna millim. | oc wita æf hann mætti noccorn mann wænt fa | hvart sæm hælldr wærdr æinn eda flæiri. oc | dragha sidan upp til sin. Lœypi hvel er oc | gott wapn þeim er kastala skal wæria oc | skal gort wæra af twæim kwærnsteinum [1]) | en axull skal millim wæra gorr [2]) afsæigri | æik sidan skal læggia ut iwir wighskord | ras holl bord oc skolo þæsse hiol þar a lau- | pa oc swa ut afolkit. Skotwagn er oc gott | wapn hann skal gera sæm [90] annan wagn hvart | sæm hælldr wil afiorum hvelum eda twæim | En hann skal swa bua at lass hans mægi wæra hwart | sæm will af heitu grioti eda kalldu swa scal | [81b] oc bua hann at twær fæstar mæghe ahonum | hafa sina mædr hvarri sidu ramlegar oc | stærcar þær er uruct hallde hanum þægar | hann hæfir yfrit langt rum en hann skal rænna | a rashallum bordum oc skal þo swa til ætla | at hvel hans missi æigi bordzens en þægar | er fæstarnar tæcr at hæpta ras hans þa skytr | hann af ser lassi sinu oc ut afolkit þwi bætra er | oc lass hans er misiamnari griot er iborit | sumt stort en sumt smatt. þat gera oc þeir | mænn er witrir ero oc kastala skolo wæria | at þat griot er þeir wilia slongwa at fylkin- | gum eda skialldum þa gera þeir afleiri oc | lata innan ismagriot hart. bæde flættu | griot oc adra harda steina oc brænna sidan | leirit swa hart um utan at þat þoli wæl flaug | mædan þwi er kastat. en hvar sæm þat kœmr | nidr þa springr þat allt isunndr oc wærdr þwi | þa æigi aptr slongt. En til þærs skal | hawa harda steina oc stora at briota wæggi | stora nidr. Swa oc er þu kastar or steinkas- | tala oc at tre kastala þeim sæm

. . . . þa*) *ma* [3]) . . . . | sem *fallet* [4]) . | þeg*ar* [5])
. . . . *styr-* | kiar . . . . | godr . . . . .
ma- | nna . . . . | hann m*ætte* [6]) . . . . | wæn*t* [7]) .
. . . . | hæl*dr* . . . . . . | flæ*iri* [8]) . . . . |
til . . . . | oc . . . . | kas*tala* . . . | [5]

1) *Rasur von 2—3 Buchst.* 2) gorR̄ *ms.* *) Fragm. G. 2b; *nur die ersten 3—4 Buchstaben jeder Zeile sind erhalten.* 3) *von* m *nur* n *erh.* 4) f *unvollst.* 5) a *desgl.* 6) m *desgl.* 7) n *desgl.* 8) æ *desgl.* *Abk:* h(an)n.

moti þer | er eđa at oxultriom þeim sæm unnder hvelum | ero gor eđa unnder kastala eđa unnder steghum | eđa grafswinum eđa æinni hværri annarri | þæirri wel er a hiolum er gor. þa er þærs bætr | er þar er stœrra griot oc harđari til haft. | Wællannde watn oc heitt glær eđa heit bly | þat er oc gott wapn ikastala. En æf grafswin | eđa æin hvær annur wel er drægin at kastala. | [82 a] swa at æigi ma þeim heitt watn[1]) granda. | oc er þo lægra en kastala wæggir. þa er gott | at gera til wapns þar amoti asa þa er wæl | ero skwađer næđan mæđ iarni en siđan gera | til bæđe hvors oc stor gloannda plogiarn oc skio- | ta siđan allu saman niđr itre wirkit swa | at plog iarn stannde æpter en asar se up | hafđer þar skal oc fylghia bik oc brænno steinn | eđa ælligar wælld tiara. Tæli grawir ero oc | gođ wapn er gorwar ero umhværfis kastala | oc þærs bætr er þær ero gorwar diupari oc | miori oc meiri fiolđe er at þar sæm mænn | draga ahiolum noccorar welir til kastala. | Swa skolo tæli grafir allar gorwar wæra at | þær skolo hawa margha glyggi oc sma oc alla | scarađa[2]) þo swa at æighi mægi aiorđu sia en | siđan skulu þær fylldar wæra mæđr þeim wiđi | er ælldfimaztr er annattwæggia[3]) mæđ | tyrwi eđa ađrum ælldfimum wiđi. En þa er | mænn bæriazt
[91] um nætr til kastala annat- | twæggia or tre kastalum eđa or stæghum eđa | æinni hværri þæirri list er a hiolum stænndr þa skal | stæla mannum or kastalanum at þeir mætti | ælldi komit ítæligrawir. Nu bærr swa at | at grioti wærđr slongt swa akafligha ifir | wighskorđ at mænn mægo æigi uti wæra | eđa kastala wæria þa er gott at reisa upp go- | đa stolpa af digri æik oc siđan þar iwir | læggia storar syllr oc ramleghar oc æpter þat | þilia hit œfra mæđ gođum æiki wiđi oc | [82 b] bæra[4]) siđan aþat þili[5]) mycla | iorđ swa at æigi se uþyckri | en þriggia alna eđa | fiugurra oc lata þar | griot afalla. Swa hit | sama skal oc gera | mot tre kastala þeim | sæm mot steinkastala | wil bæriaz at gera stolpa gođa | oc trausta[4]) gođum mun hæri en | trekastali se. En allra þæirra lista er nu | hofum wer um rœtt þa er þo hofuđ wapn |

---

1) wantn *ms.* 2) sca''ađa *ms.* 3) annat,ᵗwæggia *ms.* 4) *Ein Loch (vgl. S. 106²) füllt die erste Hälfte der Spalte bis Zeile 8, trennt Zeile 9 und 10 in ungleiche Hälften nach* bær- *und* tra,ᵘsta *(sic ms.).* 5) lili *ms.*

biugr skialldiatunn ryptan*n*đe (!) mæđr ælli- | gum loga. En mæđr þwi lukum wer wapn at | tælia til warnar or kastala at þar ma oll kyn | wapna nyta þæirra 1) er skiota skal eđa | casta eđa hogga mæđ eđa læggia oc allar | þær kynkwislir wapna er annat hwart ma | mæđr lifaz eđa sœkia.

S u n r : | Mæđr þwi at yđr synizt œrit um wapn | rœđt wæra [K. 40] hvartwæggia um sockner | eđa warnir eđa hværsu gor skolu wæra eđa | waxin eđa ihværn tima hværs wapns skal | nœyta enđa skiliaz mer oc wæl þæsser | luter æpter yđarri til wisan þa wil ec ænn | þærs spyria oc forwitna æf noccorir luter | ero þeir er yđr þyckki þurfa um at rœđa | þeir sæm til þæirra siđa horfi at þarf at hawa | mæđ rikis monnum. eđa ikononga hirđum.

F a đ e r : Enn ero þeir luter | [83 a] mioc marger er æigi ma missa um at rœđa | oc at hugha leiđa æf mađr skal mæđ kon-ongom | eđa ađrum rikis mannum staddr 2) wæra oc | þar sœmđar mađr heita. þat er | þriwallt atkwæđe er naliga er þo sæm | allt se æitt raunar er mađr þarf wand- | ligha at geta. þat er monwit oc siđgœđe oc | howæska. En þat er howæska at wæra bliđr oc | letlatr oc þionosto fullr oc fagr yrđr kunna at | wæra gođr felaghe isamsæti *oc* i wiđrrœđu wiđr | ađra mænn. kunna a þwi gođa skil-ning æf mađr | talar wiđ konor hvart sæm ero ungar eđa | meirr alldri orpnar rikar eđa noccot urikari | at þau orđ kunni hann til þæirra at mæla er þæirra | tigunnd hœfi oc þeim sami wæl at hœyra | oc manni sami wæl at mæla. Swa oc æf | mađr talar wiđr karlmann hwart sæm ero un- | ger eđa gamlir rikir eđa urikir þa hœwir | oc wæl at kunna hœfiliga orđum at skipa hvær |

. . . . at*) huga læiđa. ef mađr | skal međ kon-ongom eđa ođrum | rikis monnom þiona. eđa stad- | đer wæra ok [15] þar sœmdar | mađr hæita. þat er ok | þræfallt atkuæđe. er na- | læga er þo sem allt se æitt | raunar er mađr þarf wan- | læga at gæta. þat er man- | wit oc siđgôđe & hôfæska | Enn þat er hôf-æska at wera | bliđr & litil . . tr ok þion . . . .

. . . .

1) *wiederholt.* 2) *Loch durch 4 Zeilen zw.* stad-dr, heita-þat, nalig-a, ma-đr. *) Fragm. G. 3 *(innere Spalte)*; *Abk.:* k(onon)g(o)m, m(onn)om.

orđ er hværium þæirra samir at þiggia. En æf | þat skal gaman [92] yrđe heita þa gegnir þat at þau | se hvartwæggía fogr oc sœmiligh. þat er oc | howæska at hann kunni grein orđa sinna hvar hann skal marghfallda eđa hvar hann skal æinfall- | da til þæirra manna er hann mælir eđa hværsu hann | skal haga klæđum sinum bæđe at lit oc ađrum | lutum swa oc ner mađr. þarf at stan*n*da èđa sitia | eđa ner retr stannda eđa ner akne. þat er oc | howæska at kunna wita ner er hann þarf hæn*n*dr | sinar niđr firir sec at racna lata oc kyrrar | [83 b] hafa eđa ner er hann ma sinar hænndr rœra til | æin*n*ar 1) hværrar þionosto annat hvart sialfum ser eđa ađrum at wæita eđa hvært | hann skal an*n*ndliti sinu snua oc briosti eđa hvær- | su hann skal snua baki eđa hærđum. Swa oc *er* at | kunna gođa skilning a þwi ner hann ma skikkiu | sina ifrælsi bæra eđa hott eđa kwæif æf hann | hæfir eđa ner hann skal þarnazk. Swa oc er hann | sitr yfir borđe ner hann þarf augum atleiđa firi | howæsku sacar rikra manna matar nœyzlu | eđa ner hann ma sins matar eđa dryckiar wæl | nœyta swa at þat þyckki wæl bæra oc wiđr kœmi- | liga. Đat er oc howæska at hallda sec fra | spotti allu oc hađungar gabbi oc kunna wæl | at skilia hvat þorpara skapr er oc flyia hann allan | wanndligha. En þat er siđ gœđe at gœraz sam- | þycr ađrum monnum oc æigi æinlyn*n*dr hœfi- | latr íallu gefna geđi sino. Gang pruđr | æf hann gengr geta wæl lima sinna hvært sæm | hann gengr at hværr þæirra fari rettr wæl oc þo | æpter sinni natturu. þat er oc siđgœđi æf | mađr gengr i kaupstađum milli ukunnra | manna at wæra falatr oc æigi marghyrđr | flyia gio oc alla hegomlega dryckiu. Ræfsa | *raun* oc stulđe oc allar ađrar heimsligar

. . . .

. . . . hann*) skal snua bake eđa hæ- | rđum. Sua ok er at kunna | gođa skilnung a þui ner hann | ma skikkia sina i frælsi bera | eđa hott eđa kuæif ef hann | hæfir [15] eđa ner er hann skal | þarnast. Sua er ok er hann | sitir ifir borđe. ner er hann | þarf augũm at læiđa firer | hǒfæsku saker rikra man- | na matar nœytzlu eđa ner | er hann ma sins drykiar

1) *aus* æiʀar? *) Fragm. G. 4, *(innere Spalte) Abk.:* h(añ)n, b(er)a, fir(er).

uspæcter | þat er oc siđgœđi at sea wæl wiđ [1]) munnæiđum | eđa bolbœnum eđa gauđriwi oc allu ađru | tungu skœđe. Swa sia oc wiđ þwi at wæra orđ | warps mađr firi heimska mænn oc orađwannda. | en ænn siđr wæita þeim fylgđ til sinnar folsko. | [84a] oc wæra hælldr hatanndi alla orađwænnde | þat er oc siđgœđi at flyia tafl oc tænninga | kast portkvænna hus eđa æiđa usœra. | Lyghi witni eđa ađra gio eđa saurlifi. þat | er oc siđgœđe at hafa sec reinliga hvartwæg- | gia at mat oc klæđum wæra rackr at husum | æf hann á eđa skipum eđa hæstum eđa [2]) wapnum | wæra oc for siall en æigi alœypinn. oc þo hug- | raccr inauđsynium wæra æigi aburđar samr | eđa iwir giarn eđa owwnndsiucr flyia dramb | oc allan of mætnađ. En þat er hofuđ allrar | siđgœđe at ælska guđ oc heilagha kirkio | lyđa tiđum wanndligha wæra iđinn ahælgum | bœnum oc biđia ser miskunnarr oc allu kristnu | folki. Đæsser aller luter er nu hofum wer | talđa hvartwæggia um howæsko oc siđgœđe þa | ma ænge æignaz nema hann hafi monwit mæđr | oc æigu þæsser luter monwiti at fylgia. orđ | hæghi oc [98]
snilld oc skilning allra siđa kunna wæl | at marka hvát gođer siđer ero. eđa hvat | siđer ero kallađer æpter at kwæđe heimskra | manna oc ero þo osiđer. þat er oc man wit | æf mađr er staddr afiolđa funnd manna a þin- | gum eđa astæfnum oc hœyrir hann þar orđ manna oc | œrœnnde at kunna a þwi gođa skilning hvær | orđ eđa œrœnnde [3]) ero þau þar mælt er tækin | ero af man witz grunndwælli eđa hvat mælt | er af skioto tungu warpi eđa skamsyniligo | warra skrapi. Đat er oc monwit atkunna | skilia wanndligha æf domar falla amal manna | [84b] hwærsu þat war mælt at æigi wærđi | mæđ orđum [4]) aukit [5]) eđa wanat æf mađr | þarf annat sinni mæđr sialfum ser | at sanna. þat er oc manwit at hallda | alla luti mæđr athuga samligo | minni þa sæm mælter wærđa. | eđa gorwir manna millim. Đat er oc man- | wit at kunna wæl logh oc kunna a þwi gođar | skilningar hvat logh ero rett eđa hvat log | ero kallađ oc er þo æki [6]) næma logkrokar | oc sleitur. þat er oc manwit æf mađr will | bæiđazk æinna hværra

1) *Loch, älter als die Schrift.* 2) *Rasur eines Buchst.* 3) *Ein altes Loch trennt* œrœ-ŋde. 4) *Ein Loch durch 5 Zeilen trennt* orđum-aukit, ann-at, sanna-þat, luti-mæđr, þa-sæm. 5) *aus* aakit? 6) æiki *ms.*

luta at kunna skil- | ning a þwi hværra luta hann beiđizk þæirra er wiđr | kœmilegir se oc hinum er wæl wæitannde. Swa | oc æf hann er sialfr noccorra luta bæđenn at | kunna þat wæl at sia hværir luter er hanum ero | wæl wæitannde eđa hværir wiđr siannde at hann | iatte æigi þeim lutum firi sic eđa fyri hina | er æpter hann koma er hanum se siđan hælldr til | swiwirđingar snuit hælldr en til upphafs. | Swa er oc þat manwit at gerazt æigi fast hænndr | aþeim lutum er honum ero wæl wæitannde at æigi | snuiz honum sin fæsti eđa sinka til swiwir- | đingar. | Hof allt oc sannsyni er oc mikit man- | wit. frođleicr allr oc skilning oll oc gođ forsio | su er hafa þarf til howæsko eđa siđa la*n*ndz byg- | gingar eđa lagha gezlo eđa lannz gezlo. þat er oc | mykit manwit oc þarftþu firi þwi wa*n*ndligha | þæssa luti at næma æf þu willt sœmđar mađr | heita mæđr konongum eđa ađrum stor hofđingium | [85a] at þeir mænn ero wæl latnir allir mæđr | rikis mannum er þæssa luti kunnu þeir mæ- | gu oc lifa ser til mikellar sœmđar oc mar- | ghum ađrum til gagns er þæssa luti kunnu wæl. | En manwit er mæđr marghum hattum þwi at | þat stænndr amarghqvislađum rotum. oc wæx af | manwitz rotum hinn stærkazti stolpi er wæra | ma ockwislaz siđan mæđr storum greinum oc | marghfalldađum limum oc mæđr misiamnum | kwistafiolđa. ero sumer smaer en sumer stœrri | ok skiptaz swa siđan manna amillim liota sumer smærri en sumer stœrri[1]) | oc er sa auđr swa sæm hann er ælskađr til. Sa er | mioc wil ælska þænna auđ oc orlegha wæita | þa lytr hann mykit af þwi at þæsse auđœfi[2]) | hawa þa naturu at þau draghaz þeim mæst til | hannda er mæst ælskar þau oc þæirra nœy- | ter mæđ mæstum orleik. Oc æf mænn
[91] kunnu | at sia oc mæta þæsse auđœfi æpter rett- | ænndum þa my*n*nde swa synaz hvartwæggia | gull oc silfr sæm þat wæri ryđr eđa molld | eđa aska hia þæssum auđœfum. oc sa er | æignaz will þæssi auđœfi þa skal hann þat upp- | haf at hawa at ræđazc almatkan guđ oc | ælska hann um fram hvætwætna.

---

1) *Wegen Homoiotel. in* B *(u.* b*) ausgefallen, ergänzt nach Recens.* A.
2) *darnach* æpter *ausradiert, auf der nächsten Zeile* rettænndum þa mu*n*nde swa synaz *unterpunktiert und durchstrichen: es war auf das* auđœfi *von Zeile 28 übergesprungen worden.*

Sunr: Ðætta er wist wæl raðet at | þæssi spurning war [K. 41] aukin. firi þwi | at þar er nu bæðe nakwæm swor fængin | oc halldkœm oc man hværn mann er noccora | skilning hæfir fængit þæssi rœða draga | til meira nerkœmi um sina skilning | [85 b] en fyrr hafðe hann oc ero þeir fleiri er sma | wænnde liota af manwitz kwistum. hælldr en | storar greinir. Sumir liota hina smæsto | kwisti en sumer ækki næma lauf æitt. | en fair ero þeir er mæð allu liota ækki. | Ðwi wil ec ænn biðia fram aleið at þer mættet | ænn læra mec tilþærs haghleics at ec | kynni þa kwistu hællzt til min*n* wænnda | oc at wælia er mer wæri til nytsæmðar. | oc swa aðrum.

Faðer: | Ðæsser luter er nu hæfi ec synnda | þer waxa hællzt af manwitz greinum. | oc kwislazt siðan mæðr marghum goðum | limum oc kwistum ut ifra. En þæsser ero þeir | limir er halld- | kœmir ero. Sannsyni oll oc | hof allt kunna þat wæl at sia mæðr munn- | dangs hofi hvat maðr ahværium at giall- | da. Ef þu ert æinum hværium reiðr firir | noccors konar fian*n*dskap eða sakar þa rann- | zaka wan*n*dliga ihugþocca þinum fyrr enþu leitir hæfnda hværso mykel soc er eða | hværsu mikillar hæfndar su soc er wærð. | Wær um þat warr æf þu hœyrir afannarra | manna orðum þær sakar er þic angrar | mioc at þu leiter fyrri æpter mæð witr- | legri athygli hvart sakir ero sannar eða | loghnar en æf þær sannaz oc kœmr til | þin hæfnder firir at winna þa hæfn mæðr | hofi oc sannsyni en æigi mæðr illgiarnligri | akefð. Hœyrer þu oc noccor þau tiðænde | [86 a] sogð er þer þykkia skaðasamlegh um sialwan | þec eða þinn warnað annat hvart um fiar | tion eða manna tion þa skallt þu oc þat | mæð hofi bæra oc goðo giafna geðe. Lattu | þer þwi þyckia minnztan skaða um fiartion | at þu skalt þat lata þer ihug koma at þo er | synnd at þiona feno eða ælska mioc. at þat ælski manninn amot oc snuiz wæl til han*n*da | hanum en þa er vist synnd í oc þo sorgh at æl- | ska mioc feet æf þat wil fra snuaz manninum. | oc ænga ælsku moti læggia. Lat þer þat oc | i hug koma at aller koma felausir iheiminn | swa skiliaz oc allir wiðr heiminn at ængum fylger | feet or heiminum. þo skallt þu þæss ga at æn- | gu tynir þu firi wanrœttar sakir eða wan- | gezlo. Ger þec alldrigi swa uglaðan æpter | fænginn skaða. at þu later þic æigi iam mioc | hugga

goďa wan. En æf þu wærďr firi mann | tionum þa bær þu oc [95] þann skaďa mæďr goďo | hofi oc ger þat ihug þer at hværr drygir i þwi | mannliga natturu at hann dœyr or heiminum | þwi at ængi er til þærs skapaďr at iamnan | skyli liwa iheiminum. Lat þec mæirr þat uglæďia | æf þinn kunningi dœyr wiďr þat at hann hæfir | æigi wæl liwat iheiminum eďa mæďr noccori | skom fra skilzt en allra hællzt æf þu ræďezt | hanum noccorn salo haska þa ero slikir luter | harmannde. hælldr en sa at hann drygi man*n*liga | natturu idauďa sinum. En æf hann lifir soma | sam- legha mæďan hann war iwærolldonne[1]) oc dœyr | [86b] hann wiďr þat at hann gerďe goďa forsia firi sal sinni | þa skallt þu huggaz wiďr goďan orzqviď er | æpter hann liwir: en allra hællzt wiďr goďan | fagnaď er þu wænnter hanum af guďe annars | heims. Samu lunnd skallt þu styra hugh | þinum mæďr howi oc goďo giafna geďe æf þeir | luter bæra þer til hannda er þinn hugh wæ- | ki til fagnaďar oc glæďe oc þer þyckia | goďer wæra annat hvart um þæirra manna | [fra] frafall er þer war fian*n*dskapr á eďa um | æina hværia þa luti aďra er þer þyckir | faghnaďr awæra. En æf þat kann at hænnda | at þu spyrr þæirra manna liflat er þer war | aďr fianndskapr á oc þu willder wist awwnn- | dar wærk awinna æf þu ætter cost á þa | skallt þu mæirr glæďiaz wiďr þat er guď | hæfir þec frælstan af þræwalldre synnd. | en þu skallt glæďiaz wiďr dauďa hans er fra | er fallinn oc skallt þwi fagna at guď hæfir frialssat hæn*n*dr þinar af syndligo wærki. | þwi er þu hafďer ætlat at gera en hug | þinn af langri reiďi oc owwnd er þu hafďer | wiď hann mæďan hann lifďe. Swa oc æf þu þigr | af konongi eďa æinum hværium aďrum rikis manne | sœmď oc mætnaď þa warďar þat myclu at þu | kunnir þat mæď munndangs hofi at þiggia. Oc lat þic þat æigi hæn*n*da sæm margan hænn- | der usnotran þwi at þat hæn*n*ďer margan | þann sæm æigi er witr æf hann fær æitt hwært | upp haf af rikis mannum at hann hæfr sec swa | [87a] hatt mæďr sinu drambi oc agirnd at honum | þykki ængi iammaki sinn wæra en slict upp | haf wærďr hværium til niďrfallz. er þat gœrir | þwi at þat er nattura guďs at læghia of mykit | dramb mæďr hælghu litillætti. oc a[2]) hwærr þærs |

---

1) r *aus* l *korr.?* 2) a *überkorr.*

wisa wan er agiarnlegha gengr fram mæđ | of myklu drambi þa hæfir þat iamnan guđ | moti ser. Nu æf þer wærđr þærs auđit at | þu fær up haf af konongi eđa af ađrum rikis | mannum. þa lat þu þer þat i hug koma atþat er | guđs rađ oc hans fræistni þwi at hann hæfir ser | ihænnde hugh oc hiarta stor hofđingia at skio- | ta þeim ihug þa mænn upp at hæfia mæđr | sœmđ oc mætorđe æf hann wil oc er þat hværium | skylldar æmbætti moti þwi at wæra hialps | mađr þæirra er minna mægho en hann. Ger þat ihug | þer æf guđ hæfr þec upp til noccorar | sœmđar. at þat skal allra manna gagn wæra þæirra | er minna mægho en [96] þu. firi utan þa mænn er hata | siđu oc rađwænnde. þæirra aþat mein at wæra. æf | dugannde mađr fær afl oc styrk. En æf guđ | gefr þer manwit oc gođa skilning oc wærđr þer | þærs auđit þar mæđr at þu wærđr mæđ noc- | corri sœmđ upphafđr af rikis monnum þa ero | þæsser luter þæir er þu þarft mioc at warazk | drambsamlegan mætnađ. oc mutugiarnliga | fe snicni[1]). eđa glœymisamligar urœcter um | nauđsyn annarra[2]) manna[3]) þæirra er minna | mægho en þu. Lat[2]) þer iamnan firi augom wæra. | [87b] til wiđr synar ofarar þæirra er hađulegha | fello firi sacar of mikels drambs. Lat þer | oc ihug koma til gođrar wanar þæirra mæđ- | færđer er iamnan fengo sœmđer firi | stađfastlect retlæti oclitillæti.

Su- | nr: þætta skilz mer wæl at guđ | gœrir þwi mænn [K. 42] misiamna hvar- | twæggia at riki oc manwiti at hann wil swa | freista mæđr hværiu hofi hværr kann þærs at geta er hann gefr hvartwæggia | um aburđar samlegan mætnađ wiđr sial- | wan sec oc um hofsamlegan orleik wiđr þa | er hans þurfu oc æigi hafa slikar giafir | af guđe fengit. Oc firi þwi wil ec þærs biđia | yđr at þer synit mer mæđr noccorum | dœmum hvartwæggia þa er sœmđer hawa | lotit af sannsyni oc litillætti. eđa hina er skađa samliga luti hafa lotit af dramb | samlegri yfir girnd.

Fađer: | Swa mykell er fiolđi dœma þæirra at | wer þurfum mæđr mikelli længđ | wara rœđu at auca æf wer skolum allra | þæirra minnaz at hvarritwæggia tolu | er wer witum dœmi til at slikir at burđer | hafa til hannda komit oc munum wer firi | þwi

1) n *hat eher die Form* h. 2) *Loch, älter als d. Schr.* 3) maŋna *ms.*

fara geta. oc þo noccorra af hvarum- | twæggia. þwi at þat er meiri skynnder lang- | rar rœđu. Đæsse ero þau dœmi er forn | ero oc gođ á át minnazt[1]). þa er Joseph[2]) | [88a] war sælldr ut aegipta þa kœypti hann æinn | rikr hofđingi. En siđan hann hafđe kœyptan | hann þa fann hann þat a honum at hann war witr mađr oc | hof hann ioseph til sœmđar umfram alla ađra | sina þionosto mænn hvartwæggia þa er | auđger waro firi honum oc þo at frialser | frænndr wæri. oc sællde hanum ihænndr til | gezlo fiarluti sina oc auđœfi hus oc hi- | bili oc allan sinn warnađ. En firi þwi at | ioseph war friđr mađr at aliti oc hofsamr | í mæđfærđ sinni oc litillæti en witr forđ- | laghe þa toc hann ælsku oc wingan af allum | þeim er kunnu hann oc unnder þeim hof- | đingia waro er hans hærra war. Kona þærs hins rika mannz ælskađe ioseph um | fram munndangs hof þwi at hon willdi hora | bonnda sinn mæđr illri girnđ sakar astar | þæirrar er hon hafđe wiđ ioseph oc æigi skam- | đez hon þærs mæđr diarflegri girnd at | syna hanum þat er hænni war iskapi. En þa | er hann [97] fann wilia hænnar þa swarađe hann þæssa | leiđ. Wit mæghum æigi wæra iamkomin | saman þwi at þu ert lafdi min en ec em | þræll þinn. oc er þat of mykil skom at læggiaz unnder mec en mer er þat of mikil | dirfđ oc dramb at wæita þer þa úsœmđ | en allra wærst er sacar udyggleics þærs er ec hæfi wiđr hærra minn ef ec skal swa | giallda hanum sina gœzko sæm swica |´[2]) fullr þræll þwi at hann hæfir mer ihænndr | [88b] sælt auđ sinn oc allan ricdom til gezlo swa sæm | tryggr hofđingi oc ma ec æigi swikia lanar | drottin minn mæđr niđsamlegre skom nema | ec wili sanna orđz kwiđ þann sæm mælt er | at illt er at æigha þræl at æinca win. En | þægar er kona þæsse sa þat at ioseph war gođr | mađr oc willdi tryggr wæra þa þotti hænni | skom at hann skylldi wita odyggleic hænnar. oc willdi hon þa giarna firi koma hanum æf hon mæt- | ti mæđr fianndskap en æigi sannsyni. Hon sagđe | bon*n*đa (!) sinum at ioseph beiddi hana usœmđar | oc qvađ hon þat wæra ofdramb æinum þræli at mæ- | la slica dirfđ wiđ lafdi sina. Hænni war truat | sæm gođri kono oc war ioseph kastađr idyblizu | mæđr digrum fiatrum oc þungum

1) miŋnazt *ms.* 2) *Das untere Eck abgerissen, vor der Schrift.*

iarnræken*n*dum | oc war þat ætlat at hann skyllde swa lif sitt æn*n*da at ¦ rotna þar qvikr firi ofdramb sitt oc utrygg- | leik. En þwi at guđ ælskar iamnan rettennde | oc litilleti oc hann sa tryggleik iosep*h*s oc wissi hann sac- | lausan þa skipađe hann swa til at josephe .warđ gagn | at þæirri fordœming er hann warđ saclaus fyrir. þwi | at guđ frælsti hann mæđr þwi or þæirri dyblizu | at hann war hafđr til mýklu meira rikis siđan en ađr | oc skaut guđ þwi i hug pharao konongi at Josephr | war gorr hofđingi oc domari yfir allu egipta | lannde næst kononginum sialfum oc hellt hann þæirri sœmđ | siđan æ til ællidaga sina oc [1]) mæđan hann lifđe. | þæsser at burđr gerđezt ænn iađrum | stađ þwilicr noccoro [2]) siđarr. at æinn agetr | konongr saerređ firi marghum rikium hann war næfnđr ¦ [89 a] mæđ þræfalldu nafni oc wollde þwi grein | tungna þæirra er hann war konongr ifir. war hann í æinum | stađ kallađr artasærxes. en iađrum stađ war | hann kallađr scirus. Oc swa sægia sumer mænn at guđ mællti þar wæl til hans firi munn propheta | sins. Christo meo sciro cuius apprehendi | dexteram ut subiciam ante faciem eius gentes | et dorsa regum uertam etc. En sumer sægia | at þat war annarr scirus er su ritning er um gor | oc dœmum wer þwi ække længra um þat at wer | witum æigi til wis hvart þat er ritat um þænna | scirum eđa annan. En ihinum þriđia stađ | war þæssi konongr kallađr asswærus. En firi þwi at hann | war rikr sialfr oc agetr þa atti hann oc rika | kono þa er drotning hans war oc het su Wastes. | En mæđan konongr hafđe farit langa hærfor at | wiđlænnda riki sitt þa hafđi hann skipat Wastes | drotning firi at geta þæss luta rikis er hællzt | [98] war howwđ sæti hans ioc þa er hann war heim aptr | til hænnar kominn mæđr fængnum rikdomi | þa gerđe hann micla wæizlo til fagnađar allum | hofđingium sinum þeim sæm hanum hofđu | fylgt iþæssarri hærfor. En wwastes drotning | gerđi ađra wæizlu sinum hofđingium þeim sæm | hæima hofđu wærit til rikis gezlo mæđ hænni | Đa let konongrinn swa um biođa at Wastes drotning | skylldi ganga til funndar hans iholl hans oc | bæra alla fægrd drotningar skruđs mæđr allri tighn oc faghna swa heimqvamo

1) *überkorr.* 2) *Altes Loch; vgl. S. 115 Anm. 2.*

hans. | oc sœma *i þvi*[1]) wæizlu hans. En Wastes drotning | [89b] neiqvædde bođorđe konongs oc kwaz æigi mægha | ganga fra sinni wæizlu þar sæm hon hafđe | til sin kallađ margha gođa hufđingia (!). | En þa er konongrenn sa ofmætnađ hænnar[2]) oc dramb | þa skilđi hann þat at hon mat sec· æighi minna | af kyrrsæti sinu oc rikis gezlo þærę er hann | hafđe hænni ihænndr fengit hælldr en hon | mat kononginn af haskasamlegho starfi þwi | er hann hafđe mæđan hann gerđezt wiđ lænndr | Firi þætta hænnar of dramb warđ konongr swa reiđr | at hann sagđe Wastes af drotningar domi oc allu | þwi riki er hon hafđe. En hann toc æina hær- | tæcna mœy af israhels folki su er þar war þa | ianauđ ihans riki[3]). þo at hon wæri komin | af gofgum frænndum þar sæm hon war borin. | En su het ęster at nafni. þæssa hina somu | sætti konongrinn isæti Wastes oc gaf hænni allt þat | riki er ađr hafđe wastes oc skipađe þa at wæra | ęster drotning iwir allu riki sinu. |

Enn gerđezt faom doghum siđarr annarr at- | burđr mæđr þeim sama konongi. Aman het | æinn rikr hofđingi oc agetr sa er war mæđr | asswero konongi. konongrenn mat hann swa mykils at | all þiođ skylldi hanum lyđa oc til hans niga | swa sæm konongi sialfum. En mardocheus het æinn | sa er hærtækinn war af israhels folki. hann war fođur brođer ester drotningar. En firi þwi at hann | sa sec bæđe fatœkan oc anauđgan þa þorđe | hann æi þat at birta at hann war swa skylldr drotningi | Oc ækki þorđe drotningin oc meira yfir læti | [90a] hanum at wæita en æinum hværium ađrum ukunnum | þionosto manni. Đa gerđez swa til æinn | hværn dagh at aman hofđingi war ko- | minn til konongs funndar oc · þa er hann for heim | aptr þa bar wægh hans þar inannd sæm | mardocheus sat. En Mardocheus war a- | hyggio fullr um anauđ þa er hann war istaddr | oc israhels folk allt. þat sæm hærtækit war or | israhels lannde. En firi sacar þæssarrar ahyggio | þa gađe hann æigi at Aman for swa nær hanum | oc stođ hann firi þwi æigi upp at luta hanum. En | Aman warđ wiđ þat swa reiđr at æinn utlænnzkr | þræll willde æigi luta hanum. at hann let þæ- | gar reisa kross

1) *überkorr. (von späterer Hand?)* 2) hæn̄nar *ms.* 3) *so über* folki.

æinn hawan heima igarđi | sinum er hann kom heim oc ætlađe [99] þar at fæsta | mardocheum aþann cross. Hann let oc scra um | allt konongs rikit at hværr mađr skylldi slican | rett gefa israhels folki sæm willdi. Sa ræna | þa er þat willdi en sa íanauđ oc þrældom | taka er þat willdi en sa dræpa er þat willdi. | En þa er mardocheus warđ warr wiđ þæsse | tiđænnde. þa þrongđi hann nauđsyn til meiri | dirfđar wiđr drotningina oc kom hann til funn- | dar wiđr hana oc fell til fota hænni oc sagđe | þæsse tiđænnde mæđ miklum harmi hugar | Sæm drotninginn [1]) hœyrđe at allt þat folk war | firi dœmt er hon war af komin. þa bađ hon | ser til guđs mæđr allu hiarta. Þwi næst | gecc hon til konongs funndar buin mæđr allu | hatiđlegho drotningar skruđe oc fell til fota | [90 b] hanum litillatliga. En þa er drotningin war | þangat komin oc konongr sa at hon war þar komin | mæđr swa mikit litillæte oc folnanda annd- | liti þa skildi hann athon hafđe swa mykit stor- | mæli til hans funndar at hon þurfti at taka | dirfđ af hans bliđu til framflutningar sinna | nauđsynia. Oc toc hann i honnd hænni [2]) oc reisti | hana upp oc sætti hana isæti hia ser mæđ | bliđum orđum oc bađ hana birta firi ser | skilwisligha alla þæssa atburđe um sitt œrœnn- | di. Ester drotning gerđe sæm konongrinn bauđ | oc synnde honum allan þænna at burđ æpter þwi | sæm til hafđe gorz oc bađ hann siđan skipa æpter | konongligri miskunn meirr hælldr en æpter hoflaus- | ri reiđi amans. En þa er konongrenn sa hoflausa | yfir girnd oc drambsamliga reiđi amans. þa | let hann fæsta sialwan Aman aþann cross er hann | hafđe ađr ætlat Mardocheum á. oc bauđ um | allt sitt riki at israhels folk skyllde bua ifullu | frælsi æpter þwi sæm sætning war heilagra | lagha israhels folks. En hann gaf allan rikdom | mardocheo þann sæm aman hafđe hafđan | ađr. Nu skalltu aslicu marca at guđ wil | mæđ skylldu heimta hof oc sannsyni litil- | læti oc retlæti oc tryggleic af þeim sæm | hann hæfr til sœmdar. firi þwi at Joseph fecc | sæm fyrr sogđum wer ageta sœmđ oc miket | uphaf firer sinn tryggleik oc litillæti þar sæm | hann war mæđ wærđaurum kœyptr þræll til | ukunnra þiođa oc hof guđ hann siđan mæđr | [91 a] konongsins

1) drotningiŋ *ms.* 2) hæŋni *ms.*

skipan at wæra lawarðr oc hinn hæsti | domari næst kononginum sialfum iwir allu egip-|ta lannde. þar ma oc marca hvorsu þat er | mioc moti guðe gort at hæfia sic sialfr | upp mæðr drambsamlegum mætnaðe. | þar sæm Wastes drotning tynnde drotningar | domi sinum oc allu riki sinu a æinum dægi firi | of mætnaðar sakir. En i hænnar sæti | war siðan tækin hærtækin femær af | ukunnum þioðum. Eða swa oc þar sæm | Aman tynndi á æinum dæghi allum sinum ric-|domi firi sacar ohofs oc ofmætnaðar | En iriki hans war sætr æinn utlænnzkr þion | hærtækinn. [100] Nu æf þer wærðr sœmðar | auðet af stor hofðingium þa warazt[1] þu slica | at burðe af þæssom dœmum sæm nu hæfer | þu hœyrt. þwi at morgh ero þwilic til | oc drag þer til nytia þau dœmi er fyrr | sagðe ec þer um ioseph. Nu ero ænn æin | þau dœmi er longu urðu siðan um da-|gha Constantinus keisara þwi at Guð | hafði hann skipaðan hofðingia iwir allum hei-|mi. oc *sn*œrezt hann til retlætis oc kri*st*ni þæ-|gar hann fecc skilning heilagrar truar. | Hann hafðe gefit Eleno drotning mœðr sinni | riki firi austan haf igyðinga wællde. En | mæðr þwi at hon hafðe stiorn oc forsio | þar. þa skilðez hænni þat at ængi munde annur wæra tru rett til guðs nema su | er gyðingar hofðu. En þa er bref foro | [91 b] þæirra amillim keisarans sunar hænnar oc | drotningarinnar þa toc þeim þat kunnict | at gerazt at grein war atru þæirri er hvart | þæirra hafði til guðs. Ða bauð keisarinn swa | at drotningin skylldi koma austan um haf | mæðr sinum lærðum monnum oc spekingom | oc marghum aðrum hofðingium oc skylldi fun*n*dr | þæirra wæra irumaborgh oc lata þar rannzaka | sannænndi hæilagrar truar. En þa er drot-|ningin kom þar mæðr þwi liði þa hafðe | konongrinn saman samnat marghum byskupum mæðr | Siluestro paua oc marghum spækingum | hvartwæggia kristnum oc heiðnum. En at sæt-|tri stæfnu oc skipaðu þingi millim keisa-|rans oc drotningaringar (!) þa þottuz þau | bæði þat finna. at þar mun*n*di wærða kapsam-|legh þræta milli cristinna byskupa oc lærðra | manna gyðinga oc annarra spækinga | þæirra sæm drotninginni fylgðe austan mæðr | þwiat hwarirtwæggia munndu framdragha | at huga samlegh dœmi af sin-

1) t *überkorr.*

um bokum moti | aðrum til sannænnda oc staðfæsto sins froðleiks | oc heilagrar truar. þa sa þau þat til wist at | þærs matti æigi missa aþæirri stæfnu at | retlater domarar wæri skipaðer ifir þeir | er mæðr hofi oc sannsyni dœmðe oll þau | mal er þar yrðe fram borin af hvarratwæggio [1] | hæn*n*de. En firi [2] þvi at keisarinn war gezlu maðr | heilagrar kristni mæðr pawanum oc kristnum | byskupom. En drotningin*n* liwiskiolldr gyðinga | [92a] truar. þa syndez þeim baðum at þat wæri æigi | fallit at leiða þau iþa freistni at þau wæri | domarar yfir þæssarri þræto oc leto þau | firi þwi rannzaka mæðr allri æpter leitan | millim allra spækinga æf noccorir mætti | þeir finnazk iþæirra fiolða er swa urugger | wæri at manwiti eða at retlæti eða sann- | syni. at aller þæir sæm þar waro komner | mætte trua þeim til rettdœmis um | þæssa þræto. En þa er allr fiolði war rann- | zakaðr þa funnuz æigi flæiri þeir mænn | en twæir er mænn þorðo ser til domara at kio- | sa iwir þæssom stormælum. en þeir mænn waro | baðer heiðnir oc waro hvarki bunnir ikrist- | inna manna logh ne i gyð- inga tru. Annarr | þæirra het Craton hann war spækingr mikill [101] oc | wæl lærðr til allz manwitz. Win war hann rikra | manna. oc fal sic wæl þeim ahænnde en alldri | ælskaðe hann mæirr iarðlig' auðœfi en hann þurfti | til klæða oc sinnar fœzlo. En þo at rikis | mænn gefi hanum meira er [3] hann þurfti þa gaf | hann þat allt framaleið. þeim sæm þurftighir | waro oc af gecc hans nœyzlu. þat war oc hans natura | at hann war falatr oc saun mælltr oc æigi wissu | mænn at ihans munni wæri lygi funnin oc | synndez swa allum at macligleikr munwitz | oc goðrar natturu er hann hafðe mætti wæl kiosa | hann til at wæra domari iwir sliku stormæli. | En annarr sa er til domara war kosinn war kall- | laðr zenophilus at nafni hann war æinn rikr | [92b] hærtogi oc agetr en þar sæm hann hafðe | rikis gezlo. þa wissi ængi maðr dœmi til | at hann hæfðe hallat rettum domi hann war my- | kill snilldar maðr at mælsko oc wæl lærðr | til allz munwitz. Bliðr maðr iwiðrœðu | oc litillatr þo at hann wæri rikr oc æigi mattu | mænn muna at lygi wæri ihans munni funnin. | En at kosnum þæssom domarum af allra manna | hænnde þa sættiz þing kristinna

1) hvaRratw. *ms.* 2) *überkorr.* 3) *l.* en?

manna | oc gyđinga oc dœmđu þeir um allar þæirra | þrætor swa sæm þeir waro til kosnir oc | waro þar swa fundnir sæm fyrr at þeir | hallađu hværgi rettom domi. En ec sagđa | þer firi þwi þæssor dœmi at þu skilđer hvart- | wæggia litillæti keisarans oc retlæti oc swa | drotningarinnar þar sæm þau waro hof- | đingiar yfir allum heiminum ennda leto | ser þo sama at sitia unnder lyđni kosinna do- | mara þæirra er myklu waro mínní firi ser | bæđi at wallde oc at riki oc at allum ađrum | lutum en þau waro siolf. Swa skalltu oc þat | skilia hværsu mykla sœmđ þæsser mænn | lutu af munwiti sino oc retlæti þar sæm | þeir waro bađer hæiđnir oc waro þo iwir | allum heímí um skilning heilagrar truar | oc nauđsyniar oc matt þu nu þat þækkia sæm | fyrr sagđa ec þer í occarri rœđu at þat skiptir | myclu mali hvat hværr mađr leiwir til dœ- | ma æpter sec. Joseph war firiburđ [1]) vars hærra | iesu kristz oc kœyptr mæđ wærđaurum a | [93a] egipta lannd swa sæm ut læn*n*zkr þræll en | tryggleikr hans oc litillæti likađe swa wæl | guđi at hann war næst kononginum iwir mađr allra | þæirra er þa waro bornir iþwi lannde ocþar atto | fe oc fræn*n*dr hvart sæm waro rikir eđa urikir [2]) | Marghum hun*n*drađum wætra war ioseph sialfr | dauđr oc er þo ænn liwan*n*de sœmđ hans oc hværn | dagh getit millim allra witra manna um | allan heim. Wastes drotning war longu dauđ | firi burđ guđs eđa aman hofđingi oc er ænn | su skom liwan*n*de er þau fengo firi heimsku sína. | oc
[103] ofmætnađ [3]). Jdagh bærr ænn ester drotning liwannde sœmđ þa er hon fecc | firi sitt litillæti. þar sæm hon war hærtækin | ambott til inndialan*n*z oc war þo siđan drot- | ning ifir marghum rikium oc storum oc [4]) | sætt iþat sæti er Wastes drotning war or ræ- | kin. En þo at þæsse dœmi er siđarr gatum | wer um Constantinum keisara oc Eleno drot- | ning mođur hans wæri æpter burđ Guđs | þa war þat þo swa langu at ængi mađr ma þat firi | ællisacar muna oc bæra þæir ænn idagh ski- | nannde sœmđ. Craton oc Zenophilus þo at | þeir se sialwir dauđer. þa er þeir fengo firi ret- | læti sitt oc monwit þar sæm þeir waro |

1) *folgt Rasur eines Buchst.* 2) u *über* ǫ *korr.* 3) ađ *überkorr. wegen e. an* n *stoss. Loches, welches in die nächste Zeile zwischen* drotning *und* liwannde *hinabreicht.* 4) *3 Buchstaben* (sæt?) *radiert.*

baðer hæiðnir mænn oc waro þeir þo kosnir | til domara. naligha millim allra þæirra manna | er iwaro heiminum oc war þeim truat af allra | manna hænnde bæðe kristinna manna oc gy- | ðinga at dœma umþau log er hvarge | [93b] þæirra hellt sialfr oc lagho þo allz heims nauð- | syniar wiðr. Nu skallt þu asliku marka | at Guð sialfr hæwir ihæn*n*de þann hiolmur | wol er hann neigir oc wikr mæð hiartum stor- | hofðingia oc rœrir alla stiorn hugar þæirra | æptir sinum wilia. þægar hann will þwi at Pharao | konongr hof Joseph til hofðingia skaps iwir hafuð | allum rikis mannum þeim er aðr waro ihans riki. | En asswerus rac brot wastes af drotningar | domi sinum er þar war aðr bæðe rik oc stor borin | oc sætti istað ester drotning. Hann crosfæsti | oc Aman agetan hofðingia oc gaf siðan | allt hans riki mardocheo[1]) er aðr hafðe wærit | hærtækin þræll af ukunnu lannde. En | Constantinus keisari skipaðe Cratonem oc | Zenophilum idomara sæti twæim heiðnum | mannum oc truðe þæim at dœma um | sannænnde oc um skilning helaghrar truar. | Nu skalltu þat wist wita at allir þæsser at- | burðer urðu mæðr guðs forsia oc lœyni- | lighum hans boðorðum. En þwi ero þæsser | luter skraðer fram aleið manna milli til | minnis at aller skylldu næma oc ser ínyt | fœra oll goð dœmi. En warazt hin daligho | dœmi. Nu æf þer wærðr auðit at wærða | konongs maðr þa munðu þæsse dœmi er nu ero | þer soghð þwi at mykell fiolði er annarra | slicra dœma þo at wer hafim æigi getit | iþæssar*r*i rœðo. En þo þyzt þu sialfr oll | þau er þu ser at þer mæghi at nytium wærða. |

[94a] Sunr: Guð launi yðr hærra minn. | at þer wilit gewa [K. 43] yðr tilþærs stunnd | oc tom mæðr mykilli þolinmœðe at swara | swa nytsamlegha allum spurningum minum. þwi | at þæssar rœður manu mec leiða til meiri | nær kœmi um minn athuga en fyr*r* hafða ec | Ðat kann oc at wæra at þeir wærðe ænn nocco- | rer fram aleið at skynia þæssa froðleics rœðo | er heðan af mæghi ænn hvartwæggia næma | manwit oc goðar skilningar eða aðra [103] dugann- | de siðu. En ec girnumz ænn fram aleið at spy- | ria fleiri luta þæirra er ec hæfi mer ihug | til minnar forwitni. oc wil ec

1) c *überkorr.*

þærs biđia yđr | at þer latir yđr ænn æigi leiđazt mec at læra | fram aleiđ. firi þwi at yđart lœyfi dirwir mec | ænn til þæirra dælleica wiđ yđr at lata ækki | þat æpter liggia er hugr minn forwitnar. | En ec þyckiumzt þat sia at swa ho*r*wir þæsse rœđa | til at ænn munu þeir margher luter æpter | wæra. er þeim manni man nauđsyn at | wita oc wærđa wæl askynia er sœmđar mađr | will mædr konongom wæra. eđa ađrum storhofđin- | giom oc stunnda ec ænn til þæirrar rœđo fram aleiđ. | En ec wil þo nu ænn at sinnsakum forwitnazt | um stœrri mænn hælldr en þa er þiona skolu | un*n*der þeim er rikir ero. þwi at mer skilst þat | at þeir ero skyllder til er þionostu mænn ero | at geta hvarstwæggia hinna bæzto siđa eđa | frođleics eđa manwitz oc allrar rađwæn*n*di. | þa man all mykel skyllda aþyckia um hina er | [94 b] hofđingiarnir skulu iwir wæra oc allir | ađrir skulu til þiona at þeir se bæđe frođer | oc witrir oc allskyllt man þeim at ælska ađra | rađwæn*n*di þar sæm þeir æigo cost a allum | ađrum til ræfsingar þeim sæm æigi ero rađ- | wan*n*der. Firi þwi wil ec nu þæss spyria mæđ | yđru lœyfi hværia siđu konongrinn sialfr skal | hawa þa er hanum bæri wæl isinum konong domi. | Sægit mer swa skilwisliga at ec mæghi skil- | ia hvat hans er skylldar æmbætti eđa | at hæwi snimma um morna eđa hværir | luter siđan æigu at[1]) fylgia hans | athæfi a allum dæginum þwi[1]) at hann er swa | mioc miclađr oc tighnađr aiorđu[1]) at aller | skulu swa luta oc niga til hans sæm til Guđs. | Hann hæwir oc swa mykit wælldi at hann rædr hværs | lifdagum þærs er ihans riki er swa sæm hann | will. Lætr þann dræpa er hann will en þann liwa | er hann will. En þat hæfi ec seet æf mađr wærđr | mannz bani at allir rađwan*n*der mænn hafa | hann siđan ístyggleik swa sæm heiđinn mann oc | er þat kallat mykel synd at dræpa mann oc tæcr | sa er þat gœrir storar skriptir oc mykit mein- | læti ađr en cristnir mænn wili hann aptr taca | isina sannœyzlo. En þer gotor fyrr iyđ- | arri rœđu at ec skyllda skirraz oll manndrap | oc leto þer þat fylgia at oll þau man*n*drap er | mæđ konongs bođe wæri eđa í orrostum þa skylldaz | ec þau ækki meirr skirrazc en æitt hvært | þat annat wærk er gott wæri. Nu æf konongrin*n* | [95 a] hæwir swa mykit walld

1) *Loch zwischen* at-fylgia *und* þw-i, đ *in* iorđu *dadurch etwas abwärts gedruckt.*

af Guđe fengit at | þau ero oll syndalaus manndrap er æpter | hans bođe eru gor. þa hugđa ec þat athann munn- | de æiga allwitr at wæra oc for siall oc retlatr | iallu sinu athæwi oc þarf ec firi þwi at þer | skyrit inniliga firi mer þæssa luti sæm | nu hæwi ec spurđa. æf yđr synizt swa at þat | se æigi til heimskliga spurt [104] eđa mer se | æigi of mykil dirfđ í at forwitnaz um | at hæwi swa storra manna.

Fađer: | Ecki er þæssarra luta swa heimskliga | spurt. at æigi ma iamwæl um þat rœđa | hvat iđrott konongrinn á at hafa isinum konongdomi | eđa mæđ færđum sæm ađrir mænn. En þat er | hans wist skylldar æmbætti at næma | manwit oc frođleic. oc a hann wist at wæra | marghfrođr um oll dœmi þau er wærit hawa. | at hann mægi þađan skilning af taca til allrar | stiornar. þæirrar er hann þarf at hawa isinum konong- | domi. En þat er þu gazt þæss at hann er tigh- | nađr oc miclađr aiorđu. oc aller luta til hans | sæm til guđs þa ero þau þar til gong at | konongrinn mærkir guđligha tign þwi at hann bærr | nafn sialfs guđs oc sitr hann ihinu hæsta | domsæti á iorđu oc er þat swa at wirđa sæm | mađr tigni guđ sialwan þa er hann tignnar[1]) | konong firi nafns þæss sacar er hann hæwir af guđe | Oc synndi Guđs son þæssi dœmi þa er hann war sealfr | aiorđu at allir æighu konong at tighna oc alla | lyđni at wæita þwi at hann bauđ swa Petri postola | [95b] sinum at hann skylldi dragha fiska af unnder | diupum watna oc opna þærs fisks munn er | fyrstan tœki hann oc kwađ hann þar munndu | pænning unnder liggia oc bađ hann þann | pænning keisara iskatt giallda firi þa bađa. | Nu skal iþæsso mærkia at hværr mađr | a iorđu er til þærs skylldr at sœma oc | tighna konongleet nafn[2]) þat sæm iarđlegr | mađr hælldr af guđe. þwi at sialfr Guđs | son let ser sama at tighna swa mioc konong-lect | nafn at hann gerđe sialwan sec skatgilldan | konongdominum til sœmdar oc þann læriswæin | sinn er hann skipađe at wæra hofđingia yfir | allum postolum sinum oc allre kennimannli- | ghri[3]) tighn.

Sunr: Her er noccor | salutr er ec þarf nu sæm fyrr yđarr- | [K. 44] ar orlausnar wiđr þwi at mer wærđr þætta | æigi liost firi aughum.

1) *l.* tighnar? 2) *folgt* aṭ. 3) r *überkorr.* gh,ri.

þer gator þærs er | mer þycki liclict at konongrenn hæfir hælldr | holeitt nafn at tign oc sœmđ af guđi | sialfum en þat ma mer æigi liost firi augum wær- | đa hvi Guđ sialfr gèrđe sic skatgilldan | iarđligum konongi þar sæm ec hygg at hann munnde | wæra yfir allum ađrum konongum þwi at hann ræđr bæ- | đe himnæsko riki oc iarđligo. |

Fađer: JÐwi skalltþu [1]) þat marca at Guđ | tighnađe sialfr iarđligan konongdom at þa | er hann steig af hinni hæsto hæđ himins oc til | iarđrikis þa wirđi hann sec her swa kominn wæra | mæđ mannum sæm gest oc willdi hann æcki af | [96a] iarđligum konongdomi taka þo at hann ætti kosti. | oc fylldi hann þau orđ er dauid hafđi mælt | Drottenn ræđr himna riki. en hann hæwir[2]) at | sonnu gewit sonum manna iarđlict riki. | Nu willdi Guđ hælldr [105] sœma iarđligan konong oc | konongdom mæđan hann war aiarđriki en mæđr | noccorum fradrætti hawa þwi at Guđ willdi æc- | ki þat fra iarđligo riki taca er hann hafđe ađr | iarđligum hofđingium gefit at stiorna oc | synnde guđ sec i fullri lyđni wiđr keisarann. | Swa skalltu oc þat marca at þar sæm Guđ bauđ | Petri postola sinum at ran*n*zaka þann fyrsta | fisk er hann up drœgi oc taka þar pænning | or munni hans oc æigi willdi guđ at hann rannza*ka*- | đe annan fisk eđa hinn þriđia nema hælldr | hinn fysta at hwærr mađr skal iallum lutum fyst | sœma konong oc konongliga tighn þwi at guđ sialfr | kallar konong wæra krist sinn oc hwærr[3]) konongr er ful- | la konongs tighn bærr þa heiter hann mæđ retto cristr | drottins. Swa mællti oc Postoli[4]) guđs ilærin- | gom sinum þa er hann lærđi folk til rettrar | truar. Ræđez þer guđ oc tighnit[5]) konong yđarn | naliga sæm hann qvæđi swa at orđi at sa ræđezt | æigi guđ er æigi wæiter konongi fulla tighn | Nu a þwi konongr hværr sæm þu gatzt wist at | wæra witr oc marghfrođr oc þo gođwiliađr | at hanum hœwir sialfum at kunna aþwi go- | đa skilning. at hann er þo sialfr þionn guđs. | þo at hann se swa mioc miklađr oc tighnađr í | haleitri Guđs þionosto at allir niga til hans | [96b] swa sæm til guđs þwi at allir þiona guđi | iþwi oc hælgu nafni er hann bærr en æigi sialfum | hanum.

---

1) þ *aus* u? 2) r *über* ţ *korrig.* 3) w *aus* v? 4) *Rasur zwischen* P-ostoli. 5) h *aus* n?

Firir þwi er þat upphaf ikonongs naturu. | at allir bæra af hanum ogn micla oc ræzlo | swa at ængi er firi utan agha er hann hœyrir | næfndan. en hann a sialfr sic at syna letlatan | oc bliđan allum gođum mannum at ængi | hafi swa mykla oghn af hanum at hann b*l*œyđiz [1]) | at bæra oll nauđsynia mal sin fram firi konong. | firi hans grimleiks sacar. Đætta á um nætr | at wæra hans skylldar reiđa eđa sysla þægar | hann er saddr af swæfni at bæra ahyggiu firi | allu riki sinu hværso hann skal þærs skipa | eđa siđa er guđi mæghi hællzt lica su hans | ahyggia er hann bærr þar firi oc swa oc hværsu | hanum sialfum mæghi rikit wærđa nytsam- | ligazt til allrar lyđni wiđ sec. Hænnda | gloggþæckliga þat hof hværsu striđligha | hann skal hinum rika aptr hallda. at hann wærđi | æigi of agiarn wiđ hinn fatœka. Swa oc | mæđr munndangs hofi fram at dragha hinn | fatœkia at hann gœrizt æigi of diarfr wiđ | hinn rika oc þarf hann þat sannynda samlega | at skipa. oc skyghna at hværr se munndangs | mađr iþæirri tighun*n*d sæm hann er iskipađr. | þat þarf hann oc wan*n*dliga at hughleiđa wiđr | sialwan sec æf hann þarf ræfsingar wiđr þa | er æigi wilia þvi una er Guđ hæwir [2]) þa til | skipađa. at hann se isinni ræfsing hværgi swa | blauđr at firi of mykillar blœyđi hans sacar | [97 a] skyli hværium dællt þyckia atbriota þat er stann- | da á æpter [106] retri skipan. Eigi se hann oc swa striđr | í sinum ræfsingum at Guđi wirđizt swa eđa sann- | synum mannum at hann ræfsi mæirr firi grimleiks | sacar en rettynnda. Nu þarf konongrinn firi þwi | þæssa luti. oc margha ađra hugleiđa um nætr | þægar hann er fullsœfti. at þa koma fæeri luter | á uwaran hann um daginn þann tima er lannz | nauđsyniar wærđa firi hann bornar. |

Sunr: Her þycki mer at þwi koma | sæm fyrr gator þer [K. 45] iyđarre rœđu at | hvartwæggia man wiđr þurwa mikit hof oc | þo sannsyni æf konongrinn skal aþwi hitta munn- | dangs hof at hann se hvarki iræfsingum ofstriđr | ne of blauđr. Oc wil ec nu þæss spyria æf | þau ero noccor dœmi er hann mæghi siđwæn*n*de | taca af þeim til þæssa hofs. mæđr þwi oc | at þer gator þærs at konongrinn hværr ætti all- | frođr at wæra um oll þau dœmi er til wæri. |

1) bla *am Rand v. jüngerer H.* 2) *Klecks über* w *und* i; hæfer?

F a ð e r: þæss get ec ænn sæm þa | at ængi maðr etti at | wæra marghfroðari eða witrari | um alla luti en konongr. þwi at þat er sialfs hans | nauðsyn mikil oc swa allz folksens er unn- | der hanum er. En sa sæm allfroðr er um | dœmin þa munu allfaer þeir lutir manni- | num til hannda bæra er hann ma æigi dœmi til | finna. En þæssi dœmi waro arla skipat | er hværr konongr aser opt firi aughum at hawa oc þa- | ðan af þau morc hæn*n*da hværsu hann skal | [97 b] sinu riki stiorna. Ða er Guð hafðe | skapaðan allan heim oc skryddan hann hvar- | twæggia mæð grasum oc aðru blomi. swa oc | mæðr kyckwænndum eða fughlum þa skipaði | hann twæim mannum til karlmanni oc kono | at geta allra þæssarra luta oc leiddi hann | þau bæði A d a m oc E w w o iwir hæð paradisar | oc synnde þeim alla fugla oc oll kykkwæn*n*di | blomstr oc alla fægrd iparadiso. þa mællti | Guð wið Adam oc Ewwo. þæssa luti alla | er nu se þit þa gef ec yccr til wiðr liwis oc | forræða æf þit wilit hallda logh þau sæm | nu sæt ec war amilli. En þæssi ero log þau | er þitt skolut wanndligha geta æf þit wilit | þeim giafum hallda er nu hæfi ec gewit ycr | Tre þat hit fagra er þit seet at stæn*n*dr ímiðri | paradiso mæðr girniligum æplum. þat hæitir | wisænnda tre. En alldin þat er tre þat bærr þa | heita þau froðleics æpli. Aþwi tre skulu | þit æcki taca oc æcki nœyta af þeim | æplum er þat bærr þwi at þit munuð | dœyia þægar þit etit af þwi. En allt annat | þat sæm nu se þit þa skulu þit ileyfi nœyta | æpter ycrum girndum. Til þæssa satmals | waro kallaðar fiorar systr guðleghar | mœyiar þær er hœyra skylldu sætning | þæssarra lagha oc wita allt skilorð þæssa | satmals. Eín þæirra het sannænndi. annur |
[107] friðsæmi. hin þriðia retwisi hin fiorða | miskunn oc mællti Guð swa wiðr þæssar | [98 a] mœyiar. Yðr byðec um at skygna at A d a m r | brioti æighi logh þau er nu ero sætt occar á | milli fylgit hanum wæl oc getit hans æ wæl mæðan | hann hælldr þæssa luti er nu ero mæltir. En æf | hann brytr þa skulut þer í domi sitia mot hanum | mæðr fæðr yðrum mæðr þwi at þer erut dœttr | domarans sialfs. At lokinni rœðu hvarf guð | af augliti a d a m s. en A d a m r gecc at skygna | um alla fægrd Paradisar. En mæðr þwi at | Ormr er allum kyckwænndum slœgri oc miucla- | tari. þa kom hann a þæirri stunndu til E w w o kono |

Adams mædr mœyligo anndliti oc mællti widr | hana mykilli blidu. Sæll er bonndi þinn. oc swa | siolf þu mædr [1]) þwi at Gud hæfir gefit alla lu- | ti unnder yckart oc æigu nu oll kykwænndi | at lyda ycru bodi mædr þwi at Adamr er war | lawardr en þu er*t* var lafdi. oc wil ec nu þærs | spyria þic hvart gud hæfir noccorn lut unn- | dan tækit ycrum forrædum þann er aiordu er | eda skulu þit alla luti nœyta sæm þit wilit firi | utan alla widr syn. Ewwa swarade. Alla luti þa | er gud skapade aiordu gaf hann íoccor forrædi | nema tre þat er stænndr imidri Paradisi. þat bad hann | occr æigi nœyta oc sagde hann at wit munndim | dœyia æf wit ætim þar af. Enn mælti ormrinn | wid Ewwo. Oho lafdi min. Hann willdi æigi at | þit wærit swa frod at þit wissit bædi gott oc | illt. þwi at hann sialfr wæit alla skilning millim | illra luta oc godra en þit witit ækki næma goda | luti æina en þægar þit etit frodleiks æpli | [98 b] þa mun*n*de þit wæra gudi lic oc wæra æigi | ofrodari um illa luti en goda. En þægar | ormrinn hvarf ifra augliti Ewwo þa kallade | hon Adam bon*n*da sinn til sin oc sagdi hanum | alla þæssa rœdu. þwi næst toc hon twau | frodleics æpli oc at annat siolf en annat | fecc hon Adami. En þægar er þau hofdu | þæssi æpli etit þa ox frodleicr þæirra til | illra luta swa sæm ormrinn hafde sagt oc | toco þau þa um at skygna woxt allra | kykwænnda swa fugla [2]) oc tria oc swa um þat | hværsu siolf þau waro skapad. þa mælti | Adamr. Skamliga stanndum wit noc- | kwid hiun þwi at limi ocra hyl ækki. Hyl | oll kyckwænndi har eda hari en fugla hyl [3]) | fiadrar. en trio hylia kwistir oc lauf en wit | twau æin stanndum mædr skam noctum limum. | Þwi næst toco þau ser bræitt lauf af widi | þeim. oc huldu limi sina þa sæm þau | skamduz mæst at bærir wæri. þa kom | fridsæmi fram ganganŋde oc mællti widr | Adam oc Ewwo. Nu hafi þit brotit logh | oc satmal widr gud oc wil ec æigi hallda | ycr frælsi længr iopinbærri widatto [4]) | sæm fyrr hofdu þit. En ec man hallda | yccr frælsi ilœyniligo fylsni þar til | er domr fællr amal yccart. oc til þærs | wil ec yccr frælsi hallda at þit skolut | æiga cost at hafa swor firi ycr. En þit [108]

1) r *zwischen* mæd *und* þwi *hineingeflickt.* 2) g *aus* l (?) *korr.* 3) *der zweite Zug von* h *ist als erster von* y *verwendet.* 4) d *aus* n *korrig.*

gewit | gaum at þwi siolf at swor yckur[1]) wærđi | [99a] ycr hallkœm oc hælldr til fullting*gs* en uliđs. | Sannænde gecc 'fram oc mællti wiđ Adam. Hygg þu | at þwi æf rœđa þarf mal þitt at þu liugh | æcki. þa em ec iwitnis burđ mæđ þer. Segh | swa fra allum lutum sæm wærit hawa þwi | at þægar erþu lygr noccot þa em ec iwit- | nis burđ moti þer. Rettwisi gecc fram oc mællti | þat er mitt skylldar æmbætti at skygna | um þat at þu wærđer æigi dœmdr mæđ ran- | gum dome. En þwi gagnstađligri wærđec | þer sæm þu wærđr mæirr wiđ lyghi kenndr | oc ranglæti. Miskunn gecc fram oc mællti wiđ | adam. Lien oc hialp man ec wæita þino | mali æf þu hælldr wæl alla þæssa luti er | systr minar hawa lærđan þic. En er Adamr | war ræddr orđinn þa for hann at fæla sec millim | tria at hann skyllde æigi nockwiđr seenn wærđa. | En at miđs dags tima gecc guđ at sea iwir | fægrd paradisar oc gezlo Adams. En mæđr | þwi at hann sa æigi Adam staddan aslettre wiđ- | atto. þa kallađe hann til oc spurđe hvar hann war | Adamr swarađe. þwi fal ec mic drottinn. at | ec skamđumz at wæra nockwiđr iþino aug- | liti. Guđ swarađe hanum. Hwađan af kunnir | þu nu hælldr at skammaz þæss at þu wart | nocqviđr en fyrr mæirr íoccarri rœđu nema | þu hæfir brotit logh oc ætit af frođleiks | æplum þeim sæm ec hafđa þer bannat | at nœyta. Adamr swarađe swa sæm wær- | ianndi sina soc. Kona þæssi er þu gaft mer | hon æggiađe mec þærs urađs. Hæfđa ec æinn | [99b] saman wellt um mitt rađ oc hæfđer þu | æigi þæssa kono mer gefna til rađa gerđar | mæđ mer. þa munnda ec halldit hawa skipat | loghmal oc æighi brotit þin bođorđ. þa | mællti Guđ wiđ Ewwo. Firi hvi kender þu bonn- | da þinum þætta urađ at hann skylldi loghbrot | gera. Ewwa swarađe sæm wæriianndi sina sok. | Ormr þæsse hinn orđslœgiređ mer þætta urađ | hæfđi hann æigi wærit skapađr eđa til mins | funndar komit þa munnda ec æigi þætta urađ | tækit hawa. Đa mællti Guđ. Mæđr þwi at | loghbrot ero nu gor. þa wil ec nu at þær | mœyiar er ec sætti til gezlo um ockat satt- | mal se idomi mæđr oss. þa swarađe sann- | ænnde. Đat er mitt skylldar æmbætti | at syna soc Adams mæđr þwi at hann lœyn*n*di | mæđ lyghi þwi er mæst

---

1) *Rasur zw.* yck-ur *von 2—3 Buchst.*

war soc til oc logh- | brot af hans hænndi. En þæssi war soc mæst | til af yckarri hænndi at æplin waro foghr | oc girniligh oc sœt at bærghia. en þit girn- | tuz mioc at wæra frođari en yccr war lowat. | oc dryghþu þit iþæsso stulđ er þit hugđuz | lœyniligha taka. En agiarnlect ran þar | sæm þit tokut firi lœyfi. En mætnađar sam- |'lect dramb þar sæm þit villdut Guđi lik wæra | ífrođleic yckrum um þat fram sæm yccr war | lowat. Đa mællti Guđ wiđr friđsæmi at hon | skylldi mæđ noccorum orđum dœma um þæt- | ta mal. En friđsæmi swarađe aþæssa leiđ | Mæđr þwiat þu sætter mec. til þærs at warđ- | [100 a] wæita Adami [109]
frælsi til han*n*da mæđan | ogor waro loghbrot þa wil ec æn*n* til biođaz | at warđwæita honum til han*n*da þwi minna | frælsi at hann kunni æigi þærs at geta er ađr |' hafđe 'hann mikit fængit. þa mællti guđ wiđ | rettwisi at hon skylldi dœma. En hon swara- | đi a þæssa leiđ. Mæđr þwi at adamr kunni | æigi at geta frælsis. þæss er friđsæmi getti | til hannda hanum þa hafi hann nu firi þat wæsolld | oc nauđ. En firi þwi at hann forwitnađe frođleik | til illra luta þa þoli hann nu illt moti gođo. | En firi þwi at hann willdi likia sec guđi ifrođ- | leik sinum um fram lœyfi oc kennde Guđi wolld | um sin loghbrot mæđr lygilighri sacar worn. |,þa þoli hann firir þat þann dauđa er hanum war hei- | tinn ađr en hann gerđe loghbrot. Đa mællti Guđ | wiđ miskunn at hon skylldi noccot dœma um | þætta loghbrot. Miskunn swarađe mæđr | þæssom orđum. Mæđr þwi at þat er min nat- | tura. at leita noccorrar licnar oc wægđar | iallum lutum þa wil ec þærs bæiđazt at æigi | se Adamr mæđr liknar lausum dauđa tyn*n*dr | Nu mæđr þwi at hann ma iđrazt orađs mæđan | hann liwir þa æigi hann wan hialpar oc licnar í | dauđa sinum æ mæđan hann orwilnazt æigi. | þa war um þat rœtt æf hann ætti syni hvart þeir | skylldu giallda hans loghbrota. eđa skylldu | þeir niota þæirra giafa oc ođala er Adamr war | ut lægr fra rækinn. oc guđ hafđe hanum gefit | firi an*n*dwærđu. Rettwisi swarađe. hvorso | [100 b] mægho syner hans þeir er getnir wærđa | í ut-lægđ niota þæirra giawa er hann war ut- | laghr fra rækinn. firi logbrot sin fylghi | synir hans hanum til dauđa. En mæđr | þwi at hann skal æiga wan liknar oc miskunn- | ar oc aptr kwamo til þæirra ođala er nu | glatar hann. þa se synir hans mæđr hanum

aptr | kalladir mædr nyiu sat mali. En þa er | domr war fallinn amal adams oc[1] allar þæssar systr toco at samþyckiazt mædr | blidu sattmali. swa at miskunn oc sannænndi | lagduz ifadma en retwisi oc fridsæmi | kystuz mædr blidum halsfangum. Nu skal | konongrinn hværr sæm einn hawa þæssi dœmi | opt firi aughum hværsu Gud toc her at stilla | reida sinni firi brotit loghmal widr karl | oc kono eda hværia domara hann hafdi mædr | ser at ræfsing hans wæri æigi of strid firi | licnar lœysis sacar. Nu dœmir konongrinn | oc rett allum mannum þægar hann dœmir | rett karli oc kono. En mædr þwi skal | hann iamnan[2] ihuga sina doma þa er til ræf- | singa horwa at hann hafi þæssar systr mæd | ser oc gœri þær sattar swa at þær kyssizt | oc fadmizt oc wærda þa allir hans domar | hvarki of strider ne of wæikir. þat | þarf konongrinn oc wanndliga at rannzaka at | hann kunni wæl at blannda gede þæssarra | systra. þwi at swa bærr sæti þæirra til i allum | domum at þær sitia ser saman annan wægh | [101 a] idomi sann- [110] ændi oc rettwisi. En þær annan | wægh at domi fridsæmi oc miskunn. Nu skalu | iamnan þær sattar wæra oc samþyckar | a hværium domi. En idulegha bærr swa | til at fridsæmi oc miskunn skytr allum do- | mi unnder sannænnde oc rettwisi oc sam- | þyckiaz þo domi æigi at sidr. Stunndum | er oc þat at hværr þæirra systra hafa fullan rett | idomi æpter taliretto. En stunndum kann | swa til at bæra at mæiri lutr doms wikr | unnder fridsæmi oc miskunn. oc samþyckiaz | þo allar systr idomi æigi at sidr. þat hæfer | oc stunndum hænnt at skipadum domi oc | stadfæstum þa hæfir fridsæmi oc miskunn | wæitta licn firi bœnar ord oc idran þæss er | þurft hæfir licnar.

[K. 46] Sunr: | Nu wirdiz mer swa sæm þætta se ænn mei- | ra wanndænnda mal en ec hugdi fyrr. | þwiat þar man mykit wit oc skynsæmd widr | þurwa at blannda swa gedi þæssarra systra at | þær skulu iamnan samsattar wæra oc wælltr | þo domr stunndum mæirr i annan stad en an- | nan. þwi at þer gator þæss iydarri rœdu at | stunndum wælltr allr domr under sannænnde | oc rettwisi firi utan allar wægder. En stunndum | wælltr mæiri luti doms unnder fridsæmi oc | miskunn. þæss gator þer oc at stunnd-

1) Oc *ms.* 2) iannan *ms.*

um hafi | brigđ awærit gor skipađum domi oc stađfæstom. | Nu æf her wæri dœmi til þæssarra luta mæđr | þwi at þer sagđut til flæstra luta dœmi mæga | [101 b] finna æf at wæri leitat þa willda ec nu | giarna hœyra þæssi dœmi at [1]) mer wæri þæt- | ta liosare firi aughum ocswa ađrum þeim er hœyr- | đi allra skylldazt man konongom wæra at wita | her gođ skil á sæm allum adrum þwiat þeir | múnu optazt slicra luta wiđ þurfa. |

Fađer: Swa er nu mykel fyrnd | at heiminum at warla munu nu þæir | luter kunna til at wærđa er æigi munu | dœmi til | finnaz at fyrri hawa orđit oc | munu þwi warla þeir luter kunna til hann- | da bæra er æigi man frođr mađr dœmi til | finna. En til þæssa lutar eru þau dœmi | er swa arla urđu at ec wæit ængi fyrri hafa | wærit. at allr domr wallt unndir sannænndi | oc rettwisi firi utan allar wæghđer. Đa er | lucifer ængill ihimnum war drottensswiki | oc gerđi niđings wærc mot sinum hærra. | þa dœmđi sannænnde hann oc rettwisi mæđr | skynndiligho niđrfalli on allrar liknlegar [2]) | wanir. Jþæssom domi fello mæđ hanum | allir hans felaghar oc rađunautar. Đæsse | waro þau logbrot er guđ ræfsti mæđr | wæghđar lausum dome.

Sunr: þærs willda ec nu biđia yđr at þer | letir æighi [K. 47] leiđazt [3]) yđr þo at yđr þœt- | ti spurning min bærnsleg wærđa oc u- | frođleg suer mec fysir at spyria yđr oc | mæđr þwi at ec skil æigi til fullz þa luti | er ec ætla nu æpter at spyria. þa kann þat | [102 a] at wæra at marghir se þeir ađrir er æigi | skili hælldr en ec. En þat er um Orminn er | þer sagđut at kom til Ewwo oc mællti wiđr | hana sæm [4]) mađr oc æggiađe hana at gœra | logbrot oc wil ec nu þærs spyria. hvart orm- | rinn war [111] swa skapađr at hann mællti hælldr en | annur kyckwænndi eđa mællto fleiri kyk- | wænndi iþann tima þo at nu se oll dumba. | eda hvær soc til war at ormrinn willdi ko- | nona leiđa til loghbrota.

Faþer: | Wit hofum mioc langa rœđu ímunni | hafđa oc æf wit skolum hana glosa alla | þa wærđr þat auki mykill langrar rœđu þwi | at þat er allwist at fa orđ munu þau wæra | í occarri

1) *über* er *geschr.* 2) k *über* ę *korr.* 3) le,iđazt *ms.* 4) *über durchstrichenes* mæđ *korrig.*

rœđo er æigi man þurfa at glosa æf | allfrođr mađr kœmr til sa er gerla kann at | skilia allar þæssar rœđur oc þycki mer þat | sannligri at wer takim rettan framgangs | wæg upp hafđrar rœđu. en wer hirđim ađrum | þat starf at glosa occrar rœđur þeir er siđarr | hœyra oc þat starf wilia æiga mæđ marg | smogalli at hygli. En mæđr þwi at hvær | spurning litr til nocorrar orlausnar oc | anndswara. þa er þat rett at ec luki up noccot | þæssarri rœđu firi þer at þer wærđi liosari | firi aughum. eđa þeim ađrum er æigi skilia hælldr | en þu oc man ec þo fara um þat fáám orđum | firi þwi at ec wil æigi wæra mioc krafđr at glosa | mina *rœđu*. En þar er þu spurđir þæss hwart | ormr eđa annur kykwænndi waro skapađ | [102 b] til mals iþann tima er Adamr war skip- ađr | gezlo mađr í paradiso þa skallt þu þat wita | wist at ængi likamleg skepna war su er mal | war gefit nema manninum. En þar er þu | leitar æpter þwi. hwi ormrenn fecc mal | eđa hwi ormrenn leiddi konona til loghbrota. | þa er nu skyrannde þat. En þat er upphaf þæirrar | skyringar at Guđ hafđi fyrri skapađ æng- | la en mænn. þeir waro allir skapađer mæđ | mykilli fægrd udauđlighir anndar on allan | likamleghan brœyskleik. þo waro þeir ska- | pađer mæđ mykilli fægrd un*n*der þæssarri | lagha gezlo at þeir skylldu hallda lyđni | oc ast sæmđ wiđr skapara sinn mæđr litillæ- | ti ón alla flærđ. War þeim þwi heitit at | þeir skylldu hallda allri fægrd oc allri | annarri sœmd þeirri er hann hafđi gefit þeim | æ mæđan þeir getti þæssarra lagha. þo | gaf hann þeim frialslict sialfræđi at þeir | skylldu mæga gœra loghbrot æf þeir | willdi oc mællti swa guđ wiđ þa. Mæđr þwi | at þer warut allir isænn skapađer oc ængi | af ađrum getinn þa skal hværr yđarr firi sealfum | ser gera en ængi firi ađrum. hvart sæm hælldr | wærđr gett þæirra lagha sæm nu hæfi ec | sætt eđa wærđa þau brotin. En æf nocco- | rer ero þeir er þau briota þa skulu þæir | wæra ræcnir or þæsso sælldar lifi. En þeir | er geta þa hafa þeir iamnan oþrotligha [1]) | sælo oc æn*n*da laust lif isœmilegre þionosto | [103 a] minni. En þwi gef ec yđr allum sialfræđi [2]) | á hvart er þer wilit hælldr briota þæssi | loghmal eđa hallda at þeir er hallda | þa ero þeir walder mer til kosinna ger- | sima en þeir

1) r *übergeschr.* 2) l *übergeschr.*

er briota þa wærða þeir firi | hatri oc ræcnir til qwalsamligrar anau- | [112] ðar oc uwingiarnligrar þionosto. | þæsser ænglar waro allir faghrir oc | þo war æinn fægri allum þeim. oc war | hann firi þwi l u c i f æ r kallaðr oc war hann skipaðr | hofðingi iwir morghum ænglum. oc neig | mykell fiolði ængla til hans mæð þio- | nosto oc allri winatto. En þa er Guð | hafðe lokit þæssarri rœðu. þa hvarf | lucifer swa sæm ínorðr fra Guði mæðr | allum sinum fylgiarum oc mællti swa. Hwi | skolum wer þola hot af guði firi þionosto | wara þar sem wer hofum sialfir yfrinn | crapt oc fægrð oc fiolða. at hallda warri | sœmð. Nu man ec sætia mer annat | hasæti lict guði ínœrðra lut himins | [eða mæira] oc warðwæita mæðr agetligri | stiorn annan hælming himins eða mei- | ra. Ða swaraði Guð oc mællti wið L u c i f e r | Mæðr þwi at þu hæfir logbrot gort | mæðr swicligri upreist þa mattu æn- | ga staðfæstu hafa længi mæð oss | oc mæðr þwi at þu willt rikis gezlo | hafa þa far þu nu til rikis er þer er | buit oc skallt þu nu hafa nauð firi frælsi | [103b] oc wæsolld firi sælo hværs kyns harm [1]) | on alla huggan fylgi þeir þer allir | er æigi waro gagn staðligir þinni raða | gerð. En þa er Guð leit til [2]) þæirra rei- | ðuliga þa skulfu himnar allir í og- | liti guðs en uwinir hans flyðu mæðr | ogorligo niðr warpi oc gerðu leiðilict | lita skipti mæðr brot orpinni fægrd. | þwi næst hitto þeir alla þa staðe er | þeim war til wisat oc dræifðuz þeir um | allar hælwitis holor. skipaðer mæðr ymis- | ligho æmbætti oc skilðiz mæðr þwi myrcr | fra liosi. En æpter þat er Guð hafðe mann | skapaðan oc hann war skipaðr isælldar lifi | íparadiso. þa mællti l u c i f e r til sinna | felagha. þæssum man Guð hafa æt- | lat riki þat er hann rac mec ífra æf hann gerir | æigi misbrigði igegn hans wilia. En þo | at hann skipaði aðrum ænglum iwart riki | þa mættem wer þat alldri þola æf wer fengim | noccot at gort. En þætta er oss of my- | kil skom at maðr sa er gorr war afleiri | eða saurgu iarðar dufti skal wæra | leiddr iþa æilifa sælo er wer warum fra | ræknir. Firi þwi skolum wer iamnan | bæriazt wiðr hværn þæirra er þannug | stunndar oc hæfna wars skaða mæðr | grimligri heipt á allum

1) *Ein Loch nach* harm *und* allir; *ein Riss von hier aus trennt* rað-a *und geht zu einem zweiten Loch nach* og- *und* mæðr. 2) *folgt* ṭị.

þeim er wer | fam sigrat. Firi[1]) þwi skal ec witr leita | at winna sigr ahinum fyrsta manni er Guđ | [104 a] hæfir[2]) skapat at þa mæghi ađrir miner | felaghar winna sigr ahinum er siđarr koma. Ðwi næst skryddiz hann mæđr siau hafuđwelum. | þeim er hann wænti ser fulltings af. Ein war | æitrlig ofunnd. Annur brænnannda heipt | þriđia willusamlegh slœgđ. fiorđa glys- | samlegh Flærđ. fimta drambsamlegh yfir | girnd setta agiarnleg sinca. Siaunnda bærghi | samlegh lostasæmi. Ðwi næst mællti hann [113] wiđr | sialwan sec. Mæđr þwi at ec em nu osynilegr | annde þa ma ec æigi syniliga koma ital wiđr | likamlegan mann nema ec skryđi mina hina | liotligo asion mæđr noccorri licamlegri fægrd Nu man ec ganga inn í orm þænna er Guđ hæfer | skapađan mæđr mœyligho anndliti oc licazt | er mannligri fægrd oc man ec tala mæđr hans | munni wiđr Ewwo kono Adams oc wita af hænni | hvart þau ero skapađ ifullu frælsi firi utan | alla lagha gezlo eđa hæfir Guđ noccot log- | mal skipat þeim swa at ec mætti þađan af | spilla þæirra sætt wiđ hann. þwi næst hitti sa hinn | ofunnd fulli anndi orm þann er nu callađr | aspis. er iþann tima gecc atwæim fotum mæđr | upp rettum licam swa sæm mađr oc mœyligo | anndliti swa sæm fyrr sogđum wer. En þa er sa | hinn illgiarni anndi kom til funndar wiđ Ewwo | hulđr mæđr licami þæss orms. þa nœytti hann | welar þæirrar er kallat er glyssamlegh flærđ | þar er hann mællti wiđ ewwo mæđ flærđsamlegri | bliđu þa er hann kwađ swa at orđe. Sæll er bonndi | þinn oc swa sialf þu. þætta lof wæitti hann þeim | [104 b] æigi af gœzko. hælldr lowađe hann firi þwi | þæirra sælo at hann willdi draga þau til wæsall- | dar mæđ heipt oc ofunnd. En þar nœytti | hann willusamlegrar slœgđar er hann bađ ewo sægia | ser hvart guđ hæfđe gefit þeim Adami | forræđi oc nœytzlu firi utan alla wiđr syn | a allum lutum. En þægar er hann fecc wisænn- | da swor af Ewwo firi bliđyrđi sin oc hann hœyrđi | at þeim war dauđa heitit æf þau gerđi | logbrot. þa warđ hann fæginn. oc nœytti hann þa | dramsamligrar iwirgirndar er hann sagđi þat | ewwo at þau munndu iþæssum lutum Guđi | likiazt ifrođleik sinum at

---

1) F *aus* f *korr.* 2) *Loch vor* hæfir, *Riss von ihm zwischen* fe-laghar, Ðwi-næst, þe-im *zu einem Loch vor* æitr *und* þriđia.

wita alla grein | millim gođra luta oc illra. En þar | nœytti hann bærghisamlegrar losta sæmi | er hann bađ hana freista hværso sœtt wæri. | eđa wæl þæfiat frođleiks æpli þat er hænni | war bannat. En iþwi nœytti hann yfir giarn- | ligrar sinku er hann kom Ewwo til þærs at | æignazt þat er Guđ hafđi ađr bannat hænni. | þwi at Guđ hafđi gefit allt annat iwalld | Adams oc Ewwo utan þætta tre æigi oc sin | girnduzt þau æpter at hafa þætta firi utan | lœyfi þar sæm allt annat war iþæirra walld | gefit. þæssa æina grein wissu þau millim | gođra luta oc illra at bætra war gott en illt | at þau rædduz þann dauđa er þeim war heitinn. | En firi þwi at þau hofđu ænga bæisku illra luta | bærgđa þa kunnu þau æigi at wita þat hværso | mykla wæsolld er þau munndu þola firi loghbrot. Hælldr þotti þeim mykit uphaf í æf þau wæri | [105 a] lik guđi ifrođleic sinum at þau wissi alla grein | millim gođra luta oc illra. En þa er ormrinn | æggiađi Eẃwo at eta af frođleiks æplum | þa ræddiz hon dauđa oc mællti swa wiđ orminn | Ec ræđumz æf ec et at ec dœyia mæđ þwi at | Guđ het mer þwi. Nu et þu fyrri swa at ec | sia oc æf þu dœyr æigi þa man ec eta [114] þwi | ¹) at þætta alldin man iamwæl | ađrum kykwændum skapat til bana sæm mer | æf þat hæfir dauđligan kraft mæđ ser. En | anndenn sa er lœynndiz íorminum þa swarađe mæđ | sialfum ser. Ec ma wæl eta æplit þwi at ec | em ækki at sækkari ne dauđligri þar sæm | ec em ađr ifullri reiđi guđs. en þæssi orđ hœyr- | đi Ewwa æigi. Ðwi næst toc Ewwa æitt æpli | oc lagđi í munn orminum oc hann at þat þægar. Oc er *hon* | sa at hann sakađi ækki. þa toc hon þægar annađ ²) | æpli oc at siolf oc þotti wæra awar sœtt sæm | ormrinn hafđi sagt hænni. þwi næst hvarf | ormrinn fra augliti Ewwo. En hon kallađe | Adam bonnda sinn oc sagđi hanum þæssa luti | En mæđr þwi at hann ræddiz oc dauđa sæm Guđ | hafđi heitit hanum ³) þa willdi hann æigi eta ⁴). | nema hann sæ sialfr at Ewa æti firi hanum. | Oc toc þa ænn Ewa twau æpli oc at þægar | annat sialf [annat] diarfligha þwi at hon haf- | đi kennt ađr sœtleik æplissins oc girndi hana | optarri at bærgia á hælldr en hon skemđiz | þæss er hon hafđi ađr gort.

---

1) *folgt* at Guđ het *durch- und unterstrichen s. ob. Z. 17.* 2) đ *in oder aus* t *korrig.* 3) *Riss durch 3 Zeilen durch* hanum, at, æpli. 4) *Rasur eines Buchst.*

En þægar Adamr | sa at hana sakađe æcki hælldr þæcti hann lystili- | gan sœtleic ímunni hænnar. þa toc hann wiđr þwi | [105 b] æpli er hon bauđ hanum oc át æigi siđr en | hon. Sæm þau hofđu æplit etit[1]) þa[2]) lukuz | upp aughu þæirra til mæira frođleiks en | þau hofđuađr swa sæm ormrinn sagđi þwi | at þa kunnu þau þægar at skammazt noc- | đra lima þar sæm þau sa fugla licami hul- | đa wæra mæđr fiađrum en dyra licami mæđ | hari en þau sa sialfra sinna licami necta | wæra. oc skamđuz þau þæss mioc. En allra | mæst wolldi þat þæssarri skom at þau wissu | sec í sakum wiđ Guđ firi brotit logmal oc | baru þau allan ræddan licam´sinn oc skom- | đuz noctra lima. Þwi næst foro þau at | fæla sec millim tria oc gawo oss dœmi sin- | nar dulrænu þwi at þau gađu þæss æigi | at Guđi waro swa kunn hannda wærk sin oc | allt smiđi þat sæm hann hafđi gort at æigi mun*n*- | di ris eđa skogar fæla þau fyr hans augliti | þar sæm lœyniligħar roar hælwitis fylsna | ero bærar oc syniligar ihans augliti ahværri | stunndo. En mæđan er Adamr war ifylsnum | þa mællti Guđ wiđr anndann er lœynndiz i | orminum. Mæđr drambi oc illzku hoft | þu upp hit fyrsta loghbrot oc war ængi | annarr at tæla þec nema sialfs þins dramb | oc owwnd. firi þwi œsizt ræiđi min moti þer | firi utan alla warkynnd. oc glatađer þu æilifri | sælo on allar wanir þinnar aptr qwamo. | En þo at þu hafir annat sinni minn hug | wactan til ræiđi firi þæssi loghbrot | er nu ero gor. þa man Adamr taca ræfsing | [106 a] firi sin log brot oc æiga þo wanir aptr | kwamo oc miskunnar þwi at hann komi

[115] mi- | na reiđi firi þinnar illzku sakar oc flærđ | samligra prætta. Oc swa sæm þu want | sigr akono Adams þæirri er ænn er mér | swa skal æin af hænnar dœtrum su er mær | er sighr aþer wægha oc swa sæm þu þyckiz | nu leitt hawa Adam mæđ hærfangi eđa hans kyn iþitt wælldi swa skal æinn | af hans sonum rannzaka allar þinar fehirđz- | lur oc taca allar gersimar fra þer mæđ | hærfange. Leiđa Adam unndan þino | walldi oc allar hans dyggar kynslođer | mæđr dyrum sigri oc skipa hanum sœmili- | ga millim sinna sona i þwi riki er þu | tynndir macliga oc swa sæm grœnnt tre | bar þat alldin[3]) er þu wannt nu sigr mæđr | swa skal

1) *Rasur von 1—2 Buchstaben zwischen* et-it. 2) þu *ms.* 3) *aus* lauf? *korr.* l *steht noch.*

þurt tre bæra þat alldin er þinn | sigr skal tynazt mæđr. þwi næst mællti | Guđ wiđ orminn þann er anndinn hafđe | lœynnz í. Bolwađr wærđ þu firi oll kyck- | wænndi aiorđu þwi at þu toct wiđr minum | uwin oc lœynndir hanum firi augliti Ewwo | til þæss at hann mætti or þinu fylsni sigr | wægha amannligo kyni. Firir þat skallt | þu skipta asyn þæirri er þu bart imœyligho | anndliti oc skallt þu nu bæra liott anndlit | oc grimt oc anndstyggt mannligo kyni | Hwærfi þeir fœtr er baro þinn rettan li- | cam oc gacc þu heđan ifra akwiđi þinum | [106b] oc abriosti. Bæisk molld oc saurig skal | wæra matr þinn firi þwi at þu atzt sœtt | æpli þat er þu toct or hænndi ewwo. þu skallt | wæra sialf gort keralld æitrs oc dauđa | til witnis burđar at þu falt æitrliga | owwnd i þinum licam. Sæghi ec sunndr sætt | millim þin oc allra mannligra kyna. Skal hofuđ þitt oc hals gegna manna fotum | oc þæirra astigum ihæfnd þæirra swica er mænn | lutu af þinni flærđ oc bliđu. En mæđ | þwi at þu wart manninum til þærs at | gera loghbrot mæđ munninum oc mæđ | ætni sinni. þa skal mannzens raki sa er | flyghr af fastannda[1]) mannz munni wærđa | þer at iam hætto æitri wiđ lifþitt æf | þu bærghir á sæm manninum er æitr þitt | æf hann bærghir a þwi. Þwi næst kallađi | Guđ a þau Adam oc Ewwo oc spurđi hvar | þau wæri. Adamr swarađe. Wit falum | ocr firi þwi drottinn at wit skamđumzk | nocqwiđ at wæra firi þinu augliti. Jfyrsta | orđi er Adamr swarađi Guđi þa laugh | hann at hanum. þwi at þau wissu sec saca full | wæra firi logbrot oc falo þau sec firi þa soc. | oc lœynndi Adamr þwi i þeim anndswarom. | er hann swarađi Guđi. Þa mællti Guđ wiđ Adam | Hwi kunnu þit nu hælldr at skammazk | en næstum iwarri wiđr rœđu at þit erut | nocqviđ nema frođleicr yccar hafi swa | aukiz at þit hafit etit af þeim æplum | [107a] er ec bannađa ycr. En þægar er Adamr | hœyrđi þat at æigi munndi lœynaz at þau | hæfđi logbrot gor þa leitađi hann þægar | at hygli oc at annarr bæri awit firi þa soc | hælldr en hann sialfr [116] þwi at hann kwađ swa at | orđi. Hæfđi ec æinn wellt um mitt rađ | oc hæfđir þu æigi gefit mer kono þæssa | til rađa gerđar mæđ mer þa munnda ec | hafa halldit skipat logmal oc æi brotit |

1) fastænnda?

þin boðorð. þæsse orð ioco mioc soc Adams | í augliti Guðs þwi at hann leitaðe hælldr | sacar warnar en miscunnar. En æf hann | hæfði þæssi orð mællt. Minnizt nu | drottinn minn at ec em gor af ostyrku | æfni swa sæm brœyskr leirpotr oc þarf | ec mæirr miscunnsamligrar wægðar þinn- | ar hælldr en wærðleicr sacar minnar | man bæiðazt þwi at ec ustyrcr fell | imiclar sakir wiðr þic drottinn minn | firi logbrot mitt. þa hæfði þægar minn- | kat soc Adams í augliti Guðs þwi at | þa wæri leitað miscunnar en æigi sacar | warnar. En þa er Guð hœyrði at Adamr | swar- aðe sæm wæriannde sina soc. þa mællti | hann swa sæm mæð reiðe. Eigi skallt þu mer | firi þat soc gefa at ec skapaða [1]) konona þwi | at til hiuskapar[ar] oc ynðis gaf ec þer | konona en æigi til þæss at þu skylldir | mæð hænnar raði logbrot gera. wara- | ða ec þic wið at þu skylldir logbrot gera. | [107 b] oc sagða ec þer sacar won æf þu gerðer | logbrot hvi fylgðer þu hælldr wéil | ræðum kono þinnar en heilræðum minum. | nema þu gerðer firi drambssacar oc | yfir girndar at þu willdir wæra iam- | froðr sæm ec. Oc forwitnaðir þu firi þwi þat | er þer war æigi lowat. Ðwi næst mællti | Guð wið Ewwo hvi æggiaðer þu bonnda | þinn at þit skylldut gera loghbrot | En Ewa willdi giarna at annarr bæri | awit firi soc hænnar helldr en sialf hon þwi at hon kwað swa at orði. Ormr þæs- | si hinn orðslœgi reð mer þæta (!) urað. | hæfði hann æigi skapaðr wærit eða til mins | funndar komit þa hæfði ec æigi logbrot | gort ne bonnda minn æggiað at gœra | loghbrot. þa er guð hœyrði sacar worn | Ewwo þa mællti hann ræiðr. Swa synizt mer | sæm þit wilit mer kenna bæðe at þit | gerðut logbrot þwi at hann gaf mer soc | firi þat at ec hafði þic skapaða til raða | gerðar wið hann, En nu gefr þu mer þa | soc at ec hæfi orminn skapat. Swa ska- | paða ec orminn sæm oll annur kyckwænn- | di a iorðu en æigi gaf ec hann þer til rað | giafa hælldr lagða ec hann unnder yccart | walld sæm oll annur kyckwænnde á iorðu | Waraða ec yccr bæði wið at þit skylldot | æigi loghbrot gera oc sagða ec yccr won | dauða firi. Nu ero æcki bætri wærk yccur | [108 a] orðin isakar worn yckarri en aðr waro ilogh | brotum. Firi þwi skolo þit þola þann dau-

1) pa *überkorr.*

đa er ec het yccr þo at þit fallit æigi þæ- | gar dauđ niđr þa skolo þit þo langar hæfn- | dir·taca iycrum dauđa. firi yccart log | brot oc ængar kẏnkwislir skolo þær af | yccr koma er æigi skolo swara þæssum log- | brotum. En þa stun*n*d er þit lifir aiorđu | þa skolu þit þola sorghsamleghar nauđer | istađ þæss er þit kunnut æigi at geta | frialslegrar sælo. En firi þat at þu gerđer | fyrri [117] loghbrot en Adamr. þa marghfall- | da ec þæssar nauđer þinar um fram þat er | þit skolut bæđi kenna. Đu skallt un*n*der | wæra orpin wælldi bonda þins oc allum hans | forræđum oc synaz hvar-wætna minni firi | þer oc lægri i augliti sona yccar*r*a. Born | þau er þu getr ilostasamlegri girnd þau | skallt þu fram leiđa mæđ sott oc nalgan- | dez lifs haska. þu skallt oc skylld at wæi- | ta bornum ycrum alla þionosto mæđ starfi | oc sorghsamligri ónn 1) i upp fœđi þæirra. |

þa mællti guđ. Nu er Adamr orđinn swa frođr | sæm æinn hværr warr. witanndi gođa luti oc | illa. Wariz þer at æigi nœyti hann af lifstre | firi utan lœyfi. swa sæm hann nœytti af frođleics | æplum. at æigi liwi hann æilifliga i sinum sæctum | þwi næst skipađe Guđ cherubin at wardwæi- | ta þann wægh er liggr til lifs tres mæđr | ælligho swærđi þat er iamnan swipar allan | [108b] wægh mæđr ælldbitrum æggium swa at ængi | mægi þar fram coma firi utan lœyfi. Đwi næst | mællti Guđ wiđ Adam. Firir þwi at þu lyd- | der mæirr urađe kono þinnar hælldr en | heilræđum minum oc neyttir kwiđiađan | awoxt iarđar firi bolwaz iorđ iwærki þino | su er þer gaf allan girniligan awoxt swa | sæm mæđ mođurligri milldi. Nu skal | hon synia þer awaxta þæirra er þer ser sœmi- | lighir til nœyzlu swa sæm ryggliga reiđ | þistla oc illgræsi skal hon gefa þer iawoxt | nema þu faghir hana mæđ wærcnađe swa | at hon dræcki swæita þinn þwiat heđan | ifra skallt þu mæđ starfi afla þer matar | a iorđu. Đwi næst gaf guđ þeim Adami | oc Ewwo skinnkẏrtla oc mællti wiđ þau. Mæđr | þwi at þit skamþuz noctra lima þa hylit | yccr nu mæđr starfs ismottum oc uglæđis | klæđum. oc farit nu awiđatto iarđar | mæđr annsamligho 2) starfi oc leitit yccr | fœzlo. þo skulu þit hwilaz i dauđligho fađm | lagi jarđar oc snuaz aptr natturulegh | i dauđ-

1) ónη *ms.* 2) anηsaml. *ms.*

ligh æfni þar er þit warut af tækin | firi an*n*dwærđu: þa mællti Adamr. Miskunn | oc rett [1]) dœm̃i þacca ec þer drottinn minn þwi at ec skil gorla storar af gerđer minar | swa þæcta ec oc miskunn þina þwi at ec man | æigi tynaz licnarlauss sæm lucifer. Ryggr | man ec stiga niđr til dauđligh*r*a hælwitis | skugga þo man ec iamnan glæđiazt iwan | [109 a] aptr kwamo minnar. þwi at þæss wænti | ec til þin drottinn minn at þu mant ænn syna | mer liwanda gæisla í dauđu myrkri. Oc | til þæss man ec iamnan stunnda at sa er | nu glæđz af minum ufarum swa sæm af fæng- | num sigri hann man ænn ryggaz af warri aptr kwamo swa sæm iwir stiginn oc sighri tynnt | Ða mællti Ewwa. Swa sæm nu skiliumz wer | sorgh [2]) full drottinn minn firi storan warn til wærca. swa munum wer ænn faghna miskunn- | samlegri huggan [118] þinni í nauđsynium warum. | Ðwi næst hvarf Guđ af aughliti þæirra | en þau biugguz firi a iorđu sæm Guđ bauđ | þeim. Nu hæfi ec gort sæm þu bæiddizt | at lokit upp mæđ noccorum orđum firi þer | hvi ormrinn mællti wiđ konona eđa hvær | soc til war at hann æggiađi konona til logh | brota. oc hæfi ec þo haft sæm lettatzt | æfni í þæssa rœđo þwi at ec wil ađrum | þat starf spara at glosa warar rœđur | mæđ diuplegre ahyggiu en wit takim | hælldr rettan framgangs wægh upp haf- | đrar rœđo mæđ þwi at wit hofum æigi tom | til hvarstwæggia.

[K. 48] Sunr: | Nu skilz mer þat at yđr þycki or lausn | þæirrar spurningar er ec spurđa næstom | hælldr wæra glosor oc þyđing þæirra rœđna | er fyrr talađum wit um. hælldr en þat se | fram gangs wægr upp hafđrar rœđu oc | ræđumz ec þat æf ec spyr noccot længra | [109 b] um þæssar skyringar at yđr wirđiz spurning | min æigi frođlig. [3]) . . . *multa desunt* [4]) . . . . En*) fyri dæleika saker þess at þer hafit lofat mer at spyria þeirra hluta er forvitni min girnizt þa man ek þo enn til hætta at spyria þviat ek vænti enn godra svara fyri sem fyrr meir þo at ek spyria bernsliga. Nu hafi þer ok skyrt hvi ormrinn mællti vid konuna med þeim hætti at andinn mællti med munni ormsins. svo skyrdu þer

---

1) *Rasur von 2–3 Buchst.* 2) g *aus* h? *korrig.* 3) *das Folgende auf dieser und den 15 nächsten Zeilen ist ausradiert.* 4) *von* Árni Magnússon *in die Lücke geschrieben, am Rand steht von seiner Hand:* desiderantur. quæ hinc erasa sunt.

*) Ms. A 1, S. 67 a.

ok fyri mer at konan var eggiud at gera logbrot. at þat var fyrir þeirrar ofunndar saker at l u c i f e r fyri mundi manninum at koma til þess rikis er hann var ur rekinn. og hofdu þer nockurra þa rædu j þeirre spurning um þessa doma guds hvaratveggiu um l u c i f e r[1]) ok svo um a d a m er eigi er vist at adr . . . .

. . . . . . se opt hœyrđ. En æf ec hæfdá minni | til þæirrar rœđu oc bæra ec æpter þwi fram | sæm ec heyrđa yđr rœđa oc kwæđi æinn | hværr swa at orđi sa er hœyrđi at hann kalla- | đez æigi þæssa rœđu fyrr hafa hœyrđa. | þa willda ec þæss biđia yđr at þer syn*n*dir | mer hvær æfni ec skyllda hafa ian*n*dswor | min at æigi synimz ec þæghar fallinn mæđ | ofrođleik fra minu mali hælldr mætti | ec þa hialp til finna. at fulltingia mi- | nu mali mæđ er allum litiz hælldr sannlegh | en lygiligh.

F a đ e r: Swa ero | glosor hværrar rœđo sæm limir | [110 a] eđa kwistir af æino hværio tre. þar wæx | fyst upp æinn bulr afrotonum oc kwislaz | siđan mæđr marghum greinum oc lim- um oc | hvær*n* er þu tæcr liminn oc rannzakar mæđ | rettri at hygli þa er þat iafnan fast wiđ bulit. | þann er upp er waxinn firi an*n*dwærđu afro- | tonum oc niota allir limirnir oc kwist- irner | þæirra rotanna er sialft treet stænndr á. En æf | þu hœggr af æinn hvær*n* liminn oc kastar langt | brot fra treno oc[1]) finnr sa æinn hværr á er | ukunnict er hvar stađet hæfit (!) þa þycki | honum slicr sa kwistr sæm æinn hværr annarra. | sa er hann finnr a sinum wægh þwi at hann wæit æk- | ki til hvar hværr hæfir stadit. En æf | hann bærr aptr til hins sama stofns er af hio | [119] oc læggr þar wiđr[2]) þa bærr kwistrinn sialfr | witni um af hværium rotum hann er upp runninn. | Nu er mæđ sama hætti um skyring rœđu | hværrar sa er gođa skyring hæfir til þæss | at rœđan fari rett þa hæfir hann oc skilning | til þæss at skyringin fari rett. En mæđ | þwi at ec hœyrđa at sumir luter hafa þeir | wærit i þæssarri skyring er æigi hafa opt | wærit hœyrđer þa wil ec nu stunndum spyria | mæđr þwi at optarr hæfi ec swarat en spurt. | Oc wil ec nu þærs spyria hwart noccorir | lutir ero þæir er þu hæfir askynia[3]) orđit | i þæssarri rœđu fyrr.

---

1) *hievon ist in* B *am Zeilenanfang noch* cifer *zu lesen,* e *ist undeutlich, eher* t *ähnlich.*

1) *kleines Loch, von* oc *eben noch die äussersten Umrisse zu erkennen.* 2) *aus* niđr *korrig.* 3) n *überkorr.*

Sunr: | Ero þeir sumer luter oc þo æigi marger | þat hæfi ec hœyrt hærmt fra orđum | [110b] luciferi at hann kwaz wilia sætia sæti sitt iamn- | hatt guđi en ængi hæfi ec hœyrt fyrri ann*d*- | swor skyrđ þau er Guđ wæitti þar amot en | nu skyrđu þer.

Fađer: | Enn wil ec framarr spyria. Hwærrn ætlar þu | þann hærmt hafa orđ luciferi er hia stođ | oc hœyrđi þæssi swica full drambyrđi.

Sunr: | þærs nafn er æigi skyrt firimer | oc æigi þycki mer wist at sa hafi æinn | hværr fra sagt er hœyrt hæfer firi ann*d*wærđu. |

Fađer: þat skallt þu þo til | wiss wita æf sa hæfir hærmt fra orđum | luciferi er hœyrđi þau firi anndwærđu. | þa munndi hann at wisu hœyra þæssor anndswor | guđs sæm nu hæfi ec fra sagt oc mætti | hann skyra hvara twæggio rœđu æf hann willdi | þwi at annat twæggia munndi hann hœyra bađar | eđa hvarga. En æf hann hæfir æpter ætlan | hærmt[1]) swicligh drambyrđi luciferi þa | mætti hann wæl æpter ætlan skyra sannligh | ann*d*swor guđs til hæfndarinnar. þwi at | annat hvart hæfir orđin sonn hvartwæggia | eđa hvargi þwi at a þæirri samu stunndu er | lucifer gerđi loghbrot annat hvart mæđ | hugrænningom eđa mæđr orđum þa hugđi | Guđ þægar alla hæfndina þa er wæra skyll- | di fra hinni fystu stunnd oc til hinnar œfsto. | þwi at swa er mykil gnott guđlegs man- | witz oc ætlanar at forsia guđligrar | glogþæcni gripr iæino auga bragđe | [111a] alla þa luti er wærđa skal fra hinni fyrstu | stunnd oc til hinnar siđarsto. En siđan geter | hann mæđr guđlegri þolinmœđe alla þa luti | er hann wil fram·lata koma til þæss er hœwi- | [2]) lighar stunnder coma oc hann wil | þa luti alla lata framgengna wærđa er hann | hæfir ađr ætlađa oc æf Guđ hæfđe æinum | hværium swa mikla skilning eđa frođleik gewit. | at hann mæ*tte þæ*ct fa þa luti alla er Guđ hafđi hugđa. | oc swa sægia ífra at guđ hæfđi alla þa luti mæđ | orđum skyrđa. eđa rœđum þa lygi æigi sa | a hann þwi at hældr. þwi at alla þa luti er guđ | hæfir hugđa þa hæwir hugrinn mællt

1) hæemt *ms.* 2) *horizontaler Riss im Perg., so dass* lighar *gegen die Mitte eingerückt werden musste.*

wiđr | sialwan hann. hvart sæm warrarnar hawa noc- | cora rœđu þar um gort eđa æigi. En swa sæger | Pall postole fra at Guđ hæfir gefit mannum | hælgan annda sinn mæđr skipađum iđrott- [120] om | oc æmbætti. Liota sumer spaleics an*n*da. en | sumer manwitz annda oc spæctar. en sumir | mælsko annda. Sumir skilningar annda | en sumer haghleics an*n*da. Liota sumer mykla | gnott[1]) af þæssom giofum en sumer minna. Sumer | liota æina þæssa giof sumer twær sumer þriar | en sumer allar slict hværr sæm Guđ wil gefit | hafa. En þeir er bæđi liota skilningar anda | oc mælsko sæm Dauid konungr laut þa hafa *hætt til* þæss | at sætia rœđur saman oc bœcr til þæss gor- | war at þær rœđur skylldu æigi mæđr tio- | num wærđazt. Hœwir dauid rœtt isumum | stađum um ætlan guđs en isumum stođum | [111 b] um orđ guđs en isumum stađum um wærc | hans. En þeir er glosat hawa psalltarann | fram aleiđ er dauid gerđe þa hafa þeir fleira | rœtt um þat hvat dauid hugđi mæđan | hælldr en um orđin er hann hæfir mællt þwi | at þeir hafa langar skyringar um þat gort | mæđ hværiu orđi hvat dauid hugđi | mæđan hann mællti þat orđ oc syna þæir þær | mæđ rœđum til hværrar skyringar hugr da- | uids sa mæđ hværiu orđi er hann mællti í psallta- | reno. Mæđr sama hætti hafa þeir gort | er skyrt hafa rœđur guđz spialla manna. | þa hafa þeir þat mart mællt er guđs spialla | mænninir hafa þact iwir. oc hawa þeir | i þwi þat synt at þæir hawa þar skyrt orđ | hugrænningarinnar sæm æigi waro orđ | warranna oc er sia nattura at þæirri giof þar | sæm guđ hæfir fullan skilningar annda gewit | at sa er hann hœyrir fa orđ warranna þæcter | hann morgh orđ hugrænningarinnar. En þwi | glosađe æigi dauid sialfr psalltarann at | hann willdi ađrum þat starf ætla. at skyra mæđ | orđum alla þa luti er hann hugđi mæđ sial- | fom ser skyringina þa er hann ritađe ret- | ta framgangs rœđu up hafđra psalma. | oc swa gœra allir þeir er þa rœđu hafa imunni | er glosa þarf þa ætla þeir ađrum þat starf | at skyra þat mæđ orđum er þeir hawa i | huga ser mæđan þeir gera fram gangs wægh | up hafđrar rœđu. þo skalt þu þat wita at | [112 a] ængi hæfir sa glosat rœđu dauids er hia | hanum sat mæđan hann gerđi

1) n *überkorr.*

psalltarann oc spur- | đi hwat hann hugđi mæđan oc skalt þu firi þwi | þat skilia at miskunn skilningar andans lei- | đer þa til þæirrar at hygli at rannzaca grun*n*d | wollo rœđanna þæirra sæm þeir hœyra. þwi | næst skygna þeir um hværso margh qwisl- | ottar ero rœtr un*n*der þæirri rœđu.. þat hug- | leiđa þeir oc wanndliga hværsu margar | greinir waxa aþæirri rœđu. Ðwi næst hugsa | þæir þat hværso marger kwistir fylgia hvær- | ri greín. At þwi gewa þeir myclar gœwm- | der hværia græin sæm þeir
[121] taca at þeir | mæghi hana retligha aptr leiđa til þæirra | rota er hon war upp af runnin fra an*n*dwærđo | Oc æf þu næmr þætta skilwisliga oc rannza- | kar þu þat er þu hœyrir mællt mæđ margh | smogalli at hygli þa færr þu þærs æcki willr | hvart þær glosor wærđa rangar eđa rettar. | er þu hœyrir æf Guđ hæwir þann an*n*da þer | gewit at þu kunnir rett at skilia. þwi at | sa mađr hværr er gođa skilning fær oc kœmr | hann árettan farwægh í upphafino þa ma hann | wæl þæcta alla wægho licleikanna fram | a leiđ oc hværr orđa logh er maclegazt ero. | at fylgia hværio til wiki. Nu læss þu | af þæssum lutum slica luti er þu matt til | skilningar en æigi syniz mer her længra | um at rœđa.

[K. 49] Sunr: Guđ launi yđr | hærra minn at þer bærit þolinmœđi | [112 b] wiđ at swara þeim lutum er ec spyr oc finn | ec þo nu þat at yđr þycki bærnsligha ræika | spurning min þwi at ec kann æigi at geta | æfnis up hafđrár rœđu oc kœmr þwi her | oc hvar niđr spurning min.[1]) | sæm wan er at ufrođum œsko manni. | En þo wirđiz mer sialfum at bætra se spurt | en æigi þæirra luta er ec spurđa næstum hvær- | so marca skylldi glosor hvart þær yrđi | rettar eđa æigi. En nu skilz mer þat wæl | er þer sagđut mer at sa mađr lyghi æigi | a Guđ er hann sægir ætlan hans swa sæm rœđur | hans. Firi þwi at allt þat er hann hæfir ætlat | ihug ser þa hæwir þat hugrinn ađr mællt | wiđr sialwan hann hvart sæm hann hæwir mæđr | worronum fram talat eđa æigi oc ma firi þwi | þa luti skyra swa sæm fram talđa rœđo þwi | at allt þat hæfir hugrinn mælt wiđ sialwan | hann. þat skilz mer nu oc wæl þo at ængi mætti geta til þæss hvat Guđ hugđi firi | an*n*d-wærđu þa hæwir hann nu þat sialfr skyrt. | þar sæm hann hæwir

1) *Riss im Pergament (s. S. 144[28]), daher die Zeile kürzer.*

latit þa luti fram koma er hann | hæwir ađr hugđa oc ætlađa þwi at wist wil | ec mer lata skiliaz þat at allir þeir luter er | Guđ hæfir fram latit fara þa hæfir hann þa | luti alla ađr hugleidda. oc mæđ skynsæmđ | skipađa ihugh ser fyrr en þeir hafi fram | komit. Swa skilz mer oc þat wæl at þeir er | skyrđar hawa rœđur dauids mæđr glosum | eđa annarra þæirra manna er rœđur hafa | [113 a] saman sætt oc i bœcr fœrt þa hafa þeir mæđ | þæsso æfni skyringar gorwar: at hugleitt | hværr grun*n*dwollr. eđa hvært æfni hæfir | firi an*n*dwærđu wærit un*n*der rœđunni. Siđan | leiđa þeir þat mæđ at huga witrliga hværso | sannliga likligleicr mægi græiđa hværn | lim eđa kwist þæirrar rœđo. swa at orascat wær- | đi æfni rœđunnar. Nu mæđr þwi at mer | taca at birtaz noccot þæsser lutir. þa kann | þat wæra at ec hugleiđe slica luti fram aleiđ | æf guđ gefr mer skilning til. En firi þwi | at ec skil at yđr þykki mœđing oc fiolskyll- | di at [122] swara hvaro twæggia upp hafđri rœđu | oc swa skyringom þeim sæm þar hœwa til | þa wil ec nu þæss bæiđazc at wit hværfim | aptr til up tækinnar rœđu oc synit mer | fram aleiđ fleiri dœmi um doma Guđs hvar | hann hæwir þa latit striđliga fram fara mæđ | domi rettwisi oc sannænndi eđa hvar hann hæfir | þeim mæirr wægt.

Fađer: | þæssi dœmi wara lango siđarr mæđ hinum | sama hætti er Pharao konungr warđ firi aegip- | ta lan*n*de þwi at hann tapađez idomi rettwisi | oc sannænndi firi utan alla wæghđ. Abiron | oc dathan tyn*n*duz mæđ rettum domi. En þa | er iosue leiddi inn israels folk ilan*n*d þat er Guđ | hafđe þeim heitet þa bauđ guđ swa harđa ræf- | sing yfir folk þat er bygđi stađ þann er Jericho | heiter at hvætwætna skylldi þat dræpa er kwict | wæri. Đat war oc lango siđarr þa er Saul konungr | [113 b] for hærfor imalech þa bauđ Guđ hanum swa | at hwætwætna skylldi dræpa þat sæm kwict | wæri oc firi þwi fecc Saul reiđi af Guđi at hann | fylldi æigi þat sæm hanum war bođet. En | þæssor ero þau er longu urđu siđarr er | iuđas warđ firi æinn af postolum Guđs þwi | at sannænndi oc rettwisi dœmđu hann on wægđ | firi niđwirki oc drottins swic. Morgh ero | þwi lic annur dœmi þo at wer hawim þæsse | synnt oc firi langrar rœđu sacar mæghom wer | æigi oll dœmi iæina rœđu sætia. þau

sæm | wer witum þæssom lic wærit hawa. En þa er | Guđ dœmđe allar þæssar ræfsingar er nu | hafum wer fra sagt þa hafđe hann allar þæssar | systr idomi mæđ ser. Sannænndi oc Rettwisi | friđsæmi oc miscunn. oc samþyctuz þo allar | systr mæđ honum swa at þær fađmađuz oc | kystuzt.

[K. 50] Sunr: | Uist man her swa synaz iþæssum stađum | sæm nu er fra sagt at meiri lutr | doms hæfir lægit unnder sannænnde oc | rettwisi hælldr en unnder friđsæmi oc mis- | kunn. En iþwi ma ængi mađr iwazt at þæss- | ar systr manu samþyckiar hafa wærit i | þæssom domum þwi at þat er wist at Guđ dœmer | alldri miskunnar lausan dom oc þarf firi | þwi slica luti mioc at hugleiđa mæđr my- | killi at hygli oc nærkœmri wizku þwi at | guđs domar ero mioc folgnir firi mannum. | þo wil ec þæss biđia[1]) yđr at nu synit þer mer | [114 a] þau dœmi er meiri lutr doms hæfir wolltiđ | unnder friđsemi oc miscunn at ec mægi | hvarra twæggia askynia wærđa mæđr þwi | at til hvarra twæggia ma dœmi finnazt. |

Fađer: Hwartwæggia ero | morg dœmi swa at æighi mægom wer | þeim allum dœmum í æina rœđu koma. En þo | mæghum wer noccot af þeim syna til þæss | at þa wærđr hvaro twæggia mali swarat. | Đæsse ero þau dœmi er mioc langu urđu. | þa er ááron byscup oc Vr syngađuzt mot | guđe mæđ swa myclum [123] glœp at þeir fen- | go folki Guđs twau naut steypt saman | af Gulli oc willtiz allt folk itru sinni. | þwi at folkit kallađe þæsse naut Guđ israels. | oc ofrađo þar fornum til swa sæm Guđe. En þa er Moyses kom farannde til folksens. | hann hafđe ađr wærit ifialli þwi er hann hafđe | talat wiđ Guđ sialwan. þa runnu byscuparnir | mot Moysi oc iđrađuz akafliga glœps sins | oc fello til fota Moysi oc bađu at hann skyll- | de biđia firi þeim til guđs at Guđ reiddiz | þeim æigi æpter wærđ leica. En þa er Guđ | sa[2]) fulla iđran byscupanna þa hœyrđi hann bœn | Moyses oc helldu byscuparnir sœmđ sinni þæirri | sæm ađr hofđu þeir oc bœtto glœp sinn mæđ | iđran. þæsse ero æin dœmi af þeim er nu | ero sogđ at meiri lutr doms wallt unnder | friđsæmi oc miskunn. oc samþyctiz þo | rettennde oc sannænnde þæssom dome oc | [114 b]

1) b *aus* w? 2) *davor* b'p, *ausgestrichen.*

waro þo byscuparnir dauđa wærđer firi sokina en | æigi gengi mæirr wægđ miskunnar firi en | wærđleicar. þæsse ero annor dœmi þwi lic | er urđu langu siđarr. Đauid konungr fell isoc | swa mycla at hann horađi kono Vrias ocređ sial- | fum hanum dauđa siđan en æpter dauđa urias | toc dauid kono hans oc hafđe ser at kono oc | war hann wist dauđa wærđr firi þæssa soc en hann | iđrađez swa akafliga wærks sins firi Guđe oc | bađ ser litillatliga wægđar firi wiđr gengna | glœpi. En Guđ hœyrđi bœn hans oc stađfæsti | riki hans hælldr en hann tœki af hanum þo at | hann hæfđi slica glœpi gorwa. þæsse ero þau | dœmi er langu uwrđu [1]) siđarr aþæirri stunndu | er drottenn iesus cristr war mæđ mannum a iorđu | þa gerđuz hanum gagnstađliger byscupar gyđinga. | oc allir ađrir lærđir mænn mæđ þeim oc leitađo | iamnan þæss at þeir mætti noccora þa luti | finna er awitsamleghar sacar snœrizt til hann- | da hanum. þa toco þeir kono æina þa er | lægit hafđi opin bærligha ihordom swa at | hon war dauđa firi wærđ æpter lagum moyses. | þæssa kono leiddu þeir firi iesum oc sogđu | hanum soc hænnar oc swa sogđu þeir oc þat | at logh dœmđu hana til bana. Spurđu hann | hværn dom hann lægđi amal hænnar. Jesus swara- | đe swa at sa þæirra skylldi fyrsta steini at hænni | casta er æigi hafđi synder gorwar. þeir | hurfu skiotliga ibrot oc trœystuz æigi | framarr at spyria. þwi at þeir wissu sec | [115a] allir synduga wæra þa mællti iesus wiđ konana | Mæđr þwi [2]) kona at ængi þæssarra er þer gaf | sakir lagđe dom a mal þitt þa wil ec æigi | dœma þer dauđa far þu nu frials oc se wiđr | synđum heđan ifra. Đau ero ænn æin | dœmi er lic ero þeim sæm fyrr gat ec er urđu | þa nott er iesus war tækinn. Petr postoli hans | hafđe stađfæstz mæđr ofr mælum at hann skyll- | di alldrigi skiliaz wiđ hann þo at allir ađrir [124] skil- | điz wiđ hann oc qwaz fyrri dauđa skylldu þola mæđ | iesum en hann skylldi firi blœyđi sacar skiliazt wiđ hann. | En a þæirri samu nott er iesus war tækinn þa ni- | kwæddi Petr þryswar sinnum hans farunœyti. | oc hit þriđia sinn sannađe hann mæđ æiđum at hann | kwaz æigi iesus mađr wærit hafa. oc wiđr þat | hvarf hann ut or garđi þeim er iesus war halldenn. | oc

1) = wurđu, urđu. 2) *Loch im Pergament, daher* þwi.

iđrađez þo þægar glœps sins oc allra orđa | sinna oc gret akafliga. En þo firi gafzt | Petri su soc æpter uprisu iesu swa at hann hellt | allri þæirri sœmđ er hanum war ađr heitin | Enn ero þæssi dœmi er faom dagum urđu siđarr. | þa er warr hærra war crosfæstr þa waro kros- | fæstir mæđ hanum tvæir þiofar asina honnd | hwarr. þæir waro bađer tæcnir í æins kyns | glœpum hvarrtwæggia ímanndrapum ok istul- | đum en mæđan þeir hengo akrossinum þa | minntiz annarr þæirra at iđrazt oc bæiddiz [1] | þo miskunnar af iesu þo at hann hengi akrossi | swa sæm þiofarner. Hanum waro swa sinar sacar | firi gefnar at hanum war a þeim sama dægi | [115 b] heitit paradisus wist. En annarr hans felagi | dœmđez æpter sinum til wærca. |

[K. 51] Sunr: Ef iarđliger konungar | eđa ađrir hofđingiar þeir sæm iwir | doma ero skipađer skulu sina doma likia | æpter þæssum dœmum er nu hafit er synt | þa munnde þeim þat myclu mali skipta at | þeir skilđi wanndliga grunndwollinn unnder | sakunum mæđr þwi at her man swa synazt | imarghum þæssum dœmum at sacarnar se | hæılldr licar at athuga oc uultu þo allir | domar ihinum fyrrum dœmum til striđrar | ræfsingar. En iþæssom siđarrom dœmum | uultu allir til wægđar oc licnar. Firer þwi | wil ec nu þærs spyria firi hvi Pharao tynndiz | firi utan alla wægđ eđa dathan oc abiron | eđa folk þat er ierico byghđe eđa swa þeir í | amalech er uurđu firi ræfsing sauls konungs. |

Fađer: þæssir luter uurđu | allir mæđr dome retwisi oc sannænndi | þo mæđr samþycki friđsæmi oc miscunnar þwi | at Moyses gerđe margh- | ar oc storar iar- | tægnir hværn dagh firi farao konungi oc bauđ | hanum laust at lata guđs folk oc atti hann | cost at lata laust æf hann willdi swa at hann fengi | ængan skađa af oc iđulegha het hann þwi at | swa skylldi wæra. oc hellt hann æigi orđ sin eđa | heit. Nu war þat rett at hann felli istađfæsti rang- | lætis sins oc illzku mæđr þwi at hann þæctiz | alldrægi wægđ ne licn þo at hann ætti cost | [116 a] Abiron oc dathan þa er þeir hœyrđu þat af | Moysi at þeir hofđu misgort þa urđu þeir | reiđer amot oc iđrađuz æigi oc fello þeir þwi | wægđar laust at þeir leitađo ængrar wægđar | Þeir er

1) æ *korrigiert. aus ?*

bygđu iericho eđa amalech þa hofđu | þeir margha dagha þat hœyrt at þeir hofđu | illa gort. hvartwæggia moti wilia guđs [125] oc | swa folki hans. en alldri buđu þeir yfir bœtr | hælldr buđu þeir at hallda warnir mæđ wap- | num firi ser oc urđu þeir mæđr þwi sigrađer | at wæghđar lausri hæfnd. En þeir er i hi- | num siđarrum dœmum syn*n*da ec þer um Aaron | oc ur eđa dauid eđa allir ađrir þeir er i | þeim dœmum gat ec þa dulđu þeir æcki ill- | wirkia sinna gengo swa wiđr sinar af gerđir. | sæm þær waro bæidduz firi þwi wægđar oc | licnar at þeir wænnto þæss at þeir mun*n*de | fa oc buđu hans dom til yfir bota er þeir | wissu at walld atti a dominum oc heto þwi at | alldri siđan munnde þeir iþær sacar falla. | æf þeir kœme þa ífullar sætter.

Sunr: | Nu wil ec þærs spyria hvi swa mykit skildi | mæđ [K. 52] þeim Petri oc Juda. oc man þo | synazt sakir þæirra licar wæra. Judas hvarf | aptr mæđ pænningom þeim er hann hafđe fen- | git oc iđrađezt urađs sins oc gecc igegn | at hann hafđe sællt saclausan hærra sinn. oc kasta- | đe abraut þeim fiar lut oc kwaz æigi hafa | wilia er hann hafđe swa rangliga at komizt. | Nu tyn*n*dezt hann þo at hann iđrađez. En Petr toc | [116b] þægar licn firi iđran sina.

Fađer: | JVdas fell firi an*n*dwærđu isokina[1]) | firi sinku[2]) sacar oc fe snicni. oc toc mutu til at | swikia hærra sinn. oc iđrađez hann mæđr þwi at hann | wænnti ser ængrar licnar oc ængrar wægh- | đar beiddizt hann nema refsti ser sialfr mæđr | brađum dauđa. En Petr gret akafliga í iđran | sinni oc beiddizt wæghđar oc wænnti ser licnar. | Enda hafđe Judas soc meiri þwi at hann sælldi | hærra sinn. En þo at hann iđrađez þa beiddiz hann | ækki licnar þwi at hann bæiđ æigi guđs doms | nema dœmđe sec þægar sialfr. En Petr | nikwæddi hærra sinum firi bradrar ræzlo | sacar oc iđrađez þægar mæđ miclum harmi | hugar oc bauđ sec un*n*der guđs dom oc beiđ | hans at en æigi dœmđe hann sec sialfr sæm Judas. | Oc mæđ hinum sama hætte bar til þiowonum | á crossinom þo at bađer iatađe wiđr gengna | glœpi. þa beiddiz annar*r* miscunnar oc lic- | nar en annarr beiddiz ængarrar licnar | hælldr mællti hann sæm af gabbi oc spotti hælldr |

---

1) *Loch im Perg.* 2) k *aus* c.

en firi bœnar sacar eða staðfæstu firi þwi | frælstuz þæsser allir er nu hofum wer næfn- | da mæð wægiligom domi friðsæmi oc miscunnar | oc samþyctuz þo þær domi sannænndi oc rett- | wisi.

[K. 53] Sunr [1]): Mæðr þwi | at þæsser luter taca nu at lysazt firi | aughu mer oc birtaz hvær til gong er til | þærs hæfir wærit at stun*n*dum hæfir hinn | mæiri luti doms wolltit un*n*der retwisi | [117 a] oc sannænnde en stunndum meiri unnder friðsæ- | mi oc miskunn. oc wil ec nu þærs beiðazt at þer | synir mer þau dœmi er fyrr gatur þer at Guð | hæfir brigð a gor skipaðum domi swa oc hvær | til gong þar hafa til leitt.

[126] Faðer: | þæsse ero þau dœmi er mioc langu urðu | a þæirri samu stun*n*du er moyses war i | fialle þwi er mons synai heiter. þa syngaðezt | folkit flæst allt swa akafliga at þat fell ihor- | domum oc blan*n*daðuz wiðr þær konor er af | heiðnum þioðum waro. En þat war swa rikt | bannat af guði at hværr war dauða firi wærðr | er iþa synnd fælli. Ða mællti Guð wið moysen. | Nu skallt þu hætta at tala wiðr mec mæirr | oc gef mer tom til at reiði min œsizt moti | folki þæsso er ec hafða þec firi skipat. þwi at | þeir hafa íswa mykinn glœp fallit moti logh- | mali mino at ec wil allum þeim tyna firi | mæðr striðri reiðe oc wil ec fa þer folk annat | bæðe myclu bætra oc þo stærcari oc meira. | Jþæssom stað man naligha synaz sæm ski- | paðr domr hafi komit a mal þæssa folks [2]). | En þo bæiddiz Moysen lœyfis at swara noccorum | orðum firi folk israels. En at fengnu lœw- | fi þa mællti Moyses þæssi orð þæss bið ec þic | drottinn minn at þu wæghir noccot reiði þinni. | at æigi tynir þu folki þino þo at þat hafi illa | gort. Gef æigi egipta mannum þau dœmi at | þeir sægi þat at þu leidder folk þitt til þæss | af egipta lan*n*de un*n*dan þæirra hon*n*dum at þu | [117 b] willdir tyna þwi her ífiallum eða œyði mar- | kum eða þeir mægi þat mæla at þu ser wan afli | til at leiða folk þitt inn iþat lan*n*d er þu hafðer | heitet þeim firi an*n*dwærðu. Minnz hælldr | drottinn minn þræla þinna. Abrahams oc | ysaacs oc iacobs. oc tyn æigi þeim ættom | er getnar hawa wærit af ætt israels oc þu | hetzt sialfr at marg-

---

1) *Davor* Faðer *ausgestrichen; das am Rand vorgezeichnete* f (filius) *war falsch verstanden worden.* 2) doms *ausgestrichen, darüber* folks.

fallda á iorđu. oc | leiđa þa mæđ stađfæstu iþat lan*n*d er nu sitia | uwinir þinir iwir. Guđ hœyrđi bœn mo-|yses oc wægđi reiđi sinni oc drap æigi allt | folk sitt þat sæm hann hafđi heitaz hælldr sæll-|di hann þæssa ræfsing ihæn*n*dr moysi oc bauđ | hanum at þo skylldi æigi ræfsinga laust | wæra þo at æigi wæri swa striđ ræfsing sæm | guđ hafđi ađr heitit. Moyses geck skynn-|diliga til folksins oc kom þar farannde mæđ | œstum hug oc mikelli reiđi oc drap margar | þusun*n*der manna aþeim dægi oc hogwærđe | mæđr þeim hætti reiđi guđs. Nu ero | þæsse þau dœmi er þat syna at Guđ skipti | til hogwæri akwæđinn dom. þa er hann wægđe | reiđi sinni firi bœn Moÿses. En þar synir þat [1]) | at ængi þæirra systra þærnađez sins rettar | iþæssom domi. sannænndi eđa rettwisi þar | sæm moyses drap mikinn hær manna til | þæss at hogwæra reiđi guđs. En þar hofđu | þær sinn rett friđsæmi oc miscunn sæm minna | war at gort en mælt war firi an*n*dwærđu. | Đæsse eru annur dœme er þat syna at Guđ | [118a] gerđi brigđ askipađum domi. Hann sænnde | Jonas propheta í niniwe oc bauđ hanum at sægia | konunginum oc allu folkino iborginni at innan | .XXX. daga skylldi niniue tynazt oc allt þat sæm | ihænni wæri. Jonas gerđe sæm guđ bauđ [127] hanum. | sagđe þæssa luti sæm sonn tiđænnde. En ær konungrinn | warđ warr wiđ at þeir urđu mæđ sannæn*n*dum | firi Guđs reiđe þwi at þat fok war fullt hordoms | oc allzkyns ranglætis. þa gecc konungrinn or hasæti | sino oc laghđe niđr konunglect skruđ oc iđrađez | oc fastađe oc swa bauđ hann at allir mænn skylldu | gera iborginni hvart sæm waro ungir eđa gamlir | En [2]) er Guđ sa at þeir iđrađuzk illzku sinnar | mæđr mæinlætum oc allz kyns stađfæstum þa | wægđi hann þeim oc tyn*n*di hvarki borginni ne fol-|kino er iwar. þæssi ero ænn þau dœmi er † syna hit sama mal. Ezekias het æinn gođr | konungr i israels folki en hann fecc sott oc ihugađe hann | um mal sitt hvart Guđ munndi wilia at hann stœ-|đi up orsott þæirri eđa munndi hann wilia lata hann dœy-| ia. þa sæn*n*de guđ til hans isaiam propheta oc sagđe | Guđ prophetanum at ezekias skylldi dœyia or sott | þæirri. Jsayas [3]) gecc til konungsins oc mællti wiđ

---

1) *Rasur eines Buchst.* 2) þa *von jüng. Hand überkorr.* 3) Jsay,ªs *ms.*

hann. Se firi | þer wæl oc skipa hibilum þinum oc allu hyski | þinu þwiat Guð sægir swa at þu skallt or sott | þæssarri dœyia en æigi lifna. Þægar ysaias | hafðe mællta þæssa rœðu wið konunginn þa hvarf | hann fra hanum. En konungrinn snœri an*n*dliti sinu | til wæggiar oc bað firi ser mæð þæssom orðum. | Min*n*zt þu drottinn minn hværso staðfastr ec | [118b] hæfi wærit iþinni þionosto þwi at ec hæfi | íamnan wærit gagnstaðligr ouinum þinum | oc af marghum okynnum hæwi ec þætta folk | snuit er þu hafðer mer ihæn*n*dr sællt þeim | sæm margr hafði aðr en ec kœmi til rikiss. | Oc ero þæir þrir luter er mer þycki mykit | fyrer at dœyia nu swa braðliga or þæssarri sott. | Sa er hinn fyrsti er ec ræðumzt mæst æf ec | hæfi æigi til fullz gett boðorða þinna | oc dœy ec wiðr þat at ec á í dauða minum hæfn- | darwon. Annar*r* er sa at ec hæfi ænn æigi | til fullz allu folki þino komit af sinum | okynnum oc reðumzt ec æf ec dœy bratt ifra | at þat snuiz skiott aptr til sinna fyrri okynna. | Sa er hinn þriði lutr er ec ræðumzt mioc | framgang owina þinna ifir folk þitt mæðr | þwi at sun minn er íbærsko oc man at hanum | afl minna wærða til warnar firi folki en þurwa | mun*n*de mot owinum þinum. En æf þu willdir | hœyra bœn mina drottenn minn oc willder | þu længia lif mitt mæðr naccorum daghum. | þa munndu aller þæsser luter dragazt til | bætra tima en ænn er kominn. Guð hœyrði | bœn ezechias oc mællte wið Jsayam propheta | Hwærf aptr þu skyn*n*diliga til ezechias | konungs oc sægh hanum nu annur tiðæn*n*de | en þu sagðer hanum fyr*r*. þwi at ec hæfi | nu hœyrða bœn hans oc wil ec auca lifdaga | hans .XV.
[128] wætr um þat fram er ec hafða aðr | ætlat hanum oc allt hans riki wil ec frialsa | [119a] af ufriði annskota hans. þæsse ero ænn þau | dœmi er langu uurðu siðarr. Aþeim daghum | er iesus cristr war her mæð mannum awærolldo | þa toc win hans æinn sott sa er lazarus het | oc do or sottinne. Bethania het kastali sa | er lazarus war grafinn í. En þa er hann hafðe | fiora daga ígrof lægit þa kom iesus í bæthania | Nu man swa synazt um lazarus sæm alla aðra | þa er dœyia or wærolldo at staðfastr domr | war kominn amal hans þar sæm hann la fiora daga | dauðr maðr í iorðu oc hafðe sialfr dauði | skipað hanum sæti í sinu walldi. Jesus let opna | grof lazarus

oc callađe hann oc bauđ hanum at | slitazt or honndum dauđligra felaga. þwi | næst reis lazarus upp af dauđa oc lifđi mar- | gha dagha siđan. Maorg ero þwi annor | dœmi þo at wer hafim hællzt þæssi ilios | latit oc firi langrar rœđu sacar þyckir mer | æigi nauđsyn fleiri at tælia. þo at yfrin | se til.

Sunr: Đwi sannari | þycki mer þat er ec hœyri fleiri dœmi | [K. 54] er þer mælltor fyrr i yđarri rœđu. at þat man | all mykel nauđsyn wæra at konungar oc ađrir | hofđingiar se marghfrođari þeir sæm iwir | doma ero skipađer æf þeir skolo sina doma | likia æpter þæssom dœmum sæm nu hafum | wer hœyrt.

Fađer: þat skallt þu lata | þer til fullz skiliaz mæđr þwi at konungrinn | hælldr af guđi nafnit þa er þat wist hans skyll- | da at likia alla sina doma [likia[1])] æpter guđ- | [119 b] ligum dœmum oc swa allir þeir er iwir doma | ero sætter bæđe lærđir oc ulærđir þwi at | nu er æigi þæss kostr at spyria af guđs | munni sialfs hværs rađs sæm moyses ger- | đi oc skolo firi þwi mænninir æpter þeim | dœmum liwa sæm þa uurđu er þæss war costr | at frætta af sialfum guđe hværsu hann willdi | at wæri. Nu skal konungrinn firi þwi þæssor dœ- | mi opt imunni hafa oc firi aughum oc sæm | flæst annur þau er hann mægi til skilningar | draga um sina doma. Allra hællzt ma | hann tom til slicrar ahyggio bæra um nætr | eđa arla um morna þa er hann er saddr af swæfni. | En þægar upprisu timi nalgazt swa at konungi | ero mal at lyđa tiđum sinum þa er þat | hans skylldar sysla at ganga til kirkio | oc lyđa tiđum at huga samligha. oc | biđia firi ser mæđ psalma song æf hann kann. | Đat ahann at gœra oc hværr annarra cristinna | manna sa er abœn er staddr at wæra mæđr | swa mykilli ahyggiu sæm þa stanndi hann firi kne | guđi oc mæli wiđr sialwan hann oc ahann swa at minn- | az þæirra orđa er dauid mællte þa er hann kwađ | swa at orđi. Jamnan man ec- [129] sia drotten minn | iaugliti mino þwi at hann er iamnan ahœgra | wæg minn. En þætta uphaf akonongr at hafa at | bœn sinni. at syna fyrst guđi retta tru | sina. þwi næst skal hann þat syna at hann bærr ahygg- | io yfer iarđlict wælldi oc um guđdomligan | matt guđs. þwi næst ahann at iata guđi | [120 a] synndir sinar

---

1) *Rasur zwischen* li-kia.

oc afgerđer oc syna þat guđi at hann | þyckiz æigi þar wæra kominn sættar laus eđa | swa sæm wærian*n*di sina soc þwi næst a hann at biđia | wægđar oc miskunnar firi wiđrgengnar af ger- | đer. þat skal hann oc syna guđi litillatliga at swa | þyckiz hann þar wæra kominn firi kne Guđe sæm | þræll eđa þionn þo at Guđ hafi hann skipađan rikan | manna a millum. Hann skal oc æigi siđr minnaz | annarra manna ibœn sinni en sialfs sins drotningar | sinnar æf hann a er mæđ hanum er sætt til stior- | nar oc lannz gezlo. Byskupa sinna oc allra | annarra lærđra manna. þæirra sæm kristni sko- | lo geta mæđ hanum. oc til þæss ero skylldir | at hallda upp hælgum bœnum firi hanum. | oc allu ađru folki þwi sæm í riki hans er. Swa | a hann oc at minnaz ibœn sinni annarra lan*n*dz | hofđingia eđa riddara oc allra annarra | hærmanna sinna þæirra sæm hanum wæita | fullting til rikis stiornar. Swa a hann oc at | minnaz bon*n*da oc bu þægna oc allrar annar- | rar alþyđu þæirra er riki hans hallda upp mæđ | wærcnađe eđa annarri at winnu. Ahann þwi | allra at minnaz karla oc kwænna at allir | æigu skylldulegha ahværium dæghi firi hanum | hælgum bœnum upp at hallda. En þæsse | er su bœn er hann ma hafa hværn dagh æf | hanum syniz mæđr þæirri skipan sæm nu hæ- | fi ec sagt. oc swa mykilli ahyggio sæm þa | mæli hann wiđr guđ sialfan þwi at hann kwæđr | swa at orđi. |

[120 b] O misericordissime deus eterne pater. | O strenuissime uictor iesu christe. | fili dei unigenite. O pijssime | consolator spiritus alme. O indeficiens fons | sapiencie nostre fidei integritas trinitas | sancta. O principalis unitas et indiuidua unus | deus omnipotens. Tu qui sedes in arce poli sub- | prema et omnia conspicis in feriorum occulta. | Nulla namque creatura potenciam tuam potest | subter fugere quamuis tuam uelit effugere. | Et ego si nossem celum ascendere tercium. tu ibi presides: et si in infimas latebrarum baratri | tenebras serpsero super eminet et illic tua | uirtuosa [1] potestas. Et si euolare scirem | supra pænnas uentorum. ut laterem extra metas | marine solitudinis ultimas. tamen et | inde me sumeret dextera tua sub tuamque | iusticiam reduceret. Tu namque dispersam | uentis arenam ineffabili sciencia dinumeras |

1) o *überkorr.*

conmotam eciam maris in cessanti motu peram- | plium orbis spacium. Pluuiales quoque roris | guttas omnes oculus tuus numero com- | prehendit. Ideoque te deprecor domine mi | ut cum seruo [130] tuo non intres in sessionem iudicíj | ut sic perscruteris equitatem meam. Sed et ne | con numeres multitudinem scelerum meorum | immo pocius anequicíjs meis faciem tuam | auerte. Ab occultis meis munda me | domine facinora mea dele. Quia super capud (!) | meum magna sunt peccata mea et pon- | [121 a] derosa et pre multitudine michimet | in numerabilia. Ea precipue que commisi | in cogitacionibus uanis. in uerbis in compo- | sitis in improuida circa legem tuam sanctam negli- | gencia improuisis testificationibus in iuramentis | in plurimis operibus malis. et minus utilibus. | Confiteor et concedo coram te domine mi sub | omnium sanctorum et electorum tuorum testimonio. | Adeo me reum delictorum et in iquorum actuum | quod ex eorum numero sum dampnabilis nisi | summa et prepotenti copia misericordie tue | muniar nec non meritis et intercessione | sacra specialis domine mee dei geni- | tricis m a r i e et omnium sanctorum. qui tibi ab ex- | ordio mundi placuerunt. quia quecumque | palam uel occulte aprimeua etate mea | quoad hunc diem in ique fecerim nuda tibi | sunt et mani- festa. et si uellem ea tegere | ne apparerent fragilitas namque mea improuida | in conspectu tuo perpetrare sua illicita de- | sideria non erubuit. Sed domine mi quia | non letaris super perdicione peccancium sed ma- | gis ut uiuant et corripiantur. Nosti eciam | quod homo fragilis sit et expers proprie uirtu- | tis uelut et alius puluis terrenus folium- | ue marcidum. nisi tu eum misericordie tue | manibus consolides. Jdeoque ne me puni- | as in ire tue uehementi iudicio deprecor po- | ciusque uoluntatem penitencie et spacium | paciencia tua michi largiatur. et ad | [121 b] correctionem perseuerantem effectum. Aufer | ame domine mi. in uidiam et superbiam desperacionem | et cupiditatem in modestiam et in iusticiam et de- | testabilem gulositatem. De septem me | purifica uicíjs criminalibus et eorum spurijs | uitulaminibus. Da michi domine mi cari- | tatem et spem perpetuam ueram fidem et hu- | militatem scienciam et iustitiam. et in omni | hora perficiendi uoluntatem tuam: uirtu- | tem perfectam. Da michi et septem dona | spiritus tui principalia fructusque consequi | qui de eis ger-

minare poterunt. Opus | quippe manuum tuarum sum ego ad imaginem | tuam formatus seruus tuus in peccatis a | famulo tuo progenitus et ancille tue filius. | Nunc autem cum misericordia tua ad officium tuum | me elegerit. et at regiam dignitatem indig- | num me sublimauerit. in sacro principatu | et super populum sanctum tuum me rectorem et iudicem | locauerit. Enixius imploro ut nón mea | merita sed populi cui presidio necessitatem at- | tendas et çoncedas michi intellectum. in | iure modestiam et ueritatem eloquenciam et | consilium ut inter diuites et pauperes non ali- | [131] ut dicernam et iudicem quam quod tue libeat | maiestati et de quo gaudeant ipsi in uicem | ad mei iusti iudicíj execucionem. Ob secro | et mi domine ut co ad iutores meos et consili- | arios spiritu consilíj et ueritatis inspires omnes | qui mecum in regimine regni laborant. [122a] Precipue reginam quam michi lege matri- | moníj copulari uoluisti nec non et ecclesie sacro- | sanctæ ministros Romane sedis pontificem summum | episcopos et abates nostros praepositos et presbite- | ros nostros et clerum uniuersum. Jpsis domine da | uite honestatem et opum rectitudinem ut coram | te luceant opera eorum bona exempla populo | dancia et uite doctrinam. Principalibus | terre mee iudicibus meisque beniuolis qui mecum regni curam agunt ueritatem et in iusti- | cie contemptum in mitte uiris intelligenciam | et in bonis moribus persistenciam. Aduersa- | ríjs domine meis largire ut deprauitatibus | suis penitentes oc resipiscentes ad pacis et | con cordie ueritatem conuertantur. Wniuer- | sis insuper huius regni incolis largire domine | scire et uelle te solum deum digne colere | et diligere et obedienciam sanam superioribus | suis diligenter exibere et eisdem annue | pacis auctor pacem bonam et absque hostium | incursione telluris ubertatem. Memento | eciam domine mi per sanctam misericordiam tuam. tocius humane propaginis tam uidelicet horum | quos ad huc carnea mancipant ergastula | quam exutorum tuo sancto iussu uel pro missu mole | carnea in quorum redempcionem dominus noster iesus christus | unigenitus tuus preciosum sanguinem suum | dignatus est effundere. Jnsuper domine mi errore | uel ignorancia excecatis tuamque sanctam trini- | tatem non intelligentibus spiritum intelligencie [122b] prestare digneris quo illuminati sciant | et cognosant te solum deum et nullum alium | preter te esse. quia

nemo ad tue cogni- | cionis contemplacionem. nisi tua sancta misericordia du- | cente ualet peruenire. Et ad huc domine mi | quia loqui tecum uttemptaui si semel lo- | quar queso ne de digneris. sed inclina | misericorditer aures tuas et audi et de | habundanti pietate tua annue michi | domine mi ut me nunquam in manus insidiancium | michi tradas culpis meis exigentibus | et eorum predam et capturam aliquando me | fieri ne permittas ne uel ipsi gaudeant | de meis in fortuníjs quos habeo corporales | hostes siue spiritales uisibiles aut inuisi- | biles. Werumptamen cum in tuam sanctissimam uo- | luntatem commisero sub tuam dex- teram me | suscipe et nequaquam secundum actus meos | sed secundum tuum mitissimum miseransque iudi- | cium me corripe. Da michi domine ualitudinem | sufficientem uirtutemque securam contra om- | nia ad uersancia. et meorum fraudes hosti- | um et ultra uires mee fragilitatis me | temptari ne paciaris. Sub morte me | subitanea uitam terminarę ne sustineas | magis de hoc seculo me sic euocare digneris: | ut dum in uita superstes fuero in uera [132] peni- | tencia. de omnibus spurcicíjs meis tibi satis | agam. et labore temporali terminato tecum | et cum sanctis tuis perhenniter re- quiescam. [123 a] Est et quod de gratia tua benignus exigere presu- | mo ut regalitatis méé solium nec aliquo | principe uelis occupari nisi eo quem [1]) de lumbis meis | noueris emanasse. serie tamen tali conseruata | ut patri filius succedat. Ne queso domine mi | auferas agenere meo benedictionem qua me benedixisti. sed et uniuersis de renibus | meis egressis[2]) et egressuris. concede bene- | dictionem. qua filios abrahe sanctifi- | casti ysaac et iacob patriarcharum tuorum fi- | delium. Ramum denique mee stirpis | aliquem uel qui de me originem duxerit | in quoquam feruore malicie ne permittas a- | rere. uel absque rore uirtutum de siccari: et | non in negligencie uel inuíj precipicium descen- | dat de in compositis hominibus sumens | exemplum. Da pocius eis qui de me suc- | cessuri sunt intellectum et affectum ad sci- | endum et discernendum tue sacre legis | tenorem uirtutum honestatem et te colen- | di tuaque sancta precepta conseruandi | deuocionem. Quia tu solus deus uerus es | Qui uiuis et regnas per infinita secula seculorum. Amen. |

1) quem *überkorr.* 2) r *überk.*

Her er bôn bidiande wel[1]): Hœyrđu | minn miskunn samaste Guđ | æ wærannde fađer. Hœyrđu hinn | agetazte sighrari iesu cristr æin- | getinn guđs sun. Hœyr þu hinn milldazti | huggare heilagr annde. Hœyrđu uþrotlegr | spæctar brunnr oc obrigđeleg tru alheil- | [123 b] [heil-]ogh[2]) þrænning. Hœyrđu uskodd æining | uskiptilegr æinn guđ allz walldannde þu | er sitr iwir hinni hæsto hæđ himins oc | litr lœyniligar lægđer. þwi at wælldi | þitt ma ængi skepna forđaz þo at wili | flyia þina reiđe. Oc þo at ec mætti stiga | til himna þa ert þu þar firi oc þo at ec | krypa inæzto smogor hælwitis fylsna | þa er þar ifir anndlict wælldi þitt. Oc þo | at ec mætti fliuga um fram winndligar | fiađrar. oc lœynaz utan yztu ænndimærki | hafligrar auđnar þa gripi mic þar hœgri | honnd þin oc leiddi mic aptr unnder þitt | rett dœmi þwi at hiarta þitt tælr[3]) dræif- | đan sannd mæđr winndum oc hafs afli um | alla heims kringlu oc augha þitt kannar | alla dropa rægnligrar doggar. Firir þwi | biđ ec þec drottinn minn at æigi ganger þu | i domsæti mæđ mer þræli þinum til þærs | at rannzaca rettwisi mina oc æigi tælir | þu fiolđa synnda minna hælldr snu þu annd- | liti þinu fra illzkum minum oc reinsa mec | af lœynndum glœpum minum. oc þwa mec af | allum lostum minum. þwi at synnder minar ero | storar oc þungar ifir hofđi míno oc swa | marghar at mer ero sialfum utalligar firi | fiolda sacar þær er ec hæfi gorwar iran- | gum hugrænningom iheimskligom orđum | í urœct bođorđa þinna oc iallzkyns | firi glœy- | ming heilax loghmals þins iskamsynilegom | [124 a] witnum
[133] oc skiotswarđum munnæiđum irangom | domum millim manna oc of mikilli fegirni | oc í allzkyns wærkum unytum oc illum. Ec geng | igegn oc iata ec þer drottenn minn at witni allra | heilagra þinna at ec iata mec swa sækian af | glœpum oc illum wærkum. at fiolđi synđa minna | firir dœma mec nema ec niota wiđ iwir afl- | egs fiolđa miskunnar þinnar oc wærđleica | gođs arnađar orđz fru minnar hinnar hælgu | mœyiar mariu oc allra heilagra þæirra er þer | licađu fra upphafi heims þwi at glœpir miner | oc allir læstir miner þæir sæm ec hæfi gor- | wa fra bærnsku oc til þæssa dags

1) wel *steht auf der nächsten Zeile neben* Guđ. 2) hei, l°gh *ms.* 3) *aus* tæll *k.*

oc ero firer | þer bærir oc olœynnder þo at ec willdi lœyna | oc æigi iata firi þwi at skamsynilegr brœyskleikr 1) | skamđez æigi at gera illar girnder sinar | i augliti þino. En firi þwi drottinn minn at þu | glæđz æigi iwir þeim er tynazt isynndum | oc þu willt hælldr at þeir lifi oc leiđrettez | oc þu wæitzt at mađrenn er brœyskr ón allan | krapt swa sæm annat iarđar dust eđa fol- | nannda lauf nema þu styrkir mæđ afli mis- | kunnar þinnar. Fyrer þwi biđ ec þic at æigi ræfsir þu mer mæđr brađum domi reiđi þinnar. | hælldr gefi mer guđlegh þolinmœđe þin stun*n*d | oc wilia til iđranar oc gođa framkœmđ til yfir- | bota. Tac þu fra mer drottenn min*n* awwnd oc | ofmætnađ orwilnan. æigingirni. ohof oc rang- | læti. oc bolwađa kwiđar girnd oc reinsa mec | af siau hafuđ lostum oc allum bolwađum limum. | [124 b] þeim er þar kwislazt af. Gef þu mer drot- | tenn minn astsæmđ oc æilifa wan retta tru | oc litillæti witzku oc rettlæti oc algorwan | kraft at gera wilia þinn ahværri stun*n*du oc | gef mer siau hafuđ giafir heilax anda | þins oc allan blæzađan awoxt þann er þar | ma af blomgazt. firi þwi at ec em þin hannda | wærk skapađr æpter þinni licnæskiu þræll | þinn getinn mæđr synđum af þioni þinum son | ambottar þinnar. En miskunn þin*n* hæfir | kosit mec til þins æmbættes oc leiddan | mec uwærđan til konongligrar tignar oc hei- | lax hofđingia skaps oc hæfir þu skipat mec | stiornar mann íwir hælghu folki þinu oc domara. | Firi þwi biđ ec þec. at þu wirđir mæira nauđ- | syniar heilags folks þins þæss er þu hæfir | mic stiornara iwir sættan 2) hælldr en mina | wærđleica oc at þu gefir mer retta skilning | hof oc sannsyni. orđ oc ætlan oc gođan wilia | at ec mægi swa skipta oc dœma milli rikra | oc fa- tœkra at þer liki oc- þæir mægi fagna | rettænndum hvarir wiđ ađra. þæss biđ ec þec | drottenn minn at þu wæiter gođwiliađan skilningar annda þinum fulltings mannum oc | rađgiafum þeim er mæđ mer geta rikis stiornar. | Drotning minni þæirri er þu hæfir mer gefna | mæđ hiuskapar sambannde oc allra hælldzt | hælgađum stiornar mannum oc þionosto mannum | heilagrar kirkiu. Hinum hæsta kenni manni | ruma borgar byskupi oc allum warum byskupom. abotom | [125 a] oc iwir bođum. Præstum warum oc allum lærđ- [134]

1) brœyskleik^{r} *ms.* 2) sættar *ms.*

um | monnum þeim er un*n*der þæirra gezlo ero. Gef þeim | drottenn minn reinliwi oc rettlæti. at þeir mægi | syna þer gođ wærk sin en folki þinu gođ dœmi | oc rettar kenningar. En lannz hofđingiom oc allum | þeim er stiorna oc geta rikis mæđ mer þa gef ¦ þu þæim sannænnde oc hafnan allra illra siđa. | en skilning oc ælsku allra gođra siđą. Ouinum | minum wæittu retta iđran sinnar illzku oc rang- | lætis oc snu þeim til rettrar sættar oc aflatz | sins grimleics. En folki þinu oc alþyđu gefþu | kunnastu oc wilia at ælska þek sannan [1]) | guđ oc retta lyđni wiđr sina ywir bođa hawa | gođan friđ oc yfrit ar on allan uwina agha. | Minnz þu drottenn minn mæđr þinni heilagri mis- | kunn allra mannligra kynkwisla þæirra er drottenn | warr iesus cristr æingetinn son þinn hællti ut | sinu blođe þeim til lausnar hvart sæm þeir | ero hælldr liwan*n*de iþæsse wærolld eđa ero þeir | mæđ þino bođorđe oc hæilagri þolinmæđe (!) | heđan kallađer. En þeir drottenn minn er willa | oc fafrœđe hæfir blin*n*dat swa at þeir skilia | æigi hælga þrænning þina þa sæn*n*d þeim | skilningar annda þinn at þeir witi oc kenní at | þu æinn ert sannr guđ oc ængi annarr. þwi at | ængi ma til þin nalgazt nema þin heilog | miskunn leiđi hann til þinnar astar. En firir þwi | at ec hætta til at mæla wiđr þic drottinn minn | um sinn þa reiz æigi þu mer þræli þinum þo | at ec biđia þec ænn framarr hælldr neig þu | [125 b] miskun*n*samlegha œyru [2]) þinn oc hœyr þat oc | wæit er ec biđ mæđr nogligri milldi þinni. | þærs biđ ec þec drottinn minn at alldri sælir | þu mec ihænndr uwinum minum firi afgerđer | minar oc alldri later þu mec wærđa þæirra | wæiđe eđa hærnam oc alldri latir þu uwini | mina æiga at fagna ufarum minum hvarki | an*n*dliga ne licamlega syniliga ne usyniliga | hælldr tac þu mec un*n*der þina hœgri hon*n*d | æf ec misgœri moti hælgum wilia þinum eđa | bođorđum oc ræfs mer sialfr æigi æpter minum | tilwærca hælldr æpter wægiligum miskunnar | domi þinum. oc wæit mer yfrit afl oc oruggan | kraft mote allum gaghnstadligum lutum. oc | allum flærđum. oc lat mec hværgi wærđa firi | mæiri fræistni en brœyskleicr minn mægi | stan*n*dazt. oc lat mic æigi æn*n*da lif mitt | mæđr brađum dauđa. hælldr calla þu mic swa | af þæssom hæimi at ec

---

1) *Rasur 1—2 Buchst.* [G?]. 2) *über ausgestrichenes* augu *korrig.*

hafa her aðr yfir | bœtt syn*n*der minar mæð rettri iðran oc | at locno wæralldar starwi mægha ec æilif- | ligha hvilazt mæð þer oc þinum hælgum. | þærs bið ec þic forkunnlegha drottenn minn. | at þu gewir mer getinn af minum lænndum | loglegan ærfingia þann er þu latir þer soma | mæð þinní miskunn at sætia iþat sœmðar sæti æpter mec er þu hæfir mec isættan oc þu | later mitt hasæti alldri siðan koma unn- | der aðrar hofðingia ætter nema þær | er af mer kwislazt swa at sun taki iamnan | [126 a] æpter faður. þæss bið ec þec drottinn minn | at þu wæiter mer at [135] ængi kwistr sa er af | mer [1]) blomgazt þorni eða rorne oc æigi snu- | iz þæirra [2]) urœct eða willi stiga æpter heimskum | þioðum. Hælldr gef þu þeim skilning oc wit | at skilia oc kunna heilagt logmal þitt oc | crapt oc goðan wilia at ælska þec oc þin | boðorð þwi at þu æinn ert sannr guð sa er | liwir oc rikir um ænndalausar wærallder | wærallda. Amen.

F a ð e r : | Nu er þæsse subœn er nu hæwir þu | hœyrt er konongr ma hafa er hann wil mæð | aðrum bœnum eða psalmum æf hann kann en þo | at hann hafi æigi þæssa bœn iamnan þa | skylldi hann þo mæð þwilicri skipan bœna halld | sitt hafa sæm her er skipat iþæssarri bœn | oc ætla ec wist þætta hans skylldar syslo wæra | a hværium dægi til þæss er hann hæfir tiðum sinum | lyðt oc mæsso æf hann will þwi fylgia sæm hans | namni byriar oc hans er skylldar æmbætti. |

S u n r : Nu wirðezt mer swa sæm | þer hafit skyrt firi mer [K. 55] hvart yðr þycki | skylldar sysla konongs wæra um nætr æpter lið- | na swæfn stun*n*d þa er hann bærr ahyggiu firi | riki eða folki sinu. Eða swa um morna þa | er hann gengr til kirkiu eða bœna halld sitt. | oc wirðiz mer swa sæm þæsse sysla se bæðe | nytsamlegh oc swa nauðsynlegh at hænnar | ma ængom kosti ón. Firir þwi wil ec biðia | yðr nu [3]) at þer synit mer ænn fram aleið | [126 b] hvat hans skylldar sysla skal wæra um daginn | mæð þwi at þer hafit synnt mer þat er hann skal | hawa um nottena eða an*n*dwærðan morgoninn | hvart yðr syniz at hann bæri firi þwi ahyggie | mæð nattligri woku um riki sitt at hann mæghe | frialsligri liwa þa um daginn æpter mæð | þæirri siðwæniu

1) *über ausgestrich.* þer *korrig.* 2) *l.* þeir a. 3) u *undeutlich.* y?

sæm ec spyr at konongar hafa | nu iflæstum staðum. annat hvart at riða | mæð haucum eða fàra awæiðar mæð hunn-|dum eða æina hværia þa skemtan er ec spyr | at íflæstum staðum er nu tið um kononga at hæfi. | eða synizt yðr at hann ætti aðra skylldar syslo. | æf hanu gerðe æpter þwi sæm skyllde. oc | taki þeir þæssa skemta meirr firi gamans | sakar hælldr en þat hœfði nafni þæirra. |

Faðer: þat er þar spurðer þu | þa ætla ec þat wist at konong domr se meirr | sættr oc skipaðr at bæra ahyggiu firi nauð-| syniu allrar alþyðu. oc rikis sins hælldr | en til loclauso eða hegomlegrar skemtanarr. | En þo er hanum þat æigi bannat noccorum sinnum | at fræmia noccora skemtan annat twæg-|gia mæð haukum eða hunndum eða hæstum | eða mæð wapnum at hann mæge hallda heilsu | sinni eða letleik til wapna oc allra hærfara. | en
[136] hitt er þo hans skylldar sysla at bæra | nytsamlegar ahyggiur firi manwitsam-| ligri rikis stiorn oc goðum orlausnum | um oll wan*n*dæn*n*da mal eða allz kyns | nauðsynium er firi hann wæri bornar oc skallt | [127 a] þat til wiss wita at iamskyllt er kononginum ahværium | dægi at geta ræghlu hæilagra lagha eða | warðwæita retlæti heilagra doma iamnt sæm | byskupinum er warðwæita aretta ræglo hei-| laghrar mæsso oc allra tiða.

Sunr: | Ec spyr firi þwi þæssarra luta swa inniliga. | at margir hyggia þat at konongleghtighn | se skipað til gamansamlegs rikdoms oc al-| frialsrar skemtanar í allri girnd sinni. En | mer skilzt þat nu af æpter yðarri sogn at hann | a iamnan at ancœyða sec un*n*der guðs oki. | oc wirðizt mer swa sæm hann æigi hværn dagh at | bæra þunga byrðe iallri ahyggiu þæirri er hann | hæwir firi alþyðu nauðsynium þeim er firi hann wær-| ða bornar. Af þwi wil ec ænn biðia yðr fram a leið | at þer synit mer skilwislega hvat konongs sysla | se æpter locnar tiðer.

Faðer: | þat war siðr forðum þann tima er konongdomr | war skipaðr oc hann stoð mæðr fægrstum blo-|.ma. at þægar konongr sat wið ængan uwina agha | oc hann war i fullu frialsi mæð hirð sinni. þa | æinkaðe hann til þæss æitt agetlect hus at lata | þar sætia í [2]) hasæti sitt þat er hann hafðe dom | stol oc

1) bæta *ms. doch ist* t *undeutlich.* 2) *Rasur von 1—2 Buchst.*

let þat sæti wæl bua mæđ kononglegri tign | allri. Siđan sættiz þar konongr í oc hugsađe hann | þat hværsu agetliga oc haleitliga hann sat. þwi | næst hugum leiddi hann þat hværso hann mætti þærs | sitia iswa ageto sæti at hann wæri æigi mæđr | noccorri hađung brot runndinn or þwi sæti | annat hvart firi sacar ranglætis eđa illzku. | [127 b] skamsynis eđa folsko eđa of mikillar blœyđi | eđa of drambs eđa of mykillar[1]) ywir girnđar | þo at hann se haleitliga sættr. Nu þyckir mer | þat sannligazt mæđ þwi at wiđr þæssom hæt- | ti war konongdomr skipađr firi an*nd*wærđu sæm | nu er sagt at konongr halldi ænn hinni samu ski- | pan sæm fyrr war skipađ. En þægar er konongr | kœmr iþætta sæti sæm nu er um rœtt | oc hann hæfir þæssa alla luti hugleidda sæm | nu hafum wer um talat. þa a hann þwi næst at | dœma um mal manna oc nauđsyniar æf | firi hann wærđa bornar. En mæđr þwi at æigi | wærđa skylldar nauđsyniar þar fram bornar | firi hann. þa skal konongr hugleiđa upp runa heilagrar | spæctar oc rannzaca mæđr athuga samlegri | ahyggiu alla hænnar wæghu oc stiga. |

Sunr: þæss wil ec nu biđia yđr | hærra minn. at þer reiđiz [K. 56] æigi þo at | ec spyria nu skiotliga oc ufrođlega þwiat | þætta wirđizt mer torwælligh ahyggia | at hugleiđa uppruna sialfrar spæki oc | hænnar wæghu oc stigha oc firi þwi wil ec | biđia yđr at þer synir mer noccot af þæss- | arri ahyggiu swa at ec [137] mætti noccora skilning | her af taca æf swa ma wæra.

Fađer: | Eighi er wiđr þat reiđan*n*dez at mađr | spyri innilігha þæirra luta er hann þyckiz | æigi skilia mægha nema hann hawi noccora | til wisan. En Guđs miskunn gœrir margha | luti[2]) mannum kunna oc synilega þa er mioc | 128 a] wæri firir mannum folgnir æf Guđ willdi æigi | birtaz lata oc hæwir hann til þærs marga luti | birt firi mannum þa er ađr waro folgner mæđr sialfum | hanum. at hann willdi at mađrenn bæri nytsamliga | ahyggio firi frođleics auđœfum þeim er hann æignaz | af guđlegri fehirzlu. En þæssa til wisan ma | hælldzt marca til þæirrar ahyggiu er fyr*r* rœd- | dum wer um atgeta þæirra orđa er sialf spæki | hæfir af ser mælt þa er hon kwæđr swa at orđe. |

---

1) y *aus* i? 2) *Riss zwischen* luti *und* mannum.

Guđleg bôn: Ek em getin | af hiarta Guđs | oc gecc ek fram af munni hins hæsta | oc skipađa ec allum lutum. En Guđs an*n*de flut- | tiz iwir tomt unndirdiup. oc skilđum wer lios | fra myrkrum oc skipađum stun*n*der oc tima da- | ga oc nætr ar oc wætr æiliflígh sumar oc | timbrađum wer himna konongi stirnt hosæti oc | æcki gerđe Guđ on mina haghspacliga atwist. | þwi at wer wagum saman letleic loptz oc hof- | ga iarđar oc hængđum þungan iarđar boll | iletto lofti oc styrctum fæsti ban*n*d himins | mæđ aflgum craftum. Buđum wer skinan*n*da | solo at skryđa allt dags lios mæđ biartum geis- | lum en brigđiligo tungli buđum wer at lysa | natleg myrcr mæđr bleikum skima. Wer | gerđum fagrskapađan mann æpter warri | licnæskiu oc skryddi Guđ an*n*dlit iarđar mæđ | marghskyns awæxti tria oc grasa oc leiddi | hann fram loptlect skruđ mæđr margfall- | dađu kyni fugla oc fal hann fiolđa fiska [1]) mæđ | [128 b] marghum kynium idiupum watna oc bauđ hann | fiorfœttum kyckwænndum at marghfalldaz | aiorđu mæđ margskonar kynkwislum oc | hann umgyrdi alla kringlu iarđar mæđr þio- | tan*n*da hafi oc salltum straumum oc bauđ hann | þiarfum watnum fram at fliota af an*n*dliti | iarđar. mæđ brattum forsum. oc skipađe | Guđ grun*n*dwallu iarđar mæđ tilsoghlighum | æđrum at fliotan*n*de wotn mætti fræmia | uaflatlegha bođet æmbætti oc bauđ hann letto | iarđar dupti at bæra þun̄g woṭn iwir ha- | leic loptz mæđ tœygian*n*da hita oc hann bauđ | win*n*d þrotnum skyium up at spyia swalum ræghn | elum iwir an*n*dlit iarđar. En skapare allra | luta bauđ mer at skyma allan haghleic | guđleics [2]) smiđes oc steig ec harđliga iwir | hwirwil fialla mæđr þrystannda fœti. En ec | gecc letliga um sletta dala oc flata wollu | gecc ec [138] hardliga iwir brattar baror mæđr | þungu astigi oc mællda ec wiđatto slettra | hafa mæđr linligum fætum. þrysta ec striđ- | liga stirđum læggium þa er ec gecc ifir fiarđar | stormsamra win*n*da. Mællta ec bliđliga | þa er ec lærđa þægian*n*da logn. til sœtrar | snilldar. Lagđa ec wægu mina um holeic himins [3]) | oc wiđatto loptz. kannađa ec biugan ring u- | kyrs hafs oc mællda ec mæđ fætum allan boll | akufottrar iarđar. For ec um fioll oc um asa | oc rann ec um heiđar oc wallu oc sletta dala. | oc gaf ec hunang-

1) *Riss durch* f. 2) *l.* guđligs. 3) him̄s *ms.*

legar dágger allum fræanndum | [129 a] grasum. Gecc ec um þorna oc ris oc allzkyns | skoga oc gaf ec sœtan blomstr alldin bærann- | da wiđe. En ec sætta lan*n*dtialld mitt iskug- | ga lausum geisla oc gecc ec fram af fagru hær- | bærgi sæm skryddr [1]) bruđgumi. Ec war glađr | sæm stærkr risi faghnan*n*de rasar skeiđe. | En dauđliger flærđ guđar awwn*n*dađu mec | gerđo mec sækkian oc dœmđo mic til dauđa | oc steig ec reiđr niđr til hinna næđstu dala | oc braut ec borger hærmanna ireiđi minni | gnœra ec isun*n*dr þræcliga oll malmliđ stær- | kra borga braut ec stærca iarnstolpa oc | digrar ianslar (!) toc ec gull oc gersimar | hærfængnar mæđr gimsteinum. for ec fag- | nandi til hinna hæstu bygđa mæđ rosann- | da hærfange for ec um þorp oc um tuń | oc herađs bygđer oc bauđ ec fatœkum | miđlan mins auđar. Byđ ec plogh karlum | fræan*n*da corn oc felags gerđer hugga ec | harmannda gef ec mođum hvilld skenki | ec þyrstannda fœđe ec hungrannda. Sæll er | sa er dræccr af minu borđkeri þwi at minn | dryccr hæwir uþrotlegan sœtleik. Fær ec | um borger oc bœa oc kaupstađe rænn ec um | garđa oc torgh oc stræti kalla ec mæđ bliđ- | ri oc skirri raust. Byđ ec snæđing oc samsæti | oc flærđlausa [2]) skemtan. Sæll er sa er gengr | til mins snæđings þwi at min fœzla þæfiar | bætr hværium hirm. hunange sœtare er | minn dryccr oc skirri hværiu wini. At minu | [129 b] borđe ma hœyra þiotannde strængleica mæđ | sœtum oc fagrum tona þar er kwæđskapr oc fa- | hœyrđer songar þar er skemtan oc glæđe | oc flærđlaus fagnađr on alla sorgh [3]). Sæll | er sa er bua skal i minu hærbærgi þwi at | iminu hærbærgi eru siau hawwđ stolpar | þæir er saman tængia allt hvalþ mæđ | gođri þæckio oc sialft golf mæđr oþrotli- | gum grun*n*dwollum oc ræmma þræcliga alla | wæggi mæđ stærku afli. Jhværium stolpa | þæssarra ma finna siau hawwđ welir allz | kyns haghleics. Oc mitt hærbirgi er strœ- | at [3]) mæđ irmanndum grasum oc getum urtum. | þat er tialldat mæđ fægrd oc pryđe oc | allri sælo. Ec em gamansamr felagi mill- | im litillatra. en [139]
styrcr oc drambsamr mo- | ti drambsamum. Ec em hafuđ mæistari | ihwærium skola oc hin hæsta snilld ahværiu | þingi. Ec em witrađztr millim allra log- | manna oc iwir domare í allum dom-

---

1) r *übergeschr.* 2) r *überkorr.* 3) r *übergeschr.*

sætum. | Sæll er sa er funninn[1]) wærđr flærđ laus fe- | lagi wiđr mec þwi at ec frialsi minn felaga | af allum haskum oc fylgi ec hanum æilif- | liga. Sa er sæll er ænga skom lytr af mer | þwi at reiđi min kwœykir ælld iœđi sinni. | Sa brænnir til hinna næđstu grun*n*dwalla. | hann man swælgia iorđ mæđr awoxtum sinum. | oc brænna grun*n*dwollu allra fialla. Hwar | fælr sa sec *er* flyia wil mec. an*n*de Guđs | fyllir alla heims kringlu oc rannzakar skil- | ning oc skyring hværrar raddar[2]). |

[130 a] F a đ e r: Slicar rœđur sæm nu | hæwir þu hœyrđar eru þær er siolf- | spæki mælir af ser oc margar ađrar þær er | æcki er her um rœtt. þwilicar eđa ænn hæri. | þwiat s a l a m o n konongr eđa i e s u s filius s i r a c h | hawa ritađ mæđ mikilli snilld fiolđa þæirra | rœđna er siolf spæki hæfir af ser melt | mæđ imisum hattum. En æf wer minnumc | nu þæirra rœđna allra er wer mægum finna | iþæirra ritningom þa wærđr þat dwol langrar | rœđu oc þyckir mer æigi nauđsyn at | gera længri minning þæirra luta nu at | sinni iwarri rœđu er siolf spæki hæwir | af ser mællt. En þo er hværium konongi skylld- | lect at wita gorsamliga allar þær rœđur | er siolf spæki hœwir af ser mællt. eđa ælli- | gar swa witrir mænn sæm fyrr waro næfnder. | oc hugleiđa ahværium dæge noccorn lut | af þeim rœđum æf hann fær noccot frælsi | til firi ađrum skylldar nauđsynium.

[K. 57] S u n r: | Mæđr þwi at þat er wist skylldar[3]) | sysla konongs at wærđa wæl askynia til | allz manwitz þa er þat wist synt at þæssi] frođleicr man hanum allz skylldaztr wæra. | er nu hafit er um rœtt firi þwi at þat er lict | at af þæssom frođleic mægi hann flæstar | skilningar saman hænnda hvart er hann will | hugleiđa mótt guđligs wælldis eđa um | manna nauđsyniar. Nu mæđ þwi at yđr | synizt æi um þæssa luti længra at rœđa | [130 b] þa wil ec nu þæss biđia yđr at þer mættit | æn*n* længia þæssa rœđu mæđ noccorum | orđum um þat hværia luti konongr skal hugleiđa. | þa er hann kœmr idomstol sinn um doma þa er hann | skal dœma um mal manna.

F a đ e r: | Đæsser luter ero hanum wist skyllder | sæm þu sagđer at rannzaca wan*n*dliga | allar þær rœđur er nu hafum wit

1) *aus* funnit. 2) *von* ning *an in kleinerer Schrift unter die letzte Zeile geschrieben.* 3) *Raum für ein Wort* (Sunr?) *leer.*

um rœtt | mæđ marghsmogalli skilning. oc firi þwi æf hann | glosar þæssar rœđur íhug ser skilwisliga | þa ma hann þar ifinna wist æf hann kann skilia | flæsta alla þa luti er horwa til wælldis | guđlegs mattar eđa swa til þæirra luta hvær- | su guđ hæfir skipađ sinum giafum millim | manna eđa annarrar skepnu oc ma hværr | [140] konongr kenna sec oc hværr annar*ra* witra manna | hværr hann er oc hværr hann skal wæra æf hann will. þwi | fylgia sæm hann er til skipađr af Guđs halww | En þar er þu leitar hwærsu doma skal hugh- | leiđa þa er hann dœmir manna milli þa skyr- | đa ec þat fyrr firi þer íoccarri rœđu mæđ | noccorum orđum þa er wit rœddum um þat hvær- | su guđ dœmđe brotit sat mal millim sin | oc Adams eđa hværia domara Guđ leiddi til | domsæto mæđr ser. Swa synnda ec þer oc morg | dœmi hwærso[1]) Guđ skipađe domum sinum wiđr | þa er siđarr komo hvartwæggia um pharao | konong eđa alla þa ađra er siđarr waro næfnder í þæirri | rœđu oc er þat wist hværium konongi at huga lei- | đannde. er þar ma finnaz iþeim dœmum. þat | [131 a] þarf hann oc wan*n*dliga at hugleiđa oc skilia | hwar hann þarf ræfsingar wiđ oc striđleic ído- | mum sinum eđa hvar domum skal wægia. firi þwi | at æigi æighu iallum stađum domar iam stri- | đer at wæra. en í allum domum skal þo rettlæti | wæra oc iamgirndar ænndi mærki oc ma | þar sægia wæl æindœmi til en wil. En | sa konongr æinn er mer synizt hællzt af at sægia | iþæssarri rœđu til dœma. Hann war agetr | mađr oc rikr wæl lærđr til allz manwitz[2]) | oc sialfr rettlatr í allum domum oc kom ahwær- | iun dægi mikill fiolđi þæirra manna firi hann | er hann þurfti at dœma um nauđsyniar | þæirra oc sat hann hværn dagh langa riđ idom- | sæti sinu til þæss at dœma um mal manna. | oc þeir spækingar mæđ hanum er hann fann | at witrazter waro oc bæzt wiliađer til | slicra nauđsynia. En þa er konongrinn sat aþæs- | sarri stæfnu oc þeir spækingar er hann | hafđe til þæss næfnda mæđr ser. þa waro | wapnađer riddarar firi utan husit at geta | at konongr sæti ífullum friđe. þæssi konongr atti | mioc marga syni þo war hanum æinn ker- aztr | af allum þeim þwiat sa ælskađi þat hællzt at | wæra optazt nær fæđr sinum oc hann war oc | opt a domsætum mæđ konong-

1) w *aus* v? 2) t *überkorr.*

inum. Ðat war nat- | tura konongs þæssa at wæra sæinn í atkwæđum | um doma sina oc rœddu þeir mænn þat millim | sin er skiot lynnder waro igeđi sinu at konongr munn- | de skiotari lysa domum sinum eđa lœysa mal | [131 b] manna æf hann wæri allwitr. þæssarri rœđu sam- | þycþizt son hans oc marger ađrir af hans spæ- | kingom oc swa gerđez þætta mal fiol rœtt iþæirra | munni at konongr sialfr warđ askynia þæssarrar | rœđu. þa gerđez swa til æitt hvært sinn at konongr | war iþyrmslum æpter blođlat sitt. oc kom | sa mikill fiolđi a þæirri stun*n*du þæirra manna | er mal sin willdu bæra firi konong. Konongr kallađi | son sinn amal wiđ sec þann sæm wan war at | sitia idomum mæđ hanum oc mællti wiđ hann. kalla | þu spækinga mina þa er waner ero at sitia | adomum mæđ mer oc gangit idomhus mitt. | oc sætz þu
[141] ísætí mítt ídag oc lœysit mal | manna swa margra sæm þer fait flæstra lœyst | idagh. Swa war gort sæm konongr bauđ. En þa | er þau mal waro fram talat firi þeim þa syn*n*diz | þeim swa. at þeir munndu skiotliga fa lœyst þau mal. En þa er konongs son war buinn fram | at sægia lausnir þæirra mala sæm þar waro | fram borin firi hann. þa syn*n*diz hanum ganga fram | þrir ungir mænn friđer at asyn oc þo | ogorligir. twæir sættuz niđr firi fœtr hanum | a sina hon*n*d hvarr annarr þæirra hafđi mæđ | at fara morgh bref oc war aþeim brewum | oll þau mal er sætt skylldu wæra aþeim | dægi oc þo æin soc ihværiu brewi. En annarr | þæirra hafđe skalir mæđ at fara þær synndoz | hanum swa wægar at æf æitt litit har wæri | þar lagt í at þo munndu þær æpter lata. | Sa hellt upp skalunum er þær hafde en sa er | [132 a] brewin hafđe þa lagđe hann iađra skal þau bref | er waro af hænnde sacar abæra en iađra skal | þau bref er waru af hæn*n*de þæss er swara skyll- | de oc syndez hanum sæm skalirnar mætti | alldri iamnwægar wærđa. þa synndez hanum | sæm þaubref kœmi fram er a war ritađar or | lausnir oc akwæđnir domar æpter þwi sæm | hann hafđe ætlat up at sægia oc allir spækingar | hofđu lagt rađ til oc þa er þau bref waro logđ | ískalirnar þa urđu þær alldri iamwægar | hælldr er ađr. þa er sun konongs sa þæssa luti | þa hugđi hann at hvat sa hinn þriđi ungi mađr | hafđiz at oc sa at hann stođ þar nær hanum mæđ | drægno swærđi oc buinn wiđ at hogga þat swærđ | war snarp æggiađ oc swa og-

orlict at hanum | synndizt sæm ælldr brynni or badum æggium | þat sa hann wist æf hann lyki upp domum fyrr en | skalirnar wæri iamnwægar at swærd hins | unga mannz kœmi þægar ahals hanum. Ða | ward hanum litit nidr firi fœtr ser oc sa hann þar | opnada iordina nidr ígoghnum hann sa þar | hælwiti un*n*der mædr gapan*n*da munni swa | sæm wæntan*n*de at hann mun*n*de þar koma. | En þa er konongs son sa þæssa luti þa dwaldiz | rœda hans oc uplocning domauna. Spækin- | gar wacdu til at domar skylldu wæra upp- | sagder hann kallade þa til sin en sa hværr er | til hans kom þa sa þæssa luti alla sæm wer | hafum nu fra sagt. oc treystiz ængi þæirra | sidan upp at sægia doma þwiat skalir | [132 b] hins unga man*n*z urdu alldri iamwægar oc ward | ængum malum lokit aþeim dægi. En sidan unn- | drade ængi madr at konongr wæri seinn í uppsagu | doma. Enn ero annur þwi lic dœmi æpter þwi | sæm ec sagda þer fyrr ioccarri rœdu. þa er wit | rœddum um stad þann er temere war calladr | á Jrlannde oc ma ænn noccora minning gera | þæirrar samu rœdu æf synizt. En þat war hawud- | stadr airlan*n*de oc þar war hawud sæti konongs oc | æigi wissu mænn frægra stad á íordu. En þo | at lan*n*z folk wæri hæidit oc hæfdi æigi á | [142] trunad rettan til guds i þann tima. þa war | þo þat folk swa ítrunad sinum at þat trudi at rett- | dœmi munndi alldri hallazt af hæn*n*de þæss | konongs er sat i temere. Firi þwi at ængi domr | war sa dœmdr áirlannde er þeir ætlade at fyrr | wæri rettr en konongrenn af temere hæfdi dœmt. | En þæssi at burdr gerdez æitt hvært sinn | til at þat mal war borit firi konong þann er sat i te- | mere at frænndr hans oc winir atto annan wæg | lut í en annan wægh atto þeir mal er konongr | hafdi fian*n*dskap wid. Oc hallade konongr þa domi | mæirr æpter wilia sinum en æpter rettænndum | oc þa bar raun a þwi at þrim nattom sidarr. | þa snæri um holl konongsins oc oll annor hus | þau sæm hann sat í oc wissu þa grunndwællir | up á en wigskord oc wæggir íiord nidr oc | þægar toc borgin at œydazt oc ward hon | alldri sidan bygd. Nu skal aslicu marca at | gud lætr þæss slica luti opin bæra wærda | [133 a] firir mannum at hann will at mænn- inir skili | þat at slikir luter ero hværn dagh buner | firi mannum an*n*dliga oc usyniliga þeim sæm | æigi wilia rettænnda geta. eda sannra doma. | æf þeir sætiaz iwir mal manna. |

[K. 58] Sunr: | Retlegh[1]) ero þæsse dœmi | þeim mannum er annat hvart ero | fegiarnir eđa kapps fullir eđa bæđi. |

Fađer: Đat skallt þu til wis wita | at hværwætna þar sæm rettæn*n*de | wærđa wiđ wærđi sælld eđa mæđr of kappi | niđr fælld þa er þat alldri hæfndar laust | eđa ræfsingar af guđi annat hvart an*n*dli- | ga eđa licamliga. oc ero þar ænn æindœmi | til at syna æf wil. Einn ágetr borgar mađr | er Stephanus war callađr í athenis hann war | domari ywir allum þeim malum er innan bor- | gar gerđuz til æcki war hann oc ranglatr mađr | callađr. Swa gerđiz til at stephanus let lif | sitt oc komo ímot hanum twinnir[2]) floccar | ængla ađrir þeir er hans mali willdu wiđ | hialpa en ađrer þeir er hanum gawo margar | sakar oc storar oc willdu leiđa hann mæđ ser | til dauđa. Oc mæđr þwi at þræta gerđez | millim þæirra oc hvargir willdu af lata. þa mællti æinn ængillinn at þeir skylldu leiđa | stæphanum firi kne domaranom oc skylldi domr | skilia þat mal millum þæirra. En er þeir komo | til domsens þa œpđu sacar abærar hótt | oc kođuzt hawa micla soc ahænndi Stæp*h*ano | [133b] sogđu swa at hann hafđe tækit iorđ fra kirkiu | hins hælgha Laurencíj[3]) mæđ ran- | gum domi. En domrinn swarađe þwi at lauren- | cius skylldi rađa atkwæđum um þat er hann war | ræn*n*tr. En aþæirri stun*n*du er Lauren*n*cius | gecc til at hœyra þat hværsu þat mal war farit | þa mællti æinn ængillinn wiđ stæphanum. Hwi | kallar [143] þu æigi nu hinn hælgha iustinum præst | er þu sœmđer swa at þu letzt sætia hans | kapællo nær holl þinni oc hæfir þu hanum | mikit þionat í marghum lutum oc wæri hanum | nu wæl gœr- annde at hialpa noccot at þino | mali iþæssarri nauđsyn. Justinus kom | iþann tima er þætta war fram flutt firi hinn hælgha Laurencium. oc at fram borinni soc. þa | spurđi Laurencius hvi stæphanus ræn*n*ti hann. | oc dœmđe iorđ un*n*dan kirkiu hans. Stephanus | swarađe þwi at hann dœmđi æigi þann dom ran- | gan at wilia sinum hælldr hugđi hann at þat wæri | rettr domr. Đa toc Laurencius isiđu ste- | phano oc klypđi awar fast. þa bađ iustinus | firi hanum oc bađ Laurencium miskunna mal hans. | hvartwæggia firi bœnar hans sacar oc swa firi þær |

---

1) Đ *st.* R *vom Rubrikator geschr.* 2) twiŋnir *ms.* 3) *davor* stephani *ausgestr.*

sacar at hann wissi æigi at hann hæfđe rangan dom | dœmđan. En þat ætlađe stephanus at mæđan | hinn hælghi Laurencius hellt ísiđu hanum. | þo at hann þœlđi æina pinsl iamlanga riđ i | hælwiti at hanum munnde æigi sarari kwol | þat wæra en hanum war klyping Laurencíj. | En þægar er Justinus hafđe bæđit firi Stephano | [134 a] þa let laurencius laust oc firi gaf hanum | þa soc. En þa er sacar abærar hœyrđu þat | at þeir waro fallnir at þwi mali þa œpđu | þeir myclu hæra oc kwađuzt hafa mei- | ri soc ahænndi stæphano. Đæir sagđu swa | at æinn rumwærskr mađr er tarkwinus | het war kominn til athenis oc mæđr þwi | at hann war utlænnzkr oc frænndlaus þar ko- | minn þa þottez hann þurwa hialpa stephani | um alla þa luti er hanum warđađe mæđr þwi | at hann war domari oc hofđingi ywir alldri | borginni Oc þa stephanus hæst gođan af | hanum til þæss at hann skylldi hallda hann til lagha | oc rettennda. En þa kwađ domrinn swa at. | at æf stephanus hafđe sællt rettenndi wiđ | wærđe at hann skylldi sialfr fylgia til glata- | nar þeim fiarlut. En þa er leitađ war | wiđ stephanum hwart su soc war sonn eđa æigi. | þa nikwæddi hann þæssarri soc oc kwaz alldrigi | muna at hann hafi fe tekit idomi eđa giof. | En mæđ þwi at stephanus nitti sokinni þa | war swa bođit at tarkwinus skylldi þar ko- | ma oc bæra sialfr mal þat or boga. En þa | er tarkwinus kom þa sagđe hann swa at su soc | war æigi sonn ahænndi stephano þwi at hann | sagđi swa at stephanus toc alldri fe til doms | swa at hann wissi. En mæđr þwi at ec war þar kominn *utlænndr* | sagđi tarkwinus þa þottumz ec þurfa | winatto slics mannz oc gaf ec hanum hæst | minn æpter wilia minum æn æigi æptir | [134 b] beizlo hans. þa er sakar abærar[1] hœyrđu þat at þeir | munndo fallnir wæra at þæirri soc þa œpþo þeir | myclo hæra oc kwađuzt hawa myclu meiri | soc ahændi[2] hanum en hvargi war þæssarra | Đæir sagđu swa at stephanus hafđe tæcna | þria mænn unndan dauđa mæđr of [144] kappi | moti rettenndum er hvartwæggia hafđu | bitit logh oc rettennde oc swa domar retter. | þa er stephanus war at spurđr æf hann wæri sannr | at þæirri soc þa gecc hann ígegn at hann

1) *überkorr.* 2) *aus* hænni.

hafđe | mænnina frælsta unndan dauđa oc kwaz | iamnan þæss iđrazt hafa at hann frælsti | þa mæđr op cappi moti rettenndum. þa | qvađ domr swa at æf hann frælsti þa unndan | dauđa mæđ op cappi er rettennđe[1] hafđe[2] | dœmt til dauđa at hann skylldi sialfr þola dau- | đa firi nema hann bœtti þar sæm hann braut. þa bađ | iustinus præstr hinn hælga laurencium at hann skylldi | hialpa wiđ mali hans mæđr þwi at hann hafđi | firi gewit hanum þa soc er hann hafđi ahænndi | hanum oc ængi soc hafđi annur sonn orđit | a handum hanum nema su æin er þa war um rœtt. | þa gengo þeir laurencius oc iustinus skynndi- | liga til drotningarinnar oc fellu til fota hænni | oc bađu hana beiđaz þæirrar miskunnar at domi | wæri swa miđlat at stephano wæri þar lowat | at bœta sæm brotit war. En þægar drotning- | in bađ firi stephano þa war þat lowat sæm hon bađ. | Đwi næst war stephanus leiddr aptr til athe- | nis oc reis upp a þæirri stunndu er licamr hans war | [135a] til graftar ætlađr at flytia oc lifđi hann þria | wætr siđan oc bœtte soc þæssa æpter rađe | byskups þæss er iwir þæirri borg war. Slic ero morg | dœmi til æf þat þœtti nauđsyn at leiđa flei- | ri dœmi i þæssa rœđu oc matt þu nu þat marca | æpter þwi sæm ec gat fyrr iorđe firi þer at all | wanndliga wærđr domanna gett. þæirra sæm her wærđa dœmđer oc er þwi mikit unnder | at wæl wæri at hugt þeir er iwir sætiaz | domana at mæđ rettom at kwæđum wæri | dœmđer oc swa up sagđer firi þwi at þu hœyr- | đer hværso mioc domarnir waro wanndađer firi | syni konongsens þæss er skalirnar waro upp halldnar | firi oc þær urđu alldri iamwægar. oc dauđi ha- | num firi ætlađr æf hann lyki ađrum domum upp en | skalirnar yrđi iam wægar. Swa hœyrđi þu | oc hværsu guđ hæfndi konongʀinom oc swa stađinum | temere firi þat at konongrinn hafđi hallađ rettom | domi þo at folkit hæfđi æigi atrunađ ret- | tan til guđs. þa hæfnđi hann þo þæss þwi at | folkit truđi þwi at rangr domr munnde all- | dri koma af temere. En i þæssom siđarstom | dom- um er þu hœyrđer hværso stephanus war | krafđr skynsæmđar um alla þa doma er hann haf- | đe dœmđa. oc gegndi soc firi

---

1) *bei* η *ist der untere Teil wahrscheinlich jünger, also urspr.* retænđe.
2) f *überkorr.*

þat at hann þa giof af | win sinum. En þar laut hann dauđa dom firi þat at hann | frælsti mænn unndan dauđa oc munndu þat mar- | ger ætla at þat wæri hælldr gott wærc en illt. |

Sunr: þæss wanndari | litzt mer þæirra mal er yfir doma | [K. 59] [135b] ero skipađer er ec hœyri slic dœmi fleira firi þwi | wil ec [145] biđia yđr at þer lukit upp noccorri grein | þæirri firi mer at þat mægi skilia. hvar er domar | æigu striđer at wæra oc hvar þeir skolo wægi- | ligri fara.

Fađer: | þat er mer wannt at skilia mæđ akwæđnum | orđum en aller domar wærđa þo noccorar | orlausnir hawa. þeir er firi þa menn wærđa bornir | er iwir doma ero skipađer. En þann lut ætla | ec þa hællzt unndan frialsa storum sakum wiđ Guđ | at þeir dœmi sæm þeir kunnu rettazt. þwi | at þat frialsti stephanum unndan þæirri soc at hann | hafđi dœmt iorđ unndan kirkiu hins hælgha | Laurencíj at hann wissi æigi at hann hafđi rangt | dœmt oc warđ hann þo æigi mæđr allu refs- ingar | lauss en þo toc hann marghum lut minni ræfsing | en hann munnde taca æf hann wissi at hann hæfđe rangt | dœmt. Nu ero þeir fiorir lutir er hann skal uti | byrgia er hann gengr idomhus oc lata alldri | koma innan dura eđa idomsæti mæđ ser. | Einn lutr er fe girni annar er fianndskapr þriđi | er kapp fiorđi er winatta þwi at þu hœyrđir at | stephanus war krafđr skynsæmđar firi þat at hann þa | æigi til þæss giof af tarkvino at hann skylldi firi | fiar sacar hallda hann til rettennda. Oc qvađ swa | domr at æf hann hafđe fetækit firi rettenndi at | hann skylldi þeim fiarlut fylgia til glatanar | Swa hœyrđer þu oc þat at hann war dœmđr til dauđa | firi þat at hann toc mænn unndan[1]) dauđa mæđr of kappi | moti rettenndum. þat hœyrđir þu oc íhinum | [136a] fyrrum dœmum at konongrinn í temere oc swa stađrinn forst firi þat at hann hallađe rettum domi firi þwi at | hann hafđe winatto wiđ ađra[2]) wiđ ađra mykinn | fianndskap. Nu þurfu firi þær sacar þæsser | luter uti wæra byrgđer at hværgi se rettom | domi hallađ firi æinna hværra þæssarra luta | sacar. En þar er þu spurđer at þwi hvar | domum skal wægia eđa hvar þeir skolo striđer | wæra þa er þat nu skyrannde mæđ noccorum | orđum

1) a *undeutlich.* 2) en *überkorrigiert von neuerer Hand.*

Oc skal þat mioc hugleiða hvær*r* at | wik ero sakarinnar þæss mannz[1]) er firi soc wærðr. | Wærðr sa maðr firi soc er giarna willdi spacr | wæra oc þrœynger hanum agirnd oc ofkapp | annars til uspæctar oc þykkir hanum soc | sin ill oc will giarna yfir bœta. þa a þar | domum at wægia um þæss mannz mal er swa | er at lotinn. Swa oc æf sa maðr gœrir loghbrot | er fafroðr er oc wæit æigi þo at hann gœri logh- | brott oc willdi æigi þat wærk gort hafa æf | hann wissi at þat wæri loghbrot þa er þar ænn | domum at wægia. En þo at þær sakir wær- | ði til er liotaztar ero millim manna an- | nat hvart ran eða stulðer þa er þat ænn lið- | [146] an*n*de hværsu soc bær*r* til hannda æf maðr | wærðr staddr iþæssarri nauðsyn at hann fær | æigi mat at þiggia oc æigi at kaupa oc | æigi ma hann winna en hungr oc licamlegh | nattura þrengwir hanum swa at hann ma æigi | þola þa æigu domar at wægia hanum þo at hann se tækinn iþæssarri soc oc hvarwætna þar | [136 b] sæm nauðsyniar þrongwa manni til sæcta | eða logbrota þa er þar domum at wægia. | En æf þeir mænn wærða firi sakum er þat gera firi | kapps sacar eða fræghðar sacar eða sinku | eða agirndar þa æigu þar domar striðer | at wæra. oc skal þo geta í allum domum lannz- | lagha oc rettennda. En islicum staðum skalu | domar bita sæm striðazt mægo æpter lagum | sæm nu hawum wer rœtt. En i hinum staðum | sæm fyrr rœddum wit um þa aþar sulagha | skipan at wæra at wirða sa nauðsyn sæm | til han*n*da hæwir borit oc wæghia æpter | þwi domum sæm nauðsyniar wirðaz miklar | til hawa gengit. En æf konongr eða æinn hværr | lan*n*z hofðingi sa er domari er eða ræfsin- | gar maðr. gerir ræfsingar mæðr mann- | drapum þa skal hann ser iamnan lata þyckia | mykit firi. at harma dauða hins ihugþocca | sinum oc ufarar. oc skal hann þo æigi swa firi ser sia | at hann dræpr hinn firi grimleics sacar sialfs sins | eða reiði eða hatrs wiðr þann er dœyr. Hælldr dræpr hann sacar rettrar ræfsingar oc astar | sacar wiðr hina er æpter liwa þwi at hann wil at | þeir lifi iþwi mæira frialsi æpter oc bætru | liwi er þeir sia ufarar hinna oc dauða oc will | hann at su ræzla oc aghi er þeir taca af annars | ufarum stiorni þeim til rettlætis oc go*ð*ra siða | þæim sæm æigi

1) mæꝛz?

matte nattura tilstiorna firi | sacar ofmikillar yfir girndar eđa skamsynis | þat sætti æinn mađr agetr dyrlegr | [137 a] keisare oc retlatr i konongligri ræfsing at æf | konungr yrđi æinum hwærium manni swa reiđr at | hann ætlađe hanum bana oc wæri æigi swa opin- | bærar sacar ahændi hanum at þær dœmđe | hanum þægar mæđ rettdœmi brađan dauđa. þa skylldi þann mann warđwæita i konongs | garđe eđa i gezlo .XL. daga ađr en alyctar | domr felli amal hans oc þat wæri sannligazt | at þætta logmal warđwæitti allir konongar | til þæss at þeir mætti swa sina doma mæđ | rettlæti oc sky*n*sæmđar aliti gera en æigi æpter brađri reiđi. En æf sa mađr wærđr | firi soc er logh oc retten*n*di dœma hanum fiar- | lat en æigi dauđa þa a konongr eđa sa hofđin- | gi er lan*n*z geter at taca fe hans firi ret- | tar refsingar sacar oc lannz laga en æigi | firi fe snicni sacar eđa sincu. Nu æf slicra luta wærđr wæl gett allra sæm nu hafum | wer um rœtt þa ætla ec þa sitzt æiga stor- | saca wan af guđi er ifir doma ero skipađer. |

Sunr: Đat er alliclict at þat | lan*n*d hafi gođa stiorn er sa hofđingi | wærđr iwir skipađr er þæssarra luta getær | wæl oc kann folkit at wirđa mæđ retten*n*dum | hans stiorn. En þo wil ec ænn mæđ lœyfi [1]) spyr- | ia þæirra luta er mic forwitnar um rett- | læti | doma. þer gatur þærs er mer þyckir allict | wæra at þat wæri gođ loghretta er keisarinn | gaf um konongliga ræfsing at hann gewi þeim | manni .XL. daga fræst ikonongs warđwæizlo | [137 b] er firi konongs reiđi wærđr at æigi felli ofbrađr | domr amal hans mæđ akafligri reiđe. oc | wirđizt mer swa sæm þar muni þurwa | mykit skapgœđe wiđ þat æf mađr skal þyr- | ma manni ireiđi sinni. En iam rettwis mađr [2]) | sæm Moyses war oc heilaghr þa fecc hann æigi | stillt reiđi sinni þa er hann kom til israels folks | reiđr æpter þwi sæm mer er sagt ifra at | hann warđ swa akafliga reiđr at steinspiolld | þau sæm hann hafđe ifange ser oc sialfr | Guđ hafđe ritađ mæđ sinum fingrum mæđr | .X. bođorđum [3]) logh mala sinna. þa rac Mo- | yses þau wiđr steini oc braut oll isunndr i | bræđi sinni oc liop þægar til wapna oc | allir þeir er hanum fylgia. oc drap a þeim dægi | morg hun*n*drađ manna. Swa hæfi ec oc þat | hœyrt at sa mađr er kom

[K. 60] [147]

1) lœwfi *ms.* 2) .ꝑ. *ms.* 3) borđorđum *ms.*

or barđaganum | þeim er saul fell í oc sagđe þau tiđennde | at saul war dauđr þa bauđ dauid ibrađri | reiđi sinni at dræpa skylldi þann mann þægar | en æigi let hann warđ wæita hann til um ræđa. |

Fađer: Minnztu þæss er ec gat firi þer | ifyrra orđe at þeim mannum ero | þau logh skipađ er æigi wærđa firi swa | opinbærum sakum at rettdœmi dœmir | þeim brađan dauđa. En Moyses skilđizt | swa wiđ Guđ at hann wissi reiđi hans wiđ allt israels | folk. oc drygđi hann astar wærk. en æigi awwnn- | dar þa er hann snœri þeim af willu oc illum | siđum mæđ þæss-arri ræfsing. Oc sagđe ec | [138 a] þer at konongr skylldi gera i sinni ræfsing firi astar | sacar en æigi awunndar. firi þwi at hvær su | ræfsing er gor wærđr firi awunndar sacar þa er | þat manndrap. En hvær su ræfsing er gor wærđr | firi astar sacar oc rettennda þa er þat heilact wærk | en æigi manndrap.

[K. 61] Sunr: | Nu wil ec inniliga spyria yđr mæđ lœyfi | um doma. Đat munu fair mænn lata | skiliazt ser at þat se gott wærc oc heilact oc ast- | sæmđar wærk at mænn se dræpnir oc þarf ec | þæss oc margr annarr ut ífra at þer skyrit | þat mæđ noccorum orđum. at þat wærc se gott oc rett- | lict at dræpa mænn irettri ræfsing þwi at | allir hoghwærir mænn oc friđsamir styggiaz | mioc manndrap oc þyckia ill wæra oc synndsam- | legh.

Fađer: þar ero | opinbær skyndsæmđar swor til sæm nu rœddum wit um er Moyses war. Jamheilagr mađr [1]) | oc retwis sæm hann war oc allz costar hogwærr | æf hann wissi at ræfsing hans wæri iam syndlig | sæm annat manndrap þa gerđe hann æigi [148] þat. | En æf hann wæri swa brađr istriđri reiđi at hann hæf- | đi þætta wærc gort mæirr firi bræđi sacar | en rettænnda. þa munnde guđs rettdœmi | hafa [hafa] hæfnt hanum mæđ striđri ræfsing | oc harđri hæfnd. firi iammikit manndrap sæm | hann gerđe þwi at moyses bauđ hværium manni | þeim er til wapna toc mæđ hanum at ængi | skylldi þyrma hvarki fæđr ne brœđr eđa | ađrum frænndum sinum er hann wæri iþwi wærki | [138 b] staddr sæm guđ war þeim reiđr orđenn firi. | oc þræwualldađez retlæti Moyses iþæssarri | ræfsing þwi at þeir hælgađu hænndr sinar | er mæđ

1) .Ψ. ms.

moysi waro iræfsinginni iblođe | hinna er dræpner waro þwi at þeir drygđu | lyđni wiđ hofđingia sinn oc gezlo hæilagra | lagha iwærki sinu. En þeir er lifnađu | iđrađuz loghbrota oc snœruz siđan til | ywir bota. firi brotit loghmal. En þeir er dræpnir waro reinsađuz isinni iđran oc pinsl | er þeir þolđu idauđa sinum oc war þeim myclo | bætra at þola skamma qvol idauđa sinum en | langa pinsl ihælwiti. Oc mæđr hinum sama | hætti ero nu kononga ræfsingar þwi at konongr | reinsar sec iblođe ranglatra æf hann dræpr | þa irettri ræfsing oc gezlo heilagra laga. | En marger ero þeir siđar mænn er ræđaz | ræfsing oc munndu gœra loghbrot æf þeir | hæfđi ængan agha af konongs ræfsing. En hinn | er þolir ræfsingar dom þa gengr hann til | skripta oc iđraz hann þa misgerninga sinna | er hann munnde ænga iđran taka æf hann sæ | æigi þar brađan dauđa ser buinn wæra oc | wærđr hann holpinn af iđran oc kwol er hann þolir | idauđa sinum oc er hanum bætra her at taca | skiotar hæfnder en kwol oc pinsl utan ænnđa | þwi at æigi hæfnir guđ tyswar hins sama | oc wærđr firi þwi konongs ræfsing gott wærc oc ast- | sæmđar wærc wiđ alla þa sæm unnder hanum | ero at hann will at sa er firi ræfsingom wærđr | [139 a] taki þer skamma pinsl firi illzkur sinar hælldr | en hann se æilifliga tynndr annars heims. Oc | frialsar hann hinn rettlata oc hin spaca mæđ | ast sæmđ unndan agirnd oc illzku hins ú- | spaka. Swa er oc þat marcannde at ræfsing | er gott wærc æf hon er gor æpter rettdœ- | mi þwi at saul konongr war firi þat af sagđr riki sinu | at hann ræfsti æigi æpter þwi sæm Guđ bauđ | hanum þa er þat[1]) for í Amalech oc amorea riki. |

Sunren:[2]) Nu wil ec þæss spyria | yđr hvi dauid drap [K. 62] þann mann er wiđ rœddum fyrst um er hanum sagđe þau tiđænn- | de at Saul war fallinn oc hvart þat war rett | dœmi at hann drap hann eđa war þat af brađri reiđi.

Fađeren:[3]) Sa er sagt hafđe þau | tiđænnde þa spurđe dauid hvi hann wissi þat | en sa kwaz hafa borit wapn a Saul æpter | bœn sialfs hans. En þa er dauid heyrđi | þætta þa swarađe hann swa. Wæsall ert þu þæss | at þu þorđer at læggia [149]

1) *l.* h' (hann) *st.* þ' (þat). 2) Fađeren *ms.* 3) Sunren *ms.*

hæn*n*dr á crist drot- | tens oc er þer bætra her at taca skiota | hæfnđ hælldr en sia soc fylgi þer til hæl- | witis æilifliga. þwi næst bauđ d a u i d at | dræpa skylldi þann mann. En er hinn sa at | hanum munndi dauđi ætlađr wæra þar sæm | hann hugđi at hanum munndi fagnađr buinn | firi sin tiđænndi oc gođar giafir þa iđrađezt | hann at hann hafđi logit soc ahon*n*d ser oc willdi | giarna aptr kippa æf hann mætti orđum | sinum. En d a u i đ swarađe swa. Witni sialfs | [139 b] þins dœmir þic en æigi ec þwi at þu sagđer | a hæn*n*dr þer sialwum at þu hafđer dræpit crist Guđs. En ero þwilic annur dœmi þeir | mænn er drapo y s b o s e t h sun s a u l s oc hug- | đuz mun*n*du taca winatto af d a u i đ i firi þat oc | foro til d a u i d s oc sagđu hanum at þeir hofđu | dræpit uwin hans þann er upp willdi reisazt | moti hanum oc hans riki. En þa er d a u i d hœyr- | đi þæssor tiđæn*n*di þa swarađi hann þæssa leiđ. | Wæslir erut[1]) þit firi wærki at þit draput hærra | yccarn þar sæm þit warut mænn y s b o s e t h | oc hafi þit gort drottins swic oc niđings | wærc þar sæm þit logđut hænndr ahærra | yckrum æigi sæm þit wærit minir mænn | oc gerđi þit þat itrunađe widr mic. Nu | er yccr nauđsyn at taca brađa hæfnd | oc skiota ræfsing at sia soc dragi yccr | æigi til æilifra kwala. þwi næst bauđ | d a u i đ at af skylldi hoggw*a* þeim bæđi | hænndr oc fœtr oc let siđan hængia þa | upp widr watz tiorn æina istađ þeim er | e b r o n heiter.

[K. 63] S u n r: Enn wil | ec til hætta at spyria yđr æina | spurning um þa luti er mer þycki Guđ | hafa un*n*darliga domum snuit oc wil ec þwi | hællzt spyria at mer skiliazt þæssir lutir | warla hvær grein oc at swif hafa wærit | iskilning þæssar*r*a doma er nu wil ec æpter | spyria. Đer gatur fyrr irœđu yđarri at | Guđ kipti þwi riki fra s a u l i konongi at hann | [140 a] war ofwæginn ímanndrapi oc mun*n*du þat marger | mænn ætla at þat wæri æigi mikit illwirki | þwi at costr mun*n*đi wæra at dræpa yfrit | marga æf þat þœtti bætra wærc wæra en liwa | lata en hanum fell þo swa þungliga su soc | at Guđ kwaz iđrazt þæss at hann hafđi kosit | s a u l til konongs iwir folk sitt oc het þwi þægar | sæm hann hæmnđi siđan at konong domr skylldi | alldri ganga længra

1) e^r^ut *ms.*

ihans ætt oc kaus þægar | annan mæđan Saul lifđe þann er konongr skylldi | wæra æpter hans daga. En þæssor er su | sok er dauid fell i siđan hann warđ konongr er æigi | munndi þyckia minni at at hyggia at hann | horađi kono Vrie riddara sins gođs mannz | oc tryggs en siđanređ hann bana rađ sial- | fum hanum æigi firi rettar sacar hælldr | firi þwi at hann willdi hafa kono hans. En siđan | nathan bar up þæssa soc firi dauid oc hann gecc | igogn þa war hanum þægar firi gefit oc war | allnær sæm stađfæstizt riki hans mæir | æpter þat en ađr war. [1] Oc wæit ec æigi hvart mæiri war sokin at dræpa saclausan mann oc hora kono hans eđa [150] gefa þæim lif er sacafullr war. Nu munu swa margir mænn | skilia þeir er æigi kunnu grein á at guđ ha- | fi ælskađ mæirr dauid en saul oc hawi þat til | gengit at dauiđi warđ lettari sin soc. En firi | þwi at Guđ dœmr alla luti æpter rettenndum | en æigi æpter mismuna þa man þat synnd wæra | at mænn skilia æigi þæssa luti rett oc man | þat bætr wæra at þer skilit þætta mæđr | noccorum orđum. æf yđr þycki ec æigi til heimsk- | liga spyria. þat kann oc at wæra at stor hofđin- | [140 b] giar þeir sæm iwir doma ero skipađer | mægi þwi bætri [2] skilning her af taca at | þætta se inniliga skilat.

Fađeren: | Swa bærr þæssarri spurning til at hana | man wærđa mæđ langum rœđum inna | æf hana skal wæl skilia. En mæđ þwi | at spyrt [3] er þa wil ec giarna þæssa rœđu | inna æpter þwi sæm ec kann oc þo sæm ec ma | skemzt oc þarf nu þæss at minnazc sæm | ec gat i fyrri rœđu þa er wit rœddum um | doma hwar þeir skylldu striđir wæra oc hvar þeir skylldu wæra linari oc gat ec | þæss firi þer at æf [4] gođr mađr oc spacr felli | isoc oc þœtti illr wæra glœpr sinn oc willdi | giarna bœta þa æigu domar at wægia | hanum firi sacar mannligrar natturu þwi | at mannlegh nattura er swa brœysk at | æigi getr sin gett swa at hann falli alldri ísoc. | En sumer falla mæđr þwi ísoc at þeir micla | sic iþwi oc sia æigi wiđr at falla þægar í | ađra soc. Nu war su nattura dauiđs at hann | war manna waskaztr til wapna íorrostom. | oc wæl harđr irettri ræfsing en hann war |

1) *Das Folgende fehlt in* B, *ergänzt nach Recension* A. 2) bætr,i *ms.* 3) y *in oder aus* v, u *korrig.?* 4) *überkorr.*

maðr goðgiarn oc ast hollr hværium manni | oc aúm hiartaðr iwir ufarum hwærs mannz | hann war oc tryggr maðr iallum lutum raðwan*n*dr | fast orðr íwinatto oc iallum heitum oc swa | last warr at hann willdi ængan lost ásic wita. | oc æigi war hans maki í israels folki þwi at | Guð toc swa til orðz íwitnis burð sinum þa er | [141 a] hann kaus dauid til konongs at hann kwazt funnit hafa | mann æpter lun*n*dærni sinu. En þat wollde | brœyskleicr manndomsens at dauid fell iþa soc | sæm fyrr rœddum wit um at hann horaðe kono | urias oc swa skiott sæm hann hafðe iþæssa | soc fallit þa iðraðizt hann mioc mæð an*n*ðwar- | þom oc mæðr tarum þægar hann war æinn saman | staddr. En firi þwi at rægla laganna dœmði | þænna glœp liotan lost æf upp kœmi firi fol- | kino þa leitaðe dauid þæirrar at hygli at hann | mætti hælldr þægia yfir oc sæ guð iðran | hans en folkit gengi dult loghbrota hans. | oc tœki æigi hans glœp til dœma at þeim | þœtte þa minna firi at falla iglœpi oc logh- | brot æf þeir wissi hans glœ́p. En mæðr þæs- | sarri list willdi dauid lœyna glœp sinum at | þægar er hann wissi at Bersabe war mæð get- | naðe kona urie. þa sænnde hann æpter uriam | oc willdi sia
[151] wið manndrapi oc willdi at hann sialfr | ætte lag wið kono sina. oc wæri hanum sia | getnaðr ken*n*dr en hann willdi bœta glœp hor- | doms sins ilœyn*n*d oc willdi alldi (!) siðan ko- | ma nær kono hins. En siðan er hann sa at þat | barst un*n*dan at urias willdi lœyti æiga | wið kono sina[1]) þa leitaðe hann þæirrar listar at | hann mætti lœyna glœp sinum firi mannum | þo at hann aucaðe syn*n*d sina firi guði. En siðan | nathan propheta bar þæssa soc ahænndr dauidi | alla saman þa swaraðe dauid swa sæm sialfr | dœmannde[2]) sec þwi at hann swaraðe swa. Swa | [141 b] er glœpr minn illr oc þungr at ec em | dauða soc firi wærðr oc em ec wæsall þæss at | ec gaf þwilic dœmi folki guðs þar sæm | hann skipaðe mic stiornar mann oc domara | iwir folk sitt oc wil ec giarna hælldr þola | nu braðan dauða hælldr en sia glœpr | fylgi mer til hælwitis. Nu mæðr þwi | at ec gerði synndlig dœmi firi folki guðs | iglœpinum þa em ec nu buinn æpter wilia drot- |

---

1) n *über* ð *korr.* 2) *Loch unter dem Text,* ma *nach unten verkürzt,* nnde *in die Höhe gerückt.*

tins mins at þola ræfsingina. til þæirrar | wiđr synar at æigi falli folkit islican | glœp. En þa er sannænndi oc rettwisi litu | iđran dauids þa skutu þær at kwæđum | þæssa doms unnder miskunn þwiat nathan [1]) | propheta swarađe. Guđ ser iđran þina oc wil hann æigi at þu takir dauđa firi synnd | þina en hann man hæfna þer mæđ munnd- | angs howi ræfsingar þæssa wærks ađr | en þu dœyr. Nu skallt þu þat wita at æigi | let guđ swa firi gefna þæssa synnd dauiđi | at hann hæfndi æigi æpter rettenndum þwi | at su war hin fyrsta hæfnd er dauiđ toc | af guđi at barn þat er hann hafđe getit mæđ | bærsabee þa war þat son oc war awar friđr | oc willdi dauid giarna at barnit hæf- | đi lif en guđ willdi æigi unna hanum nytia | a þwi barni er hann hafđe swa synndliga getiđ | þo la dauid siau daga fastannde aiorđu | í uglæđis klæđum oc bađ guđ lifs þwi barni | en guđ willdi æigi hœyra bœn hans oc do | [142 a] barnit [2]) a hinum attannda dæge. En | þæsse war annor hæfnd at Guđ willdi | æigi þiggia af dauiđi at hann gerđi hanum | templum. oc kallađe guđ dauid manndraps |, firi þat at hann hafđi rađit uriam af lifi. En firi | hor kono urie þa þolđi hann firi þat þa skom | at absalon son hans gecc i augliti allz | folks oc lagđez mæđr friđlum hans oc gerđe | þæssa skom fæđr sinum firi allu folki. | En þar er þu spurđer þæss hvar mæiri | war soc at dauid drap uriam saclausan | oc horađe kono hans eđa war su at saul | willdi æigi dræpa yfrit marga í amalech. | Nu skalltu þat til wiss wita at sw war soc | mæiri er saul gerđi þwi at ængi er æin | soc þungari en wæita ulyđni yfir bođa | sinum sæm saul gerđe. Oc [152] mattu marca | ænn idagh aþwi um klaustra mænn at | æf munkrinn er olyđinn obota sinum er hann | er yfir klaustranum eđa priori æf hann er þa | skal hann þægar wæra ut rækinn fra heilag- | ri ræghlu oc or claustra sinum oc halldinn | sæm æinn leicmađr. Swa oc æf præstrinn | wil æigi wæra lyđinn byscupi yfirbođa sinum | þa er hann þægar sagđr af lærđra manna tign. | oc mæsso songr af hanum tækinn oc allt annat | æmbætti afhanum kipt. Swa oc æf | byskupinn will æigi lyđinn wæra sinum yfir bođa | hwart sæm hann er ricr eđa urikr þa er hann | þægar af sagđr

1) ηathan *ms.* 2) *Loch zwischen* i-t.

sinni tighn oc allu æmbætti. | [142b] oc siđan swa halldinn millim allra lærđra | manna sæm æin*n* hværr ulærđr mađr | ængrar sæmđar wærđr. En æn*n* hældr mattu | þat wita. at sauli mun*n*di æigi duga at wæra | ulyđin*n* slicum yfir bođa sæm guđ er sialfr | þar sæm hann hafđi bođit hanum at fara í | amalech oc iamorea riki at dræpa allt | þat er kwict wæri. Guđ toc ræfsingar wonnd sinn oc sælldi ihæn*n*đr sauli oc bađ hann hæfna | reiđi sinnar oc wægia ængo þwi er kwict | wæri. Brænna borgir oc bolstađe klæđi | oc allt annat þat sæm þar war skylldi | tyna oc reinsa swa allt lan*n*d mæđ swærđe | oc æxi oc ælldi. En saul skipađi swa þæirri | ræfsing er hanum war bođin at hann tyn*n*di þwi allu er hvartki war fagrt ne fe mætt | en allt þat er hanum þotti æigurlect wæra. | oc fægrst oc femætt þa þyrmđi hann þwi oc | skipti manna sinna a millim oc hafđi | heim isitt lan*n*d. En þa er samuel[1]) kom til | Sauls oc sagđi hanum reiđi guđs þa swarađe | saul sæm wærianndi sina soc. Lowađr se | þu guđ at ec fyllda bođorđ hans oc for ec | ut í amalech oc eyddi ec allt þat riki mæđ | ælldi oc swærđi. En ec leidda hingat Agag[2]) konong þwi at ec willdi sœma swa guđs bođ at | hann dœey[3]) her æf hann will at hann dœy fæita æxn | oc fagra sauđæ þa ero til þæss hingat | leidder at ofra guđi slict af er hann wil | þiggia. En rikra manna born leidda[4]) ec | [143a] hingat til þæss at wæita oss sœmiliga | þionosto en þau sialf i þræl dom oc í | ánauđ. Þa swarađe samuel hværsu ma | guđ þiggia þat her iforn er hann bolwađe sialfr | isinni reiđe þwi at Guđ wil þiggia blæzađa | forn en æigi bolwađa. Þat skallt þu wist | wita at bætri þyckir guđi lyđni en ængi | forn annor. Sannæn*n*di stođ nær oc swarađi | Hwi þarf at lœyna hvat sauli gecc til at hann | gerđi æigi sæm guđ bauđ hanum. Saul þottez | nu swa full kominn wæra irikis dom sinum at | hann þottiz nu slicum lutum mæga skipa meirr | æpter wilia sinum en æpter guđs bođum oc war | þat of dramb sauls iþæsso at hann gađe æigi þæss | hværr hanum gaf ricđom. En firi þwi tok hann | gođa hæsta eđa yxn eđa sauđe

1) samu,el *ms.* 2) A *wie S. 66 Anm. 2, aus* a *korrig.* 3) *Der Punkt über* y *fehlt (wie im Folg. öfter), also eigentlich* w; *l.* dœye. 4) born lei *wegen des Loches unter der Zeile (s. S. 182 A. 2) etwas höher gerückt.*

oc margar ađrar | gersimar. at hann wegđi[1]) í þwi fe snicni [153] riddara | sinna oc sincu annarra hærmanna. meirr | en hann willdi geta guđs bođa. En i þwi dryg- | đi hann lygi er hann sagđe at hann flutti firi þwi hæsta | oc sauđe oc ađrar gersimar iriki sitt at hann | willdi at guđi wæri þar′ger af forn þwi at | hann wissi at Guđ willdi æigi bolwađar ofr þiggia. Đa war sa domr lagđr un*n*der rettwisi. En rett | wisi swarađe swa. Mæđr þwi at guđ toc ræf- | sing[ing]ar won*n*d sinn oc sælldi ihæn*n*dr s a u l i | oc bađ hann hæfna ræiđi sinnar abolwađu folki | þa liggi su ræfsing a s a u l i oc hans kyni | sæm hann sparđi wiđ hina er guđ bauđ hanum. | at hann skylldi frammi hafa. Oc sa ræfsingar | [143 b] won*n*dr er sælldr war i hænndr sauli at hann skyll- | di rista yfir ađrum þa skal annarr þann ræf- | singar won*n*d hafa oc rista yfir s a u l i oc allu | hans kyni. En firi þwi at hann willdi firi sinku | sacar æignazt þau auđœfi er hanum waro | bannađ þa glatiz þau auđœfi firi hanum | er hanum waro ađr gefin. En firer þwi gerđiz | þæssi domr rettwisi swa striđr wiđ s a u l | at Guđ þæcđi gorla natturu hans. En | þæsse war hans nattura at hann war striđr | oc drambsamr í guđs augliti. þa er hann þott- | ez fullkominn istađfæstu rikis hann gerđiz | sincr oc fe giarn swa sæm her bærr witni | um iþwisa mali. Nu skildi þat lun*n*dærni | þæir*r*a d a u i đ s þa er n a t h a n propheta bar soc | a hæn*n*dr d a u i đ i þa lastađi hann glœp sinn na- | liga sæm dœmannde sialwan sec bađ mis- | kunnar oc bauđ sec þo unnder ræfsing | swa sæm þacsamlega buinn wiđ at taca | hværium kosti er guđ willdi at hann hæfđi | firi sinn glœp oc laut hann firi þwi licn mæđr wæ- | ghilighum miskunnar domi þo do sun hans | firi dauđa u r i a s at hann dœ æigi sialfr. En firi | hor kono u r i e þa laut hann yrna skom | þar sæm son hans skemđe hann í augliti | allz folks. En þa er s a m u e l bar soc á | hæn*n*dr s a u l i þa swarađe hann sæm wærianndi | sina soc oc rosađe at hann hafđe wæl gort. | þa er hann kwađ swa at orđe at Guđ se lowađr | at ec fyllda þat sæm hann bauđ mer oc wissi[2]) | [144 a] þo mæđ ser ađra luti sannari oc fell hann | firi þwi mæđr domi rettwisi at guđ sa dramb- |

---

1) æ *verwischt und* e *übergeschrieben.* 2) *Auf dem unteren Rand:* O bona fortuna. Cur nun piis omnibus ona.

samlegha hœlni hans oc lygiliga sacar worn. | En þo toc siđan awun*n*d oc dramb meirr at | birtaz er hann fann at guđ war reiđr hanum. | þwi at saul toc sott þa er æn*n*dr oc stunndum | kom at hanum hawwđ [1]) œrslur oc þurfti at | geta hans mæđan su sott war a hanum oc | war hanum funnit þat til læcningar at fa | skylldi þann mann er wæl kynni harpu at | sla yfir hanum oc munndi hann þa minn saca | sotten. þwi næst war funninn [154] æinn ungr | mađr oc friđr er dauid war son ysay í | bæthleem er wæl kunni at sla horpu oc | com hann til konongsens. Oc þægar sottinn toc konongenn | þa stođ dauid firi hanum oc slo harpu sina. | oc hwarf þægar sottin af hanum. En þægar | kon-ongrinn kenndi at sott hans war linari þa æl- | skađi hann mioc dauid oc gerđi hann at skialldswæini | ser en þo hafđi samuel smurđan hann ađr til | konongs lœyniliga swa at ængi wissi nema fađer | hans oc brœđr. Dauid war marga daga mæđ | Sauli konongi oc þionađe hanum trygglega. | En i allum wærkum dauids þa fannz þat allum | mannum at guđ war mæđ hanum. Saul war | oc wæl wiđ hann ifyrstun*n*i oc gaf hanum dottur | sina oc fek hanum liđ sitt firi at rađa. En æpter | sigr þann er saul konongr hafđi unnit a philisteis | oc dauid hafđe dræpit Goliam risa oc þeir | hurfu aptr or þæirri hærfor þa gengo ut | [144 b] konor or borgum oc kaupstađum oc dannzađu | moti þeim oc sungu þeim lof firi sigr sinn. | En swa warđ isong þæirra at saul konongr hafđi unnit | sigr a þusun*n*d en dauid a .X. þus-un*n*dum. | Oc þægar er saul hœyrđi þæssa luti þa rann | a hann þægar reiđi oc awwn*n*d wiđ dauid oc | mælti ihugþocca sinum. Nu skil ec at Guđ | hæfir ætlat þeima manni at taca riki | æpter mec en æigi sunum minum oc skal | ec wiđr leita at firi koma þwi rađi æf ec ma. | oc þo mæđr þæirri list at ængi skal wita at | ec dræpi hann at wilia minum. Faom dagum | siđar*r* kom wanyfla sott sauls at hanum | en dauid toc harpu sina oc stođ firi hanum | oc slo æpter siđwænia sinni at sott | konongs skylldi minnca. Saul hafđi spiot | ihæn*n*di oc skaut at dauiđi oc hafđi hann | ætlat gognum hann at skiota oc nægla i hann þar wiđ hallar wægginn en hann ætlađi at forđa ser swa fra manndrapi

---

1) a *überkorr.*

at folkit | skylldi þwi um kenna at hann gerđi þat i | œrslum en æjgi æpter illzku. Dauid | komz un*n*dan oc fecc forđat ser wiđ lifs | haska. En þa er saul sa þat at dauid komz | un*n*dan oc at hann gat æigi wæiddan hann þa | sænndi hann dauid i margar hærfarar | millim hæiđinna þiođa oc ætlađi at hann skylldi þar falla. En þwi optarr er | dauid for ihærfarar þwi flæiri sigri | wann hann oc agetari warđ oc miclađi guđ | [145 a] dauid í augliti allz folkcs. En Saul awunndađi dauid þwi meirr sæm hann sa at hanum | tocz bætr til. Nu mattu skilia natturu | sauls konongs hann hafđi ængar sacar dauiđi at | fa nema gođar æinar. En firi þwi at hann sa | at guđ ælskađi dauid mioc firi letlætis | sacar oc tryggleiks. Þa awunndađe hann dauid swa sæm kain awundađi Abel brođur | sinn firi þwi at Guđ ælskađe hann. Oc gerđez swa | opinbærr fian*n*dskiapr sauls wiđ dauid at hann | lœyn*n*di ængan mann þwi at hann willdi dræpa | dauid. Þo minnti ionathas son hans konongenn á | at þat war syn*n*d [155] at dræpa saclausan mann | oc mællti swa. Hærra minn hvi ert þu reiđr | dauiđi þioni þinum æf noccor er su soc a | hænndi hanum er gagnstađleg er þino riki | eđa sœmđ þa wil hværr mađr er mæđ yđr er | um hans lif liggia oc mægum wer þægar | hafa hann er wer wilium þwi at hann warazt oss | ækki er hann wæit sic saclausan. Hann hæfir | yđr længi þionat oc wærit tryggr í allum | lutum oc gecc wiđ mykit ofr œfli þa er | hann drap goliam oc frælsti guđ allt riki | yđart mæđr unndarligum sigri dauids þar | sæm hann barđez wapnlaus mađr moti æi- | num risa. Þionat yđr ínauđar sottar | færđe yđru. oc þar sæm þer hafir beitt | hann firi folk yđart þa hæfir hann halldit upp | mikilli worn firi riki yđru oc wæit ængi mađr[1]) annat ahæn*n*dr hanum en tryggleic. | [145 b] Nu still reiđi þinni hærra minn oc fall æigi | iswa opinbæra man*n*draps soc firi guđi at | þer tynit saclausum manni. Saul warđ | þwi allu reiđari oc gaf swicræđa soc syni | sinum. oc allum þeim mannum ađrum er noccot gott | orđ mælltu um dauiđ. Dauid flyđi braut | un*n*dan reiđi sauls konongs hvartwæggia wapn | laus oc klæđlauss mæđ faom swæinum oc | kom iþann stađ er nobe war kallađr. En þar | war Abi-

1) ψ *ms.*

melech byskup firi son achitobs byskups. | en achitob war sun ichabothz sonar finees | sonar Ely byskups. En þa er dauid kom til abi- | maleks byskups. þa sagđi hann at hann for nauđ- | synia œrœn*n*da sauls konongs oc bađ hann gewa ser | noccot til matar oc swæinum sinum oc bađ | hann fa ser noccot til wapns oc Abimalech byskup fecc hanum slican mat[1]) sæm hann hafđi en | wapn hafđi hann ængi at fa hanum nema | swærđ þat er Golias hafđi att. oc fecc hann hanum | þat þwi at hann wissi æigi at hann war a flotta nema | hann hugđi at hann fœri konongs œrœnnda. sæm hann sialfr | sagđi. En swa mykill fian*n*dskapr war kononginum | a dauiđi at þægar er hann wissi at Abimalech | byskup hafđi gewit hanum mat at hann toc byskupenn | oc allt hans kyn oc gaf hanum swic ræđa soc | þa swarađe byskupinn swa. Hærra minn ec geng í | gegn þwi at ec gaf dawiđi slican mat sæm | ec hafđa oc þat wapn sæm ec hafđa þwi at hann | kwaz fara nauđsynia œrœn*n*da yđar*r*a. Hwi | mun*n*da ec æigi wæl fagna slicum manni sæm | [146a] dauid er er mæstr oc mætaztr manna er | mæđ yđr utan sunu yđra oc þo magr yđarr. | oc wærit yđr tryggr iallum lutum. Alldriređ ec | swic mođi yđr eđa yđarri sœmđ. Etla æigi þat | hærra minn at ec þionn þinn ræđi noccot mot | wilia þinum wiđ dauid þwi at æcki wissi ec til | hvi dauid for swa nauđsynlega nema þat er hann | sagđi mer at hann for yđarra nauđsynia œrœnn- | da oc í ænga soc wissa ec hann hawa fallit wiđ | yđr. Saul swarađe þægar mæđ akafligri reiđi. | Þæss
[156] swær ec at þu skalt dœyia idag oc allt | kyn þitt. oc þwi næst let hann dræpa byskupinn oc | fim mænn ađra oc atta tigi þeir sæm allir | waro skryddir mæđ kennimannligri tign. | En siđan let hann brænna borgina nobe oc let | allt þat dræpa er kwict war iborginni bæđe | born oc konor. Nu hæfi ec synnt þer grim- | leic sauls þann sæm Guđ sa ibriosti hanum. | þa er hann kipti hanum fra riki oc siđan gerđiz | opinbærr swa sæm nu hæfir þu hœyrt. oc | margr annarr þwilicr þo at ec hawi þænna | talđan oc fell firi þwi swa þungliga su soc konongi- | num er hann fell í wiđ Guđ[2]). at guđ sa ágiarnligan | grimleic íbriosti hans þann er siđan toc bir- | tazt. Nu willdi hann dræpa dauid saclausan |

1) t *über* ŋ (?) *korr.* 2) *überkorr.*

þwi at[1]) fan*n* at Guđ ælskađi hann oc byskupinn drap | hann saclausan mæđ swa miclum grimleic at hann | drap allt þat sæm kwict war iborginni oc | bræn*n*di borgina siđan. En þar sæm Guđ | bauđ hanum slican grimleic frammi at | [146b] hafa þa þyrmi hann þar en her drap hann guđs | þionosto mænn moti guđs bođi. En þwi | gerđiz soc dauiđs·linari iguđs domi | at swa sæm Guđ skilđi grimleic[2]) þænna i | briosti sauls. þa skilđi hann sanna iđran oc | milldleic ibriosti dauids æpter þwi sæm | nu wil ec syna þer. Abiathar het son | abimalecs byskups sa er flyit hafđi í fiallz | holo æina þa er þeir waro allir dræpner | er fyr*r* waro talđer[3]). Abiathar flyđi til da- | uiđs oc sagđi hanum alla þæssa luti. Sæm | dauiđ hœyrđi þæsse tiđæn*n*di þa klocc hann oc | [oc] swarađe mæđ miclum harmi hugar. Guđ | mæđr sinni miskunn þa firi gefi mer þætta | man*n*drap þwi at ofmikell luttacari em | ec af þwisa þwi at ec at mat fađur þins. | Oc nu mæđr þwi at þu ert her kominn þa | wær mæđ mer oc æf guđ wil lata mec liwa | þa man hann geta þin mæđ mer oc gangi slict | iwir bađa ocr saman sæm guđ wil at se. | Đwi næst hof dauid hann til byskups doms sæm fađer | hans hafđi haft. En er fræn*n*dr dauids spur- | đu til at hann for i skogum uti þa foro þæir | til hans mæđ fiolmænni oc war þat þa æi- | gi minna liđ en. .IIII. hundrađ manna. | oc styrcđiz dauid upp ífra þwi æpter þwi sæm | guđ willdi. Dauiđ war uti ifiallum mæđ | þwisa liđi oc hæriađi iamnan a uwini sauls | en alldrigin asialwan hann eđa awini hans. En | hvarwætna þar sæm saul spurđi til | [147a] at dauid lœyn*n*diz þa for hann at hanum oc willdi dræ- | pa hann. En swa barst noccot sinni til þar sæm | dauid lœyn*n*diz ihælli noccorum miklum mæđ | liđi sinu at saul gecc inn æinn nauđsynia sinna. | þa mællto um felagar dauids. Nu hæfir | guđ þat hæfnt er hann hæfir heitit þer at sæn*n*t | [157] ihæn*n*dr þer uwin þinn kunn nu at nyta þer | þæssa wæiđi. Đauid stillti til oc skar noccot | af kyrtils blađi sauls konongs swa at hann warđ æigi warr | wiđ oc gecc swa aptr til felaga sinna þa mællto | um felagar dauids. Ef þu willt æigi sialfr |

1) h' = hann *übergeschrieben ohne Einschaltungszeichen.* 2) gr,^{i}mleic *ms.* 3) *über* dræpnir *korrig.*

læggia hænndr a hanum þa lat oss dræpa hann. dauid | swaradi Jomn er soc min firi Gudi at ec gœri | þat oc þa at ec bioda æinum hværium adrum. | Gud geti min fra þwi wærki oc allra warra | felaga at æigi læggim wer hænndr a cristi | guds hann er hærra minn oc hæfi ec þionat hanum | længi hann er oc cristr drottins oc wæri þat my- |-kit illwirki æf ec lægdi hænndr a hanum þar | sæm ec a hvarki at hæfna ahanum fadur [1]) | ne brœdra ne ængarra annarra [2]) frænnda oc | er æigi sæm hann ynni þætta sæti undan | minum frænndum mæd noccorum swikum eda afli er nu sitr hann i næma gud kaus hann til oc hæl- | gadi hann ser til þionosto mannz oc skryddi hann | mæd sialfs sins nafni. oc er þat rett at sa | taki hann fra mæd sinum wilia er hann kaus til. | en æigi ec mæd agirndligri dirfd oc swær | ec þæss idag at gud skal calla hann. Annat [3]) | hwart at hann skal falla i bardaga firi uwinum | [147 b] sinum eda krefi gud hann anndar sinnar | ælligar skal hann liwa marga daga firi minum | hanndum þo idrumc ek mioc at ek skadda | klædum hans æf hanum þycki noccot illa. | eda swiwirding at. En er Saul war brot | genginn oc til lids sins. þa rann dauid a hæd | noccora oc mælti. Maqt þu hœyra hærra | minn Saul konongr. En þægar er konongrinn snœrizt | aptr oc willdi hœyra hvat sa madr mællti. | þa næigdi dauid þægar bæidi kne sin til iar- | dar oc laut kononginum oc mællti wid hann. Jlla gera | þæir mænn er þat sægia ydr hærra konongr at | ec wil wæra uwin ydarr. þwi at her hæfi | ec nu witni ihænndi mer at ec atti lifs | þins costi idag þa er þu gecct ihælli æinn | fra allu þinu lidi oc munnda ec æigi sidr | æiga costi at skedia liwi þino en klædum | þinum þwi at her hæwi ec nu ihænndi mer | mikenn lut af kyrtils bladi þino. Nu | man Gud millim occar dœma sed þer | þat nu at þeir hafa usanna sagu sagda er þat | sagdu at ec læga um lif þitt. Saul let | ser wæl skiliaz þæssa luti þwi at dauid sagdi | satt oc het þwi at alldri sidan skylldi hann hata | dauid. En æigi waro þæss margir dagar | amillum at Saul for at leita dauids oc | iamnan sidan. Nu bar ænn swa til annat | sinni þa er saul hafdi farit mœdiliga at | leita dauids þa sofnadi hann oc allr hærr hans. | oc gecc

---

1) *der erste Strich des* u *aus* r *korr.* 2) R̄ *aus* ῃ. 3) A *(s. S. 66 A. 2) aus* a.

dauid ihærinn þar sæm saul la. swa at | [148 a] ængi þæirra warð warr wið. A b i s a y het sa maðr [1]) | er fylgði d a u i ð i oc mællti wið hann. Nu matt þu | sia at Guð wil wist þænna uwin þinn sælia | ihænndr þer oc er rað at hamna æigi þwi | er Guð sialfr [158] byðr þer. Oc man ec nu lægg- | ia spioti minu gegnum hann æf þu lœywir mer | oc farum siðan til liðs wars. Dauið swara- | ðe. þat gerir guð til fræistni wið mic oc wil | wita æf ec wili minar hænndr læggia a cristi hans. | Nu man ec swa swara sæm fyrr at annat hvart | skal Guð kippa unndan hanum rikinu swa at | hann kræfi hann an*n*dar sinnar eða ælligar [2]) falli hann | firi uwinum sinum. en liwa skal hann margha daga firi sacar minna hannda. þar sæm ec a hvarki | at minnaz til hæmnda wið hann storra rana | ne fræn*n*da latz nema þæirra æinna at hann | hæfir reinsat lan*n*d mæð rettre ræfsing. | oc er þat hvarki mitt oc ænskis annars | rett wærk at hæfna þæss. þwi at þat er | mæira stormæli en witr kunni hugleiða | at læggia hæn*n*dr acristi drottins er wigðr [3]) | er Guði til han*n*da oc hælgaðr. Nu skolum wit | taca saðul ker hans oc spiot til iartægna oc | farum siðan til liðs wars. Nu mattu skilia | natturu hvarstwæggia sauls oc dauiðs æpter | þwi sæm fyrr sagða ec þer. Dauid wissi sec | kosinn af Guði til rikis stiornar oc wigðr cristr | drottins hælgaðr guði æigi siðr en saul. Hann | wissi oc at guð hafði hamnað sauli oc leiddi | guð saul ihænndr dauiði swa at hann atti costi lifs | [148 b] hans iðulega æf hann willdi oc synndi dauid i þwi | mykinn tryggleic oc litillæti at hvært | sinn er dauid sa saul þa laut hann oc fagnaði hanum | swa sæm æinn hværr uwigðr leicmaðr [1]) sa er æcki | wæri kosinn til hofðingia skaps þo at saul | lægi um lif hans þa þionaði dauid hanum oc | la a uwinum hans slict er hann matti. En saul | hafði þa æina soc dauiði at hann wissi at Guð | hafði kosit hann til konongs. oc syn*n*di hann iþwi mikenn | grimleic oc illzku at hann willdi dræpa saclau- | san mann. oc þann er hanum þionaði trygg- | lega. En i þwi syn*n*di hann hoflaust dramb at hann willdi firi koma þeim manni er Guð sialfr | hafði til rikis kosit æpter hann. Nu fello firi | þær sacar striðliga domar amal Sauls af | Guði þwi at Guð skilði þat ibriosti hans er mænninir

---

1) .ψ. *ms.* 2) ællig^{r} *ms.;* r *jünger?* 3) g *überkorrig.*

matto æigi skilia. oc þo gerđi | Guđ siđan þæssa luti opinbæra firi manna | augum. En þwi waro dauiđi lettari sinar sacar | firi guđi. at Guđ fann hann tryggan oc iamnan | litillatan i allum lutum sæm siđan synndi | hann mannum. Oc þar bærr ænn witni um at | þa er dauid spurđi fall sauls oc ionathas | sunar hans þa klocc hann mæđ myklum harmi. oc allr hærr hans oc mællti swa. Bolwađ wærđi | þer fioll gelboe lati Guđ alldri yfir yđr[1]) | koma dogg ne rægn ne groannde gros | þwi at þer wæittuđ sauli konongi oc ionathe | swicliga flotta stigu ywir hvirwil yđarn | oc willdut æigi wæita þeim licnligar gatur. | [149 a] þær er þeir mætti forđa liwi sinu unndan | uwina hanndum oc æigi[2]) [159] wæittuđ þer þeim hær- | mannligar warnir ahæđum yđrum. Beiskr harmr | er allu israels folki þætta at swa ageter hof- | đingiar skolo wæra fallnir ifra rađagerđum | oc rikis stiorn sæm Saul oc Jonathas waro. | Mikill þræcr oc afl hæfir tynnz a þeima | dægi þar sæm swa dyrligir hofđingiar ha- | fa tyndz sæm Saul konongr oc Jonathas waro | oc margr gođr riddari oc mart gott wapn | oc morg gođ brynia sæm þar hæwir gla- | taz mæđ þeim warizt smælingar reiđi | guđs þar sæm hann lowađi heiđnum þiođum | at læggia hænndr a cristi sinum. harmi allr | lyđr slica tion at swa dyrligi[gi]r stiornar mænn | skulo falla firi heiđnum þiođum. Slic orđ oc | marg annor þwilic mællti dauid a þeim dægi | oc harmađe swa frafall þæirra hælldr en hann fag- | nađe þwi at riki wæri komit unnder hann oc | hans gezlo. Nu skal aslicu marca hwærsu | mykell heilhugi hann war oc last warr oc reinn | af allum glœpum. En hvært sinni er hann fell | inoccorn glœp sacar mannligrar natturu | þa iđrađezt hann þægar akafliga oc bađ guđ | licnar oc wægđar oc guđ leit þægar san- | na iđran hans. Wer gatum oc þæss fyrr | irœđu warri hværsu Absalon sun dauids | reisti upp allt lannd moti fæđr sinum. En | þa er riddarar dauids comozt wiđ at | bæriazt moti Absalon oc dauid spurđi | [149 b] fall hans þa kwađ hann swa at orđe. Hwat skyll- | di mer gamlum karli at liwa rœrnanndi ahvær- | ium dægi en þu son minn Absalon skyllder | dœyia ibloma alldrs þins. Guđ gewi at ec | mætti nu hælldr dœyia en þu mættir liwa | sun

1) đ *aus* w. 2) g *durch ein kl. Loch undeutlich.*

minn. Eigi war beiskleicr dauids mei- | ri wiđ alla mænn en hann willdi hælldr sialfr dau- | đa þola en sia annars dauđa nema þár sæm | hann sa at firi rettdœmis sacar wæri ræfsing gor. | Swa bærr witni um at þa er allt riki dauids | warđ firi reiđi guđs. þa kom dræp i allt rikit | swa akaft at þusunndum fellu mænn niđr dauđer. | En er sottin nalgađiz til iorsala borgar þa | sa dauid ængilinn þann er drap folkit stan*n*da | mæđr ælligu swærđi millim himins oc iarđar. | En er hann sa ængilin stan*n*da mæđ reiddu swærđi | oc swa sæm buinn at hogga. þa retti dauid hals | sin*n* fram un*n*der swærđit oc mællti. Đæss | biđ ec drottinn minn at þætta swærđ snuiz | hælldr mer a hals en folk guđs se nu meira | dræpæt oc snuiz reiđi drottins mins hælldr | a mic wærđugan oc macligan oc [1]) amitt kyn | hælldr en folk guđs firi fariz af minum walldum | þa er guđ sa iđran daudis oc hœyrđi swa þæcki- | ligar bœnir hans þa bauđ guđ þægar æng- | linum at hætta oc dræpa æi folk fleira oc | þægar toc af sottin um allt rikit. Nu | matt þu aslicum lutum marca oc margum ađrum þwi licum hvorsu licnar fullr oc gœzku | er dauid war wiđ allt folk [160] oc swa sæm Guđ sa í | [150 a] briosti hans milldi oc miskun*n*sæmđ oc litillæti | swa þæcti guđ ibriosti sauls agirnđ oc grim- | leic oc hoflaust dramb oc warđ firi þwi sauli | þungari allar sacar wiđ guđ en dauiđi | þwi at mænnina skildi. Dauiđ war hinn | hogwærazti mađr oc hinn miskunnzamazti | oc bađ guđ licnar þægar hann fell inoccora soc | en saul war þwi allu grimmari oc awun*n*dsiu- | cari er hann fell i fleiri glœpi oc hann sa at guđs | reiđi nalgađizt hann meirr. Nu æf þer þyckir | swa sæm þæssor swor leiđi þic til fullrar skil- | ningar æpter þinni spurning þa þycki mer | sæm æigi þurwi fleira um þætta mal at | tala.

Sunren: | *M*er [2]) skilzt nu þætta æpter þwi sæm þer | gatur [K. 64] ifyrru rœđu at domar hafi þwi | orđit dauiđi wægiligri at hann iđrađiz glœpa | sinna þæirra er hann fell í en þwi þungari sauli | er hann willdi siđr ywir bœta sinn miswærca. | Nu er sa æinn lutr er mec forwitnar mioc | oc ec wil spyria yđr mæđ lœyfi um þa luti | er siđarr [3]) urđu æpter an*n*dlat dauids þa er | twær

1) c *durch ein Loch oben verstümmelt.* 2) *am Rand* f. *M vom Rubrikator als* fađeren mælir *aufgefasst, daher* fađeren þer *ms.* 3) *Der obere Teil von* R *durch ein Loch (s. ob.) weggefallen.*

konor komo firi kononginn salomon. oc þrætto | um barn æitt þa bauđ konongrinn at sun*n*dr | skylldi hogga barnit oc fa halft hvarri | þæirra oc wil ec nu þærs spyria æf hvargi hæfđi konan um rœtt hvart konongrinn mun*n*di | hawa latit sun*n*dr hogga barnit eđa æigi. |

Fađeren:[1]) Til þæss bauđ konongrinn | at skipta skylldi barnino at hann wissi þat | [150 b] til wiss at su er mođerin wæri at hon munndi | æigi wilia lata sunndr [2]) skipta |

Sunr:[2]) Ec spurđa þæss æf mođerin hæfđi þact | iwir hvart konongrinn munndi skipta wilia bar- | nino.

Fađer: *E*f[3]) moderinn wæri swa | miskunnar laus at hon bæiddiz ængrar licnar barnino þa hæfđi konongrinn skipt bar- | nino millim þæirra.

Sunr: | Hvi[4]) munndi yđr þat synaz man*n*drap fullt | æf hann hæfđi dræpit barnit saclaust oc wæri | þat þo æigi ræfsing.

Fađer: | *þ*at[3]) wæri wist | man*n*drap æf hann hæfđi dræpit barnit oc | wæri þo æigi soc akononginom. en mođeren | bæri sokina. æf hon hæfđi æigi beizt mis- | kunnar barni sino þar sæm hœyrđi af | kononginum iamnađar dom millim þæirra oc | sa hon at þat wæri dauđa domr barnino. | oc felli þwi sokin ahana æf hæfđi syniat | mođurlegrar milldi barnino til lifs. |

Sunr:[5]) Hwat syniz þer um dauđa | Joabs oc adonias er salamon konongr drap | hvart þat war rettr domr eđa æigi
[161] eđa hwi | Salamon drap Semey firi þat at hann hafđi bolwat | dauiđi fæđr hans oc hafđi dauiđ ađr firi gewit | semey þæssa soc. |

Fađer:[6]) Ef Salamon hæfđi þætta gort oon | retta refsing þa hæfđi guđ hæfnt | hanum mæđ rettri ræfsing swa sæm man*n*drap | En æpter þæssor oll wærc þa witrađez guđ | Salamone ídraumi oc bauđ hanum at kiosa | [151 a] æina hværia giof af ser þa sæm hann willdi | En salamon kaus at guđ[7]) skylldi gewa ha- | num wizku ok skilning millim allra rettra | doma. En Guđ swarađe hanum swa. Ef þæsse | costr wæri margum gewinn þa

---

1) *ms.* sunren; *am Rand* p t = pater T(il). 2) *durch ein Loch ist* ŋ *rechts,* d *links beschädigt.* 2) *fehlt;* f *am Rand.* 3) *die Initiale vom Rubrikator vergessen.* 4) v *rot, auf* i *gemalt.* 5) Fađer *ms.,* f *am Rand.* 6) *fehlt,* p *am Rand.* 7) g *links durch ein Loch beschädigt.*

mun*n*de þeir | marger wæra at kiosa munndu fe oc riki | eđa langliwi eđa friđ eđa sigr sælo. En | mæđr þwi at þu caust þænna lut þa skallt | þu æignazt þat er þu caust ifystunni oc alla | þæssa luti mæđ er ec hæfi nu næfnda. | Nu skallt þu aslicu marca hvorsu wæl guđi lica [1]) | rettdœme er guđ gaf allar hinar hæstu | hafuđ giafir S a l a m o n e firi þat at hann kaus ser | rettdœmi til han*n*da. Swa skallt þu oc þat | ætla æf hann hæfđi mæđ rangum domi hina | fyrru dræpna at æigi mun*n*di guđ gefa | hanum slicar hafuđ•giafir sæm hann gaf hanum.

S u n r: [2]) Đæir luter ero wist | sannligir er nu sagđu þer æf S a l a - | m o n hæfđe þæssa dræpna mæđ agirnđ [3]) | utan rett dœmi þa hæfđi hann æigi slicar | hafuđ giafir lotit af guđe æpter þat wærc | wunnit [4]) sæm nu laut hann. En þo willda ec | giarna þæss beiđazt æf swa ma wæra at þer | synir mer rettan [5]) fram gangs wæg þæssa | rettdœmis at mer wærđe liosari firi augum | oc swa ađrum þeim er hœyra at þat wæri rett | dœmi at s a l a m o n drap s e m e y þar sæm d a u i d fađer hans hafđi ađr firi gewit hanum sokina. [K. 65]

F a đ e r: [6]) þæsse ero skynsæmđar | [151 b] swor til at s a l a m o n gerđi hælldr firi sacar | rett dœmis en grimleics at þa er s e m e i | hafđe bolwat dauiđe þa gerđe hann firi sacar | capps oc illzku en æigi firi rettar sacar | En þa er hann beiddiz miskunnar af d a u i đ e þa beiddiz hann hælldr firi ræzlu sacar en iđranar. | þwi at hann ræddez at dauid munndi dræpa hann æpter | þwi sæm domr heilagra laga stođ til. En dauid swarađe hanum aþæssa leiđ þa er hann bađ | miskunnar æigi man ec at þæsso sinni | dræpa þec þo biđr þu miskunnar en þu | gef gaum at sialfr hvart þu mant hæfnd | taka firi þitt wærc nema þu bœter mæđr | sannri iđran. Jþwi orđi syn*n*di dauid þat at s e m e y atti at bœta mæđr ast sæmđar winatto | þau orđ er hann mælti mæđr fullum fian*n*dskap. | En siđan lifđi semei swa alla daga at mænn | funnu þat ækki at hann hæfđi fian*n*dskap wiđ | dauid en þat birtiz oc hværgi at hann wæitti | winatto moti þwi at dauid hafđe gefit | hanum lif sitt þar sæm log dœmđu | hanum dauđa. En þa er [162]

1) *überkorr.* 2) Fađer *ms.* 3) đ *der obere Hacken verflossen.* 4) wuñnit *ms.* 5) *der erste Strich des* n *nach oben verlängert.* 6) *fehlt.*

hann kom til salamons | æpter an*n*dlat dauids. þa mælti salamon | wið hann. Min*n*zt þu þæss semei at þu hæfir | bolwat cristi guðs þwi at ængi maðr wæit | hvar þu hæfir þæss siðan rettliga iðrazt | En þæssor sættar gerð skal wæra occar a | millim ſminning iðranar þinnar at þu | skallt æigi liwa iam frialsliga sæm sa maðr | er æigi hæwir fallit iþænna glœp. Nu mæð | [152 a] þwi at þu att þer hallir storar oc goðar oc | morgh hus i iorsalaborg þa lifðu innan | borgar mæð frialsi oc nyt þer þa alla | fiarluti þina æpter þinni girnd[1]). En þægar | er þu kœmr utanborgar þa skallt þu æiga | loghliga hæfnd yfir hofði þino mæðr þwi | at þu gaðer æigi fyrr at minnazt en ec | minnti þec á. Sæm konongrinn hafði lokit sinni | rœðu þa let Semey þaccsamlega iwir þæs- | sarri sætt. oc qvað ser munndu þyckia iþwi | litit meinlæti. at koma æigi utan borgar | þægar hann skylldi mæð frialsi oc konongs winatto | liwa innan borgar oc niota sialfr sinna fiar- | luta. En .III. wætrum siðarr þa glœymði se- | mei þæsso sattmali oc gecc utan borgar at | skemta ser. swa sæm rosan*n*di dirfð æpter | brotit satt mal. En þægar kononginum waro sogð | þæssor tiðænnde þa let hann taca semei oc leiða | til sin oc mællti wið hann. Glœymðer þu at | skammazk þæss at briota sattmal þat er wit | gerðum baðer ſminning þæirrar iðranar er | þu bolwaðer cristi guðs oc er nu twifolld | soc iwir hofði þino oc er þer bætra her at | taca skiotliga hæfnd swa at aðrir warezt | af þinum ufarum hælldr en þæssor soc fylgi | þer til dauða æilifliga oc dirfiz aðrir í | slicri illzku æf þu dœyr hæfndar lauss. | Þwi næst let konongrinn dræpa hann oc let grawa | utan borgar aðrum til minnis. oc wiðr sy- | nar at briota sattmal. | [152 b]

[K. 66] Sunren:[2]) Nu wil ec þæss spyria | hvi hann let dræpa[3]) Adoniam broður sinn | firi[4]) þat at hann bæiddiz Abisagh ser til kono. |

Faðer: Adonias gerðe firi an*n*dwærðu | sæm þu mant hœyrt hafa at hann gerðe | up reist moti fæðr sinum i hann tima er dauid | war gamall maðr oc allnær œrwasi at alldri. | kaus

1) n *überkorrig.* 2) *steht auch auf der letzten Zeile von* 152 a. 3) æ *durch ein Loch zum grössten Teil zerstört.* 4) *das* i *von* ꝑ *durch die darüberstehende Initiale* N *verdeckt.*

Adonias sec sialfr til konongs utan witorđ | fađur sins gerđi
hatiđliga wæizlo sæm | ny wigđr konongr. Let hann rænna um
borgina mæđ | trumbum oc pipum oc let biođa um alla bor- | gina
at þa war Adonias konongr. Đæsser waro | hofđingiar íređa
gerđ mæđ hanum. Joab hær- | togi dauids oc frænndi hans oc
Abyathar byskup | oc marger ađrir hofđingiar. En þa er |
Sadoch byskup oc nathan propheta oc Bananias | hofđingi
oc Bersabee drotning sagđu da- | uiđi swa sem harmannde at
hann war lœynndr slicum | storræđum þa þagnađe dauid noccora [163]
riđ oc klocc | mioc. þwi næst swarađe hann sæm mæđ harmi |
hugar oc mælti swa. Eigi wilia synir miner | draga mina natturu
til sin þwiat ec þionađe | Sauli konongi marga daga. wiđ þat
at hann la um lif | mitt oc hafđi þo guđ kosit mec til konongs
þwi | at hann war Sauli konongi reiđr þo beiđ ec þæss doms |
át. at Guđ dœmđi hann af riki. en æigi willda | ec dœma hann.
þo at hann wæri anndskoti minn. Oc hæwir | son minn nu
þat gort wiđ mic er ec willdi æigi | gera wiđ uwin minn.
Nu mæđ þwi at Adonias | hæfir dœmt mec fra þwi riki er
sialfr Guđ | . . . *desunt 3 folia* *) . . . .

[81 b] *) . . kaus mik til fyrr en ek segda upp eda elligar tæki sa mik fra er mig kaus til fyrir þvi skal hann med hadung fra falla þessarri sæmd svo sem sa fell er hina fyrstu uppreist gerdi med drambi moti drottni sinum. þvi næst mælti david vid sadoch byskup. Tak mul minn ok lat hann bua med ollum þeim bunadi er hann var þa buinn er ek reid honum med allri tign. ok set þar a Salomon son minn. ok kalla *med þer* nathan spaman ok bananiam hofdingia ok alla hina trygguztu mina riddara ok ridit til landtjalldz guds ok jgegnum þeim ok smyrit þar salomon til kongs. þvi næst lat taka ludra mina sialfs ok lat blasa um alla borgina med hatidlegu kalle ok lat boda at Salomon er kongr at vilia guds ok at kosning davids. þvi næst leid hingat salomon son minn til min at ek megi fagna nysettum kongi j sæti mitt. Enn at lokinni rædu davids þa gerdi sadok alla þa hluti er david baud honom. En þa er salomon kom aptur farandi skryddr med allri tign. þa stod david sialfur upp j moti honum ok hneigdi honum ok blezadi hann med þessum ordum. Blezadr se þu gud at þu lezt þier soma at hefia mik til sva mikillar sæmdar af litlum stigum sem ek em nujskipadr ok hefer nu holpit mier j morgum haskum ok leiddan mik til þeirrar huggannar

*) Árni Magnússon *unter 152 b.*

*) Ms. A 1.

epter margt vandrædi ok langt starf at augu min megu þann sia j dag framgenginn af minum lendum er þu hefer *sialfur* skipat nu j þat sæmdar sæti sem þu hefer mik adur j skipadan epter þvi sem þu hezt mier drottinn minn. þess bid ek þik drottinn minn at þu tvifallder ok þrefallder manvit ok tign davids j þessum æskumanni ok ger hann fullkominn hofdingia at gæta þins heilags folks epter þinum vilia. þvi næst kysti david salomon ok mælti. Sa gud er himnum styrer margfalldi þier frid a iordunni umfram alla konga ok gefi þer a iardar avoxtum alla sælu. Ok at lokinni þessa blezan þa mælti david vid salomon: Fyrer þvi at ek finn
[164] at gud hefer gefit þier spekt ok manvit. þa gættu rikisstiornar med vitrligu rettdæmi. sva nockurru refsinga samr at eigi synist riki þitt stiornar laust vera fyrir saker þinnar ofbleydi. Gæt ok med mundangs hofi hardrar refsingar at eigi verdir þu fundinn miskunnar laus med ofmiklum grimleik. þo skaltu minnaz ioabs frænda þins. er mier hefer leingi þionad med miklu starfi ok hæfer þat eigi at syndligar saker þær er hann hefer i fallit [82 a] fylgi honom til helvitis. þvi at hann drap abner ok amasa agæta hofdingia j minum gridum er leingi hofdu þionad saul kongi med miklum tryggleika ok marger adrer eru þeir er hann drap fyrir ofurkaps saker en eigi rettrar refsingar. ok er betur attu later hann helldr taka hier skiota hefnd en hann tynizt eilifliga j þessum sokum. hallt ok ord min vid semei þo at hann bolvade mer þa, er flydi ofriki Absalons brod*ur* þins ok þo med þeim hætti at hann hafi nockura minning glæps sins at eigi stadfestizt su bolvan eilifliga ifer hofdi honum at hann bolvadi mier saklausum væg ok frændsemi vid adoniam brod*ur* þinn ef þu sier at hann idrazt þess er hann gerdi svikliga uppreist moti fod*ur* sinum. Minztu þess at abiathar byskup hann let fod*ur* sinn ok alla frændr sina fyrir þat er ek var fæddr j nobia þa er ek flydi af augliti saul kongs. þess*i* *a* abiathar ok at niota er hann flydi med mer ok bar ork guds fyrir mier þa er ek flydi fyrir absalon brod*ur* þinum. þo ga þu þess at abiathar hafi retta minning idranar fyri þat er hann var j svikrædum vid mic med adonia brod*ur* þinum ok moti mer. at su sok fylgi honum eigi til dauda. Giorzt þu diarfr ok hardhenndr ok þo hofsamr. ger j ollum hlutum vilia guds þa eignazt þu hvortveggia stundliga sælu ok eilifa. þa mælti david vid sadok byscup ok nathan propheta. Leidit nu salomon kong j holl mina ok setid hann j hasæti mitt med ollum hatidligum fagnadi. ok geret nu veizlu. Enn þeir gerdu allt sem david baud þeim. En at lokinni veizlu adonie þa heyrdu þeir fagran saung pipna ok hverskyns gledi sva sem med nykomnum fagnadi um borgina. En er adonias spurdi hveriu gegndi sia fagnadr hvort su gledi var fyri hans saker ok tignar eda voru nock*ur* ny tidindi. þa var honum sagt at david kongr hafdi sialfur gefit salomoni nafn sitt ok kosit hann til kongs ok til allrar kongligrar tignar ok salomon var þa vigdr til kongs ok sat þa j hæsæti davids med ollum hatidligum fagnadi oc allr lydr fagnadi þessum tidendum sem agætri hatid. þa er Adonias heyrdi þessi tidindi þa vard hann hardla hræddr ok aller

þeir er j radagerd voro med honum ok flydu hver til sins heimilis. En adonias flydi til landtialldz guds. ok lagdi hond sina a heilagt alltari [165] svo sem iatandi sik til hreinlifis ok þionustu mannz j helgu tialdi guds. Þvi næst sende hann mann til kongs ok mællti. her skal ek deyia nema þviat eins at herra minn salomon kongr heiti mer med fastmælum at hann drepi mic eigi þion sinn fyri þat er ek hefi misgert. þa svarar salomon kongr adonias er broder minn at frændsemi ok vil ek giarna þyrm honom ef hann vill rettliga idrazt fyri þat er hann gerdi svikliga upreist moti fedur sinum david ok vil ek bera þessa byrdi med honum fyrir gudi med þeim maldaga at hann verdi iafnan kendr vid tryggleik ok litil*l*æti fyrir utan alla flærd. Enn ef nock*ur* flærdsamlig girnd verdr fundinn med honum þa a hann visa von hefndar yfer hofdi sino. Nu fari hann heim til eigna sinna ok nioti þeirra æ medan hann helldr þetta er nu er mælt. En þa er andlatz timi davids nalgadizt þa vitiadi salomon kongr [82 b] davids fedr sins iafnan þar til er hann var liflatinn ok gret dauda hans marga daga ok bio graupt hans med allri kongligri tign og utaligum audæfum. Enn epter andlat davids þa bad adonias bersabe drottning at hun skylldi beidazt af salomon kongi at hann gæfi honum abisag til eigin kono. En sa vard atburdr um abissag at þa er david kongr hafdi elli tekit þa nalgadizt kuldi horund hans svo at hann matti eigi af klædyl varmr verda. þa var abisag ung ok meyia fegurzt j rikinu ok af enni beztu ok stæstu ætt. Enn hon var leidd til sængur davids kongs til þess at liggia ner honum ok verma hann ok þiona honum. at david skylldi taka verma af blautu hennar horundi. En david elskadi hana svo sem fostur mod*ur* sina en eigi sem kono. En fyri þat hlaut abisag svo mikla sæmd at hon var vird hofuddrottning ifer ollum drottningum j auhliti allz lyds ok helgadizt svo tign hennar af fadmlagi davids. Enn med þeirri athygli leitadi adonias kvonfangs epter andlat davids at hann ætladizt svo at komazt at rikinu med flærdsamligri vel. þviat svo mundi folkit allt mæla ef hann fengi abisag at sa veri makligaztur at sitia j sæti davids er verdaztr var at liggia j sæng davids. ok þess var verdr at liggia j þeim fadmi er david hafdi helgat med sialfum sier. þat ætladi hann ok sem vera mundi. at brædr abisag ok aller frændr hennar mundi betur unna honum rikis ef hann feingi hennar helldr en þeim manni er ecki var vid þa leytum bundinn. Bersabe drottning tok vid erendi adonie ok for sidan til fundar vid salomon son sinn. Enn [166] þegar hon kom j holl kongs þa geck hann sialfr j moti mod*ur* sinne og leidi hana til sætis med sier þvi næst birte drotning erende sitt ok mællti svo. Ek hefi eina bæn litla at flytia til þin ok vil ek birta eigi fyrr en þu veiter mer adr. kongr svarar þu ert moder min ok ma ek eigi synia þier ok vil ek vist at þu þigger þat er þu bidr. En þat er þer vist ok þat samer þer vist at hugleida at *þu* beider þess er mer er veitanda. þa mællti bersabee drotning. Ek vil þess bidia at þu gefer adonie brodr þinum abisag til kono. salomon kongr svarar reidr. Hvat er under þvi at

beidazt honum abisag til kono. En ef þu ant honum betur kongdomsins en mer þa bid honum riksins fyri þvi at þu veizt at adonias broder min er ellre en ek ok gaf sier sialfr kongs nafn med kosningi hinna agætuztu hofdingia fyrr en fader minn kysi mik til rikis med guds vilia. nu eru þeir at sonnu enn j dag j ollu fulltingi med honum ioab en rikazsti hertugi ok abiatar biskup. En abisag er af þvi bezta kyni er j er borginni ok jollu rikinu ok þo virt af ollum monnum hinn æzta drotning fyri fosturs saker þess er hun veitti fodur minum jelli sinni. En ef adonias fær hennar til kono þa virder [83a] alþydan svo at hann se nalægaztur at sitia j sæti davids þar sem hann er verdr at liggia j sæng hans eda þeim fadmi er david la,*j* sialfr. nu med þviat adonias gerdi drottinn svik moti fedr sinum þa budumz ek til at bera abyrgd med honum fyri gudi fyri frændsemis saker ockarar. En nu þrefalldar *hann* jannat sinne þau svik vid mik brod*ur* sinn er hann hof upp j ondverdu vid fod*ur* sinn. fyri þvi sver ek vid þann *gud*[1]) er mer skipadi j sæti davids at adonias skal bera sok sina. ok hver annarra þeirra er j þessu nidings radi voro med honum. þvi næst mæler salomon kongr vid bananiam hofdingia. far þu til ok drep adoniam brodur minn þvi helldr vil ek at hann taki hier skiota hefnd epter þvi sem regla heilagra laga bydr fyrir drottinnsvik helldr en hann beri nidings sok til helvitis. Drep þu ok ioab frænda þinn[2]). þviat hann gerdi II nidings verk vid david kong þa er hann drap abner og amasam agætan hofdingia j gridum ok trunadi davids. en þessi er inn þridia sok er miklu er mest at hann gerd*i* drottins svik moti david þa er hann gaf kongs nafn adonie ok er hann at visu tyndr annars heims eilifliga nema hann taki idran þessa heims med logligri refs-
[167] ing. j þessum stad syner salomon kongr mikil dæmi at vel samer at riufa þau heit og iakvædi er beidd verda eda iatad moti rettendum þviat hann veitte bersabe drottning mod*ur* sinni þat er hon bad fyrr enn hann visse hvart þat var. En þegar hann vard var *vid* at þat var skadsamlig bæn þa drap hann þann er þeirrar bænar bad fyri ondverdu. bananias gerdi sem salomon kongr baud og drap adoniam. En svo sem ioab hertugi ok abiatar biskup voro j radagerd at gefa kongs nafn adonie svo voro þeir ok *j* þeirri rada gerd at hann skyllde beidazt abisag sier til kono. Ok þa er þeir spurdu dauda adonie þa veittu þeir sier dauda. Bananias tok abiatar biskup ok let leida fyri salomon kong. En ioab flydi til land tialldz guds [og lagdi haund sina a altare heilagt[3]) svo sem iatandi sik til hreinlifis ok þionostu manz j helgu tialldi guds. bananias kom til tialldz guds ok mællti. Gack ut ioab. kongr bydr þier attu ganger ut or tialldi guds. En ioab svaradi. med þvi at ek em komin a guds grid þa skal ek her annad hvort dauda þola edr j gridum vera. þvi næst let bananias segia kongi þesse tidende med sendimanni sinum. ok þa er þesse madr kom fyri kong med abiatar byskupi ok sagde þessa

---

1) *so* St, 6 *etc.* 2) minn St, 6, 3. [3) — A 1; *ergänzt nach* St, A 3, 6.

hluti alla. þa svarar Salomon kongr. seg þessi ord min bananie at hann drepi ioab hvar sem hann er staddr. þviat verk hans ok domur heilagra laga drepr hann en hvargi ockar. bananias gerdi sem kongr baud. drap ioab þar sem hann var kominn. En kongr mællti a þa leid vid abiatar byskup veiztu attu ert dauda madr at rettu epter laga skipan heilagrar reglu. En fyrir þvi at þu lezt fodur þinn ok alla ætt þina j nobet (!)[1]) a einum degi fyri þat er fader þinn gaf mat david fedr minum. svo barttu ok ork guds fyri honum þa er hann flydi af augliti absaloms brodur mins. fyri þvi er þess vert at þu nioter at sinni at [83b] þu þoler eigi bradan dauda en med þvi skalltu þier lif kaupa nu at sinne attu hallder iafnan aminning idranar þinnar fyri drottins svik þau er þu gerder j moti david. far þu nu til herbergia þinna. ok lif þar sem einn plogkarl ok niot med þvi allrà eigna þinna at þu ert[2]) sem einn bondi ok svo skiott sem þu retter hendr þinar til nockurs kenimanlegs embættis. þa vittu vist rettdæmi heilagra laga ifer hofdi þino. Abiatar for heim ok hellt jafnan sidan þat er kongr baud honum ok lifdi marga daga. En semei do þrem vetrum sidar fyri þat er hann hellt eigi þat sem honum var bodit epter þvi sem fyr sogdum ver.

Son: *N*u ero þeir nockurer hluter at mer þiker sem ek hafi vann spurt. [K 67 / 168] þvi vard salomon þat fyri at briota grid a ioab[s] þar sem hann flydi aguds grid ok j þat hus er gudi var helgat. Nu er allner allr heimurinn skipadr med kirkium ok þiker þat illa gert at drepa mann j kirkiu gridum. en ek hugda at þvi agætligar mundi vera vardveit tign heilags guds hus er þau ero færri. þesse er sa annar hlutur er mik fyser at spyria. þvi vard salomoni þat fyri at heita modur sinne þat er hon bad ok hallda eigi sidan. helldr hugda ek þat at iafn vitur madr sem salomon var at hann mundi epter leita hvad þat veri er hun bad fyrr en hann lofadi helldr en hann mundi eigi hallda þat er hann het þo at eigi veri epter vilia beitt.

Fader: *Þ*ess gatum ver fyrr jvori rædu at þat er manvit þess er bidr at beidazt þeirra hluta er vidkvæmiliger veri ok vel se veitande. ok eiga þær giafer allar at vera stadfastar ok hallkvæmar er hvortveggia ero vitrlega gefnar ok svo bednar. Enn j þessum stad syndi salomon kongr god dæmi ok nyttsamlig at hann tok viturliga þa giof aptur er moder hans bad heimskliga. þo at hann hefdi adr veitt henne. þessi dæmi voro longu sidar er verri voro. er herodes gerde j galilea at veizlunni er hann hiet stiupdottur sinni at þiggia hvat sem hun beiddizt. en hun bad med radi modur sinnar hofuds iohannis baptiste. Herodes visse at iohannes var saklaus ok heilagur madr ok idradizt miok er hann hafdi iakvætt henne þessa bœn. en hans idran hafdi engvan avoxt þviat hann gadi eigi þess at taka þa giof aptur viturliga er hun beiddizt heimskliga. helldr gerdi hann þat illvirke er hun bad hann ok tyndizt þvi hvor tveggia konurnar fyri beidzluna en herodes fyri giofina. En salomon þotti þat betra

1) Nobe 3, 6 *u. s. w.* 2) þu u''t [= þu uert] *ms.*

at sia reidan hug modr sinnar fyri þat er hann nikvæddi þat viturliga er hann hafdi bradliga iatad. helldr en hann villdi þola storglæpsamligan skada fyri þat ef hann stadfesti heimsligar bæner ok rangar. En þo skalltu þat lata skiliazt þier til fulltz at engum manni samer at vera lausordr ok ber þat þvi hverium manni verr sem hann er rikare. En hetvetna þar er storglæper standa af þa er þat engum manni bot þo at hann hafi adr iatad.

[K. 68] *Son:* Þess vil ek nu bidia ydr at þier gered meiri grein fyri mer a þessu hvat halldanda er þat sem iatat er. eda hvat riufanda er þat sem lofat er.*)

Fader: Ef rikr madr verdr bedinn nockurra hluta ok verdur bæn [169] latin j lios vid hann hvat þat er honom til skada eda sæmdar. en ef hann sier at honom er skadalaust þa er honum þat hugleidandi hverium er hann gefur þat *er* hann er bedinn eda hversu mikit hverium er veitande at eigi verdi honum þessi dæmi er herode vard sem fyrr var sagt. þviat hann giætti hvarki til fullz verdleika þess er bad ok eigi giætti hann hverr timenn var eda hversu miket hann skylldi gefa. en honum bar þessa leid til handa. þa er hann gaf var hann druckinn þviat hann giorde veizlu mikla aullum haufdingium sinum ok giætti hann eigi timans. þviat ei var þat hans at gefa druckinn þviat far giafer verda til mundangs hofs stilltar j dryckiunne. en þar giætti hann eigi mundangs hofs er hann gaf svo mikla giauf stiupdottur sinne einne konu oskylldri sier þar sem hann kvad svo at ordi. Hvat sem þu beidezt þa skal eg gefa þier þo at þu vilier beidazt halfs rikes mins. ok mattu a þessu marka at hann var halfær af dryckiu er hann mælti slikt þviat stiupdottir hans vann honum eigi meira til sæmdar en tiumbadi fyr honum ok var leikr hennar miklu minne giafar verdur helldr en þa iatadi hann. ok væri þat eigi hans atleggia under annars tungurætur hvortveggia hofit beidzlunnar ok giafarinnar þar sem hann kvad svo at ordi. hvat sem þu bidur þa skalltu þiggia þo at þu bidier halfs rikes mins. en ef hann hefdi svo at ordi kvedit hvat er þu beider med hoofi ok skynsemd ok er mier veitandi þa skaltu þiggia. þa hefdi hann allviturlega mællt ok hefdi þa allt valld undir sier hvert er hann villde hallda eda neikvæda. Nu**) er þat enn framar skyranda fyri þier hverer þeir hluter ero er hofdingium eru veitandi ef þeir verda bedner. þat er allt veitanda [84a] er hofdingium stendr einge skadi af ok engum odrum ok þo med sæmd þeim er þiggr ok fullting. En þo at þess verdi hofdingi bedinn at veita starf sitt eda elligar fe sitt þa er honom þat vel veitanda . . . .

[B 159a] þægar ængi wærđr niđran sœmđ hans í. En | þo at hann wæitti hvartw*æ*ggia [1]) fe oc starf þa er þat | wæl wæitan*n*de

*) *Das Folgende fehlt in* A 1, *ergänzt nach* A 3 *Bl. 53.* **) *Hier setzt ms.* A 1 *ein.*

1) *durch Löcher* h *oben beschädigt,* æ *ganz ausgefallen, im Folgenden*

þægar hann gefr þeim er mikillar | sœmđar er wærđr. En hvarwætna þar sæm mađr | wærđr þæss bæđinn er hanum er wæg þurđr í eđa sœm- | đar spæll þa er þat æigi wæittan*n*de. En þo at hann wæiti þat brađliga þa er þat witrliga aptr tacan*n*de. þat | er oc aptr tacan*n*de æf mađr wæiter mikit oc | kann sa litla awwsu er þiggr. oc hværgi wærdr | at hafa langar stađfæstur mikellar giafar. | þægar hann kann æigi retta awwsu firi oc tæcr þa | giof aptr fra hanum skynlœysi oc litil sannsyni | sialfs hans ęn æigi lausyrđi þæss er gaf. | Đær giawar ero oc allar aptr tacan*n*de þo at | wæittar se er bæizlu mađr hæfir fengit | mæđ lygi. eđa [170] mæđr flærđsamlegri slœgđ | oc taca þær giawar aptr lygi hans oc slœgđ | en æigi lausyrđi þæss er gaf þo at iattat hafi | wærit. En æf hofđingi wil witrliga sia firi giafum | sinum þa er hanum þat wæl hugleiđan*n*de hværs hann er | bæđinn eđa hvat manna sa er. er biđr. Oc mæđr þwi at æigi ero allir iam mikillar giawar wærđir | þa er þat hugsanndi hværso mikillar giafar hværr er wærđr. eđa ihværn tima gewan*n*de er hværia | giof. En sa er gefr wærđi sæm sialldna*z*t[1]) wiđr | þat ken*n*dr at taca sinar giafir aptr at hann wærđi[2]) | æigi at lausyrđum funninn.

S u n r : | Nu wil ec þæss spyria hvær skynsæmđar | swor til [K. 69] þæss ero at þat war rettdœmi at | S a l a m o n konongr let dræpa J o a b íhælgu lan*n*dtialldi | [159 b] Guđs þar sæm hann hellt ahælgu guđs alltari. | hvi hann let æigi leiđa hann ađr ibraut oc let dræpa | hann siđan.

F a đ e r e n : | þæssi spurning er nu spurđer þu þa man | þer æigi wærđa lios firi augum nema hon | wærđi skyrđ mæđ langri rœđu oc þæirri er licari | man þyckia glosum en rettum framgangs | wæg up hafđrar rœđu. En þa er S a l a m o n konongr | dœmđi þat at dræpa skylldi J o a b þar sæm hann sat | hælldr en hann leiddi hann braut þa gerđi hann þat æigi | utan retta soc firi þwi at hann willdi æigi falla islica soc | sæm S a u l konongr þa er hann flutti fornir iwir heilagt guđs alltari. Nu willdi æigi salamon konongr at þat | skylldi kenna at hann skylldi fœra fornir eđa ofr | swa sæm mæđ byskupligo æmbætti iwir hæilagt | alltari.

---

sind durch kleine Löcher öfter Teile von Buchstaben verloren gegangen, so ist: 1) z (s) *ausgefallen.* 2) r *bis auf ein kleines Stückchen ausgerissen.*

Æigi willdi hann oc mæđ afli eđa hær- | fangi taca þa luti brot er swa naliga waro kom- | ner hælgu alltare guđs sæm Joab war þar sæm | hann helt ahælgu alltare. En þæssa luti hugleiddi | Salamon mæđ sialwum ser. þat er mitt at geta ræg- | lu hæilagra doma hvar sæm mađrinn er staddr | sa er þa skal um dœma. en æigi er mitt at draga | þann mæđ afli oc mæđ hærfangi brot er sialfr | hæfir flyt til heilags stađar. þwi at allir retter | domar þa ero at retto Guđs domar en æigi miner. | oc wæit ec wist at heilact alltari Guđ saurgaz | æcki ne af hælgaz iblođi Joabs. þwi at þat er ut | hællt mæđ rettri ræfsing hanum til iđranar | en æigi mæđ awwnd swa sæm mæđ rangri for | dœming. J þæssom domi birtir Salamon konongr | [160 a] þat skipti er Guđ hafđi skipađ millim þæirra | Moyses oc Aarons at hann willdi þwi æigi brigđa | at hann felli æigi isakir wiđ guđ. þwi at Guđ | hafđi swa skipađ millim þæirra at Moyses skylldi | warđwæita ræglu heilagra doma en Aaron | skylldi warđwæita þær fornir [171] er kœmi til hei- | lax alltaris oc þat skallt þu til wiss wita at þat | a ænn idag at stannda mæđ retto oc man þer þat | þa wærđa liosari firi augum æf ec birti þat firi | þer mæđ noccorum orđum. En þæssor er su | skyring at guđ skipađe ser þau twau hus | a iorđu er hann kaus til sins æmbættis oc er annat | kirkia oc swa ma kalla hvartwæggia æf will. | firi þwi at swa þyđizt nafn kirkiu sæm þing | hus firi sacar samkwamo folksins er þar kœmr | En þæssor twau hus ero haller guđs oc hæwir | hann skipađ twa mænn til at geta þæssarra [1]) husa. | hæwir hann sætt iađra þæssa holl borđ sitt oc heiter | þat fœzlu hus firi þwi at til þæss kœmr saman | folk guđs at taca þar anndligą fœzlo. En í | ađra þæssa holl þa hæfir hann sættan hælgan | domstol sinn oc er þar samkwama folks til þæss | at hœyra skyring heilagra doma guđs. | En til þæssarra twæggia husa. þa hæwir hann sætta | twa gezlo mænn er annarr konongr en annarr byskup. | Nu er konongrenn skipađr at geta þæss hins hælga | hus er sætt er i þat hælga sæti at geta heilagra | doma guđs skal hann swa dœma licamliga millim | manna. at hann taki amoti heilsu æilifliga | oc allir þeir er geta siđan þæirra doma er | [160 b] dœmđer wærđa mæđ retta. Hanum

1) R̄ *durch ein Loch teilweise ausgefallen.*

hæwir | Guð oc i hæn*n*dr sællt [1]) ræfsingar swærð þat | er hann skal hogga mæð er þarf. æpter þwi | sæm fyrr sagðum wer at s a l a m o n konongr gerðe | þa er hann lagði J o a b un*n*der ræfsingar swærð. | oc margra aðra þa sæm hann lagðe un*n*der retta | ræfsing. Nu skal konongr hogga hværn utan | awun*n*d mæð rettri ræfsing. En hværn er | hann dræpr firi awun*n*dar sacar þa er þat man*n*drap | oc a hann at swara man*n*draps soc firi guði. Ðat | skallt þu oc til wiss wita at allir þeir lutir | er guð skipaðe [2]) firi an*n*dwærðu til þæirrar hallar oc hasætis þa ma ængi þwi fra kippa nema hann | wili ræna guð sialwan oc heilagt hans domsæti. | oc brigði mæð iwir girnð þæirri skipan er Guð | hæwir gorwa. Hwærr sa oc er hann er skipaðr i þætta | sæti þa wærðr hann mæð mykilli ahyggiu wa- | razt þau swaur er hann wærðr firi ser at hawa | þægar hann kœmr firi kne domara sinum þwi at | þæssarrar rœðu a hann wisa won at swa man hinn [3]) | hæsti domari at orðe kwæða wið hværn æin- | worðungum er firi hann kœmr þann er gezlu maðr | hæfir wærit þæssarrar hallar. Ðu er skryddr | mæð minu nafni þwi at þu ert bæðe konongr | oc domare sæm ec. Nu wil ec at þu giallder | skynsæmð þinnar syslu. mæðr þwi at þu ert skipaðr hærtoge oc domari jwir [4]) folki | minu. Nu þyrfti firi þær sacar hværr sæm | æinn at mæð goðri skynsæmð oc langri ahyggiu | hæfði firi ser bruat hværiu hann æigi at swara *) | . . . .

. . . [85 a]*) . . . þa er hann kemur fyri kne domaranum þar sem [172] hofud eingillin sa er an allan breyskleik *er* svarar hræddur ok uskialfandi ef hann er skynsemdar spurdr fyri sina þionustu af vorum drotni. þvi er þat markanda hversu hræddur ok skialfandi maðrinn breyskr ok syndugur mun verda ef hann verdr skynsemdar spurdur fyri sina syslu j guds augliti. En allra fyrst man sa verda spurdur þess er gædzlu madr var þessarrar hallar hversu hann hefer gert doma milli manna. En ef hann fær eigi svarat þar skynsemd fyri *sik* þa a hann von skiott þessarra orda. þu illr þræll med þvi at þu gætter eigi rettdæmis þa far þu þangat sem aller domar ero ranger dœmder þviat sialfs þins munnr dæmer þik til þess stadar. þviat hann skammadizt eigi at bera ranga doma fram. En ef hann fær med godri skynsemd svarat sinum rettum domi þa mun hann sæll þikiazt

---

1) l(l) *und ein Teil von* t *durch ein Loch ausgef.* 2) i *überkorr.* 3) hinŋ *ms.* 4) *l.* ywir? *) *Schluss von B.*

*) ms. A 1.

ok þeirrar syslu ok mun hann þesse ord heyra. þviat þu gætter allra doma rettra þa er vert þess at þu nioter rettdæmis um alla hluti. þa mun hann verda enn spurdr skynsemdar um fleiri hluti. þvi næst mun hann verda spurdr hversu viturlega eda athuga samliga hann hefer gætt allra þeirra hluta sem gud hefer skipat fyri ondverdu til þess domsætis. En ef hann hefer eigi gætt allra þeirra hluta sem gud hefer skipad fyrir ondverdu til þess hins helga domsætis þa mun hann verda leiddr til syndar vid þa er vel hafa gert sem annad hvort Melchisedec eda moyses eda david eda þa adra er med þvilikri a hyggiu hafa gætt sem þeir er nu voro nefnder. þvi næst man hann heyra þesse ord mælt. Ef þu hefder med þvi likri skipan gætt þeirrar sæmdar er ek skipada j ondverdu til heilags domsætis mins. þa munder þvi lika ombun taka moti sem þessi er. En svo miklar sæmd sem þu lezt draga med [85b] rongu undan domsæti mino svo mikillar sæmdar skalltu hier missa ok skalltu hier minni synazt ok lægri en þeir er gættu uskaddrar þeirrar sæmdar er þeir voro fyri setter. Eigi vartu fyri þvi yfer skipadr domsæti mitt at þier veri valld til þess gefit at skipta med odrum hætti þionostum ok tignum ok helgum sæmdum en ek hafdi til skipat fyri ondverdu. fyri þvi at eigi var þier su sysla gefinn svo sem eiliflig erfd helldur var þier hun lied stundliga til þess attu skyllder taka eilifliga ombun fyri ef þu gætter vel. Til þess var þier velldi gefit attu skyllder veita veralldlig audæfi gull ok silfur ok þo med skynsemd [en eigi tign eda sæmdir heilags domsætis mins][1]). En ef þat ma ranssakat verda at hann hefer gætt med skynsemd þa mun hann sæll þikiazt þeirrar sinnar syslu. En hann mun þo spurdr vera fleiri hluta. þvi næst mun hann verda spurdur hversu hann hefer gætt refsingar vondrar þess er honom var j henndr selldr ok væri þa mikit under at vel hefdi gætt verit rettenda j refsingum. En eigi beriz svo til hannda sem saul kongi þa er hann sparde retta refsing epter þvi sem gud baud honum at hafa frammi vid folkit þat er bygdi j amalech. en hann drap abimelek byskup med rongum domi ok alla þa kennemenn er j voro nobie. En ef svo illa kann til hannda at berazt þeim er þa verdr skynsemdar kvaddr fyri þessa refsing at hann hefer j slikar saker fallit sem nu nefndum ver. ok saul kongr fell j þa man hann heyra skiott þesse svor. Leidit hann þangat sem saul er edr herodes edr nero edr þeir adrer er þvi liker ero ok vere þar med þeim med þvi at hann villdi þeim likiazt j grimleik sinum. þo man *eigi*[2]) verda gleymt ef hann hefer j nockurum stad miskunn samur verit j *sinum domum*[2]) edu refsingum. Ok ef hann fengi fordazt þær saker med skynnsemd er fyrr hofum ver um rætt þa mundi hann sæll þikiazt allrar sinnar syslu ok mundi hann þa skiotliga heyra þessi ord. þu ert velkominn tryggr þionn ok godr vinr þviat þu gætter med trygd litilla sæmda stunndligra. þu skalt nu med fagnadi eignazt mikla sæmd eilifliga. ok ubrigdiliga an alla sorg ok haska. Ok sa er sæll er þessi ord odlazt at

---

1) *fehlt in* A 1, *ergänzt nach* A 6. 2) *so* A 6.

heyra. En sa er vesall er þau reidyrdi skal heyra er fyrr hofum ver fra sagt. j þvi þarf eingi ifa sik at annat hvort mun heyra ordit[1]) hver sa er skynsemdar verdr krafdr fyri sina syslu ok skylldu.

*Son: Þ*etta skilzt mier vel at sa er skipadr vist fyri mikit vankvædis [K. 70]
mal er hann er settr til at gæta heilagra laga ok vardveita riettdæmi jollum hlutum. Ok skil eg þat nu vel at Salomon kongr svaradi þvi eigi sokum fyri þat er hann drap Joab j landtialdi gudzs þviat hann drap hann ofundar laust med rettri refsing. En eigi med ofund svo sem kain drap abel brodr sinn ok saurgadizt eigi landtialld guds j blodi ioabs þviat þat var eigi med ofund uthellt. enn þi saurgaduz iordin j blodi abel ad þat var med ofund uthellt ok skillzt mer þat nu til viss at ofundinn gierer saurganina ok syndina en eigi refsing. En þar sem þier gatud um haller þær .II. er gud helgar sier a iordu þa ero þeir hluter þar er mik fyser at spyria. þer gatut þess at j annari hollinni stendr domsæti guds ok hafi þier nu þat fyri mier skyrt ok svo um þann er gæter. en þier gatud at j annarri hollinni stendr bord guds þat er folk guds skal taka andliga fæzlu af. Sogdu þier svo at byskupinn væri skipadr gæzlu madr ifer fyri þvi vil [174]
ek ydr nu spyria hvi salomon kongr tok abiatar byskup fra þeirri syslu er hann var til skipadr at gæta þeirrar hallar er ver gatum nu. og þo svo þungliga at hann skyllde alldri retta *sidan* hendr sinar til byskuplegs embættis. helldr skylldi hann vist lifa sem einn plogkarll eda bondi. Nu hugda ek þat at hvorgi mundi eiga at taka annann fra þeirri gæzlu er hann var ifer skipadr ok villde ek fyri þvi fa hier nock*ur* skynsemdar svor þau er mer syndi þat hversu salomon kongr matti taka abiatar byskup fra sinu embætti avita laust vid gud.

*Fader: Æ*k gat þess fyrir þier at þu skalt minnazt a þær .II. haller. ok ero guds hus bader ok er bædi kongrinn ok byskupinn þionostu menn guds ok gæzlu menn þeirra husa. En eigi ero þeir eigandi til þess at kippa þvi nockurru fra er fyri ondverdu var til skipat. Nu ma kongr ecki kippa fra þvi husinu er byskupinn er ifer skipadr fyrir þvi at hvorgi skal annann ræna ok ecki hernam skal millum þeirra vera þviat einn a bædi er gud er ok a hvor þeirra at fulltingia odrum. þess gat ek ok fyri þier at gud hafdi sellt j hendr konginum refsingar vond ok svo byskupinum. Sa refsingar vondr er selldr er j hendr konginum þat er tvieggiad sverd. Med þvi sverdi skal hann vera skylldr at hoggva hvern þann til dauds er nockurn fra dratt hafa[2]) þessarar hinnar helgu hallar er hann er gæzlu madr at. En þvi er kongs sverd tvieggiad at hann er iafnskylld*ur* at vardveita þa holl er byskupinn er ifer skipadr. ef hann fær eigi med sinum refsingar vendi gætt. En refsingar er byskup hefer. þa skal j munni hafa ok med ordum hoggva. en eigi med hondum sem kongurinn. En þat hogg sem byskupinn skal hoggva. Ef nock*ur* vill svivirda þa ena helgu holl er hann er gæzlu madr at. þa skal hann af segia honum þat bord er sett er

---

1) ordinn *ms.* 2) vil gera A 6.

j þat helga hus ok þa enu helgu fæzlu er af þvi bordi skal taka. En þa er salomon kongr tok abiathar byskup fra byskupligri tign ok embætti þa sagdi hann at sok hans tok hann j fra en eigi hann. En fyri þvi at hann dæmdi david kong fra sinu sæti fyrr en gud dæmdi hann ok kaus annan konung j hofn david lifanda ok var þat rett at hann leti byskupligt embæti med þvi at hann villde ræna david kongligu sæti. En fyri *þvi* vard saul kongi þung su sauk er hann drap abimelek byskup ok alla kennemenn þa er voro j nobee at hann gerdi þat utan retta sok. En
[175] salomon kongr mundi þo[1]) verda avita laus at hann hefdi drepit abiathar byskup fyri þat at hann rænti holl guds þeim hofdingia er sialfr gud hafdi skipad til gæzlu manz j sitt heilagt domsæti ok atti abiatar biskup ongvan til at taka ne ongvan fra at kippa epter þvi sem sidar bar raun sa þviat david kaus þann til sætiss er hann villdi. En þa kosning er abiatar kaus þa var su ongu nyt. en abiatar kom med þeim hætti [86b] til biskupligrar tignar at david kaus ok hof hann til tignar ok skalltu lata þier skiliazt at su er grein a syslu þeirra kongs ok byscups at byskupinn er skipadr at vera meistare ok lærifader ok rad giafi med konginum. En kongrinn er skipadr at vera domare ok hardendis madur j allri refsing til fullrar ognar vid alla þa er under honum ero. En þo hefer byskupinn eigi sidr refsingar vond j hendi sier en kongrinn. - En su er grein sa þvi sverdi er byskupinn hefer fra þvi er kongrinn hefer. at kongs sverd bitr iafnan er hoggvit er med ok bitr til mikils skada ef med þvi er rettliga hoggvit. En þeim verdr til gagns er fyrir verdr. En byskupsins sverd bitr eigi nema rettliga se hoggvit med. En sæf hann hoggr rangliga med þvi þa verdr þeim mein at er hoggr en eigi verdr þeim mein at er fyrir verdr. En ef byskupinn hoggr rettliga þa bitur þat enn samt sem kongsins sverd. En þo munum ver nu þa hluti gior fyri þier skyra sidar meir ef synizt.[2]) þviad ver verdum at taka hvilld [epter] langra mædu[3]) ok þicki vel spurt en þo betur ur leyst. enda er nu uti ad sinne og svo framvegis[4]).

---

1) þa *ms.* 2) *Das Folgende von anderer Hand.* 3) *Schluss von* A 1, *das Folgende nach* A 6.
4) $\overset{\text{c}}{\text{o}}$ c"ra = et cetera.

Anhang.

---

a) Varianten aus A zu den nur aus b bekannten Stücken der Recension B (S. 1 ff., S. 19 ff., S. 23).

1^{1} Ek leidda hug um | ^{3} Gudligum; siduligum | ^{6} langs vegar: runnins v. | ^{6} brecku megin: brecku | $^{10-12}$ Enn — geck: —, *dafür* sumer hrædduz | $^{17-18}$ tæki — mier: mæddi mik | ^{6} nytra: tyndra | **2**^{6} hofdingia: + ok þeirra manna | ^{7} lendra: lærdra | ^{17} radum: rædum | ^{19} skiotrar: skiott-indrar | ^{23} [hann]: — '10; *statt* ritud, ritin *eine Lücke in* 9 | $^{1-2}$ og — þar: þa er þar ma | ^{1} taldur: + ofrodr eda | **3**^{4} rita liet: ritadi | ^{5} heyra — nockurir: heyra vandl. m. a. þa ranz. m. r. alit | ^{1} skamsyni: skipan.

19^{14} mier: mjog | ^{19} dogum: + tilvaxtar | ^{19} hvern s. d. f.: hver sjounda dags flædr | ^{21} þverr hann etc.: þv. h. a VII. dag þegar hann aptr at hv. | ^{24} hv. þ. kunno etc.: hv. langar þær skulu vera a tveim dægrum | **20**^{16} satt haldit: + at þeir munu næst rettu um hafa talt | ^{19} ostenta: ostensa | $^{21-25}$ vaxi — vaxi: — 1, 6, 10 | ^{22} enu sma: — 3, 4 | ^{27} hnijga: liuga | ^{28} meiri munr: m. er munr er sunnar ferr | ^{30} gior: nockuru g. | ^{34} edur: + enn helldr | **21**^{1} hingat: + en sudr þangat | ^{6} ogvel giæta: med athygli | ^{22} kumpasar: kumpasut.

23$^{9-10}$ og smærum: — | ^{14} gnott: + at solunni | ^{24} þo sie: er ero | ^{29} rædur i. sp.: sp. i. rædu | ^{6} nidurfalla: + þegar er vill | ^{2} u. ellda e. f. v.: elld eda unnd. votn.

b) Einige Varianten aus A zu den S. 27 ff. aus b abgedruckten Stücken; wo *β* nicht aus B schöpfen konnte, finden sich dieselben fast alle auch in *β*.

27^{5} hverr e. s. v.: — | ^{9} hvorki v. s. n. m.: — | ^{10} verda — rekn.: v. þo veidder id. og r. | ^{11} og — veidder: — | ^{14} vognhvali: vogner hvali | ^{16} agirnd: atgrimd | ^{19} idugliga: *vor* at vera | ^{20} i storum h.: — | ^{20} enn — daudur: en þeir na at honum | ^{24} med s. sialfum: — | $^{25-26}$ igegnum hann — horn sie: i. g. hvetvetna | $^{34-36}$ og — allskyns fiska: *unten* ^{38} *nach veidi* | ^{37} edur sendur: — | **28**^{4} alna: + eda XL þeir sem sterkstir

eru | [5] edur — giora: — | [7] bardhvalir: burhvalir | [6] miogstor: — | [8] nie gr.: — | [9] firrazt: varazt | [11] nockora — sama: æ L tanna | [14] þeir — þviat: — | [23] þeir — og: — | [32] laukur: kerti | [34–35] þa — þa: —, *dafür* og | [36] kiær: svo vel giæter hann hennar | [42]–**29**[2] Nu — hogværir: — | [5] lætur fliotast: — | [12] reip: ef þu mælir med reipi | [22] vel: + monnum | [35] godur: + miog margra til lækninga | [39] hann er: + flestum sialldsen þvi at hann er | [39] von: nand | **30**[14] lykur: leggur | [21] hvarfla: vafra | [23] gang — mikill: ofurgang er þar er | [26] ogurl.: undarl. | [25] oll: naligo o. | [32] solinni: + þviat þat liggr svo fiarri | [33–36] þess — Gregorius: en brennur bædi tre og iord. þo er mer sagt at i d. hinn helgi G. | [40] sijn: sinnar neringar | **31**[4] kalla: + þviat | [5] þa — er: — | [16–17] og — elldur: — | [17] daudir: + er hann kveckizt vid | [19] sem — um: — | [21] langt: —, upp: + eno heita | [21–24] hvad — sa: hvort sem tre eda blædi e. hvartki hlut sem vatn þat kann a ath koma | [25] dregur: + allt | [26–27] þat — natturo: — | [31] af vind: + af smugligum v. þessar ædar: þær smugar. etc. etc.

Die Kollation von S. 205 ff. mit der Handschrift A 1 lief nicht zeitig genug ein, um berücksichtigt werden zu können; einige orthographische Ungenauigkeiten mögen daher hier stehen geblieben sein.

Verzeichniss der Eigennamen.

(Bei lateinischen oder latinisierten und bei biblischen Namen ist meist die uns geläufige Form gewählt.)

Aaron 148, 151, 204.
Abel 187, 207.
Abjathar 189, 197 ff.
Abimelech 187 ff., 206.
Abiron 148, 150.
Abisag 196 ff. 200.
Abisai 191.
Abner 198.
Abraham 152, 159.
Absalon 183, 192, 201.
Adam und Eva 128 ff., 134, 136 ff. 169.
Adonias 194 ff.
Agag 184.
Ahitob 188.
Amalek 148, 150 f., 179 ff., 206.
Aman 118, 122.
Amasa 198.
Amorea 179, 184.
Apulien 21.
ındarnes 22.
ırtaxerxes 117.
ıspis 136.
ıhasverus 117, 123.
ıthen 172 f.

Bananias 197 ff., 200 f.
Bathseba (Bersabe) 182, 197, 200.
Bethanien 154.
Betlehem 186.

Bladma 36.
Cloena 44.
Constantinus 120 ff.
Craton 121 f.

Dathan 148, 150.
David 126, 145 ff., 171, 178 ff.,
Diermicius 40.

Ebron s. Hebron.
Egypten 116 ff., 122, 152.
Emanuel 24.
Ester 118, 122.
Ezekias (Hiskia) 153.

Galilea 201.
Gelbo 192.
Glumelaga 41.
Goliath 186.
Gregorius 30, 32.
Grönland 20, 35 ff.
Gyđingar s. Juden.

Hálogaland 22.
Hebron 180.
Helene 120, 122.
Herodes 201 f., 206.
Hiob 33.
Hiskia = Ezekias.

Jakob 152, 159.
Ichaboth 188.

Jericho 147, 150.
Jerusalem 66, 193, 196.
Jesus 149 ff.. 154.
Jesus Sirach 168.
Indien 24, 122.
Inisclodran 40.
Inhisgluer 39.
Joab 194 ff.
Johannes d. T. 201
Jonas 153.
Jonathan 187 ff.
Joseph 116 ff.
Josua 147.
Irland 35 ff.
Isaak 152, 159.
Isai 186.
Isaias 153.
Isboseth 180.
Isidor 53.
Island 20, 27 ff.
Israel 118 f., 148, 152, 177.
Judas 147, 151.
Juden (Gydingar) 129 ff., 149.
Justinus 172 ff.

Kain und Abel 187.
Kertinagh 39.
Kevinus 41.
Kiranus 44.

Latein 8.
Laurentius 172 ff.
Lazarus 144.
Logheehag 36.
Logherne 39.
Loghica 36.
Logri 36, 38.
Lucifer 133 ff., 142 ff.

Mardochai 118 ff., 123.
Maria 157, 160.
Melchisedek 206.
Möre 26.
Moses 148 ff., 157, 177, 204.

Nathan 181 ff., 197.
Nero 206.
Ninive 153.
Nobe 198, 206 ff.

Patrik St., 43.
Paulus 145.
Petrus 125 f., 149 ff.
Pharae 116, 123, 150, 169.
Philister 186.
Púl = Apulien.

Rom 120.

Sadoch 197 ff.
Salomon 168, 194 ff.
Samuel 184.
Sathan 33 f.
Saul 147 ff., 177 ff., 185 ff.,
Scirus = Artaxerxes.
Semei 194 ff.
Sicilien 30, 32.
Silvester 120.
Sinai 152.
Stephanus 172 ff.

Tarquinus 173 ff.
Them, Temere 42, 171, 174 f

Ur (= Hur) 148, 151.
Urias 148, 181 ff.

Vágar 22.
Vastes 117 ff.

Welsche Sprache 8.

Zenophilus 121 f.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub in München.

Recensions Exemplar

Speculum regale.

Ein altnorwegischer Dialog

nach

Cod. Arnamagn. 243 Fol. B

und den ältesten Fragmenten

herausgegeben

von

Dr. Oscar Brenner
Privatdocent an der Universität München.

MÜNCHEN
Christian Kaiser
1881.

Preis: M 5.–

Verlag von **Christian Kaiser** in **München.**

		M	Pf
Aristoteles über die Farben. Erläutert durch eine Uebersicht der Farbenlehre der Alten von Dr. C. A. Prantl . .	1849	3.	—
Arnold, Dr. Bernhard, Versuch einer griechischen Uebersetzung der Oden des Horaz	1858	—.	60
—„— Sophokleische Rettungen	1866	1.	20
Aventinus sämmtliche Werke siehe Turmair.			
Brenner, Dr. Oscar, Nord- und Mittel-Europa in den Schriften der Alten bis zum Auftreten der Cimbern und Teutonen	1877	2.	40
—„— Ueber die Kristni-Saga. Kritische Beiträge zur altnordischen Literaturgeschichte	1878	3.	—
—„— Angelsächsische Sprachproben mit Glossar	1879	1.	80
Brinz, Dr. Alois v. und Maurer, Dr Konrad v., Festgabe zum Doktor-Jubiläum des Dr. L. Arndts. (Das Alter des Gesetzsprecheramtes in Norwegen v. K. Maurer; Zum Rechte der bonae fidei possessio v. A. v. Brinz) . .	1875	3.	—
—„— Festgabe zum Doctor-Jubiläum des Dr. Leonhard von Spengel. (Studien über das sogenannte Christenrecht König Sverrirs von K. Maurer; Zur Contravindication in der Legis actio sacramento von A. von Brinz) .	1877	3.	—
Buchrucker, Karl, Christian Friedrich Buchrucker. Ein Seelsorgerleben	1877	4.	80
Bugge, S., Studien über die Entstehung der nordischen Götter- und Heldensagen. Vom Verfasser autorisirte und durchgesehene Uebersetzung von Dr. O. Brenner. Heft 1	1881	2.	—
Heft 2/3 (Schluss) unter der Presse.			
Burger, Dr. C. H. A., Die Offenbarung St. Johannis nach dem Grundtexte deutsch erklärt	1877	5.	—
Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königreich Bayern während der Jahre 1867, 1872, 1873, 1874, 1875 . . .		à —.	75
—„— während der Jahre 1868, 1869, 1870, 1871		à 1.	—
Geschäftsaufgabe der Gerichte des Königreiches Bayern in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in der nichtstreitigen Rechtspflege während des Jahres 1875. 4°	1875	1.	50
—„— „ in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in der nichtstreitigen Rechtspflege, dann Ergebnisse der Strafrechtspflege im Königreich Bayern während des Jahres 1876. 4°	1876	3.	—
—„— „ in den Jahren 1878 und 1879 und Uebersicht über die Ergebnisse der Zivil- und Strafrechtspflege in den Jahren 1872 bis 1879. 4°	1880	3.	—
Harless, Dr. C. G. Adolf von, Aus Luther's Lehrweisheit. Ein Brevier für Geistliche und Laien	1867	2.	25
—„— Dasselbe. Pracht-Ausgabe mit Portrait des Herrn Verfassers von P. Barfuss. Gebunden mit Goldschnitt .	1867	6.	—
Hartmann, A., Weihnachtlied und Weihnachtspiel in Oberbayern	1875	2.	—
Koch, Dr. Anton, Die Psychologie Descartes' systematisch und historisch-kritisch bearbeitet	1880	6.	—
Koch, Dr. Max, Helferich Peter Sturz. Nebst einer Abhandlung über die Schleswigischen Literaturbriefe. Mit Benützung handschriftlicher Quellen	1879	4.	—
Kunstmann, Dr. Fr., Grundzüge eines vergleichenden Kirchenrechtes der christlichen Confessionen	1867	4.	—
Laroche, Paul, Ueber die Einführung in die Lektüre der attischen Redner auf Gymnasien, nebst einem Commentar zur Rede des Lysias „pro Mantitheo“	1855	1.	60
Lossen, Dr. M., Die Reichsstadt Donauwörth und Herzog Maximilian	1866	1.	60